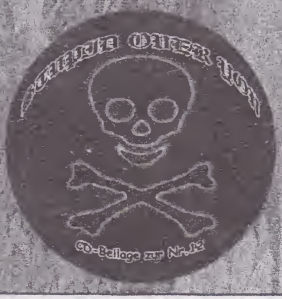
Oktober 2002

STUPID OVER YOU

3 EUR



Nur echt mit der CD!!!

Inhaltsverzeichnis:

Vorworte	03-05
Soko Durst-Inti	06-11
Zinereviews	12-17
America goes Psycho	18-20
Röhrzu-Fasand	22-25
Wild Nights, Hot & Crazy Days	26-32
Tanz mit mir den Kasachok	34-36
Der Bierfest Wahnsinn 2002	37
Revolvers-Inti	38-40
Ich möchte mich heute mal...	41
Maybe Crazy & dennoch Sexy	42-45
Gewohnheitstrinker	46
Demotapes + CD-R´s	48-49
Rußland-Reisebericht	50-53
Spucker, Baustelle & lecker Kaffee	54
Plattenreviews	56-80
Labeladressen	82
Das Allerletzte	83
Bitte weitersagen!	84

Krähe wird von der Arbeit abgehalten durch:

1. Soundtrack „oh brother where are thou"
2. the Peeping Toms – CD
3. Wiglaf Droste "nana mouskouri"
4. Tonino Carotone "mondo difficile"
5. Soulboys "grow up and die"
6. Pitmen "welcome to the show
7. the Hotknives "echo beach"
8. Müllstation Singles
9. Golfschläger sammeln
10. Shocks-More cuts for you ...

Bachus, it´s time to dreh frei, bei:

1. Mad Sin-Survival of the sickest
2. Shocks-More cuts for you in zero 2
3. Troublemakers-Göteborg
4. Souls on Fire-Collars Up!
5. Revolvers-Tribute to cliches
6. Volxsturm-Bi uns to hus
7. Duane Peters & the Hunns / The Revolvers-Split
8. Müllstation-Arbeitslos
9. Pogo, Parties & Promille-Sampler
10. The Punkles-Punk!

Stupid:

ATTAQUE 77 "Qana!" CD
BONES "Bigger Than Jesus" CD
BOYDOTCOM "Fuck The World" MCD
DROPKICK MURPHYS "Live On St. Patrick´s Day" CD
GREAT UNWASHED "The Fire Next Time" CD
MAD SIN "Survival Of The Sickest!" CD
RANDY "The Heebie Jeebies" 7´´
REVOLVERS "A Tribute To Cliches"CD
SMUT PEDDLERS "Ism" CD/LP
SOBER SISTERS & THE DIRTY FOUR "Rock´n´Roll Party" CD
SONDASCHULE "Klasse 1 A" CD
UP TO VEGAS "For Once And All" MCD
V.A. "ALL THE YOUNG PUNKS" CD
V.A. "PUSHING SCANDINAVIAN ROCK TO THE MAN! VOL.3 CD
VANILLA MUFFINS "All Give Some--Some Give All" 2x7´´

Namentlich gekennzeichnete rtikel/Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Das SOY ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes & logischerweise auch kein gewerbliches Unternehmen. Der Preis deckt lediglich die Unkosten für Druck, Kopieren, Porto u.s.w.

Das SOY kann man u.a. kaufen bei:

Bandworm Rec., Coretex, D.S.S. Rec., Dirty Faces, Docland Rec., Flight 13, Halb 7 Rec./Dessau & Potsdam, Kaufrausch/Berlin, Maximum Rock´n´Roll/Berlin, MSM/ Langenzeen, New Lifeshark, O.B.-Konzerte, Oi! Hammer, Oi! the Kaufhaus, Oli & Ela Rec., Rotten Noise/Berlin, Saalepower Rec., Scumfuck Mailorder, The Golden Boys-Konzerte, United Kids Rec., Vopo Rec.

O.B. + Zona A
22.11. Villingen/Limba
30.11. Tam Tam/Prenzlau + COR

10 Jahre O.B. + Plattenreleaseparty zum neuen Album "Fein gemacht!"
21.12. Neubrandenburg/Zebra

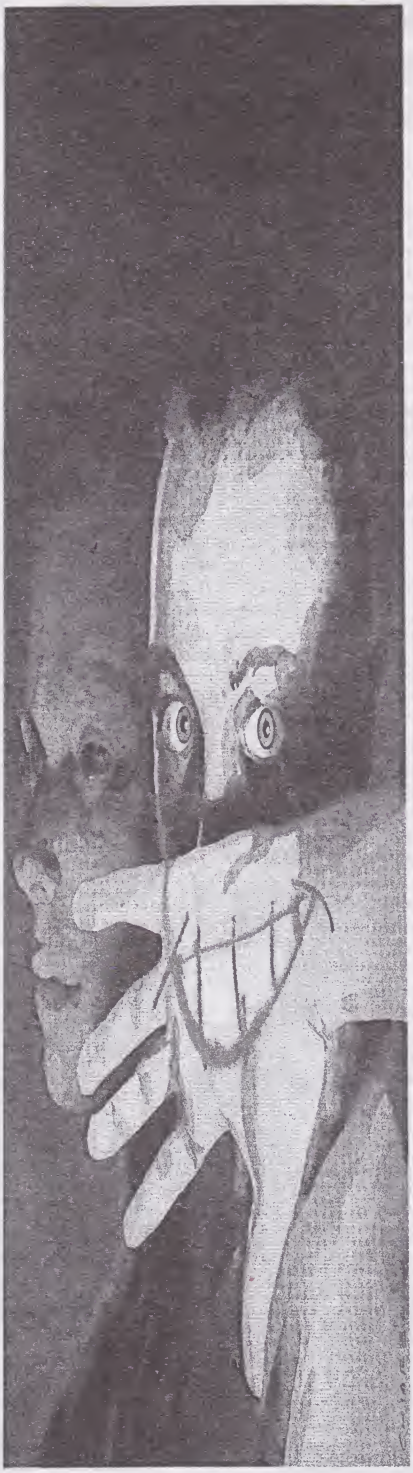
Dirty South Festival
O.B., Zona A, Vogelfrei, Soul Boys
23.11. Hechingen/LUZ

Wollt ihr die Rockstarcrew?

Was für eine Frage! Natürlich wollt ihr sie, denn ansonsten hättest ihr euch sicherlich nicht dieses schmucke Fanzine zugelegt. Denn mittlerweile dürften selbst die Blinden unter euch erkannt haben, das dieser gesammelte Papierkram einzig und allein dazu dient, um uns selbst abzufeiern, uns die Bälle gegenseitig zu zuspielen, jegliche Kritik an uns abprallen zu lassen und gnadenlos alles zu verreißen, was sich uns in den Weg stellt. Denn das ist ja das schöne daran ein eigenes Zine herauszugeben, man kann machen, was man will, man kann schreiben, was man will und man kann hören, was man will. Und das es nebenbei eine Schweinearbeit macht, ist der bittere Nebeneffekt. Junge, junge, war das ein Schlussmarathon diesmal. Aber unser neues Schätzchen sollte nun mal zur **Zona A + O.B**.-Tour fettich sein, natürlich auch, um es auf selbiger zu verkaufen. Und da Papa **Krähe** zur Zeit gar nix von dergleichen erübrigen kann und bei **Stupid** der Drucker die Hufe hochriss, durfte ich hier den ganzen Schlamassel alleine bewerkstelligen. Angefangen von der schweinegeilen CD-Beilage bis hin zum Reviews ordnen, korrigieren, Anzeigenkunden betreuen und die ganze Scheiße dann noch zusammenkleben. Was ich sonst den anderen überlassen konnte, musste ich in nächtelangen Sitzungen alleine zustande kriegen. Also, wenn ich das jedes Mal alleine machen müsste, würde ich kapitulieren! Dafür hab ich aber auch einen gut, bei euch beiden Schlawinern! Dank gebührt wie immer allen Gastschreibern **(R.S., Stephan Placht, Doc Focke, Mitja Bleil, Dr.Fummel)**, die dem Ganzen hier die nötige Abwexlung einhauchen. Das schöne daran finde ich, das sich unter den Gastschreibern zwei langjährige Abonnenten befinden, die sich quasi vom puren Konsumenten zum Schreiberling hin gewandelt haben. Schluß mit der Berieselung, Eigeninitiative ist angesagt! Ich weiß nicht, ob ihr es noch hören könnt, aber ich kündige hier mal ganz frech zum x-ten Mal, die nigelnagelneue Scheibe von der einzig wahren Punk-Oi!-Tampon Rock´n´Roll-Formation Ostdeutschland, which called: **O.B.** an. Sie wird **„Fein gemacht"** heißen, ungefähr 13 bis 14 Titel enthalten, als CD/LP erscheinen und was soll ich auch anderes sagen, megageil und oberfett werden. Am **21.12.02** ist Releasedatum, am selben Abend findet dann auch unser 10jähriges Geburtstagskonzert statt. Der ganze Spaß ist im Zebra in Neubrandenburg, und um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Kurz und bündig! Zwei Sonx könnt ihr auf der beigelegten CD belauschen und euch so schon mal ein Bild von unserer Mucke im Jahre 2002 machen. Nähere Erläuterungen, warum dieses Scheibchen fast zwei Jahre zu spät erscheint, erspare ich euch hier lieber, interessiert eh kein Schwein oder aber Sau, wir wollen ja p.c. bleiben. Schönste Überleitung zum **Plastic Bomb**! Im Vorwort der Nr.40 werden wir **(O.B.)** in einem Satz mit **Pöbel & Gesocks** und **Kampfzone** erwähnt. Es geht um das leidige Thema „Oi!, unpolitisch, trotzdem von rechts unterwandert etc.". Wir wehren uns hiermit noch mal strikt dagegen mit **Kampfzone** auf eine Stufe gestellt zu werden, wir symphatisieren weder mit rechten, noch mit linken radikalen Bands, Labels, Organisationen etc. Wir haben unseren klaren Standpunkt, wir haben mit Politik nix am Hut und das wir vor allem nix mit rechts symphatisieren, beweisen wir regelmäßig auf Konzerten mit Coverversionen der **Mimmis** *(„Gebt den Faschisten keine neue Chance")* oder aber **Mitässa** *(„Nazipionier")*. Wir sind eine Bierzelt-Rummel-Party-Band, das hat der juute Micha ganz richtig erkannt, und sind dazu da, um das Publikum zu unterhalten und mit denen eine gute Zeit zu haben. Nicht mehr und nicht weniger, denn wer möchte auf Konzerten schon irgendwelche Parolen oder abgedroschene Phrasen hören? Ich jedenfalls nicht! Ich stehe mit Micha im E-Mail-Kontakt, was immer sehr umfangreich ist, und ich hoffe, das wir einige Missverständnisse ausräumen konnten und somit nicht wieder wahllos in irgendwelche Schubladen gesteckt werden. Vielleicht werden wir den ganzen Quatsch in der next Number veröffentlichen, wenn dazu Platz bleibt. Ansonsten werden wir es sicherlich auf unsere Internetseite stellen, also wen das interessiert, schaut da einfach mal vorbei! Von den **Goldjungs** gibt es nicht soviel positives zu berichten, der Studiotermin verschiebt sich das ein um das andere Mal, so das es in diesem Jahr damit wohl nix mehr werden wird. Aber next year garantiert, das ist hiermit allen Fans versprochen. Auf der beigelegten CD hört ihr 2 Sonx vom Demo, welches wir im Jahre 2001 noch in der Seestraße aufgenommen haben. Ansonsten schaut öfter mal auf der HP vorbei, wenn ihr auf dem Laufenden bleiben wollt, schreibt fleißig ins Gästebuch und bestellt reichlich, damit wir euch weiterhin unseren Mist unter die Nase reiben können.

Wollt ihr Punk-Oi!-Tampon Rock´n´Roll heut nacht?
Wollt ihr feiern, bis die Welt zusammenkracht?
Seid ihr bereit, ich kann saufen, wie ein Gnu!
Wir sind die Rockstarcrew und schütten uns heut zu!

Bachus



Immer schön lächeln,

egal was kommt. Was bleibt mir auch anderes übrig, mit meinem nun 30 Sommern. Probiert habe ich es mit vielen Dingen, ich meine den Alterungsprozeß aufzuhalten. Zuallererst dachte ich mir „Kinder halten jung!". Nicht lange überlegt und schwupstdiewupp war unser zweites Kind da. Jetzt hat Lotte immerhin einen Bruder. Nur das mit dem Älterwerden war noch nicht vorbei.
Zweiter Versuch: Doppelherz – 3 Tage habe ich mich dann wie 14 gefühlt, das war aber auch.
Dritter Versuch: Ich gründe eine Selbsthilfegruppe – Bachus wollte nicht, sagte er sei noch zu jung und sonst kenne ich keinen weiter – hat also auch nicht geklappt.
Ach was soll's, ich will mal jetzt nicht rumjammern und wenn's wirklich nicht mehr geht, kann ich ja noch zu so 'ner Labertasche aus der Kiste gehen. So als letzten Ausweg quasi, bevor ich mich erschieße. Ich halte euch auf dem laufenden.

Richtig lustig fand ich dagegen in letzter Zeit die ganzen Wahlplakate, welche hier bei uns in NB so in der Gegend rumhingen. Davon abgesehen, dass die ganzen Hackfressen darauf alle irgend wie gleich und austauschbar aussahen, rangierte in meiner persönlichen Hitliste ganz oben ein Wahlplakat der Union. Abgebildet waren die Konterfeis von Griesgram Stoiber und olle Merkel und drüber stand „Es beginnt mit den Köpfen!". Meiner Meinung nach ergibt das eigentlich wenig Sinn, außer man ändert „den" in „dem"...
Platz zwei hat sich ganz klar die SPD erkämpft, mit ihren Landtagswahlplakat, wo unser McPom OberSPDFührer zwischen zwei Autobahnbildern prangte. Hatten wir das nicht schon mal, ich meine Politiker und Autobahnen? Ich kann mich da wage erinnern.
Ganz fürchterlich auf die Spitze hat es aber die FDP getrieben – auf jedem Plakat mindestens eine 18. Deren Wahlkampfmotto„Kampange 18" haben die doch garantiert von irgend `ner FaschoCD abgeschrieben. Ne das ist schon nicht mehr lustig. Doch genug jetzt davon, widmen wir uns ernsteren Dingen.

Sicherlich wird dem einen oder anderen auffallen sein, dass ich diesmal zum gelingen des Heftes einen verschwindend geringen Beitrag geleistet habe.
Bachus hatte die ganze Arbeit und soll auch den ganzen Ruhm dafür abbekommen. Ich hoffe, das nächste Mal kriege ich mehr auf die Reihe – mal sehen wie es kommt.
Ansonsten widme ich mich der Hühnerzucht und Kindererziehung und verbleibe bis dahin euer Tadeus Punkt.
Ne Quatsch! „Immer schön lächeln", wollt ich sagen.

Krähe
Oktober 2002

ROCK ASS!

Servus zusammen. So schön, sagt man in Bayern guten Tag, oder wahlweise auch Auf Wiedersehen. Gestern hab ich in einer Kleinstadt Möbel ausgeladen. Die Wohnung war ne verdammt Baustelle. 1000 Bauleute sind da noch rumgerannt. Gegen 13 Uhr kam ich da an. Geparkt hab ich direkt neben einem Bauwagen, und da drinnen war die Hölle los. Bierpullen auf dem Tisch, und jeder hatte einen Schwung Karten in der Hand. Gegen 14 Uhr machte ich meine erste Zigarettenpause (Ja verdammt ich rauche wieder!!!), und die Jungs prügelten immer noch die Karten auf den Tisch. Ja, auf dem Bau müßte Mann sein. Ich hatte noch nicht aufgeraucht, da kam plötzlich ein Mann im Anzug daher, und steuerte auf den Bauwagen zu. Seine ersten Worte waren nicht Servus, der brüllte erst mal, das fast die Pullen vom Tisch knallten. Es war eine Totenstille im Wagen, bis sich doch einer aufrappelte und sagte, das sie heute, später mit Pause angefangen haben. Mir stand Augenblicklich ein Lächeln im Gesicht. Sonst versteh ich eigentlich kein Wort, wenn ein Bayer richtig loslegt, doch beim lügen sprechen die Jungs dann plötzlich Hochdeutsch. Ganz glauben wollte das der Bauleiter dann trotzdem nicht, und setzte die Jungs an die Luft. Wie die wilden ging´s dann an Mischer, Schaufel, Bohrer und was weiß ich. Ich machte mich auch wieder an mein Tagwerk. Als ich fertig war (ca. 1h später) waren die Jungs wieder am saufen und Karten klappen, doch diemal mußte wohl einer als Alibi Arbeiter mit einer Schaufel in der Hand, um den Bauwagen schleichen. Glaubt es oder laßt es, es war natürlich ein Ausländer. Absolut typisch auf Bayrischen Baustellen. Die Rangordnung wird sofort geklärt. Ganz oben steht der Bayer, dann kommen andere Deutsche, danch die deutschen aus dem Osten und am Schluß alle anderen. Bei uns in der Firma ist das zum Glück nicht so. Da kommen einfach alle aus dem Osten (alles Preußen) und einer aus Slovenien. Keine Rang und Hackordnung, bei uns sind einfach alle Sklaven.

Da ich Tag und Nacht fahre, und auch in letzter Zeit oft nur einmal in der Woche nach Hause komme, hatte ich auch weniger Zeit für dieses feine Heftchen hier. Das ist auch der Grund, warum ich nur ein Interview am Start habe. Naja nicht ganz, natürlich haben sich auch einige Bands mal wieder überhaupt nicht zurückgemeldet. Dazu kommt, das ich mich auch einfach übernommen habe. Das kommt dabei raus, wenn man zuviel machen will. Ja verdammt, das wird schon wieder. Ab sofort, dann erst das Stupid over You, und dann alle anderen Hefte. Wenn alles so gelaufen ist, wie ich mir das vorstelle, habt ihr wieder ne feine CD am Start. Verdammt coole Bands haben wir uns dafür ausgesucht. Unterstützt die gefälligst auch. Up To Vegas, meine Rock'n'Roll Lieblinge, haben ne Menge positives Feedback eurerseits erhalten. Weiter so. Mal sehen wie dieses Teil bei euch ankommt. Meldet euch bei mir und auch bei den Bands.

Für die next Nummer dann, habe ich einen ganz besonderen Hammer für euch. Das erste Fanzine, das einen kompletten (unveröffentlichten) Longplayer gratis mit dazu gibt. Dazu noch von einer Band, die Hammergeil war in den Tagen, wo sie noch aktiv waren. Sie hatten zwei LP´s veröffentlicht und einige kleine Scheiben. Waren Live ein Mords Brett, und eh die besten. Das ganze sieht im Moment so aus, das es zu 89% steht. Ich kann nur sagen, da kommt was auf euch zu.

www.stupidpunkrock.ch.vu

LOVE AND KISSED $tupid

Address

Marko Dräwe
Herzog Ernst Str.7
85276 Pfaffenhofen
Germany

StupidPunkRock@gmx.de

SOKO DURST

Da es in good old Germany nix mehr allzu viele brauchbare Oi!-Bands gibt, die dazu auch noch in ihrer Muttersprache trällern, ist es als neugieriger Journalist doch arg kompliziert geworden, geeignete Interviewpartner zu finden. Klar gibt es da noch Bands wie **4 Promille**, **Verlorene Jungs, Broilers, Loikaemie** *etc., hör ich die ersten Besserwisser schon posaunen. Doch erstens stehen deren Antworten in jedem zwooten Heft und ich wüsste echt nicht mehr, was ich da noch fragen sollte und zweitens schätze ich es, meinen jeweiligen Gegner im Frage-Antwort-Spiel zu kennen. Und das geschah letztes Jahr bei unserem Auftritt im Bulli`s zu Chemnitz. Denn der Organisator war und ist kein geringerer als der Sänger der allseits bekannten Formation* **Soko Durst**. *Ein äußerst netter Mensch, wie man ihn leida nur zu selten trifft. Nebenbei macht er noch ein Label, wo wir auch auf seinem Sampler verheizt wurden und so blieb man in einem stetigen Kontakt. Da lag es doch nahe, mich einmal zu revanchieren, und was könnte ich da besseres anbieten, als ein Interview in einem der renommiertesten Fanzines Ostdeutschlands!*

Bachus

1.) Damit unser geneigter Leser weiß, mit wem er es zu tun hat, stell doch erst mal die Bande, die sich da "Sonderkomission Durst" (?) schimpft vor! Spielt ihr noch in der Urbesetzung, gab es vor Soko Durst schon musikalische Aktivitäten? Wer, wie, warum kam auf den Namen?

Tau, wir sind **Torsten**: Schlagzeug, **Karsten**: Gitarre, **Falk**: Bass, **Andre**: Gitarre, **Dirk**: Gesang! Torsten spielte lange Zeit vor der **SOKO** in ´ner Krachmetallband Schlagzeug. Falk spielte, bevor er zu uns kam, bei den legendären Erzgebirgsrockern **"Die dreibeinigen Herrscher"** und **"Boygroup Hübsch"** (Gesang und Bass). Andre hatte, nach eigenen Angaben, wo mal so was, wie ´ne "Bierzeltband" und Karsten & der ich versuchten uns im Punkrock. Wobei ich den Part des schlechtesten Schlagzeugers ever übernahm. Kult ! Torsten kannten wir noch von früher und er wollte eigentlich nur mal wieder Schlagzeug spielen, aber wir haben ihn dann nicht mehr gehen lassen und ich übernahm das Mikro. Ein neuer Bandnahme musste her, wo sich möglichst kein "Oi!" drin befinden sollte, und nach der 30. Wiederholung des Serienklassikers "SOKO 5113" auf´m ZDF, fand ich das wir SOKO irgendwas heißen sollten. So kamen wir dann auf **SOKO Durst** !!! Bisher gab es 2 Besetzungswechsel. Falk löste vor ca. einem Jahr Franz am Bass ab. Im März verließ uns dann Mirko an der Leadklampfe und wir standen erst mal 4 Monate auf´m Schlauch ! In dieser Zeit hatten wir zwar einige Anwärter auf die Stelle (SOKO Arbeitsamt rules!), aber irgendwie gab es da nur 2 Arten von Gitarristen. Die spieltechnisch Guten hatten meist schon 23 Bands und wollten dann auch mal was von **Type-o-Negative** und Co spielen und die anderen waren zwar Kunden, aber wussten halt grad mal wie man sich ´ne Gitarre umhängt.... Auf ´nem Gig hat mich dann mal Andre angelabert und ruck zuck stand er dann auf der Matte. Er kommt aus Dresden, wohnt in Leipzig und fährt jede Woche mit´m Zug nach Chemnitz um zu proben.

2.) Im Jahre 1996 kam euer erstes Album "Fünf Kraftma bitte"! Warum gleich ein echtes Album und kein Demotape zum Antesten, wie die Leute auf euch reagieren? Wie seid ihr im Nachhinein mit dem Produkt zufrieden?

Wir hatten einfach von nichts einen Plan und so kam dann alles zusammen und endete in **"...fünf Kraftma bitte, Frau Lange"!** Wir probten wie die bekloppten (wenn möglich 10 Tage die Woche!) und hatten nach ca. 6 Wochen unsere ersten 4 Lieder, die wir sofort im Studio aufnahmen. Der Studiotyp war irgendwie ´ne Mischung aus Pudel, Peter Maffay und ´nem 80er Jahre Zonedauerwellenmetaller. Ahnung, von Punkrockaufnahmen hatte er ungefähr soviel, wie wir von Studioarbeit. Im Ausstellen von Rechnungen war er allerdings absolut spitze. 4 Sonx für´n Demo waren uns dann doch zu wenig, also probten wir weiter und machten ein komplettes Ding mit 12 Tracks. Allerdings

waren dann wiederum die Kosten von ca. 3600,- DM doch etwas zu viel für das geplante Demo. So machten wir dann ´ne selbstfinanzierte 500er CD (und ´ne eigne CD war ja damals noch was besonderes) über den besagten Peter Maffay Typ. Davon hat er dann auch 2 Stück verkauft und den verschwindend kleinen Teil von 498 CDs haben wir dann vertickt. Ich glaube, bis auf Torsten, kann sich von uns keiner mehr die erste Scheibe reinziehen. Die hat irgendwie ´nen total komischen Sound, aber gerade das hatte damals vielen gefallen.

3.) Das Nachfolgewerk "Medizin nach Noten" kam dann gut 5 Jahre später. Was haben Soko Durst in der Zwischenzeit verbrochen, außer sich ständig sinnlos zu besaufen und auf olle Punkrockkonzerte zu gehen?

Das es so lange bis zu unserer 2. Scheibe gedauert hat, lag hauptsächlich daran, das wir sehr selten zum Proben gekommen sind. Zum Beispiel standen mal Feldjäger in unserer damaligen "Probegarage", die dann Mirko für ´ne ganze Weile mitgenommen haben. Denn der hatte schon etliche Jahre in unserem Land nicht mehr existiert. Das heißt er war nirgends gemeldet und konnte somit "wehrmäßig" nicht ermittelt werden. Es macht ja auch mehr Spaß zu saufen und Mucke zu machen, als irgendwo für´s Vaterland im Dreck rumzurobben. Aber wie das Leben so spielt, die Kollegen standen plötzlich im Proberaum und weg war der Gitarrist. Dann gab es da noch mehr Sachen, die uns zum aussetzen zwangen. So war z.B. ich mal ´ne ganze Weile in der Psychiatrie untergebracht u.s.w.. Als ich dann wieder halbwegs fit und Mirko wieder mit am Start war, sind wir ins Studio und haben auch wieder live gespielt.

4.) Was habt ihr beim "Medizin nach Noten"-Album anders gemacht als bei "5 Kraftma Bitte"? Warum ist Bommelmuetze ein Bonusdreck?

Wir haben uns einfach mehr Zeit gelassen und waren in ´nem anderen Studio. Außerdem steigt ja auch der "Instrumentenbeherrschheitsgrad" im Laufe der Jahre. Somit sind wir auch aus jetziger Sicht sehr zufrieden mit dem Album, was sich auch immerhin schon um die 1400 mal (CD&LP) innerhalb eines Jahres verkauft hat. Bis auf wenige Ausnahmen haben wir auch sehr gute Kritiken bekommen, was uns dann noch ´ne extra Bestätigung gegeben hat. **Bommelmütze** ist mal, innerhalb von ungelogenen 5 Minuten, bei ´ner versoffenen Probe zustande gekommen. Wir waren uns damals uneinig das mit auf eine Platte zu nehmen und da wir eine demokratische Band sind, das heißt: bei uns darf jeder mal **Stefan Weidner** sein, einigten wir uns auf den Kompromiss: Bonusdreck.

5.) Im Oktober erscheint ja eure neue EP "Schnaps" bei Bandworm Rec.? Was kann man da erwarten? Wie stark hat euch Motörhead beeinflusst? Warum wird die Ep nicht bei "Scumfuck Mucke" veröffentlicht?

Ja, wenn alles klar geht und es den guten **Bandworm**-Mark flutmäßig nicht weggespült hat, gibt es ab 01.10. endlich mal wieder was neues von uns. Wir sind uns alle einig, das die EP, das Beste ist was wir bisher gemacht haben. Daher bin ich mal gespannt, wie die Reaktionen darauf sind. Die Lieder sind diesmal sehr zügig gespielt, mit richtig guten Melodieläufen, Solos, textlich geht´s teilweise sehr sarkastisch zur Sache und es gibt ein sehr schön gemaltes Cover. Diesmal haben wir bei unsern Freunden Peter Oz & Sven (ex-**Troopers**-Drummer) im Berliner Soundwerk Orange/Headquater Studio aufgenommen. Also ich verspreche, es lohnt sich da mal ein Ohr ranzulegen. Das wir die EP nicht auf **Scumfuck** machen, hat den simplen Grund das Willi keine EPs mehr machen will. Daher wollte ich die gern bei Mark oder bei Mecko (**United Kids Rec.**) machen und Mark hat eben gleich zugesagt. Auf **United Kids Records** sind wir dann nächstes Jahr auf nem EP Sampler mit vertreten. Wie stark uns **Motörhead** beeinflusst hat!? Damit meinst Du bestimmt die "Rock´n`Roll" Kofferversion von uns!? Irgendein geiles **Motörhead** Stück wollten wir schon immer mal machen, welches übrigens auch auf ´nem im Winter erscheinenden **Motörhead** Tribut Sampler zu hören sein wird (da ist doch

auch ´ne Band namens **O.B.** mit am Start!!???).*(Vollkommen richtig: O.B. kommt mit der deutschen Version von „We are Motörhead", die bei uns selbstverfreilich „Wir sind die Rockstarcrew" heißt! Bachus).* Ansonsten beeinflusst einen musikalisch, ob man will oder nicht, ja alles was man gern hört. Aber wir sagen jetzt nicht, lasst uns mal ein Lied machen das wie die Band sowieso klingt. Bei Reviews oder Freunden die dann sagen das ist ne Mischung aus dem und dem und der und der Band, fällt einem schon auf das man diese Bands entweder mal gern gehört hat oder gern hört. Das ist auch okay so, denn wir stellen uns nicht den Anspruch was neues erfinden zu müssen.

6.) Die beiden Alben habt ihr ja in Eigenregie herausgebracht. Ist es nicht furchtbar schwierig, die vernünftig in ´nen Vertrieb zu bringen und so den nötigen Bekanntheitsgrad zu erreichen? Ist es nicht furchtbar schön, alles selber bestimmen zu können und so voll hinter seinem Produkt stehen zu können? Was überwiegt?

Bei der **"Fünf Kraftma bitte ..."** sind diese Fragen überhaupt nicht aufgekommen. Die haben wir im Vorfeld nirgends hingeschickt & es war für uns klar das wir die selber machen, denn wie schon gesagt wollten wir damals eigentlich nur ein Demo machen. Mit dem Vertrieb hast Du natürlich recht. Vor allem für ´ne Band, die keiner weiter kennt ist es sehr schwierig ihre Scheibe zu verkaufen. Wir haben damals viel Glück gehabt, denn schon bei unseren ersten Gigs waren ´ne Menge Leute da & die Scheibe war für ein Debut doch relativ schnell ausverkauft. Mancher ist halt froh, wenn er sich selbst kein Kopp machen muss, wogegen ich das alles gern selbst beeinflusse & mich halt kümmer. Bisher hat das auch alles gut geklappt. Außerdem haben wir eh nicht den Drang ´nen großen Bekanntheitsgrad erreichen zu müssen. Uns hat das Mucke machen genauso viel Spaß gemacht als uns noch kein Schwein kannte.

7.) Als Vinyllizenz habt ihr euch beide Male dem Herrn Wucher und seinem Label Scumfuck Mucke anvertraut. Gab es noch andere Angebote? Wieso die Entscheidung "Scumfuck Mucke"? Wie seid ihr im Nachhinein mit dem Label zufrieden?

Nach Ausverkauf unserer 1. CD wollten wir gern noch ne Vinylversion machen. Willi & **Scumfuck** waren für uns die erste Wahl und dat klappte dann auch alles sehr unkompliziert. Mittlerweile kennen wir uns auch sehr gut, also haben wir die letzte LP Version wieder bei **Scumfuck** gemacht.

8.) Wo wir grade bei Labels sind, du hast mittlerweile dein eigenes Label "Psycho T.Rec." gegründet. Was hat dich dazu bewogen? Was ist bisher erschienen und in welchen Auflagen? Wo siehst du die Zukunft bei deinem Label, geplante Veröffentlichungen, Wünsche, Träume?

Mucke ist halt absolut mein Ding & wie schon gesagt, gebe ich das Zepter ungern aus der Hand & mache möglichst alles selber. Also wurde kräftig Kohle gepumpt und die 2. **SOKO Durst** wieder selbstfinanziert. Anfangs hatte ich das Label nur für unsere eigene Band gedacht, aber dann kamen halt noch unsere Freunde von den **Trabireitern** (übrigens bisher meine Lieblingsproduktion) dazu und so hat sich das halt entwickelt und ich habe ja auch erst 3 Produktionen gemacht. Die da wären:

PTR 001: SOKO Durst "Medizin nach Noten" 8seitige Digipack CD (1100Stk.)
PTR 002: Trabireiter "Wir sind die Kings" auf 999Stk. Lim. Digipack-CD mit 16-seit. Booklet
PTR 003: Pogo, Parties & Promille (34 OI/PUNK HITS) Doppel CD im 8seit. Digipack (2000Stk.)

Im Herbst kommt dann bei mir die 2. Scheibe der Dresdner **"Crusaders"** als CD & LP, und eine 9 Song Picture LP von **"The Krauts"**, welche hammergeilen Fuck´n´Roll spielen. Wer diese (mittlerweile aufgelöste) Band schon mal live gesehen hat, weiß was ihn erwartet. Irgendwann kommt dann auch ein **Pogo, Parties & Promille** Video/DVD Sampler, den ich schon seit Jahren plane und es Liveausschnitte, Backstagevideos, Studioaufnahmen, Interviews, Videoclips (u.a. **Trabireiter** "Kind aus der Zone") und vieles mehr von den besten deutschsprachigen OI/PUNK Bands zu sehen gibt. Das kann

aber noch dauern, da ich nur Sachen mache, mit denen ich auch richtig zufrieden bin & die auch für mich und den Käufer bezahlbar sind. Ansonsten sind noch einige Sachen geplant, die aber noch nicht spruchreif sind. Ich wünsche mir natürlich das ich alles so durchsetzen kann, wie ich es mir vornehme, was auch das finanzielle angeht, denn so ein Hobby kann einen schon ganz schön aussaugen.

9.) Den angesprochenen "Pogo, Parties & Promille"-Sampler kann man getrost, als das Samplerereignis des Jahres im Oi!-Bereich bezeichnen. Wie kam die Idee? Wie schwierig oder einfach war die Umsetzung? Wie bist du mit dem Endergebnis zufrieden und wie waren die Reaktionen der Szene?

Vielen Dank für die Blumen. Geplant war 'ne Splitscheibe mit uns und 3 befreundeten Bands. Dann kamen eben noch'n paar Bands dazu, dann kamen noch'n paar Bands dazu und so ist aus der Split 'ne Doppel CD geworden. Wichtig war für mich, das da nur neue oder unveröffentlichte Sachen mit soviel wie möglich Exklusivstücke drauf sind, die es dann eben nur auf dem Sampler gibt (bis auf die 6 Bonussonx). Die Umsetzung hatte ich mir schon einfacher vorgestellt. Aber bei 20 Bands, die größtenteils extra für den Sampler im Studio waren, dauerte das schon seine Zeit bis ich die Songs zusammen hatte. So musste ich auch die Vorankündigung 2 mal verschieben. Aber ich denke auch, das sich das Endergebnis sehen lassen kann, ich bin jedenfalls zufrieden. Neben der Mucke ist das Cover auch sehr geil geworden und so was aufwendiges habe ich "im OI/PUNK Bereich" eh noch nicht gesehen. Obwohl das sicher nicht immer "nötig" ist so aufwendige Cover zu machen, aber mir gefallen solche ausgefallenen Sachen. Die Reaktionen in der "Bevölkerung" (die ich mitbekommen habe) waren durchweg sehr gut und es sind ja nun wirklich diverse Granaten drauf !

10.) Nebenbei machst du konzerttechnisch ziemlich viel für die Chemnitzer Szene. Wie kam es dazu? Mehr Streß als Spaß oder andersrum? Was waren die schönsten, krassesten und lustigsten Erlebnisse mit den Bands, die bis jetzt im Bullis oder Talschock gespielt haben?

Das ist damals 'ne geile Sache gewesen. Wir suchten '97 ein Objekt, wo wir 'ne kleine Weihnachtsparty mit **SOKO Durst** machen konnten. Gesucht und gefunden wurde dann ein verlassenes Zonenbürogebäude, welches als Partyobjekt auserkoren wurde. Dort haben wir dann (wohlgemerkt nur für den einen Abend) 2 Wochenenden gewerkelt & haben dort aus alten Schränken und anderem Kram eine Bühne und so 'ne Art Bar gebaut. Das ganze wurde noch mit einem, stilvoll mit Ratskrone Dosen geschmückten, Weihnachtsbaum ausgestattet. Strom gab's von der benachbarten Baustelle. Jedenfalls waren da massig Leute da, was wir so gar nicht erwartet hatten. Zufällig waren noch **Die Dreibeinigen Herrscher** komplett anwesend und so haben die Jungs auch noch mitgespielt. Erstaunlicherweise wurde uns erst ziemlich spät der Strom gekappt und die Jungs in grün wurden gebührend empfangen. Irgendwie war es, als ob man die Zeit so um 8 Jahre zurückgedreht hätte. Dann haben wir das später noch mal in 'nem Essenssaal einer Fabrikhalle gemacht und so hat sich das dann ergeben. Ein paar andere Sachen habe ich dann später im kleinen Saal im **Talschock** gemacht & dann kam 2000 die Konzertkneipe **Bulli's**. Klar ist das alles stressig, aber es ist schon 'ne Art von Stress, die auch Spaß macht. An kultigen Erlebnissen mangelt es da natürlich nicht, die aber alle aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen. Lustig war vor allem noch die Zeit, als ich die Bands noch bei mir untergebracht habe, was auch die zahlreichen Beschwerden der Hausverwaltung belegt haben. So z.B.: Mit den **Bones** die Hausbar geleert (die übrigens Bedenken hatten von

DIE DURSTIGEN 5
Linon
39,-

meinen 25-30 cm großen Wassertieren gefressen zu werden.), **Smooth & Greedy** zu dritt in meiner Badewanne, mit **Sab Grey & Iron Cross** wurde nachts ein Feldzug auf der Suche nach Schnitzeln gestartet (die wussten nicht was das ist), mit den **Trabireitern** gab´s diverse Polonaisen durchs Treppenhaus & **D.O.A.** zeigten mir, wie sie mit ihren **Real Mc Kenzies** Kumpels Tequila saufen (Salz in die Nase ziehn, Tequila hinter, Zitrone ins aufgehaltene Auge und dann schreiend auf ´nen Tisch springen), **Willi Wucher** Zehenbrechend in "Baustellen" stürzen hören und und und. Ach ja, und **O.B.** nach´m Gig zur Tekkno Party fahren (hähä, jetzt kannste sehn wie Du da wieder rauskommst, lieber Bachus), *(Ähm ja, war da nicht unser Schlafplatz, du meinst doch jetzt das Talschock, oder! Außerdem muß man sich das ab und an mal antun, um wieder zu spüren, wie geil das Rock´n´Roll-Business doch ist, um sich das bewusst zu machen, quasi. Reicht das an Ausreden? Bachus)*. Lustig sind dann auch die Combos, die grad ihr 2. Konzert geben und mich empört fragen warum im Backstage kein Videorecorder, Fernseher und keine Musikanlage steht. Klar gibt's auch nervige Sachen, aber meistens ist es schon sehr lustig.

11.) Wie schaut es an sich mit der Chemnitzer Szene aus? Wie schätzt du die Entwicklung seit der Wende 1989 ein? Gibt es wichtige Bands, Fanzines, Läden, die hier unbedingt Erwähnung finden müssen?

Leutemäßig ist in Chemnitz bestimmt nicht so viel los, wie in anderen Städten. Ansonsten dürfte sich das kaum unterscheiden. Gute Gigs und Läden gibt es da wiederum mehr als in anderen Orten. So haben wir im **Bulli´s** auch sehr viel auswärtiges Publikum. Neben dem **Bulli´s** gibt's noch das **Talschock** und das **Zoom**. Ansonsten noch den seit über 10 Jahren existierenden Klamottenladen **Rascal** und natürlich einige Bands. Die da außer der glorreichen **SOKO** z.B. wären , **Lousy**, **Tödlicher Irrtum** (Oi/Punk), **ABK** (Punkrock), **Motras** (Punkrock), **Warfare 223** (Oi Mucke), **Crapes of Wrath** (Psychobilly) und andere. Zur Wendezeit war schon vieles anders. Wobei ich nicht sage das alles besser war, denn seine "frühe Jugend" hat man eh als unvergessliche Zeit eingebrannt. Konzerte waren Mangelware, um so mehr hat man sich dann aber auch drauf gefreut. Die "Doc Martens von damals" gab´s im Berufsbekleidungsladen und Shirts, Aufnäher ect. wurden selbst gemalt. Zusammenhalt wurde weniger besungen, dafür aber mehr praktiziert (zumindest meine Wahrnehmung) und man hat sich z.B. für die Polenpressung der **Dead Kennedys** Platte vor´m Plattenladen angestellt. ..... mir hatten doch nichts, es gab doch nichts ... 40 Jahre hamse uns beschissen ... belochn und betrochn, aber es war ne alles schlecht .

12.) Da du anscheinend nicht ausgelastet bist mit Band, Label und Konzertveranstalter, spielst du nebenbei noch bei "Ein Kessel Buntes". Was ist das für eine Combo? Welches Instrument bedienst du dort? Was ist da in Zukunft geplant?

Das war eigentlich nur der logische Schluss einiger versoffener Nachmittage, die ich bei Herrn Jindric Hrdlicka ("Hauptberuflich" bei **Tödlicher Irrtum** beschäftigt) verbrachte. Wir gruben dort die verschärftesten Zoneschlagerplatten aus und wollten halt mal ein paar Sachen covern, wobei es uns vor allem die tollen Texte angetan hatten. Unsere Crew hatten wir schnell zusammen, welche aus Mitgliedern von **SOKO Durst**, **Tödlicher Irrtum**, **Trabireiter** und **Spermany** (HC-Band) bestanden. Dann haben wir bei ´nem Preisausschreiben eine Studioaufnahme gewonnen und wir haben dann dort 4 Sonx + Intro aufgenommen, die wir dann wiederum bei **Scumfuck** veröffentlichten. Wir hatten auch so um die 7 Konzerte (einmal sogar auf der Silberhochzeit von Jindrics Eltern). Das Publikum des älteren Semesters ging da immer gut ab, wobei die jüngeren verständlicherweise mit uns schillernden Bühnenakrobaten nichts anfangen konnten, da die ja die Originalhits nicht kannten. Es hat aber immer Spaß gemacht, uns so richtig zum Holzroller zu machen. Dann gab es auch ein paar Zeitungsberichte und ein Radiointerview, nach dem es allerdings Programmbeschwerden hagelte (wie so oft hat man wohl unseren Humor nicht ganz verstanden). Für den **Pogo, Parties & Promille**-Sampler haben wir dann unsere 2 einzigsten eigenen Lieder aufgenommen und den **Kessel Buntes** begraben.

ProSieben.de

13.) Du bist ja sicherlich auch schon ein wenig herumgekommen! Wo war euer geilster Auftritt, wo scheint das United-Ding noch zu klappen? Wo ging überhaupt nix, da kriegen mich keine 10.000 Pferde mehr hin?

Das kann ich so gar nicht sagen, denn speziell unsere letzten Gigs waren eigentlich alle sehr geil gewesen. Es waren immer richtig viel Leute da, die auch gut rumgerastet sind. Das ist dann halt der Lohn für diese schlauchenden Sonntagsproben (hähä)!!!! Ein richtiges Scheißkonzert hatten wir mal vor langer Zeit in Dresden, wo wir dann auch nur sehr kurz gespielt haben. Das United Ding klappt doch überall sehr gut, denn die Bezeichnung OI/PUNK beinhaltet ja auch Punk & Oi ... und das ist gut so !

14.) Mittlerweile hat ja schon jede Privatperson mindestens eine eigene Homepage. Wie schaut es da bei euch als Band aus? Wie wichtig nehmt ihr die Erfindung Internet? Vorteile, Nachteile?

Von der ganzen Computerscheiße haben wir überhaupt keinen Plan, daher gibt´s auch keine Seite von uns. Nützlich ist das schon, da man mit so ´ner Seite schon ein ganz gutes Forum hat. Ansonsten nervt mich der ganze Computerwahn. Meine Kiste hat´s vor paar Monaten abgeschossen und man hat ja auch nicht gleich die Kohle sich ´nen neuen PC zu kaufen. Da eben viele nur noch E-Mails schreiben, kann ich dann halt mal flugs ein paar Wochen nicht antworten und alle denken man ist gestorben, oder so ... Ich telefoniere lieber. Falls es allerdings jemanden gibt der Ahnung, Zeit und Lust hat uns so ´ne Seite zu machen, so kann er/sie sich ja melden.

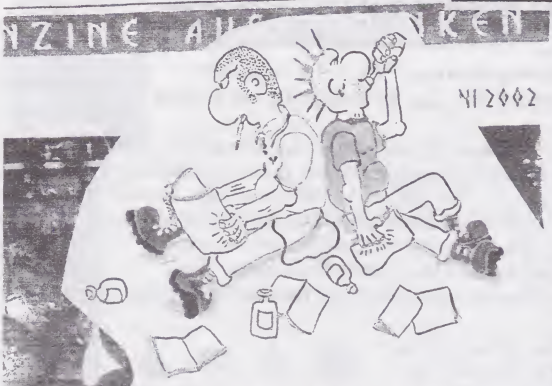
15.) Zum Abschluß das übliche Gedöns mit Grüßchen und Küsschen! Wem gehört mal anständig auf die Fresse geschlagen?

Eine dieser endlosen Grußlisten erspare ich Euch & mir an der Stelle. Sorry an alle Veranstalter, die seit April mit uns Konzerte machen wollten, ab Januar 03 klappt dat dann wieder .... und wir, lieber Bachus, sehen und betrinken uns demnächst im **Bulli´s** ! ...dafür hier gleich noch die bereits feststehenden Daten :

24.09. The Lurkers
28.09. Verlorene Jungs & Golden Boys
02.10. Zona A & O.B.
05.10. Bloodline & Area 51
11.10. Wiedergründungsgig Live : Bierpatrioten, Toxpack, Turbolover
23.11. Pöbel & Gesocks, Eastside Boys & Tödlicher Irrtum

SOKO DURST KONTAKT :
PSYCHOTREC@WEB.DE, 0177 / 75 42 333

Prost!!! Dirk & die SOKO Durst .....



3rd Generation Nation Nr.23

(A4, 76 Seiten, 2,50 € + 1,53 € Porto, Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim, RealShock@aol.com, www.3rdgenerationnation.de)

Nun hat er also doch viele Sachen in englisch. Dazu muß ich aber sagen, das selbst ich als "auf keinen Fall perfekt englisch können" das meiste lesen konnte. Für den Rest hab ich ja mein Wörterbuch. Eigentlich sind ja nur Bandinterviews in original gelassen worden. Kolumnen, Gigberichte, News und Reviews gibt´s immer noch in German. Befragt wurden u.a. Partisans, Sign-Offs, The Negatives und Vorwärts. Es geht weiter mit der Social Distortion Story von Mr.L, welche mal wieder mehr als fein ist. Alles wie gehabt beim 3rd Generation Nation. **$tupid**

Anti Everything Nr.2

(A5, 40 Seiten, 1,80 € + 0,77 € Porto, PF 350 439, 10213 Berlin, indoctrination@hotmail.com, www.indoctrination.de)

Die erste Nummer, die uns erreicht, von diesem grafischen Meisterwerk. Perfekt gedruckt mit Hochglanzfarbcover + Hochglanzfarbposter für 1,80 €, wie geht so was und vor allem, wo geht so etwas? Man macht dem Namen alle Ehre und scheißt wirklich überall einen dicken Haufen hin! Interviews mit Juggling Jugulars + Klaus Beyer (ein Beatles-auf-Deutsch-Cover-Specialist). Dazu eine Menge sehr witziger Statements zu allen Themen, die szenetypisch passen. Die Macher haben nebenbei noch einen Zinemailorder (Indoctrination), wo es sogar noch alte Nummern der Röhrzu gibt. Also wer so was noch sucht und lesen will, was ich früher schon für ´ne Scheiße geschrieben hab, da bitte bestellen. Auch für Leute, die ihre eigenen Zines in ´nen Vertrieb bringen möchten. Innendrin liegt noch ein 12seitiges Infoblatt des CrimethInc. Worker Bulletin aus Atlanta und ´nen Aufnäher vom Anti Everything gips och noch. Straight Ätsch stinkt und Restalkohol rockt! **Bachus**

Choke Nr.7

(A5, 76 Seiten, 1,50 € + 2,54 €, Choke Media Empire, Tiergartenstraße 61/14, 6020 Innsbruck, Austria, chokemediaempire@gmx.at, www.catbull.com/choke)

Dieser feine A5´er wird von Leuten aus Innsbruck und München gemacht. Kurz gesagt, die Achse des Bösen hat mal wieder zugeschlagen. Vor allem bekommen mal wieder viele Münchener ihr Fett weg. In einigen Kolumnen, aber auch in Band Interviews sind solche Sachen zu finden. Interviews gibt´s mit meinen Münchner Lieblingen Lake Pussy (sehr gut geführt Dani), Propagandhi, Hi Tops, Sonic Dolls, The Dictators und anderen. Zu den Interviews will ich noch sagen, das sie eigentlich alle verdammt gut geführt wurden und was das wichtigste ist, schön ausführlich sind. Es gibt ein Love Boat Special, was ich als stolzer Kleinboot Besitzer natürlich sofort verschlungen habe. Viele, viele Tipps für Musikliebhaber finden sich natürlich ebenfalls. Gesamteindruck, fett, witzig und stellenweise böse und gemein, so soll ein feines Heftchen sein. **$tupid**

Da sind wir aber immer noch Nr.7

(A5, 36 Seiten, 1,00 € + 0,77 € Porto, Axel Kob, Grubenstrasse 7, 18055 Rostock, haxel_k@gmx.de)

Mit Voodoozauber in die neue Saison und mit straightem Blick auf einen UEFA-Cup-Platz. Wird eigentlich mal wieder Zeit für den glorreichen FC Hansa, international zu kicken. Oder? Das ultimative Hansazine glänzt neuerdinx ja mit farbiger Außenhaut, ich hoffe, wir kriegen es endlich mal gebacken mit der Druckerei, die Zeichen stehen sehr gut. Wenn ihr das hier lest, ist eh alles zu spät, dann ist nix mehr zu ändern! Entweder hat es geklappt, mit der besseren Qualität (vor allem bei den Fotos) oder es ging mal wieder in die Bux! Wie imma gips witzige Spielberichte aller Hansaspiele, gepaart mit kultigen Cartoons aus Presse + Internet. Eine neue Fangruppierung nennt sich „Suptras Rostock", die Ultra-Fans, sowie Supporter-Fans unter einen Hut bringen soll und durch Zettelchoreografie, sowie positive Stadiongesänge schon im Ostseestadion auf sich aufmerksam machen konnte. Gute Sache das und hier liegt auch gleich ein Mitgliedsantrag bei! Im Ausland bei Leeds gegen Manchester war man auch und der Rostocker FC in der (?).Liga wird ebenfalls eines Blickes gewürdigt. Ungewöhnlicherweiß war man sogar auf´m Konzert, und denn gleich Oi! mit Miburo + Pillocks. Na wenn, dann gleich richtig!!! **Bachus**

Der Spacken Nr.27 / 28

(A5, 156 Seiten, nur für Clubmitglieder, Der „Die Ärzte" Fanclub, PF 120162, 38419 Wolfsburg, Cpt.Karg.Spacken@t-online.de, www.spackenfront.de)

Da es mal wieder eine kleine Ewigkeit gedauert hat, bis Captain Tausendsassa sein Baby zusammengeschustert hat, kommt hier nun eine geballte Ladung Die Ärzte-Info´s, verpackt in 2 superfetten Doppelausgaben. Die Zeit, die er an der Die Ärzte-Bibel „Ein überdimensionales Meerschwein frisst die Erde auf" gearbeitet hat, scheint für das Fanclubmagazin schwer einholbar, doch mit diesen beiden Nummern hat er doch wieder einiges an Boden gewonnen. In dieser Ausgabe gibt es neben den Standardrubriken „Splitter" (jeder noch so kleine Schnipsel, der etwas mit der Besten Band der Welt zu tun hat, wird hier veröffentlicht), „Videoclip" (heute „Sumisu" von Farin U.), „Galeria Spacken" (Fans malen ihre Götter) und der „Gitarrenschule" („Dein Vampir"), nicht enden wollende Tourberichte aus den

Jahren 2000 und 2001. Highlight dieser Issue aber zweifelsfrei das Interview von Urin Farlaub mit einem schwulen Männermagazin („Männer aktuell 11/01"). Das Heft lebt diesmal vor allem durch die unzähligen Fans, die hier ihre Tourerlebnisse niederschreiben und bei den Leserbriefen, war auch der ein oder andere Brüller dabei. **Bachus**

Der Spacken Nr.29 / 30

(A5, 180(!!!) Seiten, nur für Clubmitglieder, Der „Die Ärzte" Fanclub, PF 120162, 38419 Wolfsburg, Cpt.Karg.Spacken@t-online.de, www.spackenfront.de)

Also wer kann dem Markus da noch böse sein, zeitgleich mit der Doppelausgabe 27/28, kommt hier der next Hammer, noch dicker, noch informativer, noch ärztiger. Auf sage und schreibe 180 Seiten gibt es äußerst ausführliche Berichte zur Lesetour, Reaktionen auf die Die Ärzte-Bibel, Verlosung der zertrümmerten Gitarren aus dem „O.K."-Video von Farin, das ungekürzte Interview aus dem Musikexpress, wo Bela, Campino interviewt, gewürzt mit Kommentaren vom Captain höchstpersönlich, ein Interview mit Farin, welches aus unzähligen zusammengestellt wurde, die er anlässlich seiner Promotour für das Soloalbum gab, und somit nur die interessantesten Fragen enthält und ein Interview mit Bela B. Felsenheimer, ausschließlich über das Thema, Bela B. als ernst zunehmender Schauspieler. Dazu die üblichen Rubriken: Gitarrenschule („Sumisu"), Videoclip („O.K."), Galeria Spacken etc. Megafetter Wälzer, der bestimmt noch bis Weihnachten reicht und da kommt dann hoffentlich mal wieder ein neuer Spacken. **Bachus**

Enpunkt Nr.36 + 37

(A5, 64 Seiten, 1,00 € + 0,77 € Porto, Klaus N. Frick, PF 2468, 76012 Karlsruhe, enpunkt@gmx.de)

Meines Wissens auch zum ersten Male in diesem, unserem Heftchen besprochen. Der juute Klaus hat auf dem Fanzinertreffen ein S.O.Y. in die Hand bekommen und war anscheinend schwer begeistert. So tauschten wir munter ein paar alte Hefte und selbstverfreilich auch neuere. Die Nr.36 dürfte zu den neueren gehören. Mit kläglichem Layout schreibt sich der Autor durch erdachte, sowohl erlebte Geschichten, spart sich dabei lästige Interviews ein und kontert lieber mit einem vierwöchigen Vietnam-Reisebericht. Dazu einige Konzertberichte, sowie fanzinetypische Besprechungen. Der Herr Frick macht beruflich auch etwas in Richtung Schreiberling, ich glaube Perry Rhodan-Romane und Science-Fiction-Zeux halt. Da staunt man doch, das das jemand in der Freizeit reizt, noch bucklige Punkrockscheiße herauszugeben. Aber wir Schreiber sind sowieso alles hoffnungslose Egomanen und einmal Schreiber, immer Schreiber! In der Nr.37 (bis zu diesem Zeitpunkt das neueste Modell) gehz ähnlich gestrickt zur Sache. Im Urlaub war Klaus diesmal in Malawi und kräftigst auf Punkrockshows. Was mir auch recht gut gefällt, das er einzelne Labels in einem Artikel verarbeitet, quasi keine Reviews im üblichen Sinne, sondern eine kleine Vorstellung, in denen die Besprechungen eingearbeitet werden. Heute z.B. Swamp Room Rec. und Horror Business Rec. Stellenweise brauchbares Layout in dieser Nummer und ansonsten Egozine fom feinsten (um hier mal einem leida verstorbenen Neubrandenburger Zine zu huldigen). Wie lange gips dat Dingens eigentlich schon, wenn das hier die Nummer 37 ist? **Bachus**

Fanzines 2 Book

(270 Seiten, 15,24 € + 1,53 € Porto Ventil Verlag, Augustinerstr. 18, 55116 Mainz, mail@ventil-verlag.de, www.ventil-verlag.de)

Wissenschaftliche Betrachtungen zum Thema Fanzines. Vor allem verdammt interessant, wenn man selbst so ein Heftchen mit herausbringt. Ich staune ja Bauklötze das es schon der zweite Band ist, der sich mit diesem Thema beschäftigt, und was man da alles herausgefunden hat! Das Buch betrachtet viele Seiten der Fanzines. Punk Rock technisch ist die Ox Geschichte sehr interessant. Wenn man dann noch sieht wie groß das Teil heute ist, der Wahnsinn. Schlapplachen konnte ich mich dann über die wissenschaftlichen Betrachtungen, der kleineren Hefte, wo auch das Röhrzu betrachtet wird. Da geht es u.a. um den Textsortenkorpus, die Textsortenpragmatik, Überblick über die Makrostruktur, Metaphorische Sprache und viele andere weltbewegende Sachen mehr. Da kann Keule Harry Potter nicht mithalten. Bin ja mal gespannt was Band 3 dann so auf der Pfanne hat. **$tupid**

Freibierjäger Nr.2 + 3

(A5, jeweils 20 Seiten, 0,50 € + 0,77 € Porto, Marcel Umlauft, Schulstr.2, 07749 Jena, LassDieSauRaus@web.de, www.freibierjaeger.de.vu)

Bei diesem ziemlich neuen Zine handelt es sich um einen fitten Punkrocker aus der schönen Stadt Jena. Ich besprech hier mal beide Ausgaben zusammen, da es ja imma nur 20 Seiten pro Heft sind. Fast gänzlich ohne Layout gibbed in der Nummero Zwo Interviews mit Kotzetapez (einem Kassettenlabel aus Nauen), Ungunst und Hippelpisse. Dazu 4 (!) (in Worten vier) Reviews und einige Konzertberichte. In der Nummer Drei dann die Herren Rockstars von O.B. und die Küchenspione im Frage-Antwort-Spielchen, sowie eine The Exploited-Story. Unglaublicherweise wieder ganze volle 4 Reviews!? Entweder hört der Sonic privat zu Hause nicht so viel Musik oder ihm fehlt der Platz für die Reviews!? Aber wer liest schon Pladdenbesprechungen in Punkrockheften, viel wichtiger ist, das das Feeling stimmt und das stimmt hier zu 110%!!! **Bachus**

Gimme Danger Nr.0

(A5, 44 Seiten, 2,00 € + 0,77 € Porto, Kelly Halliburton, Bauhofstr.14, 71634 Ludwigsburg, kellymotxo@hotmail.com)

Komisch is datt schon, ein deutsches Zine auf englisch, abär ich schätze das es sich bei Kelly (der oder die?) um eine(n) gebürtigen Inselaffen handelt, welches hier nur studiert o.ä. Schade das ich der ausländischen Sprache nicht so mächtig bin, das ich hier alles komplett verstehe und hier die ganze Zeit im Wörterbuch rumzublättern, hab ich auch keen Bock! Auf jeden Fall ist es ein Punkrockheft mit Inti´s von Born Dead Icons (Canada), Hellshock (Portland), 6000 Crazy (Karlsruhe) und Driller Killer (Sweden). Von den reviewten

Sachen kenn ich auch nicht viel, abär es lässt erkennen, das hier doch stark dem Hardcore/Crustcorepunk gehuldigt wird. Layouttechnisch sehr weit vorne und hinten gips noch 'nen Tourbericht von der Euroblast-Tour 2001! Wäre eigentlich die ideale Möglichkeit, um mal mein Sprachgewand aufzubessern, tja wenn unsereins mal Zeit hätte. **Bachus**

Greifswalder Gazette Nr.4

(A5, 56 Seiten, 1,50 € + 0,77 € Porto, Steven Arndt, Soldmannstr.18, 17489 Greifswald, beergut@lycosmail.com)

Nix neues, sondern altbekanntes aus Greifswald, denn das Heftchen hat sich nur umbenannt (früher Groifswalder Skazette, you know?). Inti´s mit Deadline, The Pints + Clockwork Crew, dazu Bandvorstellungen von The Righteous + Projekt KOMA-SAP. Aufgefüllt mit kompetenten Reviews und abgeschmeckt mit lustigen Reiseberichten (warst lange nicht in der Landeshauptstadt, wa?) ist es wieder eine anständige Ausgabe geworden. Layouttechnisch etwas langweilig, abär wenigstens erkennt man bei ihm die Fotos und nicht nur schwarze Flecken, wie bei uns, du hast ja so recht, Steven! Ich hoffe mal, wir können mit dieser Ausgabe beweisen, das es auch anders geht im Hause SOY! **Bachus**

Hullaballoo Nr.24

(A5, 40 Seiten, 1,50 € + 0,77 € Porto, Postfach 260171, 47271 Duisburg)

Das beste ego-zine forever. Wenn ich meine geistigen ergüsse, in solch einer qualität absondern könnte, würde ich bücher schreiben. Neben zahlreichen huldigungen an bands der 77'er Schiene, lebt dieses heft von zahlreichen persönlichen storys des schreiberling, die bei mir immer wieder schmunzelattacken hervorrufen. Ich glaube das Hullaballoo ist auch das einzige heft auf der welt in welchem ich alle reviews lese. Einfach großartig! Kostprobe: "Dem einem fehlt das Talent, dem anderen fehlen die Worte." Fertig ist das review. Wie gesagt, sehr feines Zine. **Krähe**

Maximum Rock´n´Roll Nr.230

(viele Seiten, $ 3 + $ 4 bei MRR, P.O. Box 460760, San Francisco, CA 94146-0760, USA, maximumrnr@mindspring.com)

Im aktuellen MRR findet man wie immer "Punk Rock from all over the world". Fett wie eh und je mit massenhaft Kolumnen, Anzeigen, Reviews und Interviews. Befragt werden u.a. Bitchin´, A Global Threat und Groovie Ghoulies. Verdammt cool finde ich, wo man nun überall die Wild at Heart T-Shirts sieht. Wahnsinn. Immer wieder für Lacher gut sind die Leserbriefe, schade das es da nicht einige Seiten mehr sind. Wie immer die volle Ladung Infos! **$tupid**

Messed Up Nr.1

(A4, 52 Seiten, 2,50 € + 0,77 € Porto, Rike Stephani, Droysenstr.6, 45144 Essen, WhiteTrash_77@t-online.de)

Hammergeiles, neues Rock´n´Roll/Psychobillyheft aus´m Pott. Einmal weiblich + einmal männlich wird über Warrior Kids, Tiger Army, Joan Jett & the Blackhearts, The 3-D Invisibles, Amphetamine Missionaries und über die Blowjobs berichtet. Dazu Konzerte und Reviews, wie halt bei allen Zines. Doch das außergewöhnliche Layout und die bestechende Qualität machen dieses Heft zu einem wahren Lesevergnügen. Unglaublich, und das bei der Debutnumer! In der Mitte gips noch eine geile Collage und sowieso dürfte das Messed Up in den entsprechenden Kreisen zur absoluten Pflicht werden. Bin gespannt auf die Entwicklung des Ganzen! **Bachus**

Mind the Gap Nr.6 + 7

(A4, 52 bzw. 68 Seiten, 1,50 bzw. 2,00 € + 0,77 € Porto, Christian Giering, Harkortstr.32, 22765 Hamburg, gierfisch@gmx.de)

Schon öfter mal von gelesen, doch heute zum allerersten Mal auf unserer Zinereviewseite oder hat die früher Stupid besprochen? Punkrock der alten Schule kommt hier zu Wort, erinnert mich ein wenig an das 3rd Generation Nation vom ollen Ralf. In astreiner Fotoqualität gibt es Massen an Interviews. Hier die, die mir am wichtigsten erschienen: Dropkick Murphys, Bad Religion, The Vibrators und 4 Promille (alle Ausgabe 6), Sigue Sigue Sputnik, The Damned, Shelter und T.V.Smith (alle Ausgabe 7). Dazu ganz wichtig ein 4seitiges Joey Ramone-Spezial (Nr.7), in der mehr oder weniger prominente Personen, ihren Senf zu seinem Tode abgeben. U.a. Mike Ness, Captain Sensible, Bela B., Fabsi, Charlie Harper, Duane Peters, Tote Hosen, Ralf Real Shock, Abel uswusf. Konzertangebote gibt es in Hamburch anscheinend enough und Reviews haben die noch mehr, wie wir (echt wahr, Stonlee!). Sehr professionell und sehr informativ, sollte man unbedingt mal ein Abo antesten! Aber warum haben die eine Auflage von nur 300 Exemplaren? **Bachus**

Moloko Plus Nr. 21

(A4, ultradick, 3,50 €, Feldstr. 10, 46286 Dorsten, torsten@moloko-plus.de, www.moloko-plus.de)

Als erstes habe ich mir diesmal das Flogging Molly Interview zu Gemüte geführt, dann gings weiter mit Holly B., Springteufel, die obligatorische meia story, Vanilla Muffins und der Jamaika-Bericht. Hätte ich nicht gerade Zuwachs bekommen, hätte ich wahrscheinlich auch Zeit gehabt die anderen 150 Storys, Berichte, Interviews und Reviews zu lesen - doch irgendwie wars diesmal recht schwierig. Nichtsdestotrotz will ich hier noch die Cd erwähnen 29 Songs / gute 77 min und wie immer genau die richtige Mischung für Autofahrten über Land und Leute! **Krähe**

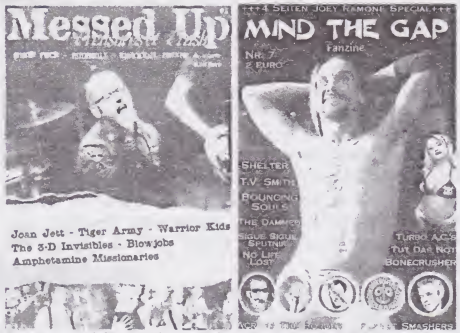
My Choice Nr.9

(A5, 44 Seiten, 1,00 € + 0,77 € Porto, Jerk Götterwind, PF 2103, 64511 Groß-Gerau, jerkgoetterwind@tierbefreier.de, www.goetterwind.de)

Auch dieses nette, kleine Zine halte ich zum ersten Mal in meinen, mittlerweile stark geschwollenen, vor Blasen wuchernden, demnäxt bestimmt bald blutenden Händen. Wie das die Tastatur bloß imma so aushält, 12 Stunden am Tag Dauerbelästigung? Vom Namen her kam mir der Genosse Götterwind schon bekannt vor und da fiel auch schon der 8seitige Mailorder aus der Mitte des Heftes. Na klar doch

Götterwind-Imperium!!! Nebenbei macht er also noch ein Zine mit so Zeux wie Fangorn-Inti, Dan Fante-Inti und 'ner megageilen Story über das Berliner SO 36. Sehr reisefreudig scheint er auch zu sein und es ist ihm durchaus eine schriftstellerische Begabung zu bescheinigen. Hat wohl auch schon 'n paar Kurzgeschichten + Gedichte als Buch veröffentlicht. Man achtet sehr auf D.I.Y. und macht alles in allem einen sehr misanthropischen Eindruck. Symphatisch!

Bachus



Obnoxious Generation Nr.1

(A5, 60 Seiten, 1,50 € + 1,53 € Porto
Tom Becker, Riesstrasse 65, 80993 München,
Obnoxious@t-online.de)

Hey Tom, super Heft was du da als Nummer 1 auf den Fanzine Markt geschmissen hast. Selbst meine Freundin Anja, die mit Punk Rock nix am Hut hat, konntest du damit überzeugen. Es war für sie das erste Fanzine, was sie von vorne bis hinten gelesen hat. Sie meinte das ihr diese Ehrlichkeit in deinen Storys am besten gefallen hat, und sie sowas nie erwartet hätte. Diese ganzen persönlichen Sachen haben aber auch mir mit am besten gefallen. Kopfüber in die Hölle, Meine kleine Welt oder auch die Gigberichte, sind sowas von verdammt gut geschrieben, da werde ich richtig neidisch. Ebenfalls überzeugen konnte das Interview mit Muff Potter, selbst für einen wie mich, der mit dem Sound der Band nicht sonderlich viel anfangen kann. Mach bloß so weiter! **$tupid**

Oi! Kanuba Nr.3

(A5, 52 Seiten, 1,50 € + 0,77 €, Heiko Fey, Im
Hausgarten 45, 79112 Freiburg/Opfingen)

Nochmal eine klare Steigerung zur Nummero 2, und das nicht nur, weil sich die Seitenzahl ja fast verdoppelt hat. Nein auch der Hintergrund ist sympathischer geworden und auch der wertvolle Platz wird sinnvoller genutzt. Interviews mit Towerblocks und einem unbedeutenden Fanzineschreiber und Rockstar aus Potsdam (wo sind denn die letzten beiden Fragen, datt waren mit die wichtigsten, you know „Jena Allstars"). Dazu Unmengen an Konzertberichten und eine ausführliche Story vom diesjährigen Fanzinertreffen in Freiburg. Ganz klares Oi!-Heftchen mit klaren Abgrenzungen in alle klaren Richtungen. Freu mich schon auf das Demo der „Gewohnheitstrinker", die Band vom Schnorres. Vielleicht ist es ja schon auf unserer Demo-Seite dabei, schaut einfach mal vorbei! **Bachus**

Ox Nr.47

(A4, 154 Seiten, 4,00 € + 1,53 €
OX Fanzine, PO Box 102225, 42766 Haan,
redaktion@ox-fanzine.de, www.ox-fanzine.de)

Mächtig gewaltig sind sie geworden, und mir gefällt das Heft immer noch. Natürlich haben sich einige Sachen geändert, aber hier gibt's so viel Inhalt, das ich locker alles was mir am Arsch vorbei geht weglasse und immer noch richtig viel zu lesen habe. Kolumnen, Leserbriefe, Anzeigen, Reviews und Interviews, solange die Finger blättern können, und die Augen nicht schlapp machen. Hier findet jeder was interessantes. Alle drei Monate neu! **$tupid**

Pankerknacker Nr.8

(A4, 112 Seiten, 2,00 € + 0,77 € Porto,
Pankerknacker-Verlag, PF 2022, 78010 Villingen,
opaknack77@gmx.de, www.pankerknacker.de)

Da hat sich Stefan + seine Bande ja wahrlich selbst übertroffen! Denn zu dieser megafetten Ausgabe gibbed noch ein Backslide/Hitler-Poster + eine Hörspiel-CD gratis hinterhergeschmissen. Und das alles zu diesem unschlagbaren Preis, da stimmt doch was nix? Neben den unzähligen Inti's mit u.a. Toxoplasma, Titanic-Macher Martin Sonneborn, Lower East Side Stitches und Lokalmatadore, gips die übliche Reviewscheiße. Weitaus amüsanter, da durch verschiedene Autoren abwexlungsreicher, sind da die Possen, Storys, eitrigen Ergüsse und blasphemischen Theorien, welche dieses Mal doch ungeahnte Auswüchse erreichen. Für mich als notorischen Zeitmangelhaber kommt es da sehr zum Vorteile, das die schönsten Schätzchen einfach auf die beigelegte CD gepackt wurden. Es lesen Silvie Pussycat, Nagel, Abel, Wicki Bambix und Axel Schweiß, aber warum der Cheffe vom Dienst Opa Knack nicht höchstpersönlich? Hat er doch auch einige Beiträge verfasst. Hm, komisch! Ist er womöglich stumm oder hat er andere orale Akkustikproblems? Vielleicht erfahren wir es beim next time, wo hoffentlich wieder eine CD beiliegt. Wenn es nicht immer so lange dauern würde!

Bachus

Plastic Bomb Nr.38

(A4, 124 Seiten + CD, 3,50 € + 1,53 € Porto,
Plastic Bomb, PF 100 205, 47002 Duisburg,
info@plastic-bomb.de, www.plastic-bomb.de)

Hat eigentlich schon jemand bemerkt, das die Bombe um einen Oiro teurer geworden ist? Statt damals 5,00 DM (2,56 €) nun satte 3,50 € (6,85 DM), entspricht einer Preistreiberei von 37%, Hoppala! Mir ist es ja schnurz, da ich mir keine kaufen muß, aber für den Normalpunker dürfte es schon eine Frechheit bedeuten. Vor allem, wenn sich im Vorwort alles über die Europreispolitik der Wirtschaft aufregt. Man könnte es verstehen, wenn der Käufer für seinen Extra-Oiro was geboten bekäme, aber er muß sich mit der gleichen Seitenzahl, sowie mit der, von den Bands bezahlten CD-Beilage, begnügen! Eichelartig! Im Heft selbst gips den ersten Teil der Superrecherchen von Sherlock „Swen Bock"

Holmes zum Thema „Unpolitisch macht hirntot“, sowie die äußerst lustige Story, Dim Rec. vs. Plastic Bomb (langsam spinnen sie alle)! Dazu Inti´s von Mad Butcher-Mike, Farin Urlaub, Backslide, Troublemakers, Deadline, Heimatglück etc. Auf jeden Fall interessant die neue Rubrik “When Punk started”, in der die Hauptakteure der Bombe über ihren Weg zur Subkultur berichten, heute mit Micha Will + Helge Schreiber. Ansonsten alles beim Alten, bis auf den Preis!!! Die Hits der CD Souls on Fire, Deadline + Revolvers! **Bachus**

Plastic Bomb Nr.39

(A4, 124 Seiten + CD, 3,50 € + 1,53 € Porto, Plastic Bomb, PF 100 205, 47002 Duisburg, info@plastic-bomb.de, www.plastic-bomb.de)

Hier mal nur ein kurzer Abriß über den Inhalt, der mich wirklich interessiert hat und den ich auch wirklich gelesen habe. Inti´s mit International Noise Conspiracy, 8mm, Impact Records, Wolverine Records, Casanovas Schwule Seite, Höhnie, Storys über Schließmuskel und Archi vonna Terrorgruppe und natürlich der zwoote Teil von „When Punk started“, diesmal mit Oberhippie Atakeks und Quotenskin Frank Herbst, geiler Mix! Swen betreibt nochmals Recherche im braunen Sumpf des unpolitischen Platten-Hin-und-Hertauschens und die CD-Hits sind heute für mich, ohne Frage Mad Sin + The Bones! **Bachus**

Plastic Bomb Nr.40

(A4, 124 Seiten + CD, 3,50 € + 1,53 € Porto, Plastic Bomb, PF 100 205, 47002 Duisburg, info@plastic-bomb.de, www.plastic-bomb.de)

Als ich diese Ausgabe genüsslich, zum ersten Mal, auf dem Klo in den Händen hielt, schmökerte ich wirr durch das Heft und las zuerst das geniale Mad Sin-Inti, den Bericht über die „Zurück zum Beton“-Ausstellung, das Inti mit Zumbis do Espaco, „When Punk started“ Vol.3 mit Swen Bock + Stefan Knack, das Loikaemie-Inti, die coole Weser-Label-Story, das Gespräch mit Marlene von Epitaph Europe und das ein oder andere Review. Als ich dann begann die Vorwörter zu lesen, traf mich fast der Schlag. In Micha´s Vorwort stand folgender Satz: „Kennste eigentlich schon die neue Scheibe von O.B., Pöbel & Gesocks und Kampfzone?“ Das Ganze im Zusammenhang der unpolitischen Oi!-Szene, die nur saufen wollen, ficken sowieso und dazu noch stramme Patrioten sind. Den Vergleich mit Pöbel & Gesocks fasse ich mal als Kompliment auf, nur mit Kampfzone in einem Satz genannt zu werden, widerstrebt ja nun völlig unserem Anspruch als Band. Ganz klar sind wir eine Partyband, die sich auf einem Konzert zum Ziel setzt, das der werte Besucher einen tollen Abend hat, sich hoffentlich gut einen hinter die Binde kippt und wenigstens für 1 ½ Stunden eine juute Zeit hat. Wir singen nix über Patriotismus, weil uns das am Arsch vorbei geht, wir singen nix von Odin und Walhalla, weil uns das am Arsch vorbei geht und wir hegen keine Sympathien zu rechten Gruppierungen, Mailordern, Organisationen etc. Im Gegenteil, zu unserem Liveprogramm gehört genauso, der Klassiker von Mitässa „Nazipionier“, wie die unvergessene Hymne von den Mimmis „Gebt den Faschisten keine neue Chance“! Zur Zeit stehe ich gerade im E-Mail-Wexel mit Micha und ich hoffe wir können da ein paar Sachen aufklären bzw. erklären. Ansonsten fand ich es eher schade, das wahllos Bandnamen aneinander gereiht werden, ohne sich vorher über die betroffene Band ausreichend zu informieren, denn laut Swen Bock ist es doch so einfach, Recherchen über das Internet durchzuführen. Das Negativwerbung aber auch eine Art der Werbung ist, lässt sich nicht bestreiten. Die Hits der CD ganz klar Bash!, Casanovas Schwule Seite und Die Parasiten! **Bachus**

Raumschiff Wucherpreis Nr.8 + 9

(A4, 68 bzw. 60 Seiten, kostenlos, Scumfuck-Schmitz, PF 100 709, 46527 Dinslaken, Wucher 99@aol.com, www.scumfucktradition.de)

Wiedermal zwei Ausgaben zum Besprechen, haben sich ganz gut auf den Dreimonatsrhythmus eingepegelt. In der Nr.8 Inti´s mit G.V.O.S., Halunken, Oxymoron, Oxo 86 und 4 Promille und ein cooler Bericht über Punks und Skins in der DDR. Hauptsächlich die Dresdner Ecke, dazu ein Inti mit Jörg Löffler (Ex-Paranoia, Ex-Kaltfront), der sich auch zur einzigen real existierenden Skinheadband des Ostens, der Cheruskerfront (1985) äußert. In der Nr.9 dann Gelabere mit Krawallbrüder und Reazione, dazu Pöbel & Gesocks im Studio und Ballermann-Rock´n´Roll-Tour 2002. In beiden Heften die üblichen Wucher-News, Reviews ohne Ende und selbstverständlich gut die Hälfte der Seiten, der äußerst preisgünstige Mailorderkatalog. Kennt jeder, liest jeder, egal ob Freund, ob Feind, beim Lesen sind sie alle vereint! **Bachus**

Renfield Nr.9

(A4, viele Seiten, 2,50 € + 1,53 €, Tim Kegler, Roonstr.88, 50674 Köln, studentim@hotmail.com)

Es gibt Millencolin, Kiss, Les Thanatologues und Deluge Interviews. Einen Plattenladen Report, Reviews und einige persönliche Klamotten (Brötchenkauf rules ok). Leider geht einiges verdammt unter, wegen schwarzer Schrift auf dunklem Hintergrund, aber von diesen Problemen können wir auch ein Liedchen singen. Ich wurde jedoch stellenweise sehr gut unterhalten. **$tupid**

Rock against Nüchternheit Nr.6

(A5, 64 Seiten, 1,50 € + 0,77 €, S.Löhning, Stahnsdorfer Str.82, 14482 Potsdam, rockagainstnuechternheit@gmx.de)

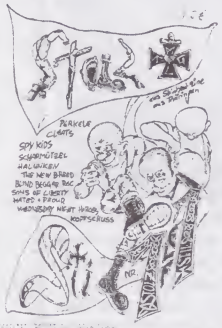
Die pünktlichste (grins) Zeitschrift aus der Landeshauptstadt beschert uns heute Action Pact, Thee Flanders, The Staggers im Interview. Grandios die mopsfidelen Storys des Ari Safari mit überwältigendem Layout und bildungstechnisch vorbildlich wie immer „Was müssen wir von unsern Kolonien wissen?“. Heute mit Deutsch-Südwestafrika! Full Speed Ahead bekommen ein ganzseitiges Review und Potsdam-Neuzugang Jan berichtet über seine alte Heimat: Leverkütsschen. Desweiteren gips Gastberichte von den beiden Babelsberg Pöbligen Stinkie + Dusche (is ja auch ein geiles Namenspärchen) und natürlich auch wieder ein Poster. Diesmal die Gedenktafel an das Kreuzergeschwader des Grafen von Spee! Eigentlich alles beim Alten. Wenn ihr die Jungs mal live erleben wollt, dann geht mittwox mal zum

Schloß Sanssouci zu ihrem Oi! the Kartoffelsalat-Treffen! Ab und zu bin ich auch mal da (hüstel)! **Bachus**

Sprengstoff Nr.5

(A5, 52 Seiten, 1,30 € + 0,77 € Porto, Rainer Bäsler, Hohetorstr.15, 06295 Eisleben)

Endlich mal wieder was vom Sid aus dem scheenen Eisleben. Punkrock wird noch fett geschrieben und mit der Unterstützung von Altmeister Steve Aktiv gips hier Inti´s mit Rasta Knast, Nasty Vinyl + Starts. Dazu eine Menge an Konzertberichten (Force Attack 2001, Punx Picnic in NB) und eine Müllstation-Story, auf die ich schon mein ganzes Leben lang gewartet habe (aber warum nur so kurz, schnief, lächerliche 2 Seiten ist die größte lebende Ostpunklegende wert?). Wir warten gespannt, denn es soll im next Sprengstoff eine Fortsetzung geben. Am Ende noch „Die scharfen Abenteuer der sieben Sexzwerge", die es früher schonmal in einem anderen bekannten Zine gab. Bis zum next year! **Bachus**



Stolz & Stil Nr.11

(A5, 56 Seiten, 1,50 € + 0,77 €, PF 1143, 99601 Sömmerda, stolzstil@web.de)

Wie kommen wir zu dieser Ehre, zum ersten Male das thüringische Skinzine zu belabern? Immerhin schon die elfte Nummer, was man dem Heft dann auch anmerkt. Witzig geschrieben, edles Computerlayout (was auf die Dauer leida langweilt) + interessante Inti´s mit Wolle von Blind Beggar Rec., Hated and Proud (Detroit), Halunken, Spy Kids, The New Breed und Perkele. Dazu imma wieda eingestreute Reviews und Geschichten, die das Leben schreibt. Hier ist wirklich alles enthalten von Punkrock über Oi! bis hin zu R.A.C.! Für Leute, die dem Wort Toleranz noch Bedeutung beimessen. **Bachus**

Tiki Lounge Magazine Nr.1

(A5, 48 Seiten, 2,00 € + 1,53 €, Holm Weichhold, Am Hasenwinkel 6, 04736 Waldheim, hweichhold@aol.com, www.tikiloungemagazine.de)

Dieses feine Heftchen kommt mit Hochglanz Pin Up Girl Cover und verspricht schon mal einiges. Die Macher sind auch keine Unbekannten, so ist der Höllenhund Holm u.a. verdammt aktiv beim Moloko Plus am Start, und über Danny F. Criminal´s Sachen ist man in der Vergangenheit auch schon das ein oder andere mal gestolpert. Punkrocktechnisch sind Interviews mit den Revolvers und The Excessories am Start. Dazu gibt´s Gigberichte und Record Reviews. Die Surf Abteilung wird mit einem Way Out West Interview bedient. Pin Up Girl Danielle de Ville zeigt sich von ihrer besten Seite, und für die Auto Freaks ist auch gesorgt. Mir gefallen diese Autos natürlich optisch auch, allerdings ist es mir scheißegal, wieviele Räder, Motoren oder Schrauben die haben, bin ja auch kein Schlosser geworden. Dieses Heftchen sollte sich allerdings jeder zu Gemüte führen. Hoffentlich gibt´s da noch einige Ausgaben in Zukunft. **$tupid**

Tollschock Nr.8

(A5, 100 Seiten, 2,80 € + 0,77 € Porto, Thomas Fuchs, PF 22, 91335 Heroldsbach, tollschock@t-online.de)

Mittlerweile das wichtigste Skinzine aus Deutschland mit seiner achten Ausgabe. Anscheinend ist der Euro noch nicht bis Franken vorgedrungen, denn die Preise standen noch in DM abgedruckt. Ich hab das mal so umgerechnet, dürfte ok sein!? Interviews heute mit Kampfzone (sehr aufschlussreich), Thuggers, On File, Hit Rec.(Label und Laden in Brügge), Bakers Dozen, Pit Rec.(RAC-Label aus Franzmannland), Offside (aus Holland), Snix, 9´eme Panzer Symphonie und The Veros (alles drei Franzosenmucke). Alles Sachen, die man nicht alle Tage liest und deshalb weggelesen werden, wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Wie heißen Brötchen eigentlich auf fränkisch? Das Franzosenspezial erstreckt sich diesmal über 23 Seiten und die Reviewseiten sind mit 20 Seiten auch wieder mächtig stark. Die Außenhaut besteht aus Hochglanzpapier und gebunden ist es wie immer, wie ein Buch. Wie gesagt, für mich das beste deutsche Skinzine, wo gibt auf Welt. **Bachus**

Trust Nr.95

(A4, 68 Seiten, 2,00 € + 1,53 €, Trust, PF 110762, 28087 Bremen)

Nach langer Zeit habe ich mal wieder ein Trust in meinen Händen, und ich muß gestehen ich bin positiv überrascht. Bestens unterhalten wurde ich schon bei einigen Kolumnen. Die Interviews gingen mir am Arsch vorbei, bis auf das mit Lonely Kings, die feine Music machen. Am Rätsel hab ich mir die Zähne ausgebissen. Viel zu schwer das ganze. Ach ja unser Heft wurde besprochen oder wie immer man das nennen soll. O-Ton Sebastian:"Ich muss gestehen ich hab´s nicht gelesen, weil das Ding so scheisse getackert ist, dass ich das Heft einfach nicht unter Kontrolle krieg. Als Bonus gibt´s noch ne Up To Vegas-CD, die mich aber auch net umhaut". Bester Sebastian, die CD soll dich nicht umhauen, du bist nicht beim boxen. Du solltest sie einfach in deinen CD Player legen und auf Play drücken. Nix Hauen, alle friedliche Rocker hier. Es tut mir auch leid, das du das Heft nicht unter Kontrolle bekommen hast, ist ja auch schwer so mit umblättern und so, ich versuche zu verstehen. Next mal dann für dich lose Blätter? Wir hatten übrigens noch nie so ein beknacktes Review! **$tupid**

Verbotene Früchte Nr.6

(A5, 100 Seiten, 2,00 € + 0,77 € Porto, Bexx Beckschulze, Buchenweg 2, 32683 Barntrup, kassi@online.de)

Kommt hier kurz vor Toresschluß hereingeschneit, deswegen nur ganz kurz im Review. Leida liegt dem Früchtchen diesmal keine CD-R bei, wie sonst imma da der ganze Spaß wohl zu teuer wurde, tja wem sagt ihr das. Im Heft leider kein Inhaltsverzeichnis, deswegen tipp ich mal den Kram vom Cover ab. Dritte Wahl, APC, Backfire, Bad Religion, Busters, Terrorgruppe, Trinkerkongress 2002, Schiesser, ZZZ Hacker, Beatsteaks, Biohazard, Wohlstandskinder, Bizarre 2002, Fear Factory, Millencolin, Wiglaf Droste &&&. Unmengen an Storys, Statements, Schweinereien und sonstigem Gedöns. Etwas sehr durcheinander, wie ich find, da ich hier manchmal den Überblick verliere, wo ich nun gerade bin. Abwexlungsreich da viele verschiedene Schreiberlinge. Viel Punkrock für schmales Geld! **Bachus**

AMERICA GOES PSYCHO

1st Annual Westcoast Wreckers Ball, Galaxy Theatre, Santa Ana, CA

Starring: Mad Sin, Demented are Go, Necromantix, Klingonz, Phantom Rockers, Hellbillys, Os Catelepticos, and many more...

Mir war ja schon des Öfteren zu Ohren gekommen, dass Psychobilly sich jetzt (nach über 20 Jahren) auch in den Vereinigten Staaten etabliert. Aber als ich im Frühjahr einen Anruf erhielt, ob ich denn Lust hätte, zusammen mit meinem DJ-Kollegen SPY auf dem Westcoast Wreckers Ball in Los Angeles den Amis auf einem ihrer ersten Psychofestivals einzuheizen, war ich dann doch etwas überrascht!
Zu den Fakten: vom 31. Mai bis zum 2. Juni sollte im Galaxy Theatre eine der größten Psychofeten ever steigen. Neben solchen europäischen Größen wie Demented are Go und Mad Sin, waren eine ganze Reihe, teilweise etablierte, teilweise aber auch recht unbekannte amerikanische Akteure geladen. So konnten u.a. die Hellbillys, die kalifornischen Calavera, die brasilianischen Os Catelepticos, oder auch die inzwischen nach Texas umgesiedelten Phantom Rockers begeistern. Und wir sollten als DJs das Festivalprogramm füllen....

Nachdem ich mir die Flugtickets besorgt hatte (Tickets wurden nicht bezahlt, für den Rest wolle man sorgen - so der Deal) stieg ich am Donnerstag in die US AIR Maschine, die mich ins Gelobte Land bringen sollte. DJ SPY war bereits einen Tag früher angereist und hatte Gelegenheit, die kleinen organisatorischen Dinge in ihre Bahnen zu lenken. So war ich dann recht überrascht, dass mich die Photon Torpedoes, eine Truppe aus Boston, die kurzfristig das Line-Up ergänzen mussten, am Flughafen in Los Angeles empfingen und mich mit an den Ort des Geschehens nahmen. Wie ich wusste, gab die Tiger Army am Vorabend des Festivals eine Show im Galaxy, so wunderte es nicht, dass als wir spät Abends in unserem Hotel angekommen waren, die After-Show Party mit allerlei bekannten Gesichtern bereits im vollen Gange war. Nicht zuletzt durch die Tatsache, dass sich unser Hotelzimmer bereits zum zentralen Treffpunkt entwickelt hatte, ließ meine doch eher genervte Stimmung (nach 20 h Flug) in eine Hochstimmung wandeln. Wen wunderts, so wurde gleich die erste Nacht, noch bevor das Festival überhaupt angefangen hatte, unvergesslich!!!

Tags drauf gaben sich nach morgendlichen Anfangsschwierigkeiten immer mehr Psycho-Recken am hoteleigenen Pool die Ehre. So fanden sich neben den Jungs von Mad Sin ein Teil der Klingonz, Bart von Peter Pan Speedrock, der mit den Milwaukee Wildmen angereist war, und die Phantom Rockers ein. Bereits hier konnte man das Chaos, in das wir alle steuerten deutlich erahnen. Kaum verwunderlich war dann auch die Tatsache, dass nach und nach immer mehr Hotelgäste fluchtartig das Hotel mit ihrem Reisegepäck verließen!

communication breakdown see us standing on the other side

Nach einem feuchtfröhlichen Nachmittag am Pool sammelte man sich schließlich am frühen Abend im Galaxy Theatre ein, um den ersten Bands die Honoration zu erweisen. Das Galaxy ist ein Live-Club, der für solche Events geradezu geschaffen ist. In seinem halbrund angeordneten, stufenartigen Innenraum, mit einem eher kleinen Parkettbereich vor der Bühne und genügend Sitzgelegenheiten auf den hinteren Reihen und in darüber liegenden Logen ausgestattet, beherbergte man hier erst kürzlich keine geringeren Größen als die Misfits. Von den Opening Acts sollten die PhotonTorpedoes Erwähnung finden, die trotz des eher schlechten Sounds erste Akzente setzten konnten. Danach boten Hayride to Hell zwar einen sehr brachialen, etwas an Melodie missenden Sound, aber der Kontrabass-Spieler konnte mit perfekten Akrobatikeinlagen und einer gekonnten Bühnenshow überzeugen. Stark im Sound waren die Hellbillys, die für mich an diesem Abend bewiesen, dass sie die Spitze der amerikanischen Psychobilly-Szene (noch vor den überpräsentenTiger Army) sind. Auch die Show beeindruckte mich, zumal hier teilweise auf eher gothic-lastige Elemente wie z.B. übergroße, mittelalterliche Kerzenhalter vertraut wurde. So waren auch beim Sänger Scary Barrie optische Parallelen zu Dave Vanian vonThe Damned nicht zu übersehen.

Weiter gings mit den Klingonz, die einmal mehr eher durch ihre Show als durch ihre musikalischen Leistungen glänzten. So hatte man sich mit String-Tangas und einer wilden Weltraumbemalung bewaffnet (Doyle, der Gitarrist, spielte sogar komplett nackt), das amerikanische Publikum reagierte aber sichtlich irritiert. Ohnehin sind die Amis ein sehr sonderbares Volk. Bezeichnen sie sich doch als Land-of-the-Free, aber in den Clubs darf nicht geraucht, außen nicht gesoffen werden, und mit sexuellen Anspielungen können sie gar nicht umgehen..... da soll einer schlau werden.

Den Abschluss des ersten Abends bildeten Demented are Go, gewohnt stark, selbst mit neuem Bassisten im Schlepptau allemal Headliner Qualität. Noch ein paar Songs auflegen zum Ausklang und zurück ins Hotel, nächste Nacht, nächste Party. Die Wogen schlugen immer höhere Wellen, so dass der Sicherheitsdienst des Hotels sich bald nicht mehr zu helfen wusste...

Nach einem kurzen Abstecher nach Hollywood dann am zweiten Tag der große Auftritt für unsere Jungs von Mad Sin. Aber zuerst wieder eine fast endlos erscheinende Reihe amerikanischer Nachwuchs-Psychobands, von denen vor allem Calavera Erwähnung finden sollten - starke, hispano-kalifornische Rock'n'Roll Psychos, die besondern durch ihre Eigenständigkeit und ihrem hohen Maß an musikalischem Können punkten konnten. Bleibt zu hoffen, dass man von denen noch mehr Sehen und Hören wird. Nach den von mir verpassten Los Gatos Locos und den Os Catelepticos waren dann endlich Mad Sin auf den Plan gerufen. Ich hatte sie ja jetzt schon eine Weile nicht mehr live erlebt und ich muss sagen, so stark hatte ich sie selten gesehen.

Seitdem die deutsche Rock'n'Roll Legende Tex Morton den Herrn Stein im Gitarrenbereich unterstützt, hat die Combo noch einen zusätzlichen Schub erfahren. Kombiniert mit Köftes Pop-Melodien konnte da auch bei den Amis nichts schief gehen. Sehr stark (und vor allem intelligent) ein Meteors-Medley, bei dem die Songs „Rockabilly Psychosis" und „Death Dance" zu einem Stimmungstreiber besonderer Güte vereint wurden. Ohnehin schließen Mad Sin hiermit einen Kreis, der sich vor über zehn Jahren, zu einem Zeitpunkt, als sich die Szene immer mehr in verschiedene Lager teilte , öffnete.

Neben einem auf dem Rücken gespielten Solo von Tex Morton konnte zum Abschluss noch der mit angereiste Hellvis mit seiner hierzulande einschlägig bekannten Feuershow begeistern. Ein runder Abschluss des zweiten Festivaltages, wobei auch so langsam die After-Show-Partys zurück im Hotel etwas an Kraft verloren... kein Wunder nach 2 Tagen durchfeiern!

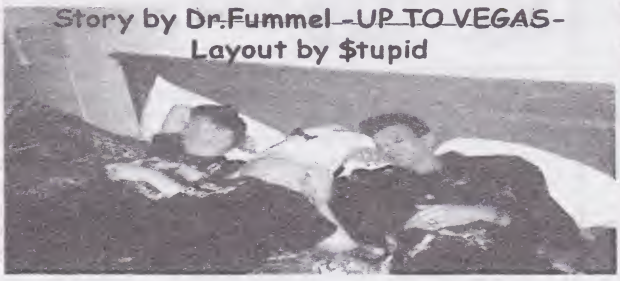
Der dritte Tag des Festivals war dann schon fast etwas künstlich. Die meisten Leute hätten sich wahrscheinlich auch mit zwei Tagen zufrieden gegeben, aber aus Promoter-Sicht bringt natürlich ein dritter Tag noch eine dritte Abendkasse. Überhaupt sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Organisation des Festivals sehr zu Wünschen übrig ließ. So gab es Probleme mit der den Hotelzimmern, der Verpflegung im Backstage Bereich, teilweise gab es noch nicht einmal Softdrinks für die Bands, geschweige denn alkoholische Getränke. Mit einem Festival dieser Größe hatte sich Manuel von den Dragstrip Demons, der sich als Hauptverantwortlicher zeigte, gründlich übernommen.

Live konnte man an diesem Sonntag neben den Milwaukee Wildmen aus Holland und den Phantom Rockers die Misfits Cover Band „Plan 9" begutachten. Gut gemacht war die Bühnenshow, mit authentischem Outfit und übergroßen Misfits-Skull-Transparenten. Auch musikalisch stand man dem Original, vornehmlich den alten Klassikern huldigend, nicht viel nach. Zum Finale gabs noch die dänischen Necromantix, die in den USA ja ähnlich angesagt sind, wie die Tiger Army. In beiden Fällen ist das für mich nicht ganz nachvollziehbar! Zwar sind sie sicherlich nicht schlecht, aber die Spitze wird von anderen belegt! Die rituell folgende Party im Hotel sprengte dann zu guter letzt alle Dimensionen, so dass sich dann am Morgen danach solche Gegenstände wie Bierflaschen, Telefonbücher, Sonnenliegen und gar Blumenkübel im Pool wiederfanden.

Der Hotelleitung war es nun endgültig zu viel, einige mussten noch nachts ihr Zimmer räumen, andere wurden morgens gebeten, die Anlage als bald als möglich zu verlassen. Sparky von Demented are Go, doch sichtlich um seinen ohnehin schon lädierten Ruf bedacht, erbarmte sich und zog wenigsten die ertrinkenden Gewächse wieder ins Trockene!

Zum Abschluss wurden dann noch massig Kontakte und Mailadressen ausgetauscht, so dass ich mit etwas Glück auch im kommenden Jahr, dann aber mit meinen UP TO VEGAS wieder auf amerikanischem Boden zu Gast sein werde. Bis dahin bleibt mir die Erinnerung an eines der chaotischsten, aber lustigsten Festivals der letzten Jahre.

Story by Dr.Fummel –UP TO VEGAS–
Layout by $tupid



Elke Nolteernsting:
Heavy Metal. Die Suche nach der Bestie

Bestialische Musik, bestialische Künstler, Sex, Drugs und Rock'n'Roll - Was ist Realität und was ist Kult? Dieses Buch über die deutsche und internationale Metal-Szene vermittelt auf der Grundlage von Interviews mit Metal-MusikerInnen ein vielfältiges Bild über ihre Vorgeschichte, ihre Musik, ihre Fans, ihre Frauen (und Männer) und ihr Leben. Ein spannender Blick hinter die Kulissen derjenigen, vor denen oft gewarnt wird. Am Ende bleibt die Frage: Wer ist die Bestie?

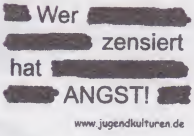
128 Seiten, 15 EUR, ISBN 3-936068-03-8

Tom Rocker (Hrsg.):
Der Hanfreport

Jeder vierte Zwölf- bis 25jährige hat es schon getan. Und es werden immer mehr. "Legalize it!" fordern seit Jahren nicht nur KonsumentInnen, sondern auch Wissenschaftler und sogar - immer häufiger - die Polizei. Der "Hanfreport" zeichnet die Entwicklung dieser Bewegung nach und liefert umfangreiche Fakten und vielfältige Meinungen zum Thema - reichlich Diskussionsstoff nicht nur für Jugendclubs und Erwachsene, sondern auch für ratlose Politiker.

168 Seiten, 15 EUR, ISBN 3-936068-10-0

Die Motive können beliebig zusammengestellt werden!



AUFKLEBER jeweils pink/schwarz

1 Stck .....0,25 Eur
5 Stck .....1,00 Eur
33 Stck .....4,95 Eur
100 Stck ...10,00 Eur

Weitere Infos und Mailorder unter
www.jugendkulturen.de
Archiv der Jugendkulturen e.V.
Fidicinstraße 3, 10965 Berlin
Tel.: 020-694 29 34, Fax: 030-691 30 16
archiv@jugendkulturen.de

RÖHRZU-FASAND Fasandhauskatalog Nr.13 (Herbst 2002)

Vinyl:

„Das ist Inzucht-Saalepower 2" LP-Sampler / 10,00 €
(Ostpunk 1980-1997, 19 Sonx lim. + handnummeriert + A4 Beiheft)
Discipline „Love thy neighbor" Lp / 10,00 €
(13 mal HC mit echtem Streetrock´n´Roll-Feeling from Holland)
Egal „Todesstoß" Ep / 3,50 €
(6 Songs der Prenzlauer Deutschpunker mit schickem Textblatt)
Fatale Vollgen „Same" Ep / 3,50 €
(5 Songs der New Generation of NB-Punk, in 5 verschiedenen Vinylfarben)
Gesindel „... wie jeden Tag" Ep / 3,50 €
(Die 4 Song Debüt unserer Helden aus dem Spreewald)
Gleichlaufschwankung „Punks verstehen keinen Spass!" Lp / 10,00 €
(Hallenser-Kult-Project, 22 Sonx + A4-Beiheft)
Goyko Schmidt „Lif" Ep / 3,50 €
(Abschiedssingle der Berliner, 3 Sonx mit Textblatt)
Goyko Schmidt „Mitropa Meeting" Lp / 10,00 €
(2.Lp der kaputten Berliner mit 17 Weisen + Textblatt)
Kampf der Giganten „1.Runde" Pic-Ep / 5,00 €
(O.B. & Tonnensturz koffern sich gegenseitig, 5 Sonx mit Extracover)
Klabusterbären „Tage im Rausch" Lp / 10,00 €
(endlich der Longplayer der kaputten Hallenser, 13 Sonx)
KVD „Same" Ep / 3,50 €
(6 Sonx - Best of der 90er Jahre auf Schlemihl rec.)
Madlocks „And we will always stand united as one" Ep / 3,50 €
(Members of Volxsturm + Maul Halten, 5-Song EP)
Müllstation „Arbeitslos" Ep / 3,50 €
(die dritte und letzte der Singleserie, 4 Ostpunkklassiker)
Müllstation „Auf der Suche" Ep / 3,50 €
(3 alte Kultsonx in hellblauem Vinyl auf Steve Aktiv Rec.)
Müllstation „Schläger in der Straßenbahn" Ep / 3,50 €
(3 Sonx von Steve Aktiv und Konsorten auf Schlemihl rec.)
Noxon „Same shit another day" Lp / 10,00 €
(Nach der 10inch nun das Album der F.B.I. + Lausitz Pack-Mitglieder)
Noxon „That´s life" MLp / 8,00 €
(Mitglieder von Lausitz Pack & F.B.I. spielen astreinen 77er Punkrock im 10inch Format)
O.B. „P18" MLp / 8,00 €
(8 Songs der Punk-Oi!-Truppe, nicht jugendfrei, im 10inch-Format,666 in weiß)
O.B. „Pellkartoffeln mit Butter und Quark" Lp / 9,00 €
(Debut-Lp mit 14 Hits und 16seitigem Textheft)
Oxymoron „Feed the breed" Lp / 10,00 €
(4. Album der Frankenboys, 14 Sonx im typischen Oxy-Style)
Punk-genz „Split" MLp / 8,00 €
(jeweils 4 Sonx der Oi!-genz (R.I.P.) & der Punkroiber)
Purgen „Toxidermists of Urban Madness" Lp / 10,00 €
(Russenpunk mit fetten Textheft, mit Übersetzungen)
Sandow „Stationen einer Sucht" Lp / 10,00 €
(Original AMIGA (DDR !) Die Kultscheibe aus dem Osten, nur wenige!!!)
Schleim-Keim „Nichts gewonnen, nichts verloren Vol.1" Lp / 10,00 €
(die raren Stotternheim-Tapes auf Vinyl, 18 Alltimehits)
Shocks „Fehlpressung 2000" Ep / 3,50 €
(neuestes Werk von Smily und Anhang, 2 kleine Fehler)
Shocks "More cuts for you in zero 2" Lp / 8,00 €
(14 mal bester Punkrock aus Berlin mit Depeche Mode-Cover)
Soko Durst „Medizin nach Noten" Lp / 10,00 €
(Die durstigen 5 mit ihrem 2.Streich, 12 Knaller)
Strohsäcke „Same" Ep / 3,50 €
(mittlerweile ihre 4.Single, 8 Sonx purer Großstadtpunk)
The Golden Boys „Mädchen & Jungs" Ep / 3,50 €
(RSR 001, Kuschelpunk´n´rock, Members of O.B. + Shock Troops)
Tonnensturz „Nie mehr normal" Lp / 9,00 €
(9 Sonx von ´96 in wunderschönem, gelben Vinyl)
Totalschaden „Same" Ep / 3,50 €
(4 Sonx des Steve Aktiv Projektes in pinkem Vinyl)
Trabireiter „Wir sind die Kings" Lp / 10,00 €
(das 3. Album der letzten Asphaltcowboys, 14 Hits)
Ugly Aesthetics „Same" Ep / 3,50 €
(Attack Rec.16, Bremer Punkrock mit Frauengesang)
Ultrapassiv/Cut your Hair „Split-10inch" / 5,00 €
(Politpunk der härteren Gangart aus Neubrandenburg und Rostock)

Volxsturm „Mach die Augen auf“ Lp / 10,00 €
(ihre 2. Lp mit den Hits „Haarschwein“ und „Skinhead“, 13 Sonx)
Volxsturm/Maul Halten „Split-10inch“ / 8,00 €
(jeweils 4 Sonx der ostdeutschen Oi! Combos)
„Was geht nach?“ Ep-Sampler / 3,00 €
(8 Sonx - Sampler mit Müllstation, KVD, Totalschaden u.a.)
„Was geht rein?“ Ep-Sampler mit 10inch Cover / 5,00 €
(8 Sonx - Sampler mit Müllstation, KVD, Klabusterbären u.a.)
„Zugeführt“ Sampler Lp / 10,00 €
(Bullensampler von Halb 7 Rec., 20 Bands/20 Songs)

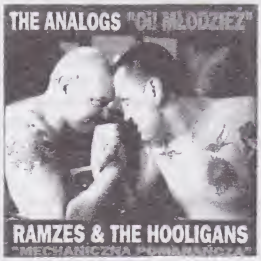
CD´s, Video´s und T-Shirt´s:

5 Jahre O.B. „Das Video“ VHS / 8,00 €
(240 min Livevideo mit Egal, Tonnensturz, The Strikes & O.B.)
Analogs „Streetpunk rulez!“ CD / 8,00 €
(Debut der Stettiner Punx, 17 Sonx mit aufwendigem Booklet)
Analogs/Ramzes & the Hooligans „Split” CD / 8,00 €
(Split-CD, die beiden ersten Tapes jeder Band)
Boy dot com „Fuck the world“ MCD / 5,00 €
(5 Sonx der Australier zwischen Glamrock & 77er Punkrock)
Goyko Schmidt „Mitropa Meeting“ CD / 10,00 €
(die zweite Scheibe + 3 Bonüsse, insgesamt 20 Sonx)
Goyko Schmidt „T-Shirt“ / 10,00 €
(Schwarzes Shirt in L und XL mit dem „Goypunk Schmidt´n´Roll“-Motiv)
Maul Halten/Volxsturm „Split“ CD / 8,00 €
(jeweils 4 unveröffentlichte Titel im Digipack mit 2 einzelnen Booklets)
Nordland on the Rox! „Labelcompilation“ CD / 5,00 €
(O.B., Volxsturm, Bierpatrioten, Goyko Schmidt, Maul Halten 22 Sonx)
O.B. „Alles geregelt“ Plakette / 1,00 €
(der Klassiker, jetzt wieder lieferbar)
O.B. „Tampon Rock´n´Roll“ Plakette / 1,00 €
(auf vielfachen Wunsch, der geniale Springseiltampon)
Pöbel & Gesocks „5 Millionen“ CD / 12,00 €
(das dritte Album der Ruhrpott-Kultband um Willi Wucher, 15 Sonx)
„Pogo, Parties & Promille“ Doppel-CD-Sampler / 15,00 €
(Das Samplerereignis des Jahres!!! im schicken Doppel-Digipack)
Po Prostu „Madona+Dzakson=Prins“ CD / 8,00 €
(die polnischen Lokalmatadore mit neuer CD, 30! Songs)
Rabauken „Hey, mein Freund!” CD / 12,00 €
(das dritte Album der grandiosen Skinband, 13 unvergessene Hits)
„Rockin`the streets 2“ CD Sampler / 10,00 €
(O.B., The Franks, Subway Thugs, B.A.P., Wednesday Heroes)
Shocks „More cuts for you in zero 2“ CD / 10,00 €
(14 mal bester Punkrock aus Berlin mit Depeche Mode-Cover)
Skampararas „Jednosc I zwyciestwo“ CD / 8,00 €
(polnische Skaband, 17 Titel, Rock 'n' Roller Rec.)
Soko Durst „Medizin nach Noten“ CD / 12,00 €
(Die durstigen 5 mit ihrem 2.Streich, 12 Knaller)
Stupid Over You „Der Sampler“ CD / 5,00 €
(damals als Beilage zur Nr. 5, diesmal ohne Heft, die letzten 25)
The Golden Boys „United“ Plakette / 1,00 €
(endlich auch von den Goldjungs ein Anstecker)
The Golden Boys „T-Shirt“ / 13,00 €
(beidseitig bedruckt, blau/weiß oder grau/blau, Größe L od. XL)
Tonnensturz „Halli Galli“ CD / 9,00 €
(Best of von ´99, 22 Sonx aus 10 Jahren Donnerfurz)
Tonnensturz „Rügencore“ CD / 10,00 €
(neuste Scheibe der Rügenrocker, 11 Sonx jetzt noch härter)
Trabireiter „Wir sind die Kings“ CD / 12,00 €
(das 3. Album der letzten Asphaltcowboys, 14 Hits)
Volxsturm „Bierdeckel“ / 0,50 €
(für den gemütlichen Umtrunk, echter Bierdeckel mit dem „Biertrinken ist wichtig“-Motiv)
Volxsturm „Oi! is Fun“ CD / 10,00 €
(die Kultscheibe + die 1st Ep als Bonus = 16 Hits)
Volxsturm „Mach die Augen auf“ CD / 10,00 €
(ihre 2. Scheibe mit 14! Sonx, „Mach was du willst“ als Bonus)

Tapes:

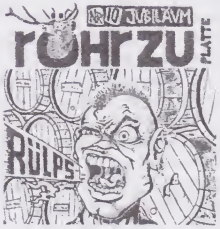
Abraum "Sind wir nicht alle ein bißchen Buna?" / 3,50 €
(90min, Best Of + live + Nachfolgebands)
"Aus der Stadt der 4 Tore" NB-Sampler / 3,50 €
(90 min mit allen Nbdg. Bands von´90 bis´98)

Fatale Vollgen "Killerkommando" / 2,50 €
(10 Songs der Newcomer´98)
Haftbefehl "5 Jahre...und noch imma nicht im Knast" / 3,50 €
(60 min Abschlußgig vom 30.3.96)
Mitässa "Der letzte Versuch" / 3,50 €
(enthält die beiden 1. Tapes + Bonusmaterial)
Nebelleben "Same" / 2,50 €
(8 Songs der Nbdg. EA 80 Fans)
O.B. "Pellkartoffeln mit Butter und Quark" / 3,50 €
(14 Songs der Lp)
O.B./Haftbefehl "Splittape" / 3,50 €
(60 min, die beiden 1.Demotapes von 1993 auf einer Kassette)
Risikän und Nebenwirkungän "Knüppel aus dem Sack" / 2,50 €
(10 Songs der Ex-Stoppschüldter)
Skampararas "Jednosc i zwyciestwo" / 4,00 €
(polnische Skaband, 17 Titel, Farbcover, Rock'n'Roller Rec.)
"Spreewaldgurken" Sampler / 3,50 €
(90min Livemitschnitte von FBI, Gesindel und Lausitz Pack inna Seestraße)
Stoppschüldt "Butterblumä" / 2,50 €
(9 Songs um Rackefälla - Boß Tilo)
"Streetfight Vol.1 und 2" Sampler / je 4,00 €; beide 7,50 €
(90 min mit jungen doitschen Oi!-Groups)
"Systemstörung Vol.1 und 2" Sampler / je 3,50 €; beide 6,50 €
(90 min mit O.B., Lausitz Pack, Haftbefehl, Tetra Vinyl, Küchenspione, FBI, Oigenz, Gesindel, Bootjacks)



Zines:

Garaz Nr.12 / 4,00 €
(das führende polnische Punkrockzine mit Ramones, Agnostic Front, Dropkick Murphys + CD-Beilage)
Garaz Nr.13 / 4,00 €
(diesmal mit Misfits, Charge 69, U.K.Subs, Red Alert + natürlich geiler CD-Beilage)
Garaz Nr.14 / 4,00 €
(Oxymoron, Klasse Kriminale, Red London, Sick of it all und wieder mit fetter CD quer durch den Gemüsegarten)
Rackefälla Nr.1 / 1,00 €
(1/97;52 Seiten mit Zartbitta, Terrorgruppe)
Rackefälla Nr.3 / 1,00 €
(10/97;60 Seiten mit Oxymoron, The Annoyed, Wipe out rec.)
Röhrzu Nr.6 / 1,00 €
(?/93;48 Seiten mit Vulture Culture, OHL, Oi Polloi)
Röhrzu Nr.10 / 4,00 €
(10/96;100 Seiten mit Tonnensturz, Trash Brats + 5-Song-Ep)
Stay wild Nr.10 / 1,50 €
(7/97;80 Seiten mit Coffein Bomb, Blanks 77, Antiseen, The Smugglers)
Stay wild Nr.12 / 1,50 €
(5/98;72 Seiten mit The Bruisers, Mad Sin, Teen Idols, Richies, Hellacopters)
Stupid over you Nr.2 / 2,00 €
(5/97;104 Seiten mit Punkroiber, NFP, Egal, Nordland Rec., Bad News)
Stupid over you Nr.6 / 2,00 €
(4/99;92 Seiten mit Razors,Schweineröck,Gesindel,Analogs,Skinheads 2000)
Stupid over you Nr.7 / 2,00 €
(11/99;84 Seiten mit Mad Sin, Thee Trash Brats, Barcode, Wolverine Rec.)
Stupid over you Nr.8 / 2,00 €
(8/00;88 Seiten mit The Golden Boys,Sonic Dolls,Brassknuckles,Crashed)
Stupid over you Nr.10 / 5,00 €
(8/01;80 Seiten mit Volxsturm, Donots, Screeching Weasel + CD-Beilage)
Stupid over you Nr. 11 / 2,50 €
(03/02; A5, 80 Seiten mit Up to Vegas, One Bar Town, Kevin K. + CD-Beilage)
Third generation nation Nr.10 / 1,50 €
(12/97;48 Seiten mit Heartdrops, USBombs, Damned, Kevin K.)
Third generation nation nr.12 / 2,00 €
(6/98;72 Seiten mit La Cry, Generation X, Forgotten Rebels)
Third generation nation nr.17 / 2,00 €
(10/99;72S.,The Smut Peddlers,BladderBladderBladder,White Flag)



Versandbedingungen:
Vorauskasse, Nachnahme oder Überweisung sind möglich
bei kleineren Mengen (bis zu 3 Ep´s, außer Lp´s) 1,53 € Porto
bei größeren Mengen 3,68 € Porto (Päckchen)

Bestellung an:
T. "Bachus" Bachmann, Kastanienallee 18, 14471 Potsdam
Tel.: 0331/96 79 262, E-Mail: rockstarcrew@freenet.de
www.rockstarcrew.de

Secondhandliste:

Tapes:

+Madness "Madstock" 3,- €
+V.A. "Never mind the sisters, here´s the" 3,- €
+V.A. "Wir sind die Jungs von der Rixeg." 3,- €

Ep´s:

+Anti X "Krank mit vi(e)ren" 3,- €
+Daddy Memphis & Oiberts "Tu nichts gut" 3,- €
+Dallas Memorial Hospital "Same" 3,- €
+Device "Jump the track" 3,50 €
+Die Jungs "Oh Baby" 3,- €
+Emscherkurve 77/8MM "Split-5inch" 5,- €
+Four on the flour "The only chance" 3,- €
+Getränkeunfall "Same" 3,- €
+Gift & Galle "Samc" 3,50 €
+Hat Trickers "Come on united" 3,- €
+Hausvabot "Falsch! " 3,- €
+Heroes of t."Beerzone/Argy Bargy-Split" 3,- €
+Lake Pussy "When I´m dead" 3,- €
+Motormuschi "Gutes Problem" 3,- €
+N.F.P. "Die Charmanten" 3,- €
+Sixteen Eyes "You´re no one" 3,- €
+Sonny Vincent "Model Prisoners" (farbig) 4,- €
+The Crashed "Atemstillstand" 3,50 €
+The Madcaps "Cheers, Hello" 3,- €
+Thorsten Combo "Ein Potpourri aus M..." 3,- €
+V.A. "Kulturkampf" 3,- €
+V.A. "Red Rosetten Promo" (ohne cover) 3,- €
+V.A. "Red Rosetten proudly present" 3,- €
+Veitstanz "Nie wieder" 4,- €
+Virage Dangereux "Outbreak of"(Doppel) 5,- €

Lp´s:

+Agrotoxico "Caos 1998" 10,- €
+Ausschluss/Atomspione "Prost"(10inch) 6,- €
+Blind Pigs "Süsse Wut" 10,- €
+D.N.I. "She needs Rock´n´Roll..." 10.- €
+Gang-O-Lengo "From Lengo till torn" 7,50 €
+Gob Cookies "Great white world" 6,- €
+Headless Chicken "Stunt Clown" 5,- €
+Leeren Versprechungen "Bella Italia" 5,- €
+Les Vandales/Moloko+ Nr.6 (10inch) 10,- €
+N.F.A./Lauch "The admirals of the narr." 3,- €
+No Means No "The Power of positive" 5,- €
+Nonoyesno "Message understood" 5,- €
+Oxo 86 "Bernauer Bierchansons" 10,- €
+Oxo 86 "Heut´trinken wir" 10,- €
+Peggior Amico "Sulla pelle dei" (farbig) 13,- €
+Rauschangriff "Emanzenterror BRD" 10.- €
+Roberta Flack "Killing me softly" 5,- €
+Slaughter and the Dogs "Beware of" 10,- €
+Splodgenessabounds "I don't know" 7,50 €
+Tödlicher Irrtum "Hauptsache gesund" 10,- €
+V.A. "Grüße von der Ostfront 3" 10.- €
+V.A. "Oi!Punk & Iro Attacken" 10.- €

CD´s:

+AC/DC Stiff upper lipp" 5,- €
+Antidote "My life" 10,- €
+Antidote "Go Pogo" 10,- €
+Anti-Nowhere-League "Pig Iron" 5,- €
+Babelsberg Pöbelz "Meine Hand..." 10,- €
+Condemned 84 "Face the Aggression" 10,- €
+Cosmocain "Öffentlich-rechtliche M." 5,- €
+Cotzraiz "Heil Cotzraiz" 10,- €
+D.N.A. "Knowledge" 5,- €
+Ein Kessel Buntes "Wir sind Die Band" 5,- €
+Ex Nör Säx "Arm in Arm" 5,- €
+Jason/Not Enough "Split" 5,- €
+Meine Herren "Teufels Küche" 5,- €
+Motormuschi "Single Haushalt" 10.- €
+Mr.Bubble B. + the cocon. "Nice to have" 10,- €
+Negu Gorriak "Ideia Zabaldu" 5,- €
+Paranoya "No One" 5,- €
+Pillocks "Got the edge" 10,- €
+Poison Ivy "Cheap Thrills" 10,- €
+Pride & Shame "Better days in different" 3,- €
+Rob Rule "Same" 5,- €
+Senseless "Same" 5,- €
+Sidekick "Amistad" 10,- €
+Sondaschule "Lieber einen paffen" 5,- €
+Styrian Bootboys "Bottled with Pride" 10,- €
+The Heartbreakers "Auf wiedersehen" 5,- €
+The Infas "Sound and Fury" 8,- €
+The Madcaps "Another Race" 10,- €
+The Soul Invaders "Weight of the world" 10,- €
+The Strikes "Viel Lärm um nichts" 10,- €
+Tree "Plant a tree or die" 3,- €
+Trigger Finger-"Suicide City" 3,- €
+V.A. "28 Tales from the pit" 3,- €
+V.A. "Arschmusik Vol.2" 5,- €
+V.A. "Teenage Rebel Rec.3" 5.- €
+Wärters Schlechte "Nos temos a dizer" 10,- €
+Weekly Carouse "Yohimbe" 5,- €
+ZSK/Blowing Fuse "Split" 5,- €
+Zumbis do espaco "Spiele des Horrors" 10,- €

Es sind natürlich alles Einzelstücke, also am besten vorher anrufen oder Ersatztitel angeben!!! Ansonsten kommt auch zuviel gezahltes Geld mit zurück!!!

Bestellung an:

T. "Bachus" Bachmann
Kastanienallee 18
14471 Potsdam
Tel.: 0331/96 79 262
E-Mail: rockstarcrew@freenet.de
www.rockstarcrew.de

WILD NIGHTS HOT & CRAZY DAYS

DIARY OF A MADMAN...VOLUME TWO

16.03.02:

Es ist ein schöner Tag, die Sonne scheint...Hör´n wa mal uff mit der Kacke! Es ist ein Scheißtag, meine Laune ist so lala und die Sonne scheint mir erst nach ca. 5 Bier aus dem Arsch! Wir (Janette, Bachus, Hacker, Stony und Gott-also ICH-) sind auf dem Weg nach Güstrow. Tja, bei so einer Stadt(?) denkt man automatisch an Plattenbauten und die damit (leider) verbundene Deppenfraktion, doch halt...da gibbet immer noch das Barocktikum, wo unsere Mann(?)schaft ja schon letztes Jahr zu Besuch war. „Eine lecker Pommesbude!", denkt man sich so, von innen ist es dann allerdings wie das Ritz. Naja, nicht ganz- aber bestimmt 2x so cool! Yeah! Der Chef ist nett, das Essen o.k. und das Publikum gut drauf. Wie schon letztes Jahr sind ´ne Menge Haarschweine da, wie der gemeine Schweriner sagen würde. Ich bin wie immer willenloser Sklave von Thomas B.! Janette hilft mir hierbei gut aus der Scheiße und der Umsatz am Plattenstand ist doppelt so hoch wie letztes mal! 100 Euro-wir haben es geschafft! Wir verpissen uns nach Bolivien-ALLE!!! Nee, Moment...ääh....ja...ach so: **O.B.** + *The Golden Boys* waren beide sehr lustig. Erstere vor allem wegen Onkel Stony seine Gesangseinlagen und zweitere sowieso! Ich fand´s sehr sehr sehr ... ach wa mal uff mit der Kacke!

22.03.02: G.S.-R.I.P.

Etwas Ablenkung! Was für ein Tag...vom totalen Tief in´s grandiose Hoch! J.G. kommt und die Party geht los! Die güldenen Knaben sollen Papa Krähe seine Favoriten **Blood Or Whiskey** im Wild At Heart supporten (man möge mir die zugegeben häufigen Anglizismen verzeihen). Zeitgleich spielen **Turbo Lover** (the real Kings of Grind-harhar-) im unsäglichen Hellersdorf mit den unsagbaren Troopers. Meine Entscheidung fiel da nicht schwer, denn ICH HASSE HELLERSDORF! Meine Atze hat da ewig gewohnt und immer wenn ick den besuchen wollte musst ich durch diese erbärmliche Plattenbau-Scheiß-Gegend, mit all diesen hirnlosen Kunden, die von 9 bis 0 Uhr am Döner rumasselten und laut gegen die „bösen" Kanacken meckerten! Oh Gott, dat ist halt mein Bild von Hellersdorf und dit war fast jedes mal so. Da kann man mich gern eines besseren belehren. Soweit-so beschissen. Man geht natürlich nach Kreuzberg...und es passiert schon wieder. Ich werde Plattensklave von T.B.! Nur will keiner was kaufen, was meinereiner zwar vorher prophezeite, aber egal... *The Golden Boys* sehe ich nicht und klingen tun sie wie auf CD, sprich sehr gut auf einander eingespielt. Hat irgendjemand getanzt? I don´t fuckin´care! Dann wurde eigentlich nur noch gesoffen, wobei Lars und Gott am längsten durchhielten...schööööön hacke!

26.03.02:

Ein ganzer Stapel CD´s hat sich hier angesammelt...puh...aber für den Großteil schaut ihr lieben Leute am besten bei den Reviews nach. Nur zu 3 Sachen will hier wat sagen, da sie beireits in der letzten Ausgaben (aber nicht von mir) besprochen wurden.
Zum einen wäre da die CD „Hardcore" der dänischen Kapelle **Barrode** wo wirklich mal das drinne is was drauf steht-volle Bratze OldSchool-HC(teilweise mit schöner Metal-Kante)! Szene-Opas wie Agnostic Front können m.M. nach einpacken, da vorallen deren letzter Longplayer(„Dead Yuppies") einfach nur lustlos zusammengeholzt wurde. Nicht so bei **Barrode**, die es schaffen der etwas resignierenden HC-Szene mal wieder richtig in den Arsch zu treten. If you like fuckin´Hardcore-buy this fuckin´ record!Enough said.... Weiterhin hab ich hier die MCD von **The Spook** (namens „Fright Night"), bei der ich nicht so recht weiß, wie ich die jetz finden soll. Zum einen sind es gerade mal 5 Songs, bei denen dann auch

www.peoplelikeyou.de - www.hotterthanhell.de

noch arg bei Misfits bzw. Danzig geklaut wird und jeder der mich kennt weiß, dass ich kein sehr großer Misfits-Freund bin; Danzig hingegen waren zumindest auf den ersten 3 Lp´s arschgeil-da gibbet nix zu meckern. Ich merke, ich weiche ab...**The Spook** sind so eine Band, die mich den einen Tag langweilen, den näxten Tag sind sie dann schon wieder so schaurig-schön, dass ich Songs wie „Fright Night" oder „The undead call" lauthals mitgröhle. Merkwürdig, aber so was gibt´s....Als letztes für heute möchte ich noch die *Golden Boys* Demo-CD abfeiern. Ich mag diesen leicht naiven Charme, den diese Band versprüht,einfach. Hinzu kommt, dass sie einfach ein paar sehr coole Hits haben. Auf dem Rohling sind „Autobahn zur Hölle";"Dead or Alive" und vor allem das Ramones-Cover „Pet Cemetary". Einfach nur cooool!!! Und ja Bachus: Die *Golden Boys* haben das Zeug dazu weitaus bekannter zu werden UND sie sind definitiv die bessere Band in der DU (mein megaschwuler Kumpel) spielst! Das musste ich einfach mal loswerden!

29.03.02:

Wieder mal Kreuzberg(auch nicht grade mein Lieblingsbezirk)-wieder mal das Wild At Heart. Heute spielen zum Tanze auf: **The Shoemakers** (mit unserm Lieblingssaxen Marco am Gesang), sowie **Voice of a Generation** aus dem kalten Schweden.Nach einigen Bieren und viel blödsinnigem Gelaber fangen **The Shoemakers** dann auch an. Der Mob (und vor allem die Damen) nickt zufrieden mit den Köpfen. Mehr ist leider nicht drinne, da A) keiner hier die Band kennt(und Berliner sind nun mal arrogant und ignorant) UND B)der Band noch ein richtiger Hit fehlt, was aber nicht heißen soll, dass die **Shoemakers** nicht gut wären. Vorallem Herr Hempel macht seine Sache sehr Schön-alleine diese Optik mit den zurückgeklatschten Haaren, ´ne Dastehe wie Bruce Dickinson und das lustige Augenrollen. Ey Hempi, du bist ´ne ganz schön schwule Posersau!Respekt! danach wird erst mal allerhand für mein „Wohlbefinden" gesorgt, bevor **Voice of a Generation** auffe Bretter stehen. Am Anfang finde ich die Smörrebröt-Fresser allerdings wie auf Platte: nett, aber nicht der Hammer. Das ändert sich(dank gesteigertem „Wohlbefinden") dann aber schlagartig. Die Jungs geben mächtig Gas und ja, da pumpt das alte Punk-Rock-Herz! Hat mir sehr gefallen, obwohl die Einflüsse hier doch mehr Cockney Rejects bzw. Cock Sparrer sind und nicht Blitz, wie man beim Band-Namen vielleicht denken könnte. Danach der Absturz im Open End...und mal wieder schööön hacke!

03.05.02:

CUBISTIC POP MANIFESTO, JEAN-MICHEL, ELEKTROTWIST, SANKT OTTEN, KÜNSTLER TREU, NOTW

Lange nix mehr geschrieben, na ja...hatte in letzter Zeit auch andere Sorgen, als euch vollgepissten Asis meine hochtrabenden Worte darzulegen. Ok, here we go again: Die gottgleichen **SHÖRT STIX**, wo unsereiner ja bekanntlich die Felle gerbt, sollten ihren first Gig ever in der Stadt der 4 Tore geben, wo gute Stimmung schon auf Grund meiner Bekannt-bzw. Freundschaft zu örtlichen Punkern/HC´s und Skins vorprogrammiert ist. Nach Stunden auf der B96 kamen wir 4(die Band und Fahrerin Silke Helldriver) auch im neuen Nbér JUZ Zebra an. Bautze und Baua(der mit seiner Kapelle **Outback** die Vorband machte) erwarteten uns auch schon sehnsüchtigst, was natürlich eine feucht-fröhliche Begrüßung folgen ließ. Ok, irgendwann soundchecken, erneute Schneespiele(remember 31.12.01-siehe SOY # 11) und dann schon gut angebrettert auf eben jene, die die Welt bedeuten.(Sorry Baua,Schmiddi und Co., ick hab echt nicht viel von euch mitbekommen, von daher kann ich auch keine konstruktive Kritik abgeben. Next time...). Ich verhaute mich zwar recht oft, wegen Alkoholika und Uffregung, aber im großen und ganzem war´s wohl ganz ok.Außer vielleicht eins: Liebe Jugendclubs! Ich find´s ja total gut, dass ihr irgendwelchen Beton-Kiddies die Sache mit der Tontechnik verklickern wollt, nur muß dit nicht gerade sein, wenn „Welt-Stars" aus Berlin auftreten oder sonst wer von irgendwo! You got it suckers? Bitte merken für´s nächste mal!Danach ging´s trinkend bis in die Morgenstunden, bei den meisten auch noch länger. Oh man, dit war wirklich mal wieder hart! Kinder, lasst die Finger vom Alkohol! Nehmt keine Drogen! Lebt langweilig!

PS: Ach so, am besten kam wohl „Rock´n´Roll is God" und unser Hank Williams-Cover an. Well done...Danke noch mal an Baua + **Outback**, Bautze, Katja + Axel(„United As One"), Andrea (Die die my Darling!) und natürlich meine Bandkollegen Marco und Sören! We´re the asses of Rock!

© BY CHRISTINA LANGE

YOUR INFO: Get regular tour updates for Southern bands: Send an email to majordomo@southern.com with 'subscribe tour-dates' in the message BODY

members of Sweep The Leg Johnny piano abandoning the craft

19.05.02:

Mal wieder mit **O.B.** in Jena; trocken und ma wieder Plattensklave. Ein Tach vorher ***The Shocks*** im Weißbecker-Haus in Berlin. Ich sach nur COOOOOOL!!! Vorbands: **Trash Torten Combo** + STROHSÄCKE. Nett, aber nix im Vergleich zu ***Shocks***! Wer so Depeche Mode covert kann nur gut sein! Und mal wieder ´zig alte und neue Bekannte getroffen(Ein herzliches „Duck my Sick" an Dänner, Köppler, B.L., Müllja, Smail, Lotze, Paul und vor allem an dat Punker, wat auf Grund meines Bon Scott-Shirts auf die Knie ging! You got it!). Aber zurück zu **O.B.**! Diesmal mit PunkrOiber und HABICHNICHTMEHRIMKOPF, DABELANGLOS! Der Bachmann (mein schwulster Freund!) schreibt da bestimmt eh wieder 1000 Worte drüber, daher egal... Hier im SOY „pusht" ja eh jeder seine eigene Kunst AG und ich glaube hätte der Dräwe auch noch ´ne Combo, würde dit kein Ende nehmen! Naja, ich denk mal so schlimm wie im Scumfuck damals isset (noch) nicht!

22.05.02:

Sick of it all und irgendwelche HC-Bands, die (so leid es mir tut) für mich völlig uninteressant waren! Im SO 36! Muß ich noch irgendwas sagen? **SOIA** werden auf ewig eine meiner Top-5-HC-Bands sein! Ick muß jetze ma janz schnell die „Blood, Sweat ´n´ Tears" ufflegen...Diese Band ist einfach Gott! Live und auf Platte!

05.07.02 - 07.07.02:

Alle Jahre wieder treibts meine Wenigkeit in´s ferne Sachsenland um den Hardcore- und Metal-Größen den Respekt entgegen zu bringen, den sie verdient haben(vorrausgesetzt sie überzeugen mich live). Am Freitag jedenfalls fuhr unsere göttliche Reisegruppe (bestehend aus Dix, Gunter und VS-Robert) in aller Herrgottsfrühe nach Roitzschjora, um dem inneren Asi mal wieder richtig freie Bahn zu lassen. Gut angebraten (Sonne, Bier und Met waren hier nicht ganz unschuldig) kamen wir dann auch am Ort des Geschehens an. Nach ca. 1 Stunde Warterei waren wir dann auch drinne, bauten den ganzen Scheiß auf den wir beihatten und wollten eigentlich zur Bühne um uns die volle Metal-Kante zu geben; Kollege Köster streikte aber, was er mit einem prächtigem Kotzanfall zum Ausdruck brachte. Die Sonne hatte unser´m „Kleinen" wohl zu dolle zugesetzt, was sich im Laufe des Abends auch nicht ändern sollte. Naja, auch Titte...so verpasste er zwar **ARCH ENEMY** (und noch einiges mehr), aber wer nicht will, der hat ja bekanntlich schon. Die schwedisch-deutsche Death-Metal-Maschine überwälzte mit einer absolut genialen Sängerin (optisch und stimmlich) das Publikum, dass es eine wahre Pracht war. Melodisch, brutal und spielerisch absolut top...man muß halt nur auf die Mucke stehen. Das alles wurde im Anschluss gleich vergessen gemacht, denn **Cannibal Corpse** sorgten nun auch bei mir für die ersten Nackenübungen. Muß ich zu dieser, längst zur Instutition gewordenen Band eigentlich noch was sagen? Außer vielleicht, dass „Hammer Smashed Face" trotz Publikumsbegehren nicht gespielt wurde...Schade, aber dennoch ein guter Gig! Hat mir gefallen! Von ***Hypocrisy***, die nun folgten, hatte ich mir eigentlich erhofft, dass sie größtenteils auf ihr Gebolze und weniger auf ihre epischen Stücke zurückgreifen. Tja, da lag ich wohl falsch, denn Peter Tägtgren+Co. spielten hauptsächlich ihre langsameren Titel, die zwar zu Hause im CD-Player bestens funktionieren, aber live und bei Tageslicht wollte der unsägliche Funke zumindest bei mir nicht überspringen.Next time...Puh, ich hoffe ich komm jetzt nicht durcheinander, aber ich glaub das näxte was kam war Metal-Gott **HALFORD** persönlich, auf den sich vor allem Gunter und ich tierisch gefreut hatten. Doch was war das??? Der Mixer gehörte erschossen und das sah nicht nur ich so! Gitarren zu laut, Gesang nicht zu hören (bei einer Band, die nach ihrem Sänger benannt ist) und das bei Göttergaben wie „Painkiller"; „Electric Eye" oder „Resurrection". Der Sound wurde zwar besser, aber als der Meister dann auch noch ohne „Breaking the Law" die Bühne verließ, machte sich nicht nur bei mir Enttäuschung breit. Sorry Rob, aber dit war leider nix! In der Umbaupause sah ich noch kurz 4 LYN und hier

Bad Taste Records
Bad Taste Records, Box: 1243, S - 221 05 Lund, Sweden
MORE INFO:
WWW.BADTASTERECORDS.SE

HARDCORE UNITED
WWW.IN-YOUR-FACE.DE
send a punk-zine - review your own issue @ the next in-station - surf the scene - be involved @ in-your-face.de

fällt mir wirklich gar nix zu ein. Sowas gesichts-und einfallsloses hab ich ja schon lange nicht mehr gesehen! Limb Bizkit+Co. sind ja wenigstens Scheiße, aber ihr Jungs seid ein großes gar NIX! Geht nach Hause und lernt was Individualität heißt! Und dann kam er, der Moment auf den so viele (ich auch) gewartet hatten: Die **DEAD KENNEDYS** live, aber (wie wir ja alle wissen) ohne Jello, was nur zu einer mittelschweren Katastrophe führen konnte! Sorry, aber Biafra und sein Gesang, seine Show- das hat schon mind. 50% der toten JFK´s ausgemacht und als der neue Sänger dann noch was von „my Band" sülzte ging bei mir der Mittelfinger automatisch nach oben. So kam es dann, dass ich spätestens bei „Kill the Poor" Reisaus nahm und zum Hard-Bowl schoss, wo die größte Überraschung auf mich wartete: **D.R.I.** waren nur Gott und ich gab mich erstmals dem Pogo hin, wobei ich nach ca. 1 ½ Liedern merkte, dass ich mal wieder wat für die Kondition tun müsste. Kann ja nich sein, dass ich schon zu alt für den Scheiß bin!? Wie gesagt **D.R.I.** war ein Kracher und guck ich mir auch jederzeit gern wieder an. Danach sind wir alle zu´n Zelten, die Akkus aufladen, wobei Kollege Köster immer noch in seinem Bau verharrte und noch nicht mal zu den Übergöttern seinen Arsch bewegen konnte. Dafür war ich da und mal wieder waren **SLAYER** einfach atemberaubend! Muß ich hier noch Hits aufzählen? Ja? Na gut: „South of Heaven"; „Hell Awaits";"Postmortem"; „Angel of Death".....ach dit war so schön, mir ging mal wieder so einer ab-herrlich! Und siehe da, die Kondition, die mir bei **D.R.I.** fehlte, war nun ganze 80 Min. präsent! Ich gröhlte noch 5 Tage später laut „Slayer!!!"...Ham die überhaupt mal Scheiß-Gigs? Nach wie vor die härteste und beste Metal-Band ever! Enough said! Dann war noch der übliche Umtrunk vor´m Zelt und ich schlief irgendwann auch selig in eben jenem ein. Geiler 1. Abend!

Am zweiten Tach dann schon recht früh aufgewacht und...nein, mal nicht gleich Bier an Hals, sondern Kaffee! Mein Körper verlangte es so. Den Schweriner Pöbel auch bald wachgemacht und dann floss dat güldene Getränk schon wieder. Nach allerlei Austausch über den Abend vorher und ähnlich „wichtigem" Gesülze, ging´s auch endlich zur Hard-Bowl, wo SHARHEAD zum Tanze aufspielen sollten. Die Proll´s aus N.Y.C. (nebst DJ) heizten dem Mob mit Hits wie „Kings at Crime";"Dogs of War" und „Drugs Sex Money" auch heftigst ein. Nett anzusehen war auch der Circle-Pit! Feine Sache, gefällt mir immer besser die Band. Zu **MDC** fällt mir jetzt gar nix ein. Hab die zwar gesehen, aber hier schwindet mir die Erinnerung. Wird von daher schon nicht so dolle gewesen sein und außerdem war ich eh nie der große **MDC**-Fan! I don´t really fuckin´care! Auf die näxte Band war ich nun wirklich sehr gespannt, denn **Pungent Stench** haben mit LP´s wie „For god your soul-For me your flesh" oder „Been

caught buttering" Meilensteine im Death-Metal-Genre geschrieben. Doch auch hier machte sich schnell Enttäuschung breit-zu viel neues und zu wenig Charme der alten Tage, die wohl nie mehr zurückkommen werden(heul!). Die DISTILLERS waren dann der totale Hammer! Da war zwar kaum was los vor der Bühne, die die da waren sahen dafür eine 1A Punk-Rock-Show mit einem der geilsten Drummer, den die Welt je gesehen hat. Da hat das zuschauen mal wieder richtig Spaß gemacht und die LP „Sing Death House" sei hiermit allen empfohlen!Danach bei **KREATOR** gab´s kein Halten mehr, denn Gott weiß ich liebe diese Band! Ich kann nur sagen: Ganz groß!!! Mille+Co. legten eine Spielfreude an den Tag, von der sich manche Looser ´ne ganz fette Scheibe abschneiden könnten.

KREATOR untermauerten ihren Status als Europa´s Thrash-Band No.1 mit Hits wie „Extreme Aggression"; „People of the lie"; „Tormentor"; „Violent Revolution" oder „Flag of Hate" einfach nur eindrucksvoll! Geile Band und definitiv eine meiner Top-10 Lieblings-Metal-Kapellen! Irgendwann kam dann die (für mich) größte Niederlage des diesjährigen WFF und die hieß **AGNOSTIC FRONT**. Fast nur Songs der letzten 3 LP´s (mit den nicht mehr hörbaren „Gotta Go" und „Crucified") und vor allem maximal 30 Minuten!!! Lieber Roger, lieber Vinnie...wer so seine eigene Vergangenheit („Cause for Alarm"; „Liberty and Justice" und „One Voice") verdrängt und so´ne kurze, gequälte Scheiße auf der Bühne abzieht (ich sach nur „Jump!Jump!" Rufe von Roger), sollte sich schleunigst in den Sarg

WITH FULL FORCE

feat. andthewinneris &
Ransom

verpissen aus dem man damals wieder rausgekrochen ist! Macht die Bühne frei für gute, junge HC-Bands und lasst LP´s wie „Dead Yuppies“ bitte in der Schublade! In diesem Zustand sind **AGNOSTIC FRONT** jedenfalls mehr als scheintot- und für mich nicht mehr akzeptabel, geschweige denn diskutabel! Basta! Nun endlich kam die Band, die mich letztes Jahr an selber Stelle ebenfalls schwer enttäuscht hatte. Doch diesmal war´s völlig anders: **Motörhead** fegten und rulten alles weg und völlig! Songs zähl ich hier nicht auf, denn wer nix von uns´ Lemmy kennt, liest gerade das völlig falsche Heft! Kapiert? Gut! **Motörhead** waren geil, ohne Frage, die vielen Hippies vor der Bühne nervten allerdings so dermaßen, dass Freund Fröhlich und icke uns dat ganze lieber vom weitem anhörten und außerdem war dat Bier so schön lecker. Was gibt´s schon für ´nen besseren Sound zum Saufen als **Motörhead**? Ok, Lokale vielleicht, aber ist ja jetzt auch egal. Mit allerlei Alkoholika und Rauchwerk ließ man auch diesen Abend elegant ausklingen.....

Chemnitz - Kraftwerk/Zoom

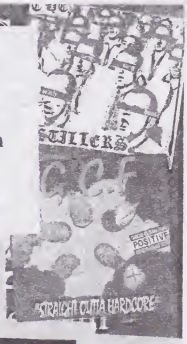
Eigentlich hätte ich am 3.Tag mächtig am Arsch sein müssen, aber halt! Dank Bruder Met, Gevatter Bier und Onkel THC gings schon wieder zu früher Stunde gut los. Aber lassen wir dit mal, der Großteil von euch wird das Spiel kennen...Die erste Band die ich an dem Tag wahr nahm, waren **IMMORTAL**, die zumindest für mich einzig gute Black Metal-Band! Der Sound war einfach nur herrlich brutal und blies mir an diesem Katertag herrlichst die Scheiße aus dem Kopf! Die nett angemalten Norweger haben zumindest mir gut gefallen! Dann kam nur irgendwelcher Mist wie J.B.O.....interessiert das jemanden? Nein? Gut so! Man machte sich dann (schon wieder gut angeballert) auf zur Hard-Bowl, wo **Right Direction** absolut abräumten. Hallo **A.F.**,nehmt euch nur mal´ n Beispiel an den Holländern! Die wissen wie dat so is, mitte Energie bei ´ner HC-Show! Nervend waren nur diese Nazi-Dummköppe mit ihren „super-fairem“ Pogo vor der Bühne. Wo war denn da die „Good Night-White Pride“-Fraktion? Ich hab da genug Leute mit dem Shirt rumstehen seh´n und alle (ich inkl.) hatten die Hosen voll vor diesen, mit „B+H“-Tatoos vollgekleisterten Fleischbergen! Ich will hier auch nicht wieder mit diesem unsinnigem „Unity“-Gesülze anfangen, manchmal wär es aber mehr als angebracht! Jetzt soll es hier aber um die Musik gehen und die war im Fall von **Right Direction** absolut geil! Danach kam die Langeweile...sie sagte: „Ich hab einen neuen Namen.“. „Achso!“, sagte ich, „Wie heißt du denn diesmal?“. Es folgte ein am Ohr vorbeirauschendes „Satanic Surfers!“.Habt ihr noch den Faden? Ich hoffe... Wat kann es an so ´nem Tach denn eigentlich schöneres geben als das Parolen-Gedresche von **The Exploited**. Naja, hab die Band, die schon wieder umbesetzt wurde, schon mal besser

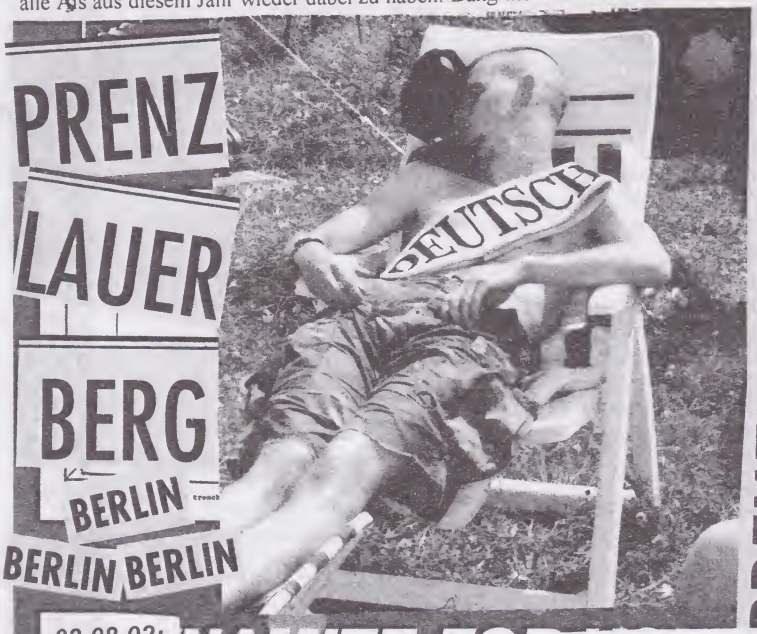
10.02 Koeln
Hannover Faust

erlebt, obwohl die Hits(die nun wirklich jeder kennen müsste) natürlich schon schön waren... Wattie hat´s halt immer noch drauf(und vor allem isser immer drauf). Vielleicht sollte er aber mal bei´ner festen Besetzung bleiben, dann würde die Band mal schneller aussem Arsch kommen, denn „Beat the Bastards“ wird 6 Jahre alt...Im folgendem sollten (nach einer angenehmen Leberdusche) **Mad Sin** im Zelt spielen. Wie schon im letzten Jahr war´s einfach nur der Wahnsinn! Für mich, neben Tiger Army, Nekromantix Und Demented Are Go, die beste Psycho-Band(ääh, die Kling Konz natürlich auch noch!). Neue LP sei hier auch mal als Göttergabe gepriesen. **The Business** nahm ich dann nur nebenbei war. Die werden wohl nie meine Lieblingsband werden und wenn sich alle andern auflösen...dit is mir einfach zu lahm! Ich machte mich da lieber auf zur hauptbühne um mir **Such A Surge** zu geben, die ich live immer und auch an diesem Tag sehr gut fand. Dieser deutsche Sprechgesang in Verbindung mit den fetten HC/Metal-Gitarren macht einfach gute Laune. Ja liebe Punker, ihr dürft mir jetzt gerne ´n Vogel zeigen! Ich fand´s ok!Irgendwann kamen dann auch die **Dropkick Murphys**, nur im Gegenteil zum letzten Jahr auf der großen Bühne. Nach ca. 20 Minuten wurde mir das aber arg zu karnevalistisch...“Anne Nordseeküste“ auf irisch! Ick wird bekloppt! Brauchte ich in dem Moment gar nicht und außerdem sollten ja noch **Slapshot**

-30- C FRONT / BIOHAZARD / HATEBREED /
DISCIPLINE / DEATH THREAT / BORN FR
02 Georg-Elser-Halle

kommen. Und die bliesen mit ca. 1 Stunde Verspätung noch mal alles wach, was sich volltrunken auf 2 Beinen halten konnte. Ob nun „Firewalker"; „Crossover sucks"; „Hang up your boots" etc.blablabla....es war einfach nur ein brutaler Tritt in die Eier. Hardcore as Hardcore should be, wie man so schön sagt! Mit der Stars and Stripes-Hymmne „Skinheads on the rampage" (Hallo Swen Bock!) verabschiedeten sich Choke und seine Kumpanen auch vom diesjährigem WFF und unsere göttliche Reisegruppe tat es ihnen kurz danach gleich. Wie schon im letzten Jahr gilt: WITH FULL FORCE 2003- ich komme und hoffe vor allem alle Asis aus diesem Jahr wieder dabei zu haben! Bang the Head!





PRENZLAUER BERG PRENZLAUER BERG

03.08.02:

Schon zwei Tage vorher hatte mir der XtobiasX von Hate Edge voller Freude und mit Tränen in den Augen erzählt, dass die „neuen" S.E.-Götter **Good Clean Fun** im Knaack spielen. So holte der Tobi mich an jenem Samstag auch vonne Arbeit ab. Unser Gunter war auch mal wieder dabei, so dass der Abend schon wieder lustig zu werden schien. Meine Befürchtungen, der einzig biertrinkende Bastard in einem Meer von wassertrinkenden, kreuzeaufferhandtragenden Milchbubis zu sein, wurden allerdings schon nach Betreten des Hofes vom Knaack zerstreut. Alle Schweriner Spritkannen vom WFF waren anwesend (und noch ein paar mehr), was natürlich einen heftigen Umtrunk folgen ließ. Irgendwann spielten dann auch Avery, die heute den Support mimen sollten. Manchmal (so auch in diesem falle9 frage ich mich wirklich, ob sich die Veranstalter, die die Bands ranholen, das überhaupt anhören, was da so auf ihren Konzerten spielt. Mit OldSchool-Hardcore jedenfalls hatten Avery so viel zu tun wie ich mit Emo-Core. Gar Nix!!! So nervte der Sound der Berliner (der mal schön alternativ, mal schön schräg, dann wieder schön Emo und vor allem schön Scheiße rüber kam) spätestens nach 4 Songs so dermaßen, dass Pöbeleien aus unserer Ecke immer lauter wurden und sich meine Wenigkeit auch bald wieder nach draussen verpisste. Pünktlich zu **Good Clean Fun** war der gute R.S. aber wieder drinnen, um zusammen mit ca. 100 anderen Gästen eine der besten Shows der letzten Zeit zu sehen. Knaller wie „On the streets saving the scene from the forces of evil"; „Today was a positive day" oder „Straight Outta Hardcore" liefen nicht nur bei mir runter wie Öl! Mit gelungenen Covers von den Beastie Boys; Gorilla Biscuits und Minor Threat entließen uns die Washingtoner dann auch in einen nich so dollen Disco-Abend! Ich für meinen Teil kann euch nur empfehlen, eine Show von **GCF** zu besuchen, auch wenn ihr nicht auf HC steht, werdet ihr eure Freude haben. Alter isch schwör...

28.08.02:

Kurz vor Schluß noch mal ´n kurzer Bericht, denn unser´m Schröder(nicht der Kanzler) seine Götter **NO FX** sollten ein Gastspiel in Berlin geben. Mit Dix dahin und jetzt mach ich´s mal schnell: 1. Band war Frenzal Rhomb, die „No Fx für ganz Arme" waren. Nix gegen Melody-Core, aber das hier war maximal Durchschnitt. Vergessen wir´s mal schnell wieder. **Bouncing Souls** waren da schon viel besser, auch wenn ich die auf CD schlechter in Erinnerung hatte. Angenehme Überraschung! Alles aber nix gegenüber **NO FX**! Ein Hit jagte den näxten und wenn ich 90 Minuten lang mit ´nem Grinsen dastehe sagt das wohl alles! Erwähnenswert noch die Shirt-Preise: 5-10€ für´n T-Shirt; 10-15€ für´n Longsleeve! Für Konzerte dieser Größenordnung absolut top! That´s Punk-Rock!

To
feat.
Rar
Sa. 28.
Do. 03.
Fr. 04.
Sa. 05.10. Stemwede - Life House
Fr. 11.10. Nordhorn - Scheune
Sa. 12.10. Wittlich/Mosel - JH/Nice Band Night
So. 13
Mo. 14
Di. 15
Mi. 16
Do. 17
Fr. 18.
Sa. 19
Fr. 25.
* = ot
Bookir

Nachwort:

So, ich hoffe ihr habt alle ´n bisschen mitgelacht oder mitgeheult, bei dem Dünnschiss, den ich hier wieder verzapft habe. Abschließend möchte ich nur noch sagen, dass die ganzen Hardcore-Labels da draußen, ihr Zeug ruhig an den Bachus schicken können (vorrausgesetzt ihr wollt´ Review in dieser Schönen Gazette). Der leitet das ganze Gelumpe an mich weiter, da sich ja weder Krähe, noch Stupid, geschweige denn der Bachi selber mit dieser Spielart des Punk sonderlich anfreunden können. Da ich grade am umziehen bin bzw. mich nach´nem neuen Wohnort umschaue, kommt meine Adresse erst in der nexten Nummer. Bringt ja nix hier meine aktuelle Anschrift hinzuklieren, wenn die in ca. 1 Monat gar nicht mehr aktuell ist, oder ??! An euch bzw. dich liebe(r) Leser(und natürlich Leserinnen) vielen Dank für die Geduld mit meinem egomanem Geschreibe! Remember: I STILL LOVE YOU!!!

Euer treu ergebener R.S.! E-mail: posersau @ aol.com

1on1 punkrock magazine

www

DAS HÖRT DER MANN VON WELT ZUR ZEIT GERNE (die Frau natürlich auch):

Ignite-alles; Blood For Blood- Outlaw Anthems CD; Mad Sin – Survival of the Sickest LP; The Shocks – More Cuts For You in Zero 2 LP; Iron Maiden – Rock in Rio DCD; Sick of it All – Live in a dive LP; Do Or Die – The meaning of honour CD; Barcode – Hardcore CD; Good Clean Fun – Straight Outta Hardcore LP; Kill Your Idols – same CD; The Revolvers – Tribute to Cliches LP; Let it Burn-alles; Hellacopters – Cream of the Crap DLP undsovielscönescoolesmehr....Hören oder Ohren ab!

PS: Und nicht vergessen: Hände weg von Emo-Gedusel!!!

PSS: Folgende Bands hab ich zwar in letzter Zeit gesehen, aber leider nicht erwähnt, wenngleich sie alle gut waren: MADLOCK`S; DIE ÄRZTE; RAWSIDE; GBH; BONEHOUSE (die letzten drei auffem Force Attack); sowie AXT und AUTORITÄR!!!!

CORE TEX MUSIC

mailorder & store. new website online now! check it out!

Blood or Whiskey CD OUT NOW!!

FRONTKICK LP/CD

REJECTED YOUTH LP/CD

SETTLE THE SCORE

CD on tour w/ ESBL

STAR Strangled BASTARDS CD

FUCK RACISM!

oranienstr. 3, 10997 berlin. mo-fr: 11-19 sat. 11-16

www.coretexrecords.com Tel.: +49/30-61280051

Ich will mich schön mit Jade.
MAYBELLINE NEW YORK
*Nielsen, Marktanteil USA, Wert Juni 2002

TANZ MIT MIR DEN KASACHOK

Da euch Papa Krähe in den letzten Ausgaben immer ausführlichst über unsere östlichen Nachbarn und speziell über deren Punkertreiben auf Tonträgern berichtet hat, er sich aber nur ausschließlich auf die Volksrepublik Polen konzentrierte, kamen vermehrt Postkarten, Anrufe, E-Mails, Brieftauben und Telegramme verschiedener Botschaften osteuropäischer Staaten. In diesen beschwerten sie sich über die Bevorteilung der polnischen Punkrockszene in unserer Musikzeitschrift. Wir schickten natürlich sofort sämtliche Auslandsmitarbeiter in die entsprechenden Brennpunkte und siehe da, Lenin würde sich vor Freude im Mausoleum umdrehen, gibbed heute die russische Szene und ihre Produkte für die heimische Stereoanlage!!! Präsentiert von und mit **Mitja Bleil** (*oimitja@yahoo.de*) *!!!*

Also erstmal gibs eh alles nur auf Tape und ein paar wenige Sachen auf CD, dort. Vinyl ist total ausgestorben. 'Nen paar Tapes dürftet ihr bei **An'na Nadel Records** bekommen **www.anr77.de** und die **Purgen** und **Distemper** Platte hatten sogar auf Vinyl selbst in Deutschland veröffentlicht.

Purgen (www.hobgoblin.ru/purgen)

Sind so mit die bekannteste Band dort, aus Moskau. Machen schnellen Punkrock, sehr strange, anders als alles, was ich je gehört habe, gewöhnungsbedürftig, aber um so öfter ich´s höre, um so mehr gefällt´s mir. Texte natürlich alle auf russisch. Halten sich selbst und werden wohl auch von vielen für die **Exploited** Russlands gehalten. *Vsje Gosudarstwa Konzlagerja"(Alle Staaten sind KZs, 1992)* Naja einige der ersten Gehversuche halt. Man erkennt schon, wo es sich hinentwickelt, aber doch noch einfacher Knüppelpunk. Aber Oberkultiges Cover auf jeden Fall (Lenin als Punkrocker) *"Filosofia urbanitscheskowo Bezwremia"(1997)* Schon längen besser und Kultstatus. Schon paar richtige Hits, wie z.B. den Titelsong und die Urversion von *"nje golosuj!"* und ´ne total kultige Coverversion von irgendso´nem **Green Day** Song. *"Toxidermisty gorodskowo besumia"(1999)* Das bisher glaub ich letzte und beste Album, schnell, viel Dubble Base, aber nicht nur geknüppel. Auch auf Vinyl mit fettem Beiheft bei www.anr77.de in Deutschland erschienen

Distemper (www.distemper.boom.ru)

"Spiony"(2000), "Dobroje Utro"(2001) Sehr geiler Ska-Punk. Aber nicht so ne Lutscher Kacke, wie sie in Deutschland gerade angesagt ist, sondern eher eigentlich geiler Punk mit kompletter Bläserfraktion, sehr ausgefeilt erinnert positiv nen bißchen an **Mighty Mighty Bosstones** und aber natürlich auf russisch. Sind auch gerade auf Deutschlandtour, nicht entgehen lassen. Noch bis 25.5. www.anr77.de/distemper-tour und pünktlich dazu sollte *"Dobroje Utro"* auch auf Vinyl bei An 'na Nadel Records rausgekommen sein.

Spitfire

"Night Hunting" (1996) u.a. Dürfte ja eigentlich schon jeder mal gesehen haben, scheinen ja schon ´nen Zweitwohnsitz in Deutschland zu haben, auch wieder auf´m Force Attack dabei. Halt guter, relativ schneller Ska, unterscheidet sich aber nicht allzu doll von anderen guten Ska Bands, z.B. **Mothers Pride**. Leider sind auch so gut wie alle Texte in Englisch, was den Exotik Faktor flöten gehen läßt.

re Schönheit

Naive (www.naive.da.ru)

"Optom i w rosnizu"(2000) Ziemlich cooler, naja, Pop Punk, so Richtung **NOFX**, nur halt auf russisch. Sind auch ´nen bißchen als Kommerzpunks verschrien, aber trotzdem geil.

"Switch Blade Knaife"(1990) Bei Maximum Rock´n´Roll als Vinyl rausgekommen, damals. Schon ´nen bißchen älter, aber ihre Instrumente haben sie damals schon beherrscht. Damals natürlich noch viel eigenständiger (Gab schließlich noch keine **NOFX**, bei denen man klauen konnte), aber trotzdem melodiös, aber auch noch viel dreckiger, ´nen bißchen vielleicht sogar, wie **Schleimkeim**.

Schljus (www.shluz.da.ru)

"Gady!" (2000) Auch sehr cooler Ska-(Pop)Punk mit geiler Frauenstimme auf russisch, gefällt mir glaub ich am besten von allem, was ich mitgebracht habe. Auch wieder mit kompletter professioneller Bläserfraktion. Nich so schnell und punkig, wie **Distemper**, aber geil. ´Nen bißchen erinnert´s an alte **No Doubt**, aber vielleicht ja nur wegen der coolen Frauenstimme.

The Meantreators

"Guts for sale" (1999) Ziemlich coole Psychobilly Band. Sind glaub ich bei uns auch schon nen bißchen bekannter in der Szene. Halt schnell, Kontrabass, endlose Gitarrensoli und alles was halt dazugehört, aber leider alles auf englisch.

Maradjory

"Skoby" Aus Petersburg mal ausnahmsweise, glaub ich. Wurden uns dort total angepriesen. Is aber so Knüppelpunk, steh ich nich so drauf. Aber gut gespielt isser. Mancher mag´s ja.

Punk from Ural

Sampler (1989- 1999) Sehr exotisch, sehr wild, sehr durcheinander. Erinnert an "Sicher gibt es bessere Zeiten" Teil 1 . Vom schlimmsten Proberaumgeknüppel über Liedermacherkacke bis zum Kult alles dabei. Meist schlechte Qualität, aber alles sicher einmalig.

Korosia Metalla

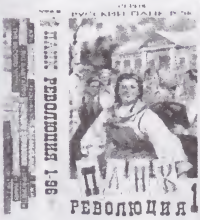
"1.966" (1995) Asche auf mein Haupt, aber ich mußte es unbedingt kaufen, auch wenn allein auf dem Cover 3 Hakenkreuze sind. Ist aber einfach geiler Metall (keine Ahnung in welche Metall Schublade das gehört) für mich klingt´s ´nen bißchen wie alte Kreator, weil viel anderen Metall hör ich ja auch gar nicht. Ist eigentlich sogar sehr abwexlungsreich. Sogar ´ne Ballade und ´nen Speed Metall Stück dabei (beides pfui!) Ansonsten is die Mugge aber einfach nur geil und meißtens russisch und, was ich so verstehe, so bekloppt, wie das Cover. Besonders "toll" ist ja auch *"Nicht kapitulieren"* mit dem sinnvollen Text: *"Jedem das seine!, Arbeit macht frei! Nicht kapitulieren! Was für eine schöne Frau, was für ein schöner Mann! Mein Führer!"* und anderen deutschen Wortfetzen. Aber ´nen Song, namens *"Punks not dead"* darf natürlich auch nicht fehlen, tja sowas versteht man da halt leider auch unter Punkrock.

Grashdanskaja Oborona

"Njewynosimaja legkostj bytija" (1996) Halt Nationalbolschewistischer Barden Rock aus Sibirien, also ungefähr, wie Liedermacher mit verzehrter Gitarre und Band.Gibt ja auch etliche Soloalben vom Bandleader Jegor Letov, wo er einen auf Liedermacher macht. Insgesamt gibt's wohl so ca. 50 Alben von **G.O.** und Jegor Letov. Das meiste schön verträumt rockig, keine Ahnung, wer auf die Idee gekommen ist, das als Punkrock einzustufen. Exotisch ist es allemal, aber Punkrock? Macht auch Wahlwerbung für Shirinowski und meint es offensichtlich auch ernst. In den Texten wird dann auch immer schön die gute alte Sowjetunion, als größte aller Nationen hervorgelobt. ´Nen bißchen erinnert die Mugge auch an die alten Pionierlieder, die wir früher im Russischunterricht lernen mußten.

JMKE

"Külmale maale"(1989) Auf ´nem finnischen Label als Vinyl rausgekommen, mit fettem Booklet und finnischer Übersetzung (und auch englischer). Auch eine der dienstältesten Punkbands der ehemaligen UdSSR, aber aus Estland und deshalb auch auf estnisch gesungen, mit vielen Texten, gegen die russischen (und auch deutschen) Besatzer. Sehr geiler schneller Punk, auch geil abgedreht und gutem melodischen Gesang. Sehr empfehlenswert, ist manchmal in deutschen Mailordern auch erhältlich (Nasty Vinyl??)



Tschetyrije Tarakany

"Best Before"(1997) Naja. Soll auch Punk sein, klingt aber doch sehr poppig. Das beste ist noch der 2 stimmige männlich + weiblich Gesang. Einmal hat´s mich (aber auch nur ganz kurz) an **Iggy Pop** mit der **B52´s** Sängerin erinnert. Auf die Dauer aber doch sehr langweilig.

Sektor Gasa

"Kolchosny Punk" (1994; LPG Punk) Sehn ja schon mal alle total Scheiße aus, so wie Metaller bei uns Mitte der 80er aussahen (chön chwul). Naja auch ziemlich poppig, weniger punkig, aber nicht so schlimm, wie 4 Tarakany, aber irgendwie ´nen bißchen nervend schon.

"Punk Oper Kaschej Bessmertny"(1994)

Eigentlich ´ne ganz coole Idee. Erzählt irgendwie das Märchen von Kascha, dem unsterblichen, so mit Märchenonkel immer zwischen den Liedern und in den Liedern werden dann auch einzelne Begebenheiten von ihm halt abgehandelt. Die Lieder sind allesamt Coverversionen z.B. von **Queen**, **Anthrax**, **Nirvana, Red hot Chili Peppers, AC/DC, Ace of Base** aber halt mit Texten über den Märchenheld und in dem Stil, was die halt für Punkrock halten.

Tschudo Judo

Promo CD von 2002 Also Punk ist da doch wirklich ein sehr, sehr weitgefasster Begriff. Ich nenn es einfach nur Krach, na gut, wir haben mal beschlossen, daß es sich ein bißchen wie Industrial anhört, aber ich glaube den Fans dieser Musikrichtung ist es auch zu strange. Also hat halt harte, verzehrte Gitarren, aber halt auch ´nen Haufen Elektronikinstrumente. Am ehesten vielleicht mit **Atari Teenage Riot** vergleichbar, musikalisch, nicht uninteressant, aber nicht meine Musik, halt. War früher mal Punk (existiert auch schon über 10 Jahre) und kam dann erst der Drumcomputer dazu, dann noch einer und dann immer mehr so´ne Spielereien, bis jetzt das hier rauskam. Hank, der das Projekt inzwischen wohl fast alleine macht, durften wir auch kennenlernen. Sieht auch aus, wie ´ne 80er Jahre Schwuchtel, wohnt mit 35 Jahren immer noch bei Mama, hat aber alle seine Wände nur mit Porno Bildern tapeziert. Sehr kultig. Sucht übrigens dringend ´nen Label in Deutschland. Für Punks isses garantiert nichts, aber wer evtl. ´nen Label kennt, das an so ´nem elektro/punk/crossover interessiert ist, kann sich ja mal mit mir in Verbindung setzen.

Das englisc
trägt den M
Mascara bl

Punk Revoljuzija

´Ne Samplerreihe, dies inzwischen auf 16 Teile geschafft hat, also die russische "Sicher gibt es bessere Zeiten..." sozusagen. Ich hab hier den ersten Teil von 1996 und der ist auch sowas, wie ´nen Rückblick, mit alten Punkhits der bekanntesten russischen Bands, wie halt **Purgen**, **Tschudo Judo**, **Naive, 4 Tarakany**.... Die neueren Teile haben dann halt entsprechend gute Neuentdeckungen drauf. Teilweise haben wir leider auch Bands drauf gefunden, die auch auf White Power Samplern drauf waren. Trotzdem gut, um erstmal ´nen Überblick zu kriegen, wer wat für Musik macht, was es alles so gibt.

Der Bierfest-Wahnsinn 2002

Aufgrund einiger Anfragen von Seiten der geschätzten Leserschaft, will ich heute mal wieder ein bisschen was aus der Hauptstadt des Alkoholkonsums, nämlich Kulmbach erzählen. Diesmal bringe ich Euch ein Fest näher, dessen Besuch so mancher mit lebenslanger Halbseitiger-Hirn-Lähmung (falls er die nicht schon vorher hatte..) bezahlen musste. ***"Festspülwoche", "Bierfest"*** oder ***"Bierwoche",*** der Wahnsinn hat viele Namen und eben so viele Gesichter. Zuerst mal zum simplen, aber effektiven Konzept dieses Spektakels. Es wird einfach ein riesiges Zelt aufgebaut und in und um Dieses an jeder Ecke ein Bierausschank platziert. Die Getränke werden hauptsächlich im handlichen Literkrug gereicht, was einem den steinigen Weg nach Deliriumstan wesentlich erleichtert. Eine Woche lang wird dann gesoffen was der Geldbeutel und die Leber hergeben, meistens (eigentlich immer...) ohne Sinn, Verstand oder Maß und Ziel. Manch ein Halbalkoholiker wächst da schon mal über sich hinaus und zieht 3 bis 4 Humpen Bier weg, nur um danach 2 davon wieder schnellstens per Oralbereich in die Umwelt auszulagern. Dieses Spiel wird bei einigen Probanten derart enthusiastisch betrieben, dass der Verlust der Muttersprache und der Schließmuskeltätigkeit unvermeidbar sind. Dann liebe Leser, wird es für die Nichtbetrunkenen erst richtig lustig. Ja, es gibt doch nichts schöneres als einem Volldeppen dabei zu zusehen, wie er mit halb heruntergelassener Hose und beachtlichen Flecken auf Dieser in reinstem Bierdialekt intoniert: ***"Ischhh binn goorr nedd full ihhr scheiiss Orschhlööchhaa",*** gerne werden auch ***"Glleich schlloch ich därr diee Schnaussen ninnderr"*** oder ***"Schausssd duu meii Freunndinn ned soo bleed ohhhh"*** losgelassen. Fein ist auch, dass der Knaller meistens bereits seit ca. 5 Jahren nicht mehr mit besagter Freundin zusammen ist, weil die ihn wegen seiner massiven Trinkgewohnheiten schon längst verlassen hat. Wie man unschwer erkennen kann, gibt es auf dem B-Fest Schicksale wohin das Auge blickt. Besonders ***"hochkarätig"*** ist auch das Balzverhalten bei ca. 3,4 Promille im Schatten. Auch hier wird so manch schüchterne Bursche zum Casanova und schmeißt mit geschickt ausgetüftelten Anmachsprüchen um sich. Schoten wie ***"Boaah, geile Möpse hast du"*** oder ***"Holst du mir für eine Biermarke einen runter ?"*** bringen aber trotzdem nicht immer den gewünschten Erfolg und haben so gar manchmal kleinere Handgreiflichkeiten zur Folge. Schade, dass einige Frauen die einfühlsamen und subtilen Andeutungen und Zuneigungsbezichtigungen ihrer männlichen Leidensgenossen einfach nicht erkennen. Spätestens um 23.30 Uhr empfiehlt es sich übrigens für jeden Nicht- oder Wenigtrinker die Location zu wechseln, da der Rest der Mischpoke so hackevoll ist, dass man wohl kaum mehr eine Gesprächs- oder Handlungsbasis findet. Es sei denn man zählt es zu seinen Hobbys sich von assligen, zugeballterten Trinkbrüdern und ja auch Schwestern zum ***Koitus Promillos*** überreden zu lassen. Auch wer sich gerne wegen lebenswichtigen Streitpunkten wie der Farbe des T-Shirts oder der Haarlänge zum freundschaftlichen Schlagabtausch einladen lässt, darf noch etwas umherstreifen. Ihr seht also, die Möglichkeiten des völlig wertfreien ***"Spasshabens"*** sind auf dieser Festivität vielseitig und attraktiv gestaltet. So lange man sich nicht an 14jährigen Kindern, die um 2.15 Uhr alleine und stockbesoffen durch die Gegend kotzen oder an aggressiven Dumpfbacken mit überzogenem Geltungsbewusstsein stört, kann man ´ne Menge Kurzweil haben. Aber wer wird denn heutzutage noch so kleinlich sein, gelle? Eben, leider viel zu wenige....

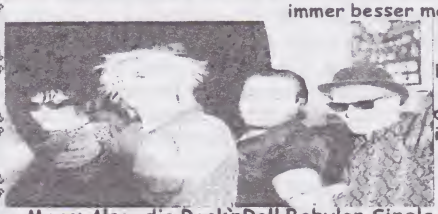
DOC FOCKE

THE REVOLVERS

DIESE BAND, HAT SCHON MIT IHRER "ROCK´N´ROLL BABYLON" 7´´ EINGESCHLAGEN, WIE DIE BERÜHMTE BOMBE. SIE KONNTEN ABER NOCH BESSER! ANFANG DIESEN JAHRES, KAM IHR ERSTER LONGPLAYER "A TRIBUTE TO CLICHES". SCHON DA WAR MIR WOHL KLAR, DAS DIESE SCHEIBE DIE BESTE PUNK ROCK´N´ROLL VERÖFFENTLICHUNG IN 2002 WERDEN WIRD. DIE" MEßLATTE" WURDE DANACH BEI MIR, DEUTLICH HÖHER ANGESETZT. BISHER KAM IN DIESEM JAHR AUCH NOCH KEIN ALBUM, AN DAS MEISTERWERK DER REVOLVERS RAN. GRUND GENUG ALSO, EIN INTERVIEW FÜR´S STUPID OVER YOU ZU MACHEN.

$tupid: Eure erste "große" Scheibe -Tribute to cliches- hat ja verdammt hohe Wellen geschlagen. Bisher habe ich ausschließlich Reviews gelesen, wo ihr ohne Ende gefeiert wurdet. Habt ihr selbst damit gerechnet, das ihr so fett durchstartet?

Marc: Also es ist auf jeden Fall ein Achtungserfolg, zumal es auch viele Reaktionen aus dem Ausland gab und gibt. Ob wir damit gerechnet haben? Sagen wir mal wir haben es uns natürlich erhofft, zumal wir auch diesmal etwas mehr Zeit im Studio hatten als sonst . Bei Public Toys oder District waren Aufnahmen aus finanziellen Gründen oft immer sehr hektisch , weil man alles in 2-3 Tagen einspielen mußte, diesmal hatten wir etwas mehr Zeit , und das in einem sehr guten Studio. Dennoch waren die Bedingungen alles andere als ideal , da ich gerade sehr geschwächt aus dem Krankenhaus kam und null Vorbereitungszeit hatte. Unter diesen Umständen können wir echt stolz das noch so hingekriegt zu haben ,obwohl man alles natürlich immer besser machen kann (haha).



$t: Es kam ja schon mal eine kleine Scheibe vorher, ich meine natürlich die "Rock´n´Roll Babylon" auf Radio Blast. Sind diese drei Tracks eigentlich vor dem Album eingespielt worden, oder war das alles ein Abwasch im Studio? Wenn ich nun darüber nachdenke, wurde ja auch diese kleine Scheibe schon gefeiert, ohne Ende. Habt ihr da irgendwelche Stückzahlen, wie oft die gepreßt wurde?

Marc: Also , die Rock'nRoll Babylon Single ist vorher aufgenommen worden . Es ist das erste Produkt was The Revolvers in der jetzigen Besetzung aufgenommen hatten. Die Aufnahmen sind glaub ich, im Januar 2001 gemacht worden, und im März kam die Single dann raus. Wir hatten auf die Single auf jeden Fall auch positive Reaktionen , aber bei dem Longplayer sind diese , aufgrund des europaweiten Vertrieb´s natürlich umfangreicher. Ich glaube von der7`` sind 1000 Stück gepresst worden. Aber ein paar sind auf jeden Fall noch da.

$t: Eine Frage die mich noch beschäftigt ist, warum ihr diesen Hit "Bombs Over You" nicht mit auf´s Album gepackt habt?

Marc: Wir wollten einfach neue Songs auf das Album packen , da waren wir uns alle einig. Da auch genügend Material da war , blieb``"Bombs" halt nur auf der Single, und wir nahmen dann im Juli 2001 die neuen Songs auf.

$t: Ich denke mal, mit dem Rummel, welchen ihr mit dem Album macht, wird die Nachfrage nach der Single noch mal steigen, dann werden 1000 Stück für euch fast lächerlich wirken. Mal ehrlich, wer soll denn in Germany sonst ganz fett Scheiben verkaufen können, wenn nicht ihr? Da gibt es im Moment nicht gerade viele Bands, die euch hier, und von mir aus auch Europaweit, das Wasser reichen können.

Marc: Erstmal danke für die Blumen, aber soviel haben wir jezt auch nicht verkauft- es ist aber auf jeden Fall schon ein Achtungserfolg , zumal ja im Allgemeinen weniger Platten verkauft werden , weil ja kaum noch jemand `n Überblick über die ganzen Neuerscheinungen hat. Dadurch das wir Resonanzen aus ganz Europa und Übersee bekommen haben bzw. bekommen ,sind wir schon zufrieden mit der momentanen Lage.

$t: Ok, lassen wir mal kurz diese "Kapitalismus" Fragen und kommen zu anderen schönen Dingen. Ihr seit ja verdammt viel unterwegs um "flächendeckend" in Germany und sonst wo Shows zu spielen. Fahrt ihr an den Wochenenden alle gerne im Auto, oder warum laßt ihr kein Weekend aus? Keine Panic davor, das dieser Gigmarathon schnell alles langweilig werden läßt (was ich natürlich nicht hoffe)?

Marc: Also von aufkommender Langeweile kann bestimmt keine Rede sein. Ganz im Gegenteil- es macht immer mehr Spaß zu sehen , daß wir auch mal ein Stück weiter kommen. Zum Beispiel als wir auf dem Festimad in Madrid gespielt haben , war das für uns ja auch absolutes Neuland. Immerhin ist das Festimad mit das größte Rockfestival Spaniens. Dort zu spielen ist als Newcomer aus dem Punkunderground schon sehr ungewöhnlich. Da ja ähnliche Vorhaben noch anstehen ,kann also von Langeweile keine Rede sein.
Die Tourdates kann man übrigens auf unserer Homepage nachlesen www.the-revolvers.de. Da wir alle auch sehr gerne Autofahren, sehe ich da überhaupt keine Probleme. Ein kleiner Nachteil besteht allerdings darin , daß wir nicht in der Lage sind einer festen Arbeit nachzugehen. Ist halt eine ziemlich komische Situation im Augenblick. Wir sind natürlich Lichtjahre davon entfernt von der Musik leben zu können, aber Zeit zum Arbeiten bleibt auch kaum. Ich denke mal über Jahre kann man so eine Situation auch nicht durchhalten. Wir promoten aber totzdem ersteinmal unsere Platte so gut und so oft es geht und dann sehen wir mal weiter!!!!

$t: Erzähl mal kurz, wie ist es euch ergangen ist in Spanien? Wie wurdet ihr vom Veranstallter behandelt, und was das wichtigste wäre, sind die Freaks ausgerastet?

Marc: Also Spanien war schon sehr beeindruckend, und wir wurden von den Offiziellen dort sehr gut behandelt. Schon bei der Ankunft am Madrider Flughafen erwarteten uns Runner, die uns ins Hotel und später zum Auftrittsort gefahren haben. Vor Ort mußten wir dann erst mal ein paar Interviews geben und dann ging der Gig los .Mit dem Gig selbst können wir sehr zufrieden sein, denn vor der großen Bühne war es sehr gut gefüllt, und einige Leute kannten die Songs oder taten jedenfalls so, und was auch besonders gut war, die Leute blieben während der gesammten Show stehen. Es wurde halt nicht leerer vor der Bühne, was ja bei Newcomer Bands bei so großen Festivals oft der Fall ist. Alles in allem großartiger Sport.

$t: Ich denke mal über das Festival in Ungarn gibt's auch ein paar Worte zu sagen?

Marc: Also ich habe ja auf den Aurora Festival in Ungarn schon einmal mit District im Jahr 2000 gespielt und ich muß sagen--- das Festival ist immer eine Reise wert. Obwohl wir wohl mit Abstand die rockigste Band dort waren, kamen wir gut an. Mit District vor 2 Jahren durften wir ein bißchen später spielen und so war das Zelt natürlich auch voller. Aber es war trotzden ein guter Gig. Die Sparte die wir bedienen wollten, haben wir auch bedient . Die Merchandising Verkäufe nach dem Gig lieferten die Beweise, wir verkauften alle Cd`s , die wir mit hatten und dazu noch eine Menge T-Shirts.

$t: Also rockt nun halb Ungarn zu eurem Sound, verdammt coole Scheiße. Habt ihr mit den Leuten reden können? Wenn ja würde mich mal interessieren, ob sie da auch schon vor eurem Auftritt Notitz von euch genommen haben (vor allem die Mädels)?

Marc: Also ganz - halb Ungarn wäre übertrieben. Aber es gab nach dem Auftritt sehr viele positive Reaktionen, die sich darin äußerten , daß wir alle unsere LP's verkauften die wir mithatten, und dazu kamen noch einige Shirts und Singles. Die Mädels waren auch sehr nett (haha). Ich möchte jetzt mal schöne Grüße nach Jugoslawien senden. (You know who you are)

$t: Eigentlich ist die folgende Frage überflüßig, wenn ich mir ansehe wie oft ihr als REVOLVERS unterwegs seit, aber möglich ist ja alles. Hat irgend jemand aus der Band, noch andere musikalische Aktivitäten (Bands) am laufen? Wenn ja welche?

Marc: Also, keiner von uns hat im Moment andere musikalische Aktivitäten. Es würde auch keine Zeit mehr bleiben. District z.B. liegen auf Eis und die Public Toys gibt's ja auch nicht mehr.

$t: Wie entsteht eigentlich so ein typischer REVOLVERS Hit? Sind alle Bandmember beteiligt oder wie kann ich mir die "Hitschmiede" Revolvers vorstellen?

Marc: Also Uwe Umbruch hat bislang wohl die meisten Songs geschrieben, wobei jeder der Revolvers irgenwie wohl seine persönliche Note dazugegeben hat. Ich habe natürlich auch ein paar Songs beigesteuert, war aber durch meine Erkrankung im letzten Jahr stark am Songwriting gehindert. Einige Nummern hab ich aber auch geschrieben. Ich hoffe das ich in Zukunft wieder mehr Songs machen kann.Wir wollen jetzt auch verstärkt mal Songs alle zusammen machen, daß vielleicht nur eine Idee vorher existiert, wo man dann was draus machen kann. Find ` ich persönlich sehr interessant.

$t: Wie haben euch eigentlich die Gigs mit der besten Band aus Berlin (THE SHOCKS) gefallen?

Marc: Also mit den SHOCKS war es super. Ersteinmal sind die Jungs supernett und die Musik find ich auch total klasse. Ich hoffe das wir nocheinmal mit ihnen spielen werden. Wir hatten auch darüber geredet. Wenn man die SHOCKS mit den frühen MALE vergleicht ist das glaub ich gerechtfertigt. Ich hoffe Smail mag diesen Vergleich.

$t: Was geht mit euch und Internet? Wer ist eigentlich für eure Seite in Netz verantwortlich, die, wie ich finde, ausgezeichnet ist?

Marc: Also da wird sich der Sven ""Kirby " aber freuen . ER macht nämlich die Inernet-Seite. Mir gefällt die Seite übrigens auch sehr gut. Sven spielt bei der Hardcore Band Not Enough.

$t: Was haben die Revolvers noch alles geplant für die nähere Zukunft? Habt ihr schon das next Album im Auge?

Marc: Wie werden bis Ende Oktober noch sehr viele Gigs spielen. Im September touren wir ja durch Spanien und danach mit den Trashcan Darlings durch Germany. Erst danach werden wir über eine neue Platte nachdenken. Es kommt ja bald auch ersteinmal die Split mit den Hunns raus, sodaß ja ein aktuelles Produkt da ist.

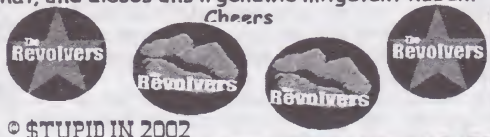
$t: Was erhofft ihr euch von eurem Auftritt im World Wide Web? Denkst du, das es euch ermöglicht, auch international noch eine "Ecke" größer zu werden?

Marc: Ich denke mal es ist einfach zeitgemäß heutzutage eine Web-Site zu haben und es wird jedem ermöglich rein theoretisch auf der ganzen beschissenen Welt etwas über die Band zu erfahren. Àuf jeden Fall schon `ne coole Vorstellung.

$t: Kommen wir nun zum glorreichen Ende. Was gibt es am Schluß noch zu sagen?

Marc: Ja ,ersteinmal vielen Dank im Allgemeinen fúR's Interesse . Als Newcomer Band ist man da immer begeistert . Grüsse an alle , die die Tribute to cliches Platte vom Hocker gehauen hat, und dieses uns irgendwie mitgeteilt haben.

Cheers



© $TUPID IN 2002

THE REVOLVERS

ICH MÖCHTE MICH HEUTE MAL ÜBER EIN THEMA AUSLASSEN

das mir schon seit längerem ziemlich auf die Eier geht und ich glaube vielen von euch, besonders denen eines älteren Semesters, ebenso. Da sitzt man mit seinen Kumpels und anderen An- und Stammverwandten in geselliger Runde und worüber redet Mann? **VERGANGENHEIT**!!!! Zu jeder sich bietenden Gelegenheit wird dieses Thema seziert und ein immer imposanteres Ereignis aus der Mottenkiste gekramt. Was man nicht früher gesoffen, gefickt und gedroschen hat. Selbstverständlich war man immer schlimmer dran (oder öfter drin) als der Leidensgenosse neben dir. Je höher der Alkoholpegel, um so tiefer wird in der "Geschichte" gegraben, als wenn die Szene keine Zukunft hätte. Das ist natürlich Futter für diejenigen, die seit Internet und Zeitreise eh nicht an die Zukunft der Subkulturen glauben und sich lieber am Gestern und Früher festhalten. Ein anderes Problem ergibt sich, wenn bei diesen "Gesprächen", junge Skins, Punks was auch immer dem Gerede der alten Zöppe lauschen. Mit leuchtenden Augen stellen Sie sich vor, in vielleicht 10 Jahren, im Kreise der alten Herren zu sitzen und eben solche Gülle zu labern. Doch es gibt einen Haken an der Sache, solche Zeiten wird es nicht wieder geben. Die Wende und das Chaos drumherum ist Geschichte!!! Heute ist es darum um so wichtiger, selber etwas auf die Beine zustellen, gerade mit Internet und Datenbanken. Zu uns älteren Herrschaften muß ich sagen, klar waren wir früher viel mehr, haben mehr gebechert und mindestens 48h am Stück Party gemacht, doch hat sich im Laufe der Jahre die Spreu vom Weizen getrennt und übrig blieb ein Kern von Leuten, auf die man sich jederzeit verlassen kann, und denen es nicht nur um Party und saufen geht. Vielleicht fahre ich nicht mehr auf jedes Konzert, besaufe mich nicht auf jeder Party bis zur Besinnungslosigkeit, aber ich versuche trotz alledem aus meiner Vergangenheit meine Zukunft aufzubauen und meinem Leben noch ein bißchen Rebellion zu erhalten, natürlich mit viel Punkrock.

In diesem Sinne!!!

---STEPHAN PLACHT---

Got PUNK?

ZSK
Riot Radio CD

Das lang erwartete Debut-Album der vier Anarcho-Skatepunks. Schnell, rotzig, melodisch und überzeugt davon etwas verändern zu müssen.

VIVA CON DIOS - PUNKROCK-KAMIKOS!
ATTAQUE 77 CAVA! CD

Nymoenhatter 77 Punk Rock wie ihn nur noch ganz wenige Bands beherrschen! Argentinies beste und bekannteste Punk Band!

HEADLONG/SHANDON
Split CD

Je fünf brandneue Songs der deutschen Emo-Punks und der italienischen Ska-Punk-Emo Legends auf einer grandiosen Split CD!

More Infos and free MP3s under:
www.wolverine-records.de

100% Girl-Powered Rock'n'Roll to save the world in style!

Melodic chartbreakers, high energy stage performance and an amazing Rock'n'Roll Music are just 3 reasons to fall in love with The Heroines - or even get addicted...

The Heroines - Groupie CD ab Oktober bei deinem Dealer!

www.theheroines.com

Got SKA?

FURILLO
Break the game CD
Meet the coolest Ska-Punk-Swing-Crossover-Posse you ever heard!
These Danish Kings are a Mixture between DESCENDENTS, REEL BIG FISH, BEASTIE BOYS and CHERRY POPPIN' DADDIES!

FROM PUNK TO SKA 2
Doppel CD Sampler
Der Ska-Punk Sampler schlechthin ist zurück! 52 Bands auf 2 CDs zum Preis von einer, U.A. mit SCRAPY, TERRORGRUPPE, BENÜTS, BUSTERS, NO RESPECT, LOADED, SKIN OF TEARS, ALPHA BOY SCHOOL...

HAMMERHAI
Komma klar CD
Die brandneue CD der deutschen Ska-Punk-Reggae-Dampframme! 16 x in-die-Fresse-Skacore trifft dich wie Rockys Faust! Mit deutschen Lyrics vom Allerfeinsten!

WOLVERINE

Wolverine Records
Kaiserswerther Str.166
40474 Düsseldorf
Fon:0211/719493
Fax:0211/713454

SOUL FOOD

MAYBE CRAZY UND DENNOCH SEXY!!!

◆ It's time to Geschichten zu erzählen, von echten Asphaltcowboys, verkannten Bühnenakrobaten und sinnlosen Besäufnissen. Alles wie imma, also, warum sollte sich auch was ändern? Uns gehz gut, falls einer fragt, und irgendwann werden wir auch die Welt verändern. Wenn wir dann mal Zeit und Lust dazu haben, kann ja nicht so schwierig, oder? Dies sind die langweiligen Storys des Häuptling der Rockstarcrew und das bedeutet ja, **O.B.** + **TGB**-Konzertberichte bis hin zum Erbrechen. Doch heute scheint das Glück auf eurer Side zu sein, denn allzu viel ist im ersten Halbjahr des Kalenders from 2002 nix passiert, dafür gehz im Herbst/Winter richtig rund, doch dazu dann mehr in der Nr.13, natürlich ausführlichst. Da freut ihr euch doch jetzt schon drauf, ich kenn euch doch!

Das erste Konzert der Rockstarcrew führt uns heute in das etwas verschlafende Nest *Güstrow*. Am *16.03.02* spülten im *Barocktikum* **The Golden Boys + O.B.**, quasi die Rockstarcrew unter sich. Da wir die Örtlichkeiten schon vom letzten Jahr her kannten, konnte uns das Äußere diesmal nicht mehr schocken, remember Pommesbude! Wieder hervorragendes Catering von Bergie und Crew und mehr Leute als im last year anwesend, können wir also so schlecht nix gewesen sein. Einige technische Probleme verhießen nix gutes, da die komplette rechte Seite der Gesangsanlage lahm gelegt war. Der Techniker nicht vor Ort und keina so richtig Ahnung, außer, ja außer, richtig Chef aller Schwierigkeiten und Bezwinger aller Kabelagen. Ist doch zu etwas gut, das ich in grauer Vorzeit mal so was wie Elektriker gelernt hab! **The Golden Boys** neuerdinx ja zu fünft, was einen satten Gitarrensound verheißt. Einige mitgereiste NBler und das Vielester Pack machten gut Stimmung und so wurde es mal wieder ein korrekter Auftritt. Korrekt Alter! Bei **O.B.** dann künstlerisch wertvolle Gesangseinlagen von Gevatter Stone-Lee, wobei die Textsicherheit noch seine größte Schwäche ist. Die Langhaarigen vom letzten Jahr auch vor Ort und sie gingen abermals gut mit, außer eine Spezies, die wohl so hackedicht war, das er nicht mitbekam, wie er den Billardlampenschirm zerdepperte. Und diese Schirme sind schweineteuer! Außerdem handelte es sich um einen Stammkunden, der dann next day imma reumütig angetrabt kommt und sich beim Besitzer entschuldigt. Tja, Kunden gips! Super Auftritt, bessa als im Vorjahr, mehr Umsatz beim Merchandise, d.h. ganz klar, wir kommen 2003 wieder. Gruß an *Bergie, Micha* + die gesamte *Barocktikum*-Crew! Die Heimfahrt dann nervig, da eigentlich noch eine gemütliche Kneipentour durch Waren geplant war, die dann aber an Müdigkeit + Lustlosigkeit scheiterte, und so beschlossen Madame + ich noch die 2h Fahrt nach Potsdam auf uns zu nehmen. Das Autobahnfahrten eigentlich recht angenehm sind, man kann gut auf's Gas treten, fährt imma geradeaus, es gibt keine Ampel, nachts ist sowieso alles frei, mag alles richtig sein, an positivem Gedöns. Das diese Gleichförmigkeit aber auch schwer auf die Augen schlagen kann, merkte ich spätestens nach ein paar Sekundenschläfkens, so dass ich kurz vor'm Berliner Ring doch noch einen Rastplatz ansteuern musste, um dort für eine halbe Stunde zu knacken. Alles in allem waren wir dann im Morgengrauen im Bette und ein gelungener Auftritt lag hinter uns.

Schon eine Woche später sollten **The Golden Boys** die irische Kneipencombo **Blood or Whiskey** supporten, und zwar im *Wild at Heart (22.03.02)*. Da es zu dieser Zeit gerade Krähe's lovely favourite Musikantengroup war, ließen wir uns natürlich nicht lange bitten. Viel zu früh vor Ort, wegen angeblichem Soundcheck, aber kein Schlagwerk zugegen. Dafür eine Menge Bier im Eisfach und so wurde die Zeit mit Trinken und Scheiße labern überbrückt, denn diese beiden Sachen können wir schließlich am Besten. Irgendwann kam der nette Mann von M.A.D. mit'nem Schlagzeug und den gerade fertig gestellten **Blood or Whiskey**-Shirts, die wirklich klasse aussahen, aber leida viel zu teuer waren. Clevererweiß wollten Krähe und ich mit der Band verhandeln, sprich tauschen, aber da konnte die, übrigens sehr nette + schüchterne, Band nix machen, die T-Shirts waren ja von M.A.D./Bad Dog/Mad Mob/Core Tex/Whatever... Schade! Wir zu fünft auf der äußerst engen Bühne, und es wurde mit eine der besten Shows von uns. Natürlich viel Unterstützung aus NB + Berlin vor der Bühne, die die bekannten Sonx gut abfeierten und die Coverversionen erst recht. Hoffentlich klappt es next year mit der Debutscheibe, die Zeit ist langsam überreif. Bei **Blood or Whiskey** dann nicht allzu viel los, da ihre Musik sich wohl doch eher als Hintergrundgeplänkel zum Saufen eignet, und nicht so sehr zum Abtanzen und vor der Bühne stehen. Bei denen war es noch enger on Stage, denn die hatten ja noch 'ne Geige und derlei Zeux im Gepäck. Ich traf viele alte Bekannte, die ich lange nix gesehen hatte, Gruß an **Haftbefehl**-*Micro* + *Bodo*, und ich ließ mich von der Musik, den Gesprächen und dem Freibier berieseln. Irgendwann waren wir auch die letzten Gäste und so ging wieder einmal zum Obercholeriker und HC-Auskenner Rob „**Shört Stix**" Staedtler innen *Prenzelberg* (Entschuldigung Prenzelberg sagen ja nur noch die von außerhalb, obwohl dann darf ich das ja! Aber Friedelhain klingt wirklich echt beschissen!).

Unglaublich, aber wahr, die **Broilerkoile** gibt nach gut 5 Jahren ihr erstes Konzert. Wer hätte daran noch geglaubt? Leider nahm man eine Namensänderung vor, obwohl ich meine Kreation („**Broilerkoile**") nach wie vor gelungener finde! Oder ist etwa **Outback** cooler, dann schon eher **Roughnix**, der auch im Gespräch war, aber leida demokratisch überstimmt wurde. Ja, ja **Outback** sind eine demokratische Skinheadband, so was gibt es alles, ick schwör. Also noch mal langsam zum Mitschreiben: Am *03.05.02* gaben sich **Outback + Shört Stix** die Ehre, das

Zebra in *NB* zu rocken. **Outback**, bestehend aus *Baua* (Ex-**O.B.**), *Schmiddi, Borstel + Iggy* legten erstaunlicherweiß gut einen hin. Man hatte also noch mal schwer geübt, denn gerade die neuen Sachen kamen sehr rund und straight daher. Bei dem alten Zeux merkte man dann schon die Unterschiede, aber so haben wir ja alle mal angefangen. Das größte Problem an diesem Abend war aber wohl der Techniker. Denn man konnte sich nix verkneifen, an einem der mittlerweile rar gewordenen Punkrockabende, einen Kiddie ans Mischpult zu stellen und ihm dessen Bedienung zu erklären. Von wegen Erfahrung sammeln und Praxistest und hastenichgesehn. Das ging ja wohl voll in die Hose. Und so war der Sound bei **Shört Stix** auch nix bessa. **Shört Stix** aus Berlin, aaaaaaaaaaus Berlin sind *Prösel* (Ex-**Voice of Hate**, Ex-**Maul Halten**, derzeit noch bei **Rockin´Slickers** untawegs), *Sören* (Ex-**Bierpatrioten**, derzeit noch bei **Turbolover** untawegs) und unser aller *Robbie* (Ex-**Maul Halten**, Ex-**Volxverhetza**-Zine, derzeit Gastautor in dieser Gazette). Also wieder mal so eine Inzestbande aus der Reichshauptstadt, aber dat war ja schon imma so. Sehr rockig das Ganze, mit Anleihen an **AC/CD**, **Bachman Turner Overdrive** und dergleichen. *Krähe* und ich ließen es uns nicht nehmen, die werdenden Rockstars wieder und wieder mit Plüschtieren zu bombadieren, was bei der Band, sichtlich zu Verwirrungen führte. Da fällt mir ein, das mein Vögelchen extra für diesen Abend „Broilerkoile-will never die"-Shirts entworfen hatte und wir nun beide mit schicken hellblauen T-Shirts umherliefen. Man war das wieder ein Abend. Da unser Stargitarrist an diesem Abend auch noch Birthday hatte, war es meine Aufgabe, ihm auf der Bühne zu gratulieren und die Geschenke zu überreichen. Was dann daraus wurde, war eine 10minütige Comedyshow von Schröder und mir, wobei sich die meisten der Anwesenden wohl fragten, wo wir unser Hirn versteckt hatten. Das wir an jenem Abend noch mit **O.B.** 5 oder 6 Sonx spielten, verschweige ich hier errötend. Denn wir waren alle dermaßen voll, das wir nix mehr zustande bekamen, aber wir mussten uns ja wieder überreden lassen. Peinlich, peinlich!

Am *18.05.02* sollte es endlich soweit sein. **The Shocks** veröffentlichen ihre lang ersehnte, heiß begehrte Debut-LP/CD. Anläßlich dieses Ereignisses gab es natürlich eine Releaseparty im *Tommy-Weißbecker-Haus* mit Unterstützung von der **Träsh Torten Combo** und den **Strohsäcken**. Mit ´ner juuten Gang erst mal den Karneval der Kulturen gestreift, der an diesem Tage in Berlin statt fand. Man war da was los auf den Straßen. Die U-Bahnen alle überfüllt, genauso wie die Straßen. Beim *Tommy-Haus* auch schon gut was los und das Übliche Brimborium aus Quatschen und Saufen begann. Erste Band des Abends dann die **Träsh Torten Combo**, eine reine Frauenband, die aber leida qualitativ auch nix bessa werden. Den Standard hatten sie schon vor 5 Jahren. Schade, da es so viele reine Womenkapellen ja nix gibt. Aber die Gehörgangvergewaltigung trieb mich dann doch wieder nach draußen. Als zwootes **Strohsäcke**, deren erste Produktionen ja noch echte Hämmer waren, man denke da an die ersten beiden Singles *(„Panik, Punk & Anarchie" + „Discomädchen")* oder ihre Beiträge zum Sicher gibt es bessere Zeiten Vol.3-Sampler *(„Die wilde Susanne" + „Mann in Grün").* Mittlerweile doch mehr krachiger untawegs und auf Geknüppel kann ich nix so. Also mal wieder hinaus und Leude zugequatscht. Der Highlight des Abends natürlich **Shocks** in Bestform. Kollege Smail mit irrem Gesichtsausdruck und auch der neue drumming Man bewies sich live recht annehmbar. Vom ersten Ton an hüpfte und schupste der ganze Saal, alte Hits, neue Kracher, wie das ultrageile *„Hardrockcafe Istanbul"* und dazu die Fuck You-Attitude der gesamten Band, an grandioser Anblick. Zum Abschluß dann noch *„New Life"*, die beste Punkrockcoverversion eines **Depeche Mode**-Hits ever. Und wenn einer das darf, dann ist das Smily mit seiner frechen, nöhlenden Rotzstimme. Mal wieder ein gelungener Abend im *Tommy-Haus*, aber da ist es eigentlich imma sehr angenehm.

Next day *(19.05.02)* sofort on the road, Richtung *Jena*, denn **O.B.** sollten dort mit den **Spy Kids**, den Pfingstoxen-Oi! präsentieren. Das noch eine Überraschungsband geplant war, sollte sich als echte Überraschung herausstellen. *Rob „Merchandise" Staedtler* war neben den Bandmitgliedern noch an Bord und so konnte die Reise beginnen. In *Jena* dann Pfingstfest in der Innenstadt, was uns dazu veranlasste mal locker in irgendwelche Fußgängerzonen zu fahren. Den örtlichen Beamten blieb das nicht verborgen, genauso wie die Tatsache, das ich nix angeschnallt war. Aber die Thüringer sind ein nettes Völkchen und außerdem war ja Volksfest und so blieb es bei einer Verwarnung seitens der Grünuniformierten. Im *Rosenkeller* wartete schon die Überraschungsband auf uns „**Die Punkroiber**". Das war ja wirklich mal eine gelungene Überraschung, Lars und seine Mannen mal wieder zu treffen. Diese Tatsache wurde selbstverständlich reichlich begossen, um so größer war dann noch die Freude, als unser Wandersmann *Hannes* stilecht mit Zimmermannsanzug und Hut angestiefelt kam. Er war an diesem Abend so etwas wie unser Maskottchen. Die erste Band **Spy Kids**, die wir schon aus Erfurt, von einem gemeinsamen Konzert her kannten, und sie überzeugten abermals mit ihrem frischen, schnellen, deutschen Oi!. Alle noch ziemlich jung, aber mit der gehörigen Portion Pfeffer im Arsch. Dann die **Punkroiber**, die ja quasi in Jena auch so etwas wie einen Heimvorteil haben, den haben sie sicherlich in ganz Thüringen. Der Mob am Toben und Lars gab auch wieder alles und schwitzte sich gut einen ab. Danach wir mit **Tampon Rock´n´Roll** und seit langer Zeit mal wieder mit 2 Gitarren. Was sicherlich nicht so sehr zum Tragen kam, aber es war immerhin das erste Konzert mit *Sven*, unserem neuen Gitarristen und deswegen war da noch nicht viel zu hören von zwei verschiedenen Saiteninstrumenten. War eher mal so ein Livetest für ihn. Die next Auftritte werden da vom Gitarrenspiel schon anspruchsvoller und derer two Gitarreros würdig sein. Ansonsten wie gewohnt ein solides Set in Jena, ich glaube das 4.Jahr in Folge. Prima Catering, lecker

Thüringer Bratwurst und klasse Übernachtung im Hotel. Darüber hat sich Hannes am meisten gefreut, denn auf Wanderschaft mal in einem richtigen Bett zu schlafen und next morning duschen zu können, ist schon was besonderes. Gruß und Dank gebührt *Diana* und der *Rosenkeller*-Crew, *Lars* + *Punkroiber*, *Spy Kids*, *Sonic* + Anhang und natürlich unserem Wandersmann, den wir next morning an einer Autobahntankstelle rührend verabschiedeten.

Es ist schon fast unheimlich, was manche Menschen für eine Anziehungskraft auf andere Menschen ausüben, denn wie soll man sich sonst erklären das 35.000 Leute am *21.06.02* auf dem *Mariannenplatz* in *Kreuzberg* erschienen, um der besten Band der Welt zum Geburtstag zu gratulieren. Witzig verpackt in der Ankündigung **„15 Jahre Netto“** (20 Jahre Brutto minus 5 Jahre Auflösung in den Jahren 1988-1993), was einige verwirrt staunen ließ, warum **Die Ärzte** für eine Supermarktkette spielen würden, nicht wahr Andrea. Karten äußerst günstig (8,00 €), was natürlich Hinz und Kunz dazu veranlasste dorthin zu pilgern. Ist schon beängstigend soviel Humanstoff auf einem Haufen zu sehn. Erstaunlicherweiß ohne langes Anstehen hinein, zu allererst an Bierstand, wo Flaschenbier ausgeschenkt wurde, abermals Staun! Bis wir feststellten, es waren witzige 0,3l Plasteflaschen, die scheinbar extra für solche Anlässe produziert werden. An ein Rankommen zur Bühne war heute nix zu Denken und so begnügten wir uns an der zweiten Videoleinwand mit Belafarinrod im Großformat. Kompliment an MTV für die Schnitttechnik und die juute Übertragungsqualität. Im Nachhinein war dann bei MTV zu sehen, das vor der Bühne noch ziemlich viel Platz war. Aber man sah auch ein zweites Absperrgitter weiter hinten, an dem wohl kein Durchkommen war. Trotzdem ein unvergessliches Erlebnis, vor allem da sie Sonx spielten aus längst vergessenen Tagen *(„Mein kleiner Liebling“)* oder aber B-Seiten. die sie zum allerersten Male spielten *(„Saufen“)*. Die zweite Leinwand war ein juuter Treffpunkt und so konnte man ab und an mal umherwandern und konnte sich sicher sein, dort wieder ein bekanntes Gesicht zu treffen. Der ganze Wahnsinn ging wiedermal juute 3 Stunden und so konnten alle mehr als zufrieden nach Hause wanken. Das in Kreuzberg zum Abschluß noch was brennen muß, und wenn es nur ein Dixiklo ist, war eigentlich von vornherein klar. Ärgerlich war nur, das das T-Shirt, welches ich mir vor dem Konzert ausgekuckt hatte, natürlich nicht drei Stunden mit mir rumschleppen wollte und somit nach dem Konzert käuflich erwerben wollte, natürlich ausverkauft war. Und ich bin mir sicher, es war das Einzigste was ausverkauft war. Dafür gab's auf dem Weg zur U-Bahn noch Wegbeschallung, denn an jeder zweiten Ecke stand ein Pritschenwagen mit Notstromaggregat auf dem ´ne Punkband schrammelte und vor jeder dritten Dönerbude musizierte ein Türke, auf mir nicht bekannten Saiteninstrumenten. Musik lag sprichwörtlich in der Luft. Der Abend endete wie so oft im *„Open End“*, einer Spelunke im Prenzlauer Berg und nächtigen durften wir diesmal bei *Stephan* und *Andrea* in Friedrichshain. Ein dickes Thanx an dieser Stelle!

Nach einem komatösen Abend im *Zebra* (ich glaub **Rockin´Slickers** spielten) ging es am *29.06.02* pünktlich mit einem Zwischenstop in Prenzlau auf in Richtung **Tote Hosen** in die *Berliner Wuhlheide*. Da *Bodo* sehr günstig in Karlshorst wohnt und man von ihm quasi zu Fuß zur Wuhlheide laufen könnte, ich betone könnte, nistete ich mich für diese Nacht bei ihm ein. *Schröder* + *Schwoofke* waren noch mit von der Party und meine Schönste + Arbeitskollegin und Freund wollten wir vor Ort treffen. Alle äußeren Umstände geklärt, also Saufen. Damit auf solch Großveranstaltungen, wo ja bekanntermaßen die alkoholischen Getränke nicht gerade billig sind, der Geldbeutel nicht allzu stark geschröpft wird, hieß es vernünftig vorglühen. Und so eierten wir pünktlich zur Vorband, denn es waren **Gluecifer** angekündigt, Richtung Wuhlheide, natürlich nicht zu Fuß, sondern mit der Bahn, genau eine Station. Im schönsten Sonnenschein genossen wir die ersten Biere, was für mich heute besonders von Vorteil war, da es ja bekanntermaßen bei den Hosen immer Altbier gibt. Herrliches Diebels Alt, die ja auch die gesamte Tournee supporteten. Vorband dann leider **Terrorgruppe**, die einfach nur peinlich und schlecht rüberkamen. Lag es daran, das wir uns auf **Gluecifer** gefreut hatten, die in Schweden am Zoll rum saßen oder lag es daran, das ich Archie & co. witziger, spritziger und hitziger in Erinnerung hatte. Vielleicht passten sie auch einfach nicht auf so eine Riesenbühne. Die **Hosen** dann echt klasse. Mein erstes Hosen-Konzert und ich war schwer begeistert. Punkrockpapst Campino hielt weitestgehendst die Klappe und viele alte Hits erklangen und die liefen natürlich runter wie Öl. Bodo schon reichlich angejagt, löste das Pissen-gehen-Problem am unkonventionellesten und strullerte einfach munter in die Menge, was bei den um uns Rumstehenden nicht gerade freundliche Blicke hervorzauberte. Peinlich für die **Hosen** und für Diebels war dann am Ende, das es kein dunkles Bier mehr gab und ich somit noch mal auf Pils umsteigen musste, das wäre mir in Düsseldorf bestimmt nicht passiert. Highlight des Abends war, als Campino bei *„Mehr davon“* den Lichtmast emporkraxelte, um dann am höchsten Punkt, nur mit einem Spot angestrahlt, den Song zu Ende zu singen. Sehr beeindruckend! Alles in allem war der Sound doch eher dünn, bis auf Schlagwerk und Gesang. Warum die Gitarrenfraktion so leise war, weiß wahrscheinlich nur der Mann am Mischpult selbst,

denn Anwohner kann man inner Wuhlheide mit Lautstärke nix belästigen, denn da sind ja keine. Auf dem Rückweg stibitzte Bodo einem harmlosen Popcornverkäufer noch eine Ladung des gesprengten Maises und die Bahn war natürlich heillos überfüllt. Verstehe ich auch nicht so ganz, warum da keine Sonderlinien eingesetzt werden, ist doch vorhersehbar das da das komplette Chaos nach so einem Konzert ausbricht! Next day war dann noch WM-Finale inner Unionkneipe, eher unspektakulär, da wir auch nicht so recht in Form waren. Thanx an Bodo für Penne und die Einladung zum Griechen, ich revanchiere mich, ick schwör!

Ja und dann war da noch das diesjährige **Force Attack**-Festival, wo wir auch unseren Senf abliefern durften *(26.07-28.07.02)*. Nach jahrelangen Bewerbungsgesprächen mit dem One and Only *Imre* ließ er sich in diesem Jahre weich klopfen und faselte etwas von Mecklenburg/Vorpommern unterstützen und junge Bands fördern u.ä. Sind ja auch noch ziemlich frisch, gerade mal 10 Jahre alt, quasi noch nicht mal in der Pubertät. Oh Gott, watt soll denn dat später noch werden, vor allem textlich, grübel. Um es vorneweg zu sagen, perfekte Organisation, einige gute Bands, die besten für mich am Friday und zumindest Samstag & Sonntag geiles Wetter. Wir sollten die Hauptbühne eröffnen und tatsächlich waren auch schon einige Skins & Punx aufgewacht, um uns zu unterstützen. Da wir nur eine ¾ Stunde playen durften, gabs natürlich ein Hitfeuerwerk erster Kajüte, wobei auch schon einzelne Stücke von der neuen Scheibe eingebaut wurden. Ein Hammermonitorsound, den wir so eigentlich nix gewohnt sind und der erahnen ließ, was für ein Mördersound vor der Bühne herrschte. Tja, leida viel zu schnell vorbei die Aktion, abär ein absolut geiles Gefühl mal auf so einer Bühne zu stehen. Thanx an alle, die uns unterstützt haben, egal woher, watt weiß ich, wo ihr alle her kommt. Aber dafür haben wir eins gemeinsam, Spaß an Punk-Oi!-Tampon Rock´n´Roll! Danke, Danke und nochmals Danke! Am Freitag interessierten mich dann noch die beiden Schwedencombos **Troublemakers** und **Voice of a Generation**. Beide grandios, wie auf Pladde und Spielfreude pur bei den Skandinaviern. Da soll mal einer sagen, die Nordmenschen sind alle gefühlsmäßig unterkühlt und können nix aus sich rausgehen. Pah! Dann kuckt euch diese beiden Bands mal an. Leida spielten sie im kleinen Zelt, das bei solchen Kalibern doch arge Platzprobleme beschert, dafür war heute das Catering gut. Bratwurst + Sauerkraut mit ganz viel Sauce. Spät in der Nacht dann noch **The Exploited**, wo ich auch zum ersten Male *Onkel Kaisa* traf, natürlich in der ersten Reihe vor der Bühne, wo auch sonst? Geile Show der Briten um Frontmann Wattie, heute unterstützt von Dritte Wahl-Gunnar am Bass, da der eigene Bassmann wohl im Krankenhaus lag oder dergleichen. Gute Mischung zwischen altem und neuem Zeux und nach etlichem Betteln seitens Publikum gabs noch *„Sex & Violence“* + *„Punks not dead“*. Ganz groß, auch wenn man keinen Iro mehr auf dem Haupte trägt. *Wattie* ja auch nix mehr, den ich übrigens nachts um 4 Uhr noch im Cateringzelt traf und ihm, mit besoffenem Hilfsenglisch, noch einen Tampon ans Ohr säuselte. Sehr bescheiden und nett der Herr Rockstar, obwohl man ja andere Storys gehört hat, Leida viel zu kurz das Gespräch und eh Svennie den Fotoapparat aus unserem Zelt geholt hatte, war Wattie mitsamt einer sehr netten Dame schon verschwunden. Aber einzeln haben wir ihn next day noch mal erwischt, müsste hier irgendswo zu sehen sein. Am Samstag dann wie erwähnt herrlichstes Saufwetter, was wir dann auch reichlich taten. Denn wir kommen nämlich aus der Stadt der 4 Rohre, nicht wahr Pille! Mich interessierte an diesem Tag auch nicht wirklich viel außer vielleicht **Backslide, Kalte Krieger** und natürlich **Peter mit seinen Retortenbabies**. Deshalb streifte ich lieba über das Areal und besuchte einige bekannte Gestalten, die ja alle auf dem großen Platz zelteten. Grüße nach Jena zu Diana, Sonic + Jaschke und natürlich an Mecki aus Hagen! Wir wurden dann noch Zeugen der legendären Bierdosenschlacht, die angeblich jedes Jahr dort stattfindet, na Hilfe! Wieviel kann man Saufen, um so einen Dreck zu machen? Bei **Peter & the test tube Babies** war ich wieder ganz vorne und ratet mal, wen ich da getroffen hab, Richtig *Onkel Kaisa*. Scheinen ja doch noch imma den gleichen Musikgeschmack zu haben, na ja kein Wunder bei den Bands! Danach war Feierabend bei mir, denn zwei Tage durchsaufen ist unsereins nix mehr gewöhnt, sicherlich auch bessa so! Sonntag lecker Frühstück, obwohl ich sagen muß, das die Bandverpflegung das gesamte Weekend köstlich und hervorragend war, und Abfahrt Richtung Heimat! Bandmäßig nicht so mein paar Stiefel, Festivalmäßig, wenn man selba spielt, ganz große Klasse, da perfekt organisiert! Dickes Lob an Imre und seine Mannschaft, aber das weiß er ja! So next week gehz on tour durch den wilden Osten, da sieht man ja wieder den ein oder anderen von euch. Diese Story und viele andere gibs in der next Ausgabe of coolstem Zine ever. Denkt an unsere 10-Jahres Party und kauft alle fleißig das neue O.B.-Album:

Don´t drink and drive und bist du wieder steif,
dann laß den Wagen stehn, musst zu Fuß nach Hause gehn!!!

Gewohnheitstrinker

Die Band **Gewohnheitstrinker** gründete sich im Herbst 2001. Zwei der fünf Musikanten, die sich seitdem dem brachialen Streetpunk widmen, gehörten früher zu der Freiburger Band **Braunglas**. *Patrick und Thomas*, die dann etwas später zusammen mit *Cherb* und dem, bei der Skaband **Big Banders** erfolgreichen *Jakob* das Projekt ins Leben riefen. Schon in den Anfangszeiten stieß dann auch *Schnorres* eher unabsichtlich dazu, als er die zu dem Zeitpunkt gerade aufgelöste Band **Braunglas** interviewen wollte. Über den Bandnamen gab es lange Diskussionen, was bis zu einer Internetabstimmung ging, wobei **Gewohnheitstrinker** am besten abschnitt.

Die Gewohnheitstrinker sind:

Schnorres: Gesang, 28 Jahre, verheiratet, arbeitsloser Veranstaltungstechniker und Herausgeber des Oi! Kanuba Fanzine´s

Jakob: Gesang und Gitarre, 22 Jahre, Deutsch-& Geschichtestudent, außerdem Gitarrist bei der Rendsburger Skaband Big Banders

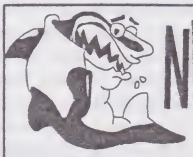
Patrick: Gitarre, 21 Jahre, Informatikstudent, Familienvater, Ex-Gitarrist von Braunglas

Thomas: Bass, 26 Jahre, Schichtarbeiter, Ex-Bassist von Braunglas

Cherb: Drums, 18 Jahre, Schweisser

Die Gewohnheitstrinker „1984" Demo-CD (6 brachiale Streetpunkrock-Kracher) für **5,00 €** + Porto bei:

Heiko Fey, Im Hausgarten 45
79112 Freiburg-Opfingen,
Tel.: 07664/50 51 50
www.freiburgskins.com oder
kickme.to/gewohnheitstrinker



NEW LIFESHARK
RECORDSTORE MAILORDER LABEL

Hey Leute!!!
Besucht unseren Laden, in dem Ihr tonnenweise Vinyl/CD's findet: Punkrock, Hardcore, Garage, 60ties, Soul, Ska, Psychobilly, Rockabilly etc.! Ständig wechselndes Programm an Raritäten! Schätze nach denen Ihr Euer Leben lang gesucht habt!

NLR 28
THE SOBER SISTERS
& the dirty four
CD OUT NOW !!
2. Streich der Sober Sisters mit Hits der 50' - 80' im unvergleichlich coolen Punkrockstyle!!!

BISMARCKSTR. 5 * 45127 ESSEN * GERMANY
HTTP://WWW.NEWLIFESHARK.DE

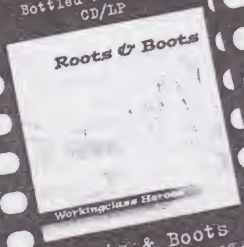
news from DSS Records

Vertrieb:
CARGO RECORDS
GERMANY

Styrian Bootboys
Bottled with pride
CD/LP

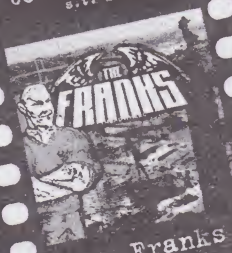
Foreign Legion
"What goes around ..."
CD

Counterattack
s.t. EP



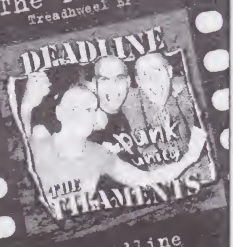
Roots & Boots
Workingclass Heroes
CD/LP

A tribute to
the Business
CD/LP



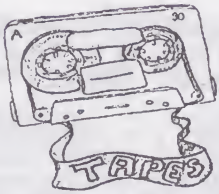
The Franks
Treadwheel EP

Volxsturm
"Bi uns to hus" CD/LP



Deadline
Filaments
split EP

Beerzone
Strangle all the boybands
CD/LP



Die Hantelz „2002“

(C. Peschenz, W.-Pieck-Str.21, 035433 Vetschau) Tape

Mal wieder ein echtes Tape, im Gegensatz zum vermehrten Auftreten der CD-R´s in diesem, unserem Geschäftsbereich. Der nette Christian und seine Mannen wuseln ja nun auch schon einige Zeit in dieser Rubrik umher *(ich tippe mal auf das vierte Mal, richtig?)*. Sollte eigentlich die erste EP werden und wurde halt so umhergeschickt, an alle Labels. Leider ist es uns zur Zeit nicht möglich, das finanziell zu blocken, da geplante Veröffentlichungen natürlich Vorrang haben. Aber an alle anderen Labels, lasst euch diesen dicken Fisch nicht entgehen, denn die haben echt draufgepackt. Inzwischen sehr versierter Oi!-Punk der ersten Kajüte mit geilen Texten und ´nem gut-kräftigen Gesang. 6 Sonx werden dargeboten, wobei *„Oi! to my friends“ & „SGV“* echte Ohrwürmer sind. Mann, mann, mann die haben sich echt ganz schön gemacht! Auf jeden Fall dann bei unserer Nr.15 auf´m Sampler mit druff. Ich hoffe man riecht sich mal wieder! ***Bachus***

Gewohnheitstrinker „1984“

(Heiko Fey, Im Hausgarten 45, 79112 Freiburg/Opfingen, www.freiburgskins.com) CD-R

Der nette Schnorres aus Freiburg macht nun neben seinem Zine (Oi! Kanuba) auch noch Mucke. 6 Sonx, die von der Produktion mancher Band schon für eine echte Veröffentlichung reichen würde. Musikalisch gehz ganz klar in die Streetpunk/Oi!-Ecke mit erstaunlich juuten kritischen Texten *(„Szenestreit“ & „Herdentrieb“*, die sind natürlich auch gleich bei uns auf der CD-Beilage zu hören!!!). Die Stimme von Schnorres erinnert mich übelst an Wally Walldorf von den unerreichten **Toxoplasma**. Man versteht es abwexlungsreich den Zuhörer zu begeistern, mit gekonnten Melodiebögen und einfühlsamen Bassläufen. Geil auch, der krasse Unterschied, wenn der deutlich jüngere Gitarrist Jakob singt *(„Es ist vorbei“)*, der im Gegensatz zur Toxoröhre, das oktav höhere Stimmchen besitzt. Hätt ich echt nix erwartet, das mich hier so eine Granate trifft, also Labels Ohren auf und Verträge rübergeschickt. ***Bachus***

Hate Edge „Ride straight on...Confrontation“

(www.hateedge.de) CD-R

Endlich mal ´ne Hörprobe der sagenumwobenen Band, von der jeder dritte hier in Berlin ´n Shirt hat, wovon aber nur jeder fünfte weiß, daß es sich um ´ne relativ neue HC-Band aus unserer Hauptstadt handelt. Musikalisch ist das ganze zwar noch nicht richtig ausgereift (v.a. dit Schlagzeug und der Gesang könnten etwas mehr Timing vertragen), aber gute Ansätze sind durchaus zu hören (u.a. bei *"Motherfuck"* und *"Just another fool"*, die auch textlich, leider, die einzigen Lichtblicke sind). Etwas mehr Koordination beim Songwriting würde den Jungs sicher gut tun, aber wie gesagt, ein Anfang ist gemacht. ***R.S.***

Paranoia „Here we are for everyone, who needs a kultband“

(Zieh dich warm an Tapes!) CD-R

Klasse, das es so etwas heutzutage noch gibt! Idealisten wie Jörg machen es möglich das verschollen geglaubte Bands, wieder das Licht der Welt erblicken. Ich muß, glaube ich, nicht erwähnen, das es sich hierbei um die Kultkassette an sich, des Ostens handelt. Mit viel Liebe und Sachverstand wurde das 1984 aufgenommene Werk auf CD-R gebannt und ein Booklet dazu gebastelt. Ist zwar alles gebrannt und kopiert usw., abär wirklich hervorragend gemacht. Paranoia waren neben **Müllstation** + **Schleim-Keim**, die Band, die mich am meisten begeisterte. Aggressiv, witzig und herrlich sächsisch. Das Tape (ich glaub irgendswo im Keller liegt es noch herum) lief damals ständig auf irgendwelchen Autofahrten zu Konzerten oder beim Zelten an der Ostsee. Permanent übersteuert und stellenweise vom vielen Abspielen auch schon leiernd, untermalte es so manche unvergessene Party. Hits wie *„Kidpunx verpisst euch“, „Goodbye Annaki“, „Coschützer“, „Mädchen für eine Nacht“, „Echt zum Kotzen“* oder *„Paranoia“* sind Alltimeklassiker und gehören in jede anständige Punkerplattensammlung. Und hier ist die Möglichkeit dazu! 26 Stücke für schlappe 10,00 €! Dazu ein achtseitiges Booklet mit alten Ordnungsstrafverfahren, vielen Fotos und einer ausführlichen Bandstory. Bassist Jörg spielte später übrigens bei **Kaltfront**, die ja auch hervorragende, wenn auch andere Musik als **Paranoia**, machten. Für den modernen Punkrocker für heute ein gewaltiges Stück Vergangenheit auf Compact Disc. ***Bachus***

Silent Bomb „Same“

(Micha: 0174/4398040, www.silentbomb.de) CD-R

Bekam ich bei unserem letzten Auftritt im Barocktikum zu Güstrow zugesteckt. Bergi (der Inhaber der Kneipe), sowie der nette Micha spielen Crossover mit weiblichem Gesang, der richtig fett produziert wurde. 5 Sonx zwischen Rock, Offbeat und Punk, die mit einigen Überraschungen und Gitarreneffekten aufwarten können. Teilweise mit deutschen Lyrics zeigt man politisch ganz klar, wo man steht. Nämlich linx, was ja in Mecklenburg / Vorpommern nicht zum alltäglichen Einerlei gehört. Der Hit ganz klar *„Gestern war gestern“*! Hier sind alles Musiker am Werke, die Spaß am Ausprobieren und Arrangieren haben, die auch mal leise genießen können und viel Herzblut mit auf die CD gebrannt haben. Zum

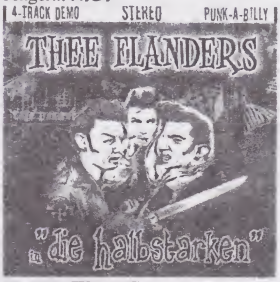
sonstigen Oi!-Punk´n´Roll-Gedöns mal ´ne echte Alternative. Antesten!

Bachus

The Shoemakers „Demo"

(sandrolorenz@web.de) CD-R

Hiermit prophezeie ich schon mal den neuen Stern am Punk´n´Roll-Himmel, denn was **The Shoemakers** auf ihrem Demo abliefern ist einfach nur cool. Hätte gar nicht erwartet, daß der Marco so ´ne geile Rotzstimme hat. Ein richtiger Überhit fehlt der Band zwar noch, aber ich denk mal der wird nicht so lange auf sich warten lassen. Mit dieser 6-Song-Demo-CDR ist auf jeden Fall ´n solider Grundstein gelegt worden. Ich hoffe da in Bälde mehr zu hören...und ihr liebe Leser setzt euch an euren Computer und ordert die CDR! Verstanden? Sonst gibt was auf die Finger... ***R.S.***



Thee Flanders
„Die Halbstarken"

(Norman Winter, Otto-Hahn-Ring 35, 14480 Potsdam, theeflanders@aol.com) CD-R

Psychobilly aus Potsdam, ist die große Welle der Hauptstadt nun endlich auch nach Potsdam geschwappt. Nein, **Thee Flanders** gips seit 1997, damals noch unter dem Namen **Ted Flanders and the Hot Wings**, und dieses hier ist ihr zweites Demo. Las ich im letzten *Rock against Nüchternheit* schon ihr Interview, darf ich nun dieses 4-Track-Demo belabern. Sehr traditionell gespielter Psychobilly, der selbstverständlich den ganzen alten Helden huldigt, doch trotzdem seinen ganz eigenen Charme entwickelt, was meiner bescheidenen Meinung nach, der Stimme von Frontmann Norman zu verdanken ist. Klarer Hit das deutschsprachige Stücke *„Perverses Schwein"*(CD-Beilage Track Nr.11). Gibt es eigentlich ´ne Rockabilly / Psychobilly-Band, die komplett auf deutsch singt. Ich glaub Krähe hatte da mal ein Schätzchen im Plattenschrank. *„Vision of the end"* dann eher verhalten bis düster gehalten, die anderen beiden Sonx überzeugen dann aber wieder durch gute Chöre und viel Psychotrash. Bin ja mal gespannt, was sich da so entwickelt, gute Kontakte zu **Mad Sin** bestehen anscheinend. Na, was soll denn da noch schief gehen? ***Bachus***

V.A. „Rotz Kotz Punkmusik"

(Kotzetapez, M. Skroch, Trappenweg 15, 14641 Nauen, Blutsau666@aol.com, www.kotzetapez.de.vu) Tape

Ich dachte schon die juuten, alten Kassettensampler wären ausgestorben. Waren es doch aber die zum tausendsten Male überspielten Kassetten, durch die wohl ein jeder von uns zum ersten Male, aufmerksam auf Punkrockmusik geworden ist. Oder wollt ihr mir erzählen, ihr habt euch sofort die fetten Platten oder Hilfe! etwa sofort das digitale Zeux gekauft? Ich hoffe doch ganz stark, Njet! Und einer von diesen unverwegenen ist der juute Marcel aus Nauen, in der Nähe von Postamt. Auf dieser Compilation gibt es Punkrock, Oi! & Artverwandtes querbeat, wie z.B. **Selbstmordparty** aus Dresden, **Braunglas** aus Freiburg, **Radikalkur** aus Ösiland, **Boykott** aus Görlsdorf, **ZLO** aus Estland, **L.A.K.** aus Klingenbeil, **Anal OHG** aus Coppenbrügge, **Rai Ko Ris** aus Nepal (ist wohl eher ein Scherz, oder?), **Countermove** aus Berlin uswusf. 16 Kapellen mit 28 Sonx gips auf die Lauscher geschlackert, wobei alles demomäßig aufgenommen ist, logisch eigentlich. Gute Sache das, testet einfach mal seine Seite an, ist nämlich schon seine sexte Veröffentlichung im Tapebereich. Vielleicht kommt ja demnäxt auch mal was auf Vinyl bei **Kotzetapez** heraus, obwohl, dann müsste Marcel sein Label wahrscheinlich umbenennen. In Brechplatten oder Vinylulf?! Übrigens ist hier noch so eine witzige Punk-Oi!-Kapelle aus ex-NB mit drauf. Old Bullshit oder so ähnlich! **Bachus**

NEW & NASTY PUNKROCKPLAS

"I Was A Punk Before You Was A Punk"

CompCD feat Ramones, Misfits, Lurkers, Sham 69, Damned, DOA, Generation X, NoFX, Tote Hosen, Nuns, Vibrators, Aurora, GBH, Chelsea, Major Accident und viele, viele mehr. Sehr nettes, fettes Booklet mit vielen Stories und Bildern. 30 ziemliche Killer-Trax.

White Flag - "Eternally Undone" CD

Brandneues White Flag Album! Die "Beatles des Punk" (Flip side Mag) sind richtig geil zuruck. Mit Gaesten von Nirvana, Voodoo Glow skulls, Muffs, Rancid! 16 brandneue, zuckergegossene wunderbare PopPunk Smasher. Nettes Booklet mit vielen Fotos.

D.O.A. - "Win The Battle" CD

D.O.A. endlich wieder mit Ur-Basser *Randy Rampage!* 13 nagelneue Songs, incl "Just Say No To The WTO", "Beer Liberation Army" und sogar 'nem Cover von ZZTops "La Grange".

ON TOUR IM JUNI

Ramones & New York Dolls SawBlade

Saw CD & Saw 7" Gleich zwei absolute Heldenbands auf einer Sawblade. Die Ramones servieren uns "Judy is a Punk" von Ihrem ersten Demo!, die New York Dolls (Mit Thunders, na logo!!) geben uns "Human Being". Vinyl ist limitiert. Haben oder nicht sein.

SpringtOifel - Lieder aus 2001 Nacht

DoCD und DoLP zur Feier von 20 Jahre SpringtOifel. DoCD mit Video fuer PC. Neben den von den Fans gewaehlten Lieblingssongs in Neuaufnahme gibts viele neue Songs und sehr nette Coverversionen. Eigentlich 2 komplett neue Alben!

Coming Soon

Sonny Vincent neue StudioCD mit unglaublichen Gaesten
Generation X Live CD& Live 7" Flipside VinylFanzine Vol1,2,3 CD

Still Hot

The Nuns - "Naked Save For Boots" CD
SafetyPins - "Shake and Spew" CD
Blondie/Bloodless Pharaohs & Suicide/Richard Hell Sawblade 7"

EMPTY RECORDS EUROPE

Coming Soon Ausstellung Bilder von *DeeDee Ramone & Paul Kostabi* in Augsburg

Preise (in Euro!)
CD 11,-
DoCD 18,-
DoLP 18,-
SawCD 5,-
Saw7" 5,-
Porto D 4,-

Spitzwiesenstr 50, D - 90765 Fuerth, www.empty.de

The Pretty Losers & das Kaufrausch-Imperium rocken Russland

by Mitja Bleil (aimitja@yahoo.de)

Nach durchgemachter Freitagnacht trafen wir 8 Kerle uns also *Samstag*, den *16.3.* um 7:00 früh (!) auf dem Provinzflughafen Schönefeld, in froher Erwartung, was uns wohl die näxten 2 Wochen bringen würden. Erstmal noch ´nen paar Bier, am Zoll brav alle unser Nietenbänder, Lederjacken und Stiefel ausgezogen, in der Luft auch wieder alle Biervorräte aufgebraucht und den Wein dann gleich Flaschenweise von der Stewardess serviert bekommen. Unsere Moskauer Kumpels hatten uns irgendwo, in so 'ner Art Marzahn 'ne 2 Zimmer, 45 qm Wohnung besorgt, die wir erst mal bezogen. Danach mit 'nen paar Leuten der Band **Distemper** natürlich erst mal zum Roten Platz und gepflegt durch die Innenstadt flanieren, natürlich nicht ohne das russische Bier und natürlich den Vodka zu "probieren". Aber wer trinkt, muß auch pissen und da es einige nicht mal schafften dazu den Roten Platz zu verlassen, lernten wir dann gleich mal die russischen Bullen kennen und waren nach längerer Diskussion die ersten 30US$ los. Naja zu Hause noch weitergefeiert und gleich am ersten Tag den 1. Filmriß.

Sonntag nochmal richtig die ganze Innenstadt abgelaufen, so det ganze Touriprogramm halt, Montag Bekanntschaft mit der russischen Bürokratie gemacht und die ist nicht besser, als die deutsche. Erstmal rauszufinden, bei welcher Stelle man sich überhaupt zu registrieren hat und die dann auch noch zu finden usw. Und wieder 20US$ los. Da wir gerade inner Gegend waren noch 'nen paar Sehenswürdigkeiten (dostoprimetschatjelnosti, you Ossis remember?) mitgenommen and then *"follow the Moscwa, go down to Gorgij Park"*, wie unsere Kumpels von den **Scorpions** schon vor uns. Leider war da noch nix viel los, weil noch zu früh im Frühjahr, außer Schießstände. Aber spätesten hier müssen wir wohl unser gutes "Baltika No.9" Bier entdeckt haben, von dem wir die bis zum Ende der Reise nicht mehr loskamen. Heute frage ich mich, wie man die Plürre überhaupt trinken konnte, aber immerhin hatte es halt 8% Alkoholgehalt und die anderen Biere werden dann wohl auch nicht viel besser gewesen sein. Heute hat das öffentliche Urinieren geradeмal 1US$ pro Person gekostet, aber war ja auch nicht der Rote Platz, außerdem hat uns ja ´nen "Hooligan" Kumpel rausgeboxt, den wir gerade kennengelernt hatten, der uns erst was von Punkrock erzählen wollte und dann den Bullen seinen eigenen Bullenmitgliedsausweis unter die Nase hielt.

Näxten Tag zu unserem Kumpel *Juri Gagarin* ins Kosmonautenmuseum, dann zum Fernsehturm, aber natürlich hat der auch gerade zu, wenn wir da sind, genau, wie *Lenin*, den wir am Mittwoch besuchen wollten. Muß wohl mal wieder zu ´ner Verjüngerungskur, oder wat? Tja gehen wir halt in Kreml. Aber so mit Lederjacke, bunte Haare, Iros und so kann uns die Miliz natürlich nicht in den Präsidentensitz lassen. Irgendwie ham wir kein Glück mit Moskau. Und was sollen wir zu Hause erzählen? In Moskau und nicht im Kreml gewesen? Hören schon alle unsere Eltern "So, wie ihr ausseht, seid ihr ja selber schuld, hab ich dir doch schon immer gesagt, Junge". Also lieber ins Internet Cafe, und Zugtickets nach St. Petersburg für gerade mal 10 EURO gekooft. Aber die Bürokratie wieder, 1,5

Stunden angestanden und dann wieder ewig rumdiskutieren wann, warum, welche Preisklasse, wer usw. aber wir ham sie. Am Abend dann endlich mal Punkrock klarmachen und dazu Ruslan und Martin von der Punkrockcombo **Purgen** besuchen. Aber Punkrock, wie Ruslan ist, dürfen ihn nur 3 Leute besuchen, sonst ist ihm die Bude zu voll. Schöne russische Punkvideos gekieckt und gleich 3 Konzerte für die näxten 3 Tage klargemacht. Leider verträgt der Punkrockkönig von Moskau nix und torkelte schon nach 2 Bier (Baltika 9 natürlich) und 2 Vodka (100 gramm, natürlich) von einer Wand zur andern und zerriß den Zettel mit den Konzis in ca. 20 Teile, weil er die Bands nicht leiden kann. Eifersüchtig, oder wat? Er hat auch für jede Band, ´ne eigene interessante Schublade gefunden, so, wie z.B. Nationalbolschewistische Anarcho Punk Metall Band, oder so.

Und endlich war es soweit. Wenn uns schon das offizielle Moskau nicht haben will, dann nix, wie rein ins Punkrockgetümmel! Wir in Moskau und Jegor Letow mit seiner Band **Grashdanskaja Oborona** (Bürgerwehr), (eventuell einigen aus dem Plastic Bomb und deren Samplern und von Nasty Vinyl ein Begriff) aus dem fernen Sibirien, gibt sich die Ehre zur "punkrockigen" Zeit, um 19:00 und zum "punkrockigen" Preis von 8 Euro. Selbst Bier kostet da auch über 2 Euro, na Prost. Sehr "lustig" auch, wie die Miliz immer fein drauf achtet, daß man ordentlich in 2er Reihen am Einlaß steht und auch selbst die Einlasskontrollen durchführt. Auf´m Konzi auch viele Bullen und fette Security, die jeden, der versucht auf die Bühne zu kommen mit ´nem 2 Meter Knüppel gleich wieder runterprügelt. Mugge, naja. Nationalbolschewistischer Barden Rock halt, also halt PopRock mit ca. 10% Punkrockfaktor und Nationalbolschewistischen Fahnen (Rot, inner Mitte ´nen weißer Kreis, nur statt dem Hakenkreuz, Hammer und Sichel) und etlichen erhobenen rechten Armen. Tja so sieht also der russische Punkrock auf den ersten Blick aus.

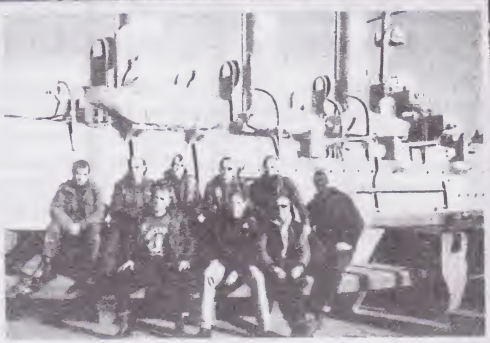
Freitag ham wir uns saumäßig auf´s Fußballhighlight "Spartak" Moskau - "Lokomotive" Moskau gefreut. Spitzenspiel. Aber nachdem uns jeder geschworen hat, daß wir auf jeden Fall auf´s Maul kriegen, egal, wie gut wir uns tarnen, ham wir´s dann schweren Herzens doch sein lassen und es war wahrscheinlich auch besser so. Also lieber zum **Naive** Konzert.(Eventuell auch einigen von ihrer Maximum Rock'n'Roll LP ein Begriff). Wieder 19:00 Uhr, wieder Bullen, wieder 8 Euro Eintritt, wieder 2 Euro für Bier, Lederjacken an der Garderobe abgeben müssen, wieder 4 unsägliche Vorbands und wir dachten schon, es wird wieder ein Reinfall. Aber dann: Lag´s daran, daß wir ausgehungert waren, wir doch schon einiges getrunken hatten, oder daß wir einfach nur Moskau rocken wollten, oder war die Mugge doch geil? Auf jeden Fall alle 8 am rocken und pogen gewesen, wie schon lange nicht mehr. Glaubt uns hier ja doch keiner. Wann ham wir auch überhaupt das letzte Mal so lange und ausgiebig unsere alten müden Körper in Bewegung gesetzt? Schnapsi sogar noch ´nen Stick vom Drummer gefangen und dann überglücklich mit der letzten Metro und ´nem frischen Baltika 9 nach Hause, als unsere daheimgebliebenen Kumpels wohl gerade mal los sind zum Konzi oder so. (Ist wohl einer der löblichen Gründe, warum die Konzis dort immer so früh anfangen, damit man noch nach Hause kommt, weil danach is halt eh nich mehr sooo die Party.) ½ 4 wie eigentlich jede Nacht noch Besuch von unserem Suffke Nachbarn bekommen, weil wir ihn wahrscheinlich gerade aus seinem Koma geweckt haben. Und dann auch gepflegt abgekackt, schön alle kuschelig nebeneinander aufgereiht.

Samstag endlich mal Kaufrausch: Rock Shops und Großhandel leerkaufen, Tapes, Shirts, Russennieten usw. Auch hier "natürlich" schön nebeneinander internationaler und russischer Punk und Metall und Nazikacke. Alles, Hauptsache kein Pop, oder was? Abends dann endlich **Purgen** Konzert. Ca. 500 Leute, fast nur Punx (oder Assis), nicht so, wie bei den letzen beiden Konzis.

Im Kulturhaus, endlich mal annehmbare Bierpreise und jeder 2. schien schon davon gehört zu haben, daß die deutschen Punx da sind. Poserfotos über Poserfotos, Gästeliste, Backstagestempel und alles, wie es sich halt für uns Rockstars gehört. Die Bullen diesmal sogar mit MP vor Ort und unser Russenkumpel Alex die ganze Zeit am *"Fußball, ficken, Alkohol"* und *"Berlin - Friedrichshain"* brüllen. Und wieder voll die Hölle. Pogo der ganze Saal, Stagediving ohne Ende, trotz Security. Streckenweise war gar nix mehr von der Band zu sehn, weil die ganze Bühne voll war. Auch einige Berliner sollten hier von der Bühne springen, teilweise wohl sogar das erste mal in ihrem Leben. Tja, da muß man halt erstmal nach Moskau zu fahren. War einfach nur geil von Anfang bis Ende. Kann mich auch nicht erinnern, wann ich mal in Deutschland den ganzen Saal so hab pogen sehn. Sofort nach dem letzten Lied die Bullen rein und alle rausgeschmissen, nix Zugabe oder so. Wir noch Backstage und Autogramme geben(!) ohne Ende. Danach noch durch die Nacht übern Arbat (Künstlermeile, evtl. zu vergleichen mit der Karlsbrücke in Prag) besoffen geschlendert, bis die letzte Metro fährt. Auch auf´n Samstag nix rauszufinden, wo man die Nacht durchmachen kann. Irgendwann wollten wir´s dann doch noch mal wissen, haben unsere Turnschuhe angezogen, die wir ja eigentlich wegen Fußball beihatten, unsere Lederjacken zu Hause gelassen und Mützen aufgesetzt. Man sah´n wir Scheiße aus, aber so kamen wir wenigstens doch noch in den Kreml. Ob sich´s gelohnt hat, für die olle Christenkackkunst, aber wir waren da. Noch ´nen Punkrockstar besucht, der mit 36 Jahren noch bei seiner Mutter wohnt und das gesamte Zimmer nur mit Pornos tapeziert hat, sehr kultig. Nochmal das Stadion wenigstens so angucken, ohne Spiel, noch paar Klöster, an Kalashnikovs, Tupolevs, Molotovs Grab usw. gewesen, im *"Siegespark"* unter Polizeiaufsicht auf deutschen erbeuteten Panzern rumgeturnt und dann Moskau mit dem Nachtzug Richtung St. Petersburg verlassen.

War natürlich fatal, dort früh um 8 anzukommen, denn natürlich hatten wir uns nicht sofort in unsere Kojen gelegt, sondern noch gut gefeiert, also waren wir uns einig, daß Petersburg wohl auf ´nem Wackelpudding gebaut ist. Blieb uns also gar nix weiter übrig, als gleich weiterzutrinken. Und was gab es da für einen passenderen Anlaß, als dem einzigsten in der Welt *"Vodka Museum"* über den Weg zu laufen, daß nicht mal einer unserer russischen Kumpels kannte. Aber wir haben´s natürlich zielsicher errochen und waren pünklich zur Öffnungszeit um 11 die ersten Gäste, natürlich mit ausgiebiger Verkostung. Noch übern Nevskij Prospekt, am Winterpalais vorbei, wo die Große Sozialistische Oktoberrevolution war, unsere neue Wohnung bezogen (diesmal "immerhin" ca.30 qm) und wieder Filmriß, aber es gibt sogar komische Fotos, wo das Essen nicht vom Topf in den Mund, sondern andersherum .... Alles Lüge, sag ich, wüßt ich ja wohl von. Naja nur 3 Tage hier und den 1. davon schon nix gemacht, außer saufen, also im Eiltempo den Rest: Kreuzer Aurora, Peter und Pauls Festung, Revolutionsmuseum, Eremitage (gähn, aber wir waren da, wir Kunstbanausen). In letzterer mußten wir uns mal wieder ca. 10 Mal mit irgendwelchen russischen Teenies fotografieren lassen. Tja wir

sehn halt einfach zu gut aus. Oder die wollten damit ihre Eltern mal so richtig erschrecken, so nach dem Motto: "Guck mal, mein neuer Freund..." Natürlich hier auch wieder ´nen Punkkonzi mitgenommen, im *"Moloko"* Club. ´Ne Kasachische Punkband erstmal. Sieht wirklich strange aus, so Asiaten, die Punk machen. Hier aber mehr so die „auf-dem-Boden-vor-der- Bühne-rumsitzen-und-sich-aufregen,-wenn-jemand-im-Bild-steht-Fraktion". Das ist also der Petersburger Punkrock. Na gut, bei der Hardcore Band danach war dann schon mehr los, is aber nich so meine Mugge (Oder waren wir arroganten Berliner nur schon wieder zu verwöhnt?). Dafür durfte man hier nach dem Konzert noch rumsitzen und Bier trinken, aber auch nur bis Mitternacht und da ist in Petersburg leider die letzte Metro schon weg. Coolerweise kann man sich in Russland aber anne Straße stellen, den Daumen raushalten und hat in 1 Minute 'nen Auto gefunden, was einen für ca.5 Euro bis ans andere Ende der Stadt fährt. So verdient sich der eine den Sprit und für uns isses sogar billiger, als ´ne Kurzstrecke mit der BVG.



Am Ende kam´s nochmal richtig hart. Um 8:00 früh sollte unser Flieger zurück gehen. Hieß um 5:00 aufstehn und dann klaun die uns in genau der Nacht noch ´ne Stunde von der Winterzeit. Also total verpennt pünktlich auf´m Airport und was ist? 3 Stunden Verspätung, aus technischen Gründen. Na super. Dafür war´s auch ´nen super beschissener Flug, mit so ´ner kleinen Inlandsmaschine, die die ganze Zeit nur rumgewirbelt wurde und es gab nicht mal Bier. In Moskau nochmal umsteigen, incl. Flughafen wechseln und weil wir ja jetzt doch ´nen bißchen spät dran waren, natürlich immer gleich durch die VIP Abfertigung, wie sich´s für Rockstars halt gehört. Nur Schuhe ausziehn mußten wir natürlich wieder, dafür durften wir aber auch wieder die Biervorräte alle machen, bis wir wieder in Berlin waren. Alles in allem war´s richtig cool, viel entspannter, als erwartet. Außer ständige Paßkontrollen, keinen Ärger mit Bullen, oder Einheimischen. Die Einheimischen sowieso alle voll gastfreundlich immer. Ist aber auch total krass, wie große Armut man auf der einen Seite und welchen Reichtum man auf der anderen Seite sieht. Viel, viel krassere Gegensätze, als bei uns. Der Lebensstandard ist natürlich viel geringer, als bei uns, aber z.B. Wohnung, Essen, öffentliche Verkehrsmittel etc. sind so billig, daß es sich jeder leisten kann. Die meisten normalen Leute haben auch 2 Jobs, um ´nen besseren Lebensstandard zu erreichen. Punks trifft man halt einige, aber meist sehr junge, da es dort wohl wirklich unmöglich zu sein scheint, als Punk Arbeit zu finden und Arbeitslosenstütze gibt's so gut, wie nicht. NS Symbole werden natürlich mehr benutzt, als bei uns, nur viele meinens halt leider auch ernst. Skinheads sind wohl so ziemlich alle Faschisten. Das Punkrockmäßig so viel los war, war wohl richtiges Glück und ich glaube so was erlebt man auch nur einmal im Leben. Kann ich jedem nur empfehlen, leider isses immer noch umständlich und teuer ´nen Visum zu kriegen und hinzukommen.

Falls ihr dort seid und wissen wollt, was los ist, guckt unter **www.punkafisha.ru.**
Um zu sehen, wie Punk inmitten von viel Nazikacke steht: **www.ktrfond.ru.**

Bands:

Purgen: www.hobgoblin.ru/purgen
Distemper: www.distemper.boom.ru
Naive: www.naive.da.ru
Shluz: www.shluz.da.ru

Kann aber sein, daß man hier nix viel lesen kann, weils meistens in kyrillisch ist.
Und viel russische Mugge gibt's bei **Kaufrausch:www.anr77.de**

Mitja

Spucker, Baustelle und lecker Kaffee...

Als ich mich neulich mal so durch die vergangenen Kolumnen wühlte, ist mir aufgefallen, dass unser schönes 30000 Seelenkaff an dieser Stelle immer ein bisschen zu kurz kommt. Genau aus diesem Grund werde ich Euch diesmal so ein bisschen was aus der **"Thomas-Gottschalk-Stadt"** erzählen. Das Elend beginnt schon direkt vor meiner Haustür. Da hat sich nämlich seit ca. 2 Monaten eine feine Baustelle nieder gelassen, welche sich so langsam auf die ganze Stadt ausbreitet. Was in meinem Hinterhof- und Kneipenviertel genau verändert wird, können einem wohl sogar die Bauherren selber nicht plausibel machen. Hauptsache erst mal alles aufreissen und unbefahrbar machen und dann werden wir schon sehen, wie es weitergeht. Bevölkert wird die besagte Baustelle mit der schlimmsten Sorte Bauarbeiter, die man sich vorstellen kann. Ich will hier beim besten Willen nicht alle Zugehörigen dieser Berufsgruppe über einen Kamm scheren, aber die Jungs vor meiner Bude sind wirklich allesamt vom bösen Watz besessen. Verständigt wird sich weitgehendst durch Schrei- und Grunzlaute kombiniert mit wilden Gestiken, die manchen Pfarrer zu einem sofortigen Exorzismus treiben würden. Anscheinend ist jeder Einwohner in der Umgebung (inklusive mir..) bereits mindestens ein mal mit diesen Dampfstrullerern aneinander geraten. Nur wen man sich einem Gemüt wie Godzilla gepaart mit der Scharfsinnigkeit einer besoffenen Bisamratte gegenüber sieht, schlägt halt auch das beherzteste Argument fehl. Mittlerweile habe ich mich an den Kriegslärm ab 4.30 Uhr gewöhnt und auch das 34malige Abstellen des Wassers oder des Stroms lässt mich kalt. Am schönsten ist jedoch immer noch die Höllen-Planier-Kaputtmach-Maschine die so **"dezent"** vibriert, dass bei mir im 4. Stock die Kaffeetasse lustig über den Schreibtisch tanzt und mein Aquarium gerne mal wie von Geisterhand bewegt durch die Wohnung wandert. Wo wir gerade bei der Kaffeetasse sind, schwenke ich gleich zum nächsten Thema über. Da war ich doch neulich mal wieder in diesem beliebten, amerikanischen Schnellfresstempel um mir neben diversen Burgern auch einen **"grande"** Kaffee zu ordern. Kaum waren die Lebensmittel ersteigert, wurde sich in den Einsatzwagen gesetzt und zum **"Naherholungsgebiet"** geschrachelt. Die Burgers waren schnell weg, nun kam der Kaffe dran. Schon beim ersten Schluck war mir klar, dass ich seit verdammt langer Zeit keinen so guten Bohnentrunk zu mir nahm. Ich bin wirklich schon in einigen Läden gewesen, wo dieses Getränk ausgeschenkt wird, aber so einen leckeren und geschmacklich fein abgestimmten Kaffee habe ich noch nirgends getrunken. Ein Hochgenuss !!! Doch wenden wir uns noch mal den weniger erbauenden Sachen des Lebens zu. Man soll es nicht für möglich halten, aber ich bin kürzlich mit meinem alten Kollegen Schappi in einer der sogenannten **"Szenekneipen"** der Stadt gewesen. Hier trifft sich alles was in Kulmbach Rang und Namen hat, oder zumindest denkt es zu haben. Trotz meiner längeren Abwesenheit vom Nachtleben, musste ich schnell feststellen, dass sich nichts verändert hat und fast das ganze Kasperletheater wieder vollzählig anwesend war. All die supercoolen, in todschicke Klamotten gehüllten Dampfplauderer mit ihren noch schöneren Frauen, die zwar eigentlich zu doof zum Schuhe binden sind, aber trotzdem gerne mal über die Weltwirtschaftskrise philosophieren. Auch die selbsternannte Musikerelite war an forderster Entertainmentfront vertreten. Die ganzen innovativen Superstars, die sich sogar auf dem Klo potentielle Hits aus der Nudel leiern. Wohin man blickte nur Selbstüberschätzung, Arroganz und Oberflächligkeit pur. Wenn ich so an die ganzen Fatzkes denke, muss ich sagen, dass ich mich eigentlich schon richtig auf die Bauarbeiter freue, die ab Montag wieder Radau machen....

DOC FOCKE

Knock-Out in the 6th round!
Save the Vinyl!
Eternal Scars
V/A KNOCKOUT IN THE 5th ROUND
CD • Der 6. Labelsampler mit mind. 22 Songs aus den letzten 22 Produktionen! Natürlich wieder zum schieß mich tot Preis!
ANGELIC UPSTARTS
Sons Of Spartacus
LP • Brandneues Album, limitierte Vinylauflage!
THE BIG HEAT
the good, the bad & the nutty
THE BIG HEAT
The Good, The Bad & The Nutty
LP/CD • Nihilistische Tanzmucke zwischen Two Tone Ska, Backstreet Punk, Hard Mod & NothernSoul... Real Rude Boy Goss Sound!
Jesus Skins
Tanzverein
UNSER KREUZ BRAUCHT KEINE HAKEN
JESUS SKINS
Unser Kreuz braucht keine Haken
LP • 77 heisst Grüss Gott
88 Nazischrott - endlich die geniale Debüt-LP der einzigen christlichen Skinhead Band Europas!
14 „Hammer" Songs! Or Of Amen !
www.jesusskins.org
TOWER BLOCKS
TOWERBLOCKS • Praise Your Ghetto
LP/CD • Oil Punk aus Berlin.
15 Songs die für frischen Wind sorgen werden!
RISE AND SHINE
THE ADICTS
ADICTS • Rise And Shine
LP • Brandneues Album, limitierte Vinylauflage!
SONDASCHULE
SONDASCHULE • Klasse 1
LP/CD • Nach dem genialen Minialbum nun endlich das volle Brett! 17 Songs irgendwo zwischen M.M., Bosstönes, Ärzte!
IN-YOUR-FACE, RUN AMOK, MUTTIS BOOKING & KNOCKOUT RECORDS präsentieren: BONECRUSHER - SOULS ON FIRE - RADIO 69
09.10.02-B / Muenster / Triptychon • 10.10.02-D / Hamburg / Logo • 11.10.02-D / Kassel – Immenhausen / Akku • 12.10.02-D / Leipzig / Conne Island
13.10.02-D / Nuernberg / Kunstverein • 14.10.02-D / Frankfurt / AG • 15.10.02-D / Muenchen / Feierwerk • 16.10.02-D / Freiburg / Cafe Atlantik
17.10.02-NL / Eindhoven / Effenaar • 18.10.02-B / Kortrijk / Lindafabrik + 4 PROMILLE • 19.10.02-D / Duesseldorf – Bonrath / Benrather Hof + 4 PROMILLE
Info: Muttis Booking 030 6150 7745 • www.muttis-booking.com
www.knock-out.de • www.knock-out-mailorder.de
SAVE THE VINYL!
CARGO RECORDS
GERMANY / U.K.

7th Nemesis „Promotional" (www.7thnemesis.fr.st) CD Hossa, was die Franzosen auf dieser 3 Track Promo-CD lostreten, dürfte mit Abstand zum Besten zählen, was ich im Death Metal-Bereich seit nem Jahr gehört habe. Zwar gehen die Jungs auch ultraherb zur Sache, lassen aber genug Luft zwischen den Blastattacken, um den Gesamtsound noch heftiger zu machen. Technisch agiert man auf dem höchsten Niveau, kann also auf dem Sektor verdammt hoch punkten. Auch der variable Gesang, zwischen tiefstem Gegurgel und heiserem Gekreische (erinnert hier stark an Quorthon von Bathory) ist bestens ausgetüftelt. "7th Banner", "Omega Dei" und "Phoenix Resurrectio" sind drei Audio-Abrissbirnen der ersten Klasse. Sollte man dieses Level auf der kommenden Scheibe (die "Violentia Imperatrix Mundi" heissen wird..) beibehalten, dürfen sich alle derzeitigen Grössen schon mal verdammt warm anziehen. Hammerscheibe, die in meine Top 5 kommt. *Doc Focke*

Abdullah "Graveyard Poetry" (People like You/Starkult) CD Das hört sich nicht nur nach 80´er Jahre Heavy Metal an, da ist auch 80´er Jahre Heavy Metal drinn! Nur gab es damals schon sehr wenige Bands, die mich begeistern konnten, heute sind es noch weniger. Nicht sonderlich aufregend das ganze. Mich wundert nur, das gerade das Dortmunder Label sowas veröffentlicht. So werden aber Abdullah doch noch zu was besonderem. Die erste Scheibe aus dem Hause People Like You, die mir nicht gefällt! Das ist doch auch mal was zur Abwechslung. *$tupid*

Adam West "Ready Steady, Adam West!" (People like You/Starkult) CD Diese Combo hat sich bekanntlich Hard Rock´n´Roll auf ihre Fahnen geschrieben, und würde wie ich immer wieder betonen kann, zu jeder Biker Party, wie die Faust auf´s Auge paßen. Nur nehmen die Clubs in Germany leider keine große Notiz von ihnen, ich will mal hoffen das sich das bald ändern wird, und bei einigen Treffen in naher Zukunft, Adam West für die musikalischen Arschtritte sorgt. Die Welt braucht Rock´n´Roll, und die Jungs zaubern eine ganze Menge davon aus ihren Instrumenten. Dieses Teil hier ist eine Art "Best Off", mit 20 Songs aus den Jahren 1993 - 1999. Wie ich nun hören konnte waren die Jungs früher noch ungehobelter und eine ganze Ecke rauher. Mir gefallen allerdings die neuen (aktuellen) Sachen einen ganzen Tacken besser. *$tupid*

Anfall "Feuer, Eis & Energie" (Century Media) CD Diese Band aus Hannover muß ja unser Heft lieben, wollen keine Ausgabe auslassen. Dieses Album hatte ich schon mal Anfang 2001 im Briefkasten und besprochen für unsere Nummer 9. Nachzulesen im Internet. Für die Nummer 10 hatte Krähe das Teil auf dem Tisch, sein Review ebenfalls zu finden im Netz. In der 11 gab´s kein Anfall, aber für die 12 hatte ich das Teil wieder zum besprechen auf dem Tisch. Hat sich nix geändert, gefällt mir immer noch recht gut. Rudey hat mir noch mitgeteilt, das für die nahe Zukunft ein neues Album geplant ist, das mit englischen Texten kommt. Da bin ich ja mal gespannt, und somit wird dann Anfall sicher auch in der Nummer 13 sein. *$tupid*

Angelic Upstarts "sons of spartacus" LP (Ko Rec.) Nach der mehr schlecht als rechten letzten Live-Cd der Sunderlander hier jetzt wieder ein richtiger Longplayer. Über zwanzig Jährchen treiben sie sich jetzt auf den Bühnen der Welt herum und über diese Zeit sind sie auch merklich älter geworden. Irgendwie fehlt die Wut und die Energie ihrer alten Platten. Nichts gegen die Platte musikalisch top, schicke Melodien, hier und da `ne Ballade – aber na ja, auch Helden werden alt. Und ehrlich gesagt, wenn ich die Upstarts hören will, lege ich `ne alte Scheibe auf. Krähe

Armchair Martian "Armchair Martian" (My Rec.) CD Mein Gott, mit Punk Rock hat das aber nix mehr zu tun. Hatte es das eigentlich mal? Nun gut, die Jungs machen eben ihr Ding, und schlecht ist diese CD hier ja auch nicht. Geht eher in die Songwriter Ecke. Ruhige Songs, die ich mir gut bei einem Gig in der örtlichen, düsteren, kleinen Kneipe vorstellen könnte. Mir würde das Bierchen dann noch besser schmecken, im Ernst. Aber ich denke mal nicht, das sie jemals auf der örtlichen Kneipenbühne stehen werden, dafür ist das ganze dann doch zu bekannt und zu groß. Die Schattenseite des Ruhmes sozusagen. Würde aber perfekt passen. Die Kneipen in unserem Land brauchen solchen Sound, damit der Umsatz nach oben geht, und was feines für die Ohren ist das auch. *$tupid*

Attaque 77 "Qana!" (Wolverine Rec./Starkult) CD So Freunde, ich könnte es verdammt kurz machen und schreiben, das mir die Worte fehlen, so höllisch geil kommt diese Scheibe bei mir an. Obwohl ich nicht mal des spanischen mächtig bin. Aber wollt ihr das so einfach? Mir egal. Diese Scheibe bietet eine Punk Rock Hymne nach der anderen, und ist für mich bisher die beste Veröffentlichung vom Sascha aus Düsseldorf. Die fantastischen Toten Hosen aus dieser Stadt haben für diese Band mal den Support gemacht. In Argentinien, welches nicht nur die Heimat vom Fußball Idol (Hand) Diego ist, sondern auch das Heimat Land von Attaque 77. Ich verspreche euch, es liegt nicht am Exoten Bonus, diese Guys haben es verdammt drauf, verdammt klasse Punk Rock Songs zu machen, und stecken, U.S. Bombs und andere im Moment angesagte Bands locker in die Tasche. Ich denke mal das hier, für diese Ausgabe niemand mehr groß rankommt, und sie, zusammen mit den Revolvers aus Germany & Boydotcom from Australia in meiner Playlist ganz oben stehen werden. Das Album ist eine Art Best Of Attaque 77, weil sie mit dem Teil auch ihr Europa Debüt vorlegen. Ich kann nur hoffen, das nicht nur ich so denke, und der Sascha uns auch in Zukunft mit dem Sound der Südamerikaner versorgen wird. Es währe auch wünschenswert, ihre alten Platten zu bekommen. Im ganzen 18 Songs und einer so gut wie der andere und noch besser. So macht Punk Rock auch noch 25 Jahre nach dem Start verdammt Spaß, und genau so will ich das haben. *$tupid*

Babelsberg Pöbelz „Meine Hand für mein Produkt" (Teenage Rebel Rec.) CD Hier also nochmals als CD-Pressung, Review der Vinylversion siehe SOY Nr.11, mit 6 Bonustrax + gut gestaltetem Booklet. Bonus ist ein Song vom „Zugeführt"-Sampler, sowie die komplette erste Ep von 1997. Der Rest wie gehabt, gut abgehangener Potsdamer Assirock. *Bachus*

Badlands „False gestures" (Rebellion Rec.) CD Hab ich vom Bandworm-Mark mitgeschickt gekriegt. Wollen wohl in Germanien Fuß fassen. Ist aber irgendwie `ne eigenartige Sache, denn der Songwriter, Singer und Gitarrero schrammelt mit zwei Gastmusikern auf seiner halbverzerrten Klampfe umher, klingt dabei angestrengt nach Ian Stuart, möchte aber klingen wie Mike Ness + Johnny Cash zusammen. Komisch! Weiß jetzt gar nett so recht, welche Schublade ich an meinem Edelholzschreibtisch aufziehen soll, die mit der Aufschrift „Lustige Musikanten" oder die, die imma klemmt, mit dem vergilbten Schildchen „Von sich selbst überzeugte Einheizbrei-Nachspieler". Kommt zum Glück nicht oft vor, das sich so etwas hierher verirrt. Ick steh nix auf Lagerfeuergeplänkel mit verklärten Minen und Sonx für eine bessere Welt. *Bachus*

Bela B. & the Tikiwolves feat. Gary`o`Wolf „You´ll never walk alone" (Bitzcore) MCD Als Intro sei folgendes gesagt: Erstmal steht hier außer Frage, das Gott Bela B. jemals schlechte Musik veröffentlicht hat. Nach nunmehr 15 Jahren im Geschäft hat er für so manchen unvergesslichen Hit gesorgt. Sollte also der Tag gekommen sein, wo wir als Fans eines besseren belehrt werden. Auf jeden Fall singt hier Monsieur Felsenheimer so daneben, das es vielleicht schon gewollt scheint. Ich wollte zum Anfang auch die Geschwindigkeit auf 45rpm schalten, bis ich merkte das es ja eine CD ist. Das ganze Elend zieht sich durch 4 verschiedene Versionen, wobei der deutsche Text, dem Treiben die Krone aufsetzt. Und das soll wohl auch noch bei St. Pauli im Stadion laufen, na Glückwunsch, nie wieder 1. Liga scheint da ja vorprogrammiert. Außerdem sollte dieser Song (im Original übrigens ein Musicalstück aus den 40ern) wirklich von niemandem mehr gecovert werden, auch nicht wenn derjenige bei den Ärzten spielt. Als 5. Titel gips „Dusty Crown" von Mr.Felsenheimer & Perry Spinoza Gang, bekannt vom „Der FC St. Pauli ist schuld, das ich so bin"-Sampler, der dann wirklich den einzigen Lichtpunkt dieser Maxi-CD darstellt. Einmal sei ihm verziehen, denn einmal ist keinmal. *Bachus*

Bitch Boys "More Hits Than You´ve Expected" (Combat Rock) CD Diese Streetpunk Band aus Stuttgart, konnte mich

mit ihrem Sound, schon auf der Split LP mit The Cheeks voll überzeugen. Ihr neues Album kommt nun auf Combat Rock Frankreich und wer dieses Label kennt, weiß das dort viele großartige Scheiben erschienen sind. Die Bitch Boys passen da hin, wie die berühmte Faust auf´s Auge. Hier gibt´s 17 Kracher, aus dem Studio, für die Straße. Songs wie "You suck, honey", "Pub Action Boys" oder auch "Rockstar" sind verdammte Killer. Hier stimmt mal wieder einfach alles. Verdammt gute Produktion, irrer Gesang, feines Chorgegröhle und die absolut richtige Geschwindigkeit. *$tupid*

Blank & Jones „Watching the waves – Die Ärzte Remix" (Gang Go Music) EP Ist der Bachmann denn jetzt total bekloppt und bespricht hier jetzt Techno-DJ-Scheiße. Von wegen, denn wer den Titel der Platte vernünftig gelesen hat und ein wenig Ahnung von Die beste Band der Welt hat, weiß sicherlich schon, worum es sich hier dreht! Seinerzeit ließen Belafarinrod von der Singleauskopplung „Rock´n´Roll Übermensch", 7 verschiedene Remixe anfertigen, zum Teil von mehr oder weniger bekannten DJ-Größen. Darunter waren auch Blank & Jones! Und nun war es an der Zeit, sich dafür zu revanchieren. Natürlich basiert der Song bei Die Ärzte auf Gitarre, Bass & Schlagzeug und nimmt somit ungeahnte Hörgenussfreuden an, vorausgesetzt man hat zuvor das grottige Original von Blank & Jones gehört. Angeblich gips hiervon nur 100 Stück als Vinylversion und somit dürfte es sich hier um ein begehrtes Sammlerstück handeln. Nun fragt ihr euch sicherlich, wo bekommt der Mann bloß immer diese Sachen her? Tja, hm, öfter mal bei Internetverlosungen mitmachen! *Bachus*

Blood For Blood „Outlaw Anthems" (Victory Rec.) CD Müsste mittlerweile der 4.Longplayer der Bostoner sein, glaub ich zumindest. Waren die bisherigen Outputs der Band auf Dauer etwas langatmig, haben die Jungs mit dieser Scheibe ihren Stil, den sie mit „White Trash Hardcore Rock´N´Roll" beschreiben, endlich perfektioniert. Die lyrischen Ergüsse sollte man hierbei nicht so ernst nehmen...Die scheißen halt wirklich auf alles! Musikalisch ist´s dafür ´n absoluter Kracher und für mich eine der besten Scheiben in letzter Zeit! *R.S.*

Bonecrusher „For your freedom" (77 RPM Rec.) EP Grandiose 3-Song-Ep der geilsten Amiband zur Zeit, mit meines Wissens new stuff. Mit „Gotta believe" haben sie es wiedermal geschafft einen Alltimeklassiker zu schreiben. Aber auch die beiden Sonx („Freedom" & „It´s up to you") können sich hören lassen. Zwar schon 2001 aufgenommen, doch sind die Knochenbrecher eh zeitlos und gehören verdammt noch mal in jedes gute Punkrockheft. Und das hätten wir hiermit mal wieder geschafft. *Bachus*

Boydotcom "Fuck The World" (GMI Rec.) MCD Das der gute alte Frankeee (Hollywood Teasze) bei dieser Band aus Melbourne singt ist eindeutig zu hören. Der Sound von Boydotcom geht ebenfalls in die Glam Punk Ecke und steht den guten alten Teasze Sound in nix nach. Gemeinsam mit Eman, Rick Ruin (beide spielen bei den unglaublichen Voodoo Lovecats) und dem Italian Glam Boy Josh ist die Band bereit für große Taten. Diese erste Scheibe ist verdammt groß, ein absolut gelungenes Debüt. Es rockt ganz gewaltig. Leider gibt´s das Teil nur am anderen Ende der Welt, aber ich will mal hoffen, das sich da ganz schnell, jemand in Europa kümmert, und alle so leichter an diese Scheibe kommen. Ich wünsche euch jedenfalls, das dieser Sound da unten bei den Leuten besser ankommt, als hier in Germany, und das ihr vor hunderten verrückten Australiern rockt. Nicht wie vor einigen Jahren bei uns in Prenzlau, wo gerade mal 20 Leute am Start waren, und euch nach der Show gegenüber in der Disco, die fucking Nazis ans Leder wollten. Jedenfalls, weiter so, das kann ein Riesen Ding werden. *$tupid*

Braces´ Carrier „Serve cold" (Streetmusic) EP Langsam kommt Ralfie Megalatte wieder ins Geschäft. Nach der sehr geilen Noxon-Lp hier nun Streetmusic Nummero 022 mit einer Ruhrpottkapelle, die zweimal englisch + zweimal deutsch gröhlt. Irgendswie nicht mehr mein Geschmack dieses Holterdipolter mit Songfragmenten wie: „Schrei es raus, sei stolz auf was du bist!" Zu oft propagiert, zu oft gehört, sicherlich überhört. „If the kids are united, that´s our cry", seid bloß froh, das ich diese Scheibe bespreche, denn bei Papa Krähe wärt ihr aufgrund dieser Zeile schon lange aus dem Fenster gesegelt! Frontcover klassisch als Bieretikett (sieht immer gut aus, kann man nix falsch machen!) Rückcover grauenvoll, wer soll da durchsehen? Und das Inlay mehr schlecht als recht kopiert, werden wir langsam nachlässig Ralf? Das hätte es früher nix gegeben! Denn früher war alles besser, früher war alles gut! Ich hab hier ein farbiges Vinyl, weiß nix wie viel es davon gibt, vielleicht gips ja auch gar keine schwarzen!? *Bachus*

Chronics "Make You Move" (Bad Afro Rec.) CD Da fall ich doch bald aus meinem Ledersessel. Junge, Junge, die Schwedenbande konnte doch glatt noch ihr schon außerordentlich gutes erstes Album "Soulshaker" übertreffen. Abwechslung pur bekomme ich hier. Das liegt wohl daran, das sie eine der wenigen Band´s sind, die es richtig drauf haben, verschiedene Einflüße aller möglichen Musikrichtungen zu mischen. Viele andere Band´s, nerven damit mächtig gewalltig bei mir, aber andere sind eben nicht The Chronics. Das Album ist durchweg sehr rockig geworden, und stellenweise erinnert mich das alles an die alten Stones (allen voran der Track "Don´t keep me in line") Scheiben. Back to the 70´s, mit Trommeln, Orgel, Bläser, Chören und fantastischen Hintergrundgesang. An Garage erinnert hier nicht mal unbedingt die Produktion, den der Sound kommt wunderbar fett und das "gescheppere" des Schlagzeug´s paßt wunderbar. Kurz und gut, eine verdammt coole Angelegenheit. *$tupid*

Columbian Neckties "Social Women" (Stereodrive Rec.) EP Hey, waren die schon mal auf Bad Afro, sind wieder weg, oder etwa noch nie da gewesen? So aus dem Stehgreif kann ich das jetzt nicht sagen. Jedenfalls gehen die zwei Songs genau in diese Richtung. Bad Afro veröffentlicht immer diese ganzen scheiß coolen Garage Bands aus Skandinavien. Eigentlich kann es dem Freak ja auch egal sein, wer das Teil veröffentlicht, die Hauptsache ist doch, das man diese zwei Kracher hören kann. Hard Rock´n´Roll ,der verdammt gut kommt. *$tupid*

Cotzraiz „Heil Cotzraiz" (Scumfuck Mucke) CD Sehr kontroverse Band aus dem Westteil unserer Republik, welches mit dem Coverartwork auch wieder reichlich bewiesen wird. 17 kurzknallige Punkrockknaller, die in den 80ern hervorragend bei Herbert Egoldt untergebracht gewesen wären. Textlich gegen alles und jeden und musikalisch Rumpelpunk allerersten Kajüte. Erinnert mich so ein wenig an El Ray, obwohl die musikalisch etwas versierter waren. Die Aufmachung passt ebenfalls zu dem eben beschriebenen Stil und ´ne Frau am Bass haben ´se auch. Vinylversion gips ebenfalls beim Scumfuck, die ersten sogar im roten Vinyl. *Bachus*

Court Jesters Crew „We Let The Good Times Roll" (Grover Rec.) CD CJC aus Tübingen haben es weit gebracht. Sie gingen als Backing-Band für Altmeister Laurel Aitken auf Tour und nahmen jetzt sogar ein neues Album mit ihm auf, was für eine junge, deutsche Band ja nicht gerade alltäglich ist. Trotzdem hat mich ihre eigene Scheibe „Too High For Low" nicht vom Hocker gehauen. Mit "We Let..." liegt nun die Vorabsingle zur im September kommenden, neuen CD vor. Der Titeltrack im Dancehall- / Reggae-Gewand gefällt mir um Längen besser, als alles auf dem Vorgängeralbum. Das zweite Stück „What Could I Say" wird mir dann schon wieder zu relaxt. Die folgenden 3 Remixes des Titelstücks sind auch nicht wirklich zwingend. Der beigefügte, sehr professionell gedrehte Videoclip dagegen kann wieder voll überzeugen und sollte auf jeden Fall mal angeschaut werden. *Doc Focke*

Daemon "Eye For An Eye" (Die Hard Rec.) CD Wenn sich das vielbeschäftigte Drumtier Gene Hoglan (Dark Angel, Death, Strapping Young Lad etc.) mit dem Konkhra-Mainman Anders Lundermark zusammentut, kann eigentlich nichts Schlechtes herauskommen. Routiniert, spielerisch auf höchstem Niveau und verdammt mitreissend kommen die 10 Songs (plus Intro) daher. Endlich mal wieder ein Death Metal-Brett, dass sich weder ganz dem stumpfen Gerödel á la Master noch der Ultrafrickelei von Bands wie Atheist verschrieben hat. Songs wie "Gone Forever", "The Trial" oder "Cursed" sind ein optimaler Mittelweg der beiden Extreme. Die Lieder bieten genug Abwechslung um auch nach mehrmaligem Anhören nicht zu langweilen, sind aber nie zu komplex komponiert. Angenehm fallen auch die Thrash- und Doomeinflüsse auf, welche ab und an mit verbraten wurden. Geil... *Doc Focke*

Damaged Narcosis Inc. "She needs Rock´n´Roll and a real good ride" (Oli & Ela Rec.) LP Sehr ungewöhnliches Output bei uns Oli, da es ja eher ein reines Oi!-Label ist oder liege ich da jetzt komplett falsch. Sehr cooler Punk´n´Roll, der schon mal coveroptisch alle

PÖBEL & GESOCKS

Lieder über Leben und Tod

Politiker stellen unsinnige Ansprüche!
Sportler stellen hohe Ansprüche!
Arbeiter stellen finanzielle Ansprüche!
Hausfrauen stellen familiäre Ansprüche!
Blondinen stellen materielle Ansprüche!
.....

PÖBEL & GESOCKS stellten nur einen Anspruch an sich selbst: Ein Lebenswerk zu schaffen!

„Lieder über Leben und Tod" **ist ein absolut anspruchsvolles Meisterwerk geworden, das den derzeitigen Höhepunkt der Band und ihres Schaffens präsentiert!**

13 Songs, über das Leben mit allen Höhen und Tiefen.
13 Songs, die weder Party noch Kater noch Vollrausch noch miese Stimmung auslassen.
13 Songs, die selbstkritisch, ironisch und mit schelmischen Fingerzeig keine Welt verändern wollen, aber „unsere Welt" mit allen Höhen und Tiefen widerspiegeln.

Oi! Hammer Records mit der besten Veröffentlichung aller (Lebens-)Zeiten!!!

Oi!Hammer Records

Postfach 2303 – 59013 Hamm

Tel- 02381 – 31088 / Fax 943525 - Oi-Hammer@t-online.de

Klischees erfüllt, so mit Dices, Flames, Eightballs und dem ganzen Schnick-Schnack. Dazu ein geiles Klappcover, wo sich die Rock'n'Roll-Statussymbole fortsetzen. Insgesamt 12 Sonx, die ein sehr gutes Gesamtbild entstehen lassen, da sie sehr kompakt auftreten, man könnte auch sagen, einen roten Faden verfolgen, abär genau dieses Wortspiel wollte ich vermeiden. Eine echte Überraschung und überrascht wird man heutzutage musikalisch ja nicht mehr alle Tage. Mit „Oi! Oi! Music" schließt sich der Kreis, was das Label betrifft, auch wieder. Hatte vorher noch nix von der Band vernommen, was sich in Zukunft garantiert ändern wird, denn da hab ich ein Feeling für, hat sich ja schon oft enough bestätigt. Wußte gar nix, das Moby nebenbei in Independentkreisen Schlagwerk spielt, abär so erhält man wenigstens den Kontakt zur Basis. *Bachus*

Dean Dirg "s/t" (Pandoras Box) CD Das könnte einschlagen wie eine Bombe. Ich habe hier nur die Vorab CD, ohne Infos, da dieses Teil erst kommt, wenn unser Heft schon längst erschienen ist. Ich kann euch sagen, es knallt, und das ganz mächtig. Freunde von Turbonegro und Co. werden hier bestens bedient. Diese Kombo habe ich auch auf meiner Interview Wunschliste für's next Heft ganz oben. Hoffentlich klappt das auch. *$tupid*

Deaththreat "For God & Government" (I Scream Rec.) CD Ein äusserst cooles Old-School-Brett, was die Amis auf ihrem ersten Longplayer fahren. Sicherlich ist das hier (textlich und musikalisch) nicht der Weisheit letzter Schluß, aber Tracks wie der Titelsong: „Watch your mouth" oder „Path i choose" lassen mich immerhin an die guten Zeiten zurückdenken, als Bands wie SFA noch unter dem Begriff HateCore liefen. Erinnern mich auch schwerstens an einen Bastard aus alten Agnostic Front, Warzone und SFA! Hardcore-Fans können und sollten zugreifen, aber nicht vom schlechtem Coverartwork abschrecken lassen! *R.S.*

Der Fluch „Die Nacht des Jägers" (Teenage Rebel Rec.) CD In unserer Nr.7 war ja damals schon die Vinylversion reviewt, das war 1999. Und im Jahre 2002 hat sich daran nix geändert, 24 Sonx, wobei natürlich alle alten Stücke aus den 80ern enthalten sind, sowie 4 Sonx aus den 90ern. Wer Der Fluch nicht kennt, hat bisher die eindrucksvollste deutsche Gruft/Gothic-Band verpasst. Minimalistisch nur mit Gitarre und Schlagzeug aufgenommen und textlich triefend vor Hexen, Henkern, Kreuzen, Tod und alten B-Movies. Ich fand sie damals schon geil und besorgte mir noch bei Rock-O-Rama die Originalscheiben, einzig der geniale „Die Deutschen kommen"-Sampler fehlt in meiner Sammlung. Jetzt noch mal für alle Zu späten oder CD-Liebhaber. Könnte ich ja theoretisch die Originale verscherbeln... ...ich werd euch was! Im Booklet gips noch ein Kurzinti mit Deutscher W., dem Sänger dieser Combo, sowie Frontmann von O.H.L., was treiben die eigentlich? *Bachus*

Deviate "Red Asunder" (I Scream Rec.) Do-CD Zugegeben, Deviate versuchen ihren Mosh-Core ziemlich abwechslungsreich zu gestalten, doch hier krampft die DoCD m. M. nach gewaltig. Da will jemand partout zu viel von allem (Metal, HipHop, Funk etc.)...das ist weder Fisch noch Fleisch! Auch nach mehrmaligem Anhören, hab ich mir nicht einen Song gemerkt. Handwerklich ist das hier schon gut gemacht, vom Songwriting ist es aber gerade mal Durchschnitt! Erwähnenswert noch, daß die DoCD zum Preis von einer erhältlich sein soll! Nur leider macht das den Braten nicht fetter! Sorry...*R.S.*

Die Jungs "Oh Baby" (Saalepower Rec.) EP „Die Jungs" kommen aus Torgau und spielen anständigen Punkrock, der ab und an mal hinüber zum Oi! schaut. Den Eindruck bekommt man aufgrund der bestialischen Stimme, die hier alles sehr gut beherrscht. Leida versteht man dadurch die Texte so gut wie gar nix, aber wer will und braucht das schon beim Punkrock? Außerdem gips dafür ja Textblätter und dieses hier ist sogar schön bunt. Genauso wie das prachtvolle Vinyl (gelbgrünbekleckst) mit 4 Sonx auf deutsch, die alsbald auf eine ganze Scheibe hoffen lassen! *Bachus*

Do Or Die "The meaning of honour" (I Scream Rec.) CD Boah! Da klappte mir schon nach einmaligem Hören der Kiefer runter. So ein brachiales Metal-Core-Brett hatte ich seit der letzten Merauder-Scheibe nicht mehr gehört (und die hat schon ein paar Jährchen auf dem Buckel). Do Or Die klingen dann auch wie 'ne fette Mischung aus Merauder, Sick of it all (v.a. der Gesang erinnert mich manchmal an Lou Koller sein Gekreische) und

Asphyx. Könnt ihr euch nicht vorstellen? Dann hört einfach die zweite Scheibe von „Belgiens Glanz und Gloria“ (so zumindest das Rock Hard). Während Pro-Pain in den letzten Jahren immer mehr schwächelten, Merauder wahrscheinlich noch Jahrhunderte für die näxte Scheibe brauchen, geben Do Or Die allen Metal-Core-Maniacs das, was sie brauchen. Einen mehr als gekonnten Hieb in die Magengrube! Herrlich brutal!!! *R.S.*

Dropkick Murphys "Live On St. Patrick´s Day" (Hellcat/Starkult) CD Eine wahnsinns Band, mit Hit´s wie vom Fließband. Null Ausfälle, und live rocken sie sich die Ärsche ab. Ich beneide die Leute, die bei diesem Gig waren. Wer die Jungs schon mal live erlebt hat, kann sich denken, was ihm auf dieser Scheibe erwartet. 26 Hits und verdammt gute Live Stimmung für´s Wohnzimmer. *$tupid*

Dropkick Murphys "Live on a five" (Headache Rec.) 5inch Schon der 4. Teil dieser Liveserie auf Headache Rec. Da hab ich doch glatt zwei verpasst, denn mir ist bis dato nur der erste Teil mit den göttergleichen Wretched Ones bekannt. Egal, mein Sammlerherz schluchzt zwar gerade, abär ihr wollt ja imma nur Fakten lesen. Bitteschön: 2 absolute Klassiker der Murphys in grandioser Livequali auf ultracoolem 5inch Vinyl. Zum einen „Pipebomb on Landsdowne“ vom ´99 Album „The Gang´s all here“ und zum anderen „Never alone“ vom Debut „Do or die“ von 1997. Die totale Granate!!! Schön ist auch das mein Plattenspieler dieses ulkige Plattenformat nur bei jedem 10.Mal nimmt und auch nur dann, wenn man sich mit der Nadel ganz vorsichtig nähert, denn ansonsten kommt die Halbautomatik, sagt Hallo und aus die Maus! Schöne Geschicklichkeitsübung für regnerische Augusttage wie heute. Zwar mit knapp 7,00 € nix ganz billig, abär welcher echte Sammler schaut schon auf die Preise? Diese Jahr soll wohl noch ein komplettes offizielles Livealbum der Bostoner kommen, ratet mal, wer sich darauf schon tierisch freut? *Bachus*

Eastside Boys „Echte Helden“ (Bandworm Rec.) CD Diese Band aus der sächsischen Schweiz hat es geschafft, ziemlich rasant bekannt zu werden in dieser unsrigen Szene. Nach ihrer sehr geilen EP: „Der letzte im Lokal“, nun die Debutscheibe mit fetten 13 Trax. Alle Achtung, man rock´n´rollt sich mit anständigen Texten durch 50 Jahre Musikgeschichte und bringt den geneigten Rezensator das ein um das andere Mal zum Schmunzeln, und das kam beim deutschsprachigen Oi! zuletzt bei Goyko Schmidt (Gott, hab sie selig!) vor. Und wie, um es zu bestätigen, covert man „Einer von vielen“ von der unerreichten „Kings of Uffta-Uffta“. Musikalisch alle sehr fit am Instrument, denn man macht schon seit ´93 zusammen Musik, nannte sich damals „Fallobst“, und war meines Wissens nicht ganz so prickelnder Deutschpunk. Die Namensänderung hat anscheinend erfrischend gewirkt und man ist zur Zeit ja auch ganz gut live unterwegs. 3 Titel sind zwar von der EP übernommen, was meiner bescheidenen Meinung nach, imma zu vermeiden wäre, abär da hat die Zeit wahrscheinlich nicht mehr gereicht, um neue Sonx zu machen. Scheint ein nettes, lustiges Völkchen zu sein, da man auf den Bandfotos locker lächelt und nicht diese typische „Ich bin Skinhead, ich muß jetzt böse aus der Wäsche kucken“-Fresse zur Schau trägt. Sehr sympathisch, freu mich drauf, die mal kennenzulernen. *Bachus*

Eisenpimmel „Liebesglocken grüßen dich (Alte Kacke 2)“ (Teenage Rebel Rec.) CD Watt neues von den Ruhrpott-Assis? Na fast! Hierbei handelt es sich um ein erneutes Sammelsurium ihres vergangenen Schaffens. Quasi alles was nach „Alte Kacke 1“ kam. Mit vertreten Samplerbeiträge („Punk im Pott“, „Mia san net Marionetz“, „Himmel, hast du keine Flinte?“), sowie ausverkaufte MCD´s, Wundertüten und 10inches („APPD-Hitmix“, „Die 10 Gebote des Punk, Teil 2“, „Befreit Abbu Bimbel“) und anderer Schweinkram. Einige neue Stücke sind auch dabei. Zwischendurch gips mehr oder weniger witzige Einspieler von der Plastic Bomb-Radio Show, von Hörspielen und diversen Songausschnitten. Ziemlich vülle Schrott dabei, vor allem die Knödelgitarre nervt mit der Zeit doch gewaltig. Im Booklet gips wieder mal eine von den legendären Band-storys, diesmal vom Bandfahrer Martin „Saftie“ Chudelska. Irgendwie ist bei mir der Eisenpimmel-Zug abgefahren, man sollte sich halt nicht andauernd selbst kopieren, das durften und konnten nur die Ramones. Gips natürlich auch als Vinyl + Bonussingle. *Bachus*

Engine 54 „tribute“ CD (Grover) Da haben sie mal eine Platte gemacht, die sie sofort in meine top ten aufstiegen ließ und dann jahrelang Funkstille. Jetzt also das neue Machwerk der Berliner Ska-, Rock Steady Spezialisten. 13Songs äußerst lässig vorgetragen und verfeinert mit der sexy Stimme von Nana. Da lässt es sich relaxen. Ich hoffe nur, ich muß nicht wieder 7(!) Jahre auf ein neues Album warten, denn bei meinem Alter könnte ich dann schon tot sein. Krähe

Ex Nör Säx „Arm in Arm“ (Oli & Ela Rec.) MCD Klasse Oi!-Band aus dem südwestlichen Teil unseres deutschen Landes. Zur Zeit scheint es da unten einen regelrechten Boom zu geben (Halunken, Moiterei usw.), was man nur begrüßen kann, da sich in den letzten Jahren ja nicht allzu viel postives im Oi!-Sektor getan hat. 4 Sonx zwischen Freundschaft, Suff und United, die von der Qualität zwar nicht dem durchdigitalisierten Standard von heute entsprechen, dafür abär die entspechende Rauhheit vermitteln, die solch ein Sound nun mal benötigt, um authentisch zu klingen. Das Einzige, was ich nicht verstehe, warum hat der juute Oli die 4 Lieder nicht auf ´ne schicke EP gepresst, sondern eine unsägliche MCD davon erstellt? Das schreit ja förmlich nach Vinyl, denn MCD sind in unseren Kreisen, wie ich finde, immer noch ein rotes Tuch. Texte + Fotos sind mit dabei, ein Licht am Ende des Tunnels. *Bachus*

Family 5 "Das Brot Der Frühen Tage" (Paul!) CD Der Tribute Sampler für diese Band war ein voller Schuß in den Ofen, da die neuen "Versionen" kacklangweilig waren. Das Orginal nun gefällt dagegen besser, allerdings auch nur, wenn dieser Fehlfarben Sound durchkommt. Alles andere nervt ebenfalls. Man muß sicher studieren um dahinter zu kommen was die Künstler zu sagen haben. Dem gemeinen Volk erschließt sich diese Weisheit eher nicht. Mich wundert nur, das dieser Sound immer in die Punk Schublade eingeordnet wurde. Es wird nicht gefickt, nicht gesoffen und Oi!, Oi!, Oi! gibt´s auch nicht. *$tupid*

Farin Urlaub „Phänomenal egal“ (Völker hört die Tonträger) MCD Vierte und voraussichtlich letzte Singleauskopplung aus seinem Soloalbum „Endlich Urlaub“. Herzzerreißende, melancholische Liebeserklärung mit der typischen Zwiespältigkeit des Herrn Urlaub gepaart, ergibt ein wunderschön-trauriges Liebeslied. Hut ab! Der Hammer aber wiedermal das Bonusstück „Pudel“, herrlich albern und fernab von jedweder Intelligenz. Fast so geil wie „Petze“ vonna „OK“-Single! Als drittes Stück gips „Jeden Tag Kuscheln“, die Richard Clayderman-Version von „Jeden Tag Sonntag“. Schade das diesmal das Video nix mit drauf ist, welches wohl nicht rechtzeitig fertig geworden ist. Und schade auch, das es sämtliche Farin Urlaub-Solosachen nicht auf Vinyl gibt (außer das Album natürlich), da es ja dieselbe und noch dazu eigene Plattenfirma ist. Schade eigentlich! *Bachus*

Foreign Legion "What Goes Around Comes Around" (D.S.S. Rec.) CD Schau an, hier meldet sich wieder mal eine alte englische Streetpunk-Band zurück an Bord. Re-unions dieser Art sind ja in den letzten Jahren wieder richtig "schick" geworden. Leider lässt die Qualität dieser des öfteren zu Wünschen übrig. Im Falle von Foreign Legion entpuppt sich der Neuanfang zumindest auf CD als recht sinnvolles Unterfangen. Zwar hat man mit dieser Scheibe keinen unsterblichen Genreklassiker eingespielt, kann aber zumindest noch einige Akzente setzen. Unter den 11 Stücken (u.a. "My Town", "Don´t Ask Me Why", "Another Day" und "Smiling Assassin") findet sich so mancher, schöner Old School-Punksong, der wirklich gut rüberkommt. Auch das typisch englische Flair der "alten Tage" ist auf dem Album zu spüren. Leider macht die extrem dünne Produktion so manches an Power zunichte und schmälert den Hörgenuss erheblich. *Doc Focke*

Frau Doktor „Penner Super Disco“ CD (Elmo) Schon für den Titel der Scheibe gibt's von mir 100 Punkte. Fielen mir die Frau Doktoren schon bei ihrer letzten Cd durch ihren besonderen Humor auf, schlagen sie hier in die gleiche Kerbe. Songs wie „Schwarzer Block Girls“ können nur gute Menschen machen. Und wer die Pet Shop Boys covert („rent“) beweißt ebenfalls Sacheverstand. Gesungen wird auf deutsch, für `ne Skaband ja nicht das Normalste. Aber hier alles andere als peinlich. Eine runde Sache! Krähe

Freebase "My Life, My Rules!" (Hard Boiled Rec.) CD Mit Freebase aus UK habe ich so meine Probleme. Auf diese Spielart des Hardcore Sound´s kann ich irgendwie nicht. Da springt kein Funke über. Klingt alles

affenclub

sehen - hören - sagen

Der Musikclub in Kleinmachnow/ bei Berlin!
Besucht uns in der Förster-Funke-Allee 106a
in 14532 Kleinmachnow

Mi.& Do. 20.00-23.00
Fr. & Sa. 20.00- Open End
So. ab 19.00

oder im Internet unter www.affenclub.de,
Infos & Booking: julia@affenclub.de

UNSERE KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN:

Fr.13.09. **The Heroines** *Girlpunk Rock`n`Roll-Stuttgart*
Fr.20.09. **Splodgenessabounds** *77er Punkrock- England Tipp**
+ Frontkick *Punkrock- Spanien/Deutschland*
Sa.21.09. **Golden Cockring** *Punk`n`Roll* + **Snotrag** *Melodic-Hardcore-Punk*
Sa.28.09. **3 BANDS FÜR 3 EURO!!!** *Tipp!*
Holly B. *Punk'n'Roll - Leipzig/Berlin*
+**Confusion** *CoverRock-Brück* + **Queen Mom** *Brit Pop Bad Oeynhausen*
Sa.05.10. **The Disasters** *Punkrock-Krefeld* + **Radiodeadones** *Punk-Magdeburg*
Sa.12.10. **Jawa** *Modern Rock-Berlin* + **She She Lounge** *Rock-Regensburg*
Sa.19.10. **Die Zivilisatoren** *PopRock/Punk-Berlin*
Sa.26.10. **DJ Axel** *Musik aus der Konserve mit allen Musikrichtungen*
Sa.02.11. **Dream Diver** *Hardrock-Potsdam*
Sa.09.11. **Korn+Flakes** *Trip Pop-Teltow/Berlin*+**Agressiva69** *Blackmetal-Polen*
Das ultimative Ska- Weekend!
Fr.15.11. **Quicksteps** *Ska-Aachen*
Sa.16.11. **Warp Noin** *Ska- Leipzig*
Sa.30.11. **Steinschlag** *Stones Rock- Potsdam*

NIKOLAUS RAUS WOCHENENDE 06.12.-07.12.2002*

Fr.06.12. **Killerkouche** *Indie Pop-Berlin*
Sa.07.12. **Babelsberg Pöbelz***Punk-Potsdam*+**Looking For A Kiss***Punk-Potsdam*
Wer weiß? Vielleicht kommen ja auch The Shocks?
*Wer Freitag kommt, bekommt Samstag freien Eintritt & 1Freigetränk an den Wochenendenden mit**

irgendwie nach Metal, ich bin da sicher nicht der große Kenner, aber ich glaube mich erinnern zu können, das Sepultura mal ein Album hatten, was sich ganz ähnlich angehört hat. Nicht meine Musik. Dafür kann sich das Cover sehen lassen. Ssen Ekim

Frontkick „Guitars & Crime" (Bad Dog Rec.) CD Im edlen Digipack kommt hier die deutsch-spanische Freundschaft herangepoltert, das es eine wahre Freude ist. Aus Teilen von Oi! the Arrase entstand diese Band im Großstadtdschungel von Berlin und erfreut uns nun mit geradlinigem Streetpunk und eingängigen Singalong-Chören. Sprachlich gibt es eine Mischung aus Spanisch und Englisch. Erinnert mich zwar nicht gerade an die Hellcat Releases (stand so im Info), eher an die spanischen und französischen Oi!-Bands der 80er, abär Vergleiche hinken ja bekanntlich sowieso, und wer schaut schon gerne in die Vergangenheit, ist ja immerhin the 21st Century. *Bachus*

Full Speed Ahead "Unchain the Chained" (Halb 7 Rec.) CD Wurde ja bisher überall abgefeiert, die neue Scheibe der Leipziger. Das SOY macht da natürlich wieder eine Ausnahme, denn ich persönlich kann der CD nicht so sehr viel abgewinnen. Musikalisch ist das hier nur ein weiteres billiges Cro Mags-/Madball-Plagiat und vor allem die Klampfen hätten noch´n bisschen mehr Fett vertragen können. Textlich hingegen hebt man sich wohltuend vom HC-Einheitsbreigesülze ab, zumal man auch korrekt Stellung gegen braune Hirnakrobaten bezieht. Das Cock Sparrer-Cover („Runnin´Riot")geht hier allerdings voll in die Hose, das war wohl nix Jungs! Abschliessend bleibt nur noch zu sagen, daß mir das Debut der Band damals besser gefiel! Nicht meine Tasse Tee...*R.S.*

Furillo "Break The Game" (Wolverine Rec./Starkult) CD Mein erster Eindruck war eher gelangweilt, doch bekanntlich sollte man gerade solchen Sachen mehrere Chancen geben, und tatsächlich, welch Wunder, ein paar Tage später ein zweites und drittes mal angehört, und es wurde immer besser. Auf Ska kann ich neuerdings eh ganz gut. Diese Bande junger Dänen mischt aber noch einiges mehr in ihr Ska Süppchen. Hier und da, kann ich eindeutig Swing und Reggae Rhytmen erkennen, die gekonnt in dem Sound einfließen. In den schnelleren Stücken, ist auch schon mal Punk und Rock´n´Roll auszumachen. Mal sehen was meine Nachbarn sagen, wenn ich mich nachher auf den Balkon mit einem Diebels setze und dazu nochmals Furillo laufen lasse. Etwas Ska zum Feierabend Bier, und die Nacht kann kommen. Wenn alle Nachbarn ruhig bleiben, haben sie entweder die Fenster geschlossen, oder es gefällt ihnen. Die andere Möglichkeit wäre, sie haben komplett aufgegeben und sich allesamt aufgehangen. Da fällt mir ein, das ich seit Tagen schon niemanden mehr im Haus gesehen hab. Was das wohl bedeutet? *$tupid*

Getränkeunfall „Same" (Höhnie Rec.) EP Ostpunk von der Ostfront. Auch diese Combo gibbed nicht mehr. Als Vermächtnis hat mensch noch mal eine Single auf die Käuferschar losgelassen. Gute Aufnahmequali für eine 8-Spur-Maschine und Texte, wie sie nur von einer Band aus der ehemaligen SBZ kommen kann („Suff im Revier" „Voll da!" „Alter"). Aggression pur, Kompromisslosigkeit und der nötige Funken Humor, 80er Deutschpunk von der guten Sorte lässt grüßen. 6 Sonx mit ´nem schicken Cover, ein würdiger Abgesang auf 5 Jahre Punkrock vonne Straße. *Bachus*

Gleichlaufschwankung „Punks verstehen keinen Spass!!!" (Saalepower Rec.) LP Wurde uns sträflicherweiß vorenthalten, ist nämlich schon 2001 erschienen. Bekannt von diversen Samplern und Aktivitäten gibt diese Band aus Halle an der Saale nun ihr Debut. Sage und schreibe 22 Sonx wurden ins Vinyl geritzt, wovon einige schon veröffentlicht sind, nämlich auf den besagten Samplern („Das ist Inzucht-Saalepower2", „Was geht nach?" & „Was geht rein?"). Man bekommt eine Mischung aus NDW-Funpunk & Zonenostpunk geboten, der für so manchen Lacher gut ist („Kotz in Schrank (Punks understand no fun)" oder „English is doof"). Letzterer übrigens unterstützt von Turbolover, die dem Ganzen noch den richtigen Bierpatrioten-Pepp verleihen. Dazu die gewohnt geile Aufmachung von Saalepower Rec. (Ex-Schlemihl Rec.) in Form eines A4-Beiheftes und ´nem geilen Cover. Und weil es sich um symphatische Menschen aus den neuen Bundesländern handelt, gibt es die Scheibe auch bei uns im Shop! *Bachus*

Great Unwashed "The Fire Next Time" (Pandoras Box) CD Von diesen Jungs habe ich alles in meiner Plattensammlung, was sie bisher veröffentlicht haben. Das allein sollte doch schon Bände sprechen. Trotz der ganzen Scheiben die sie aufgenommen haben, und die allesamt fantastisch sind, überhaupt keine Frage, kommen sie irgendwie trotzdem nie so ganz groß raus. Verdient hätten sie es in jedem Fall. Auf diesem neuen Album, geht es genau so zur Sache, wie auf ihrer ersten "großen" Scheibe "Welcome back" welche seinerzeit bei New Lifeshark Records rauskam. Schneller Rockiger Punk, mit klasse nach vorn peitschenden Melodien und stellenweise mehrstimmigem Gesang. Vergleiche mit anderen Bands, spare ich mir, das haben sie auch überhaupt nicht nötig. Da ich sie auch schon "live in Action" erlebt hab, möchte ich hier auch noch mal loswerden, das sich ihre Gigs verdammt lohnen. Wer Auftrittsmöglichkeiten hat, sollte sich mit den Jungs in Verbindung setzen, die Leute die dann zum Gig kommen, werden dem Veranstallter in alle Ewigkeit dankbar sein, das er sie gebucht hat. Vom verwüsteten Hotelzimmer auf dem Cover braucht sich auch niemand abschrecken zu lassen, die Jungs haben auch schon mal nach einer Show bei mir gepennt, und alles ganz gelassen. 15 Songs und 15 Hits gibt´s hier (LP kommt mit einem Bonus Track). *$tupid*

Guttermouth "Gusto" (Epitaph/Starkult) CD Ich hatte vor Jahren mal das Vergnügen, diese Band im Osnabrücker Hyde Park rocken zu sehen. Okay, nach ihnen kamen NOFX und darauf konnte ich doch besser. Allerdings machten auch die Jungs von Guttermouth Eindruck, kaufte ich doch am selben Abend noch ihre "Full Length" Scheibe. Diese Scheibe stellte sich dann aber bei mir als Fehlkauf raus. Viel zu hektisch das ganze, und irgendwie staubte das Teil dann Jahrelang nur ein, und wurde jetzt auch nur kurz rausgeholt, weil ich sie mit diesem Album mal irgendwie vergleichen wollte. Ich sag euch eins, Vergleich unmöglich, es gibt zur aktuellen Scheibe nur Unterschiede. Die "Gusto" rockt wie Sau, und das in bester Melodic Queers Manier. Ich konnte kaum glauben was ich das hörte, wunderschöne Punk Rock Melodien. Unheimlich abwechslungsreiche Tracks, wo man beim genauen hinhören auch mal Country, Rock´a´Billy und Surf Einflüße ausmacht. Wer auf melodischen Punk Rock irgendwie kann, sollte diese Scheibe testen, ihr werdet es sicher nicht bereuen. 14 Songs und ebensoviele Hits. *$tupid*

H_2O "Go!" (MCA/Universal) CD Eigentlich ist die Platte schon letztes Jahr erschienen, aber leider jetzt erst auf meinem Gabentisch gelandet. H_2O dürften ja in der hiesigen Punk- und Hardcore-Szene keine Neulinge mehr sein, haben sie doch bis jetzt sehr coole Scheiben veröffentlicht und waren auch schon des öfteren auf Tour in unseren Breitengraden. Auch die neue (Major-)Scheibe ist wieder ziemlich gut, was bei Songs wie "Self Reliable"; "Forest King" oder "Underneath the flames" auch sein möchte. Madonna wird übrigens als Hidden-Track auch noch gecovert! Sehr schön, zumal man sich musikalisch eigentlich treu geblieben ist, da man noch immer gekonnt zwischen (Pop-)Punk-Rock und Hardcore pendelt! Fette Produktion übrigens! Anchecken kann hier nicht schaden...*R.S.*

Hammerhai "Komma´ Klar" (Wolverine Rec./Starkult) CD Ska ohne Bläser ist wie Kaffee ohne Zucker, oder wie Alt Bier aus Dosen. Alt Bier aus Dosen schmeckt mir nicht, und im Kaffee muß wenn schon kein Zucker da ist, wenigstens Schlagsahne rein. Hammerhai aus Hannover haben anstatt Bläser ne Orgel, die ab und an auch mal gut rüber kommt. Das sind dann auch die wenigen Songs die mir gefallen. Der beste Song ist ganz klar "Unser Land", und der nervigste eindeutig "Tränengas". Ich werde mit Hammerhai allerdings überhaupt nicht richtig warm, ist eben Geschmackssache. *$tupid*

Hausvabot „Falsch!" (Höhnie Rec.) EP Soweit ich weiß eine Band aus dem Ostteil von Berlin. Erinnert mich stellenweise an die guten alten Veitstanz (kennt die noch jemand?). Extrem schneller Deutschpunk mit sinnvollen kurzknappen Breaks und ´ner gehörigen Portion Ohrwurmmelodie. 6 Sonx, also optimal die Spielzeit ausgenutzt, die Spaß machen und mich wieder in Nostalgie schwelgen lassen. Ihr wisst schon, die juute alte Ostpunkzeit! Einziger Minuspunkt dürfte nur das fehlende Textblättchen sein, abär daran ist ja Höhnie schuld. *Bachus*

Highscore "Unsuspecting Actors In A Bad Soap Opera" (Stereodrive! Rec.) CD Die Band kommt aus Münster, das Label kommt aus

Münster, und hat nebenbei auch noch den fettesten Mailorder in Germany am Start. Ein Glücksgriff für die Jungs von Highscore. Mich allerdings haut ihr Hardcore Sound nicht unbedingt um. Zugute halten will ich ihnen aber, das sie Hardcore spielen, wie er auch in den achtzigern gespielt wurde. Als dieser Sound noch pur und ohne diesen ganzen Scheiß neuen Einflüße, heftig rausgekotzt wurde. Für meinen Geschmack, geht´s allerdings zu heftig zur Sache. Im Mailorder überblättere ich die Hardcore Abteilung allerdings auch immer ganz schnell. 16 Songs + "Nein, Nein, Nein" Cover. *$tupid*

Iron Maiden „Rock In Rio" (EMI) Do-CD Welch Offenbarung?! Ich weiß, daß ich nicht der einzige bin der die Metal-Götter um Sänger Bruce Dickinson und Basser Steve Harris verehrt und von daher sei allen Maiden-Jüngern gesagt: KAUFT DIESEN GOTTVERDAMMTEN DOPPEL-SILBERLING!!! Besser waren Iron"fucking"Maiden die letzten 10 Jahre nicht. Ein Hit jagt den nächsten. Sogar die neueren Songs überzeugen, dank dieses fetten Sounds! Ja, es ist eine Offenbarung...*R.S.*

Jesus Skins „Unser Kreuz braucht keine Haken" LP (Ko Rec.) Nach der Single nun die Große der gehypten Band. Ich halte die Platte ja für einen großen Witz. Das kann nicht ernst gemeint sein. Nach 14 Songs ist das Thema Kirche und Skins dann auch zu 110% ausgereizt und der Witz ist nicht mehr halb so lustig. Die Mucke ist einfacher deutscher Oi!-Punk, nichts weltbewegendes. Also ich kann den Hype um diese Combo nicht nachvollziehen. Krähe

Joey Ramone „Don´t worry about me" (Sanctuary) CD Nein, jetzt mal kein Nachruf auf den Großvater des Punk-Rock! Schmerzlichst werden wir ihn vermissen, den guten alten Joey! Denk mal, daß jeder Ramones-Freak die Scheibe eh schon hat. Allen andern sei gesagt, daß sich der Sound eher an den letzten Platten der Ramones orientiert. Sprich die Mucke ist sehr rockig gehalten, enthält mit "What a wonderful world"(im Original von Louis Armstrong); "1969" (vonne Stooges) und dem Titelsong aber 3 Volltreffer, was den Rest aber nicht schmälern soll. Kaufpflicht! *R.S.*

Kill Your Idols „Same" (Coretex) CD Nach der nicht ganz so dollen "Funeral for a feeling"-LP, gibts hier wieder einen Hit nach dem anderen. Doch Achtung! Das sind nur Neuaufnahmen von alten Single-Tracks, die hier in Europa schwer erhältlich waren. Mir egal, ich hab die Singles nicht und von daher ist mir keiner der Songs bekannt. Deshalb geht der Daumen hier auch steil nach oben (v.a. aber für das geile Sheer Terror-Cover)! Zusammen mit Good Clean Fun und Good Riddance die beste HC-Band der Neuzeit! Pflicht! *R.S.*

Koldborn "First Enslavement" (Die Hard) CD Dänemark und Schweden lies mich in Zusammenhang mit dem Begriff Death Metal schon immer aufhorchen. Zwar hat sich die Melange aus Härte und Melodie mittlerweile schon mehr als eingebürgert, aber mich kann man damit immer noch begeistern. Zu mal Koldborn aus Dänemark nicht ganz auf Nummer-Sicher setzen, sondern durchaus mal aus dem bekannten Schema rausholzen. Die 4 Musiker orientieren sich nämlich weniger an den melodischen Vertretern dieses Genres (Desultory, Edge Of Sanity) sondern halten sich lieber an puren Death-Metal, der mal fies groovend, mal hyperschnell und mal im Midtempo dargeboten wird. Stücke wie der Opener "Of Sins Sublime", die satte Blendgranate "Vague Cries" oder das mit einer Frauenstimme verfeinerte "In Breathless Sighs" dürften jedem Metaller runtergehen wie Öl. Auch der Rest der insgesamt 10 Stücke kann absolut überzeugen und diesen hohen Eindruck halten. "First Enslavement" sollte man als Freund härterer Klänge auf jeden Fall gehört haben. *Doc Focke*

Kollektiver Brechreiz „Gimme Punk" (Höhnie Rec.) EP Wußte gar nicht das es einen Bandzusammenschluß zwischen Brechreiz 08/15 + Kollektiver Blutsturz gab. Angeblich von 1993 bis 1999, abär ob das nicht nur ein Fake ist, kann ich nicht beurteilen. Herrlich dreckiger Ostpunk, der zum Glück mehr an Brechreiz 08/15 erinnert, als an die andere Combo. Denn Brechreiz 08/15 steht für Knüppelschlagzeug, Hyperschrammelgitarre + Oberrotzgesang, einfach grandios. Klingt wirklich so, als ob die Aufnahmen 1984 im Keller der Friedenskirche in Leibzsch gemacht wurden, dann in den Westen geschmuggelt und Höhnie findet sie in einer alten Deponie für verlorengegangene Tonträger in der Nähe von Peine wieder. Das Schöne ist, das hier sogar 2 Sonx von der alten Ostkapelle gecovert werden („Wir sind die Extremen" + „Arschgesicht" inna Skawörschän), sowie der coolste Hit ever von Schleim-Keim „Trink mit mir noch ein Bier". Aber auch die beiden neuen Sonx sind ziemlich knorke, so dass diese 5-Song-Ep problemlos den Weg in meine Plattensammlung findet. Eine liebevolle Covergestaltung tut ihr übriges! *Bachus*

Krill „Divergence Of Interests" (www.krillzone.de) CD Krill sind in der Kulmbacher Musiklandschaft eine absolute Ausnahme. Die Herren setzen sich mit ihrem Sound nämlich bewusst zwischen so ziemlich alle Stühle die es gibt. Das macht sie zwar auf der einen Seite für den "Erstkonsumenten" (welch beflügeltes Wort..) etwas schwerer verdaulich, lässt die Band aber im Langzeittest klar als Sieger hervorgehen. Krill mischen harte Gitarren (mal mehr noise, mal mehr metallisch-durchstrukturiert) mit ruhigen Parts, progressiven Breaks und folkig bis orientalisch anmutenden Melodien. Stärkster Einfluss dürften dabei die New-Metaller (ich weigere mich nach wie vor "New" als "Nu" zu schreiben...) von System Of A Down sein, die des öfteren durchschimmern. Dabei "verkommt" die Band aber keinesfalls zu einer Kopie der Amis, sondern findet genügend Ideen um einen eigenständigen Weg zu gehen. "Kosher War", "S.P.Y." oder "Bird In Chains" sind jedenfalls verdammt innovative und songwriterisch astreine Stücke, die Krill heisse Anwärter auf Platz 2 (unter Jumpin Juice) in der Kulmbacher Könnerriege werden lassen. Go For It ! *Doc Focke*

Lame Ducks „Pick it up" CD (Mad Butcher) Frigliger Skapunk wie er eigentlich nur aus dem Hause Mad Butcher kommen kann. 12 Songs – heute gehört, morgen vergessen.Krähe

Los Fastidios „guardo avanti" CD (mad butcher) Irgendwie habe ich das Gefühl, dass die Italiener eine Scheibe nach der anderen herausbringen. Die 12 Song, gesungen wieder in ihrer Heimatsprache, beinhalten alles was Itakermucker mir so sympathisch macht: Nette Melodien, kein Gehetze, fette Chöre und Frauen in der Band. Loben will ich hir auch mal die Covergestaltung der Scheibe, fettes Booklet, spitze layoutet – Klasse! Krähe

Mad Sin "Survival Of The Sickest!" (People like You/Starkult) CD Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich zum ersten mal mit Mad Sin zusammenprallte. Das war vor einigen Jahren in Parchim, bei einem Blanks 77 Gig. Zu dieser Zeit gab es im Osten Germanys noch die Unsitte, das recht viele junge Leute, die wie Skinheads aussahen, in Wirklichkeit Boneheads waren. An diesem Abend, nach selbigen Gig, wollte mir so einer, mit seinem Dolch ans Leder. Da hatte der gute die Rechnung ohne die Nahkämpfer von Mad Sin gemacht, die ihn in die Flucht schlugen. Mit den Jungs tranken wir in dieser Nacht auch das ein oder andere Bier, und Köfte erzählte auch das da ´ne Band am Start ist, in Berlin, die bald alles an die Wand spielt. Also allerspätestens im Jahre 2002, ist aus dieser Vision nun endlich Wahrheit geworden. Das neue Album ist nun wirklich das beste, was ich jemals von den Berlinern zu hören bekommen habe. Diese neuen Tracks sind allesamt Höllentauglich. Der Sound ist fantastisch. Diese musikalische Gradwanderung, zwischen Psycho, Punk, Glam und Rock´n´Roll ist verdammt gelungen. Hier ist es schwer, für meine Begeisterung, noch viele Worte zu finden, nur noch soviel, ein verdammtes Killer Album, ick schwör Alter! *$tupid*

Maggots "This Condition Is Incurable" (Bad Afro Rec.) CD Die Zeiten, das Garage Punk Sound rausgehauen wurde ohne Ende, sind vorbei. Die Brüder und Schwestern, die sich diesen Sound auf ihre Fahnen geschrieben haben, sind wieder in den Untergrund abgetaucht und rocken dort für sich, und einige wenige übrig gebliebene. Das wenige, was nun aus dieser Ecke kommt, ist dafür meistens dann ein Hammer. Die Maggots aus Stockholm mit Sicherheit. Mich haben viele Garage Sachen auch nur noch genervt, zu gleich hörte sich alles an, wenn es nicht das war, glänzten einige Bands damit, verdammt komische Sachen in ihren Sound einfließen zu lassen, die da überhaupt nicht hinpassen wollten. The Maggots sind anders, da verdammt viel Punk Rock in ihren Sound einfließt und irgendwie alles zusammen passt. Natürlich hören sie sich dabei sehr amerikanisch an. Perfekte Mischung aus 60´s Beat und 77´er Punk Rock. So muss für mich ein Garage Album im Jahr 2002 klingen, dann wird es auch nicht langweilig. Das Teil ist als 10inch & als CD erschienen, wobei die CD

united kids records

Label - Mailorder - Onlineshop

Im Flürchen 7 - 56858 Altstrimmig

Tel 06545-910147 Fax: 911078

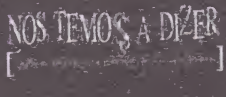
Mobil: 0160-5414011 Tel. ab 17.00

epost: info∝unitedkids-records.de

www.unitedkids-records.de

Rabauken
Hey mein Freund LP

Punkroiber
We are maniacs LP/CD



Wärters Schlechte
Nos temos a dizer LP
Release Okt 02

Punkroiber
Stolen poverty LP/CD
Release Nov 02

MailorderKatalog gegen 1,53 RP. 1500 Artikel
Punkrock,Oi,HC,Ska, Rock-a-billy, Psycho
EP-LP-CD-Buttons-Shirts-Kapuzis-Aufnäher-Poster

mit drei Bonustracks ("Gonna Make You Pay" 7inch) kommt, und somit für mich interessanter ist, da ich die auch nicht hatte. *$tupid*

Michael Weston King "Live...In A Dinky Town" (Twah!) CD Songwriter/Solo Singers, das ist für mich meistens fantastische Kneipenmusik. Wenn ich dieses Livealbum hier höre und die Augen schließe, sehe ich Michael auf der kleinen Bühne im Tam Tam und mich mit einem schönen Altbier am Tresen, wie ich seinen Geschichten lausche und mit den Fingern den Takt der Songs auf die Theke schlage. Das mag für Punk Rocker recht weit hergeholt sein und sogar Hippie mäßig klingen, doch ich habe gerade in letzter Zeit, schon oft meinen Hut vor so manchen Songwriter gezogen. Das ganze hier klingt auf Grund der wenigen Country Einflüße verdammt nach Amerika. Ein Album was von ersten bis zum letzten Song überzeugen kann. *$tupid*

Mick Thomas & the sure thing "Dust On My Shoes" (Twah!) CD Ich weiß ich wiederhole mich, aber was soll ich machen, die Veröffentlichungen von Twah! gehören einfach in jedes Wirtshaus. Das Label versteht es (gewollt oder auch nicht) Platten zu veröffentlichen, die in diesen von mir geliebten dunklen, verrauchten Orten der beste Soundtrack zu trinken sind. Wenn Twah! Kent mich weiter mit diesen Scheiben versorgt, dann mache ich in ein paar Jahren selbst 'ne Kneipe auf, natürlich mit Live Music wenn immer es geht. Nur das ist erst mal verdammt weit hergeholt. Dann komme ich mal besser zum Album. Mr. Thomas ist 15 Jahre im Geschäft und versteht es fantastische Rockmusik zu machen, weit weg vom Big Music Buisness. Die Australier kommen dieses Jahr auch noch auf Europa Tour, da könnt ihr euch selbst überzeugen was ab geht. Der Hit dieser Scheibe ist für mich "The Lonely Goth", das es auf dieser CD auch als Video gibt. Im ganzen 16 verdammt gute rockige (Country Einflüße sind nicht zu leugnen) Songs, die vom täglichen Wahnsinn erzählen. Die Super Aufmachung dieser Scheibe gibt mir dann den Rest. *$tupid*

Millencolin "Kemp" (Stereodrive Rec.) EP Für mich war nie so recht klar, warum gerade diese Band aus Schweden, relativ groß geworden ist. Sie spielen immer noch leichte Melodic Punk Songs, und die sind nicht mal besonders gut. Das machen andere Bands bedeutend besser. Aber das sehe ich ja fast als einziger so. Zu sagen gibt´s noch, das sich das Teil für Fans sicher lohnt, da hier zwei neue Songs am Start sind, und die MCD auf Burning Heart auch noch limitiert war. Wie immer bei Green Hell, bekommen die schnellen Direktbesteller das Ganze sogar auf farbigem Vinyl. *$tupid*

Mr. Bubble B. and the Coconuts "Nice to Have" (Wolverine Rec.) CD Das riecht doch sehr stark nach kopiertem Skandinavienstil. Woher kommt denn Herr B. + seine Kokosnüsse (lässt ja auch wieder Zweideutigkeiten unter der Gürtellinie zu)? Aus dem Schwabenland, na was für Gemeinsamkeiten. Sie wollen also klingen wie ihre großen Vorbilder The Hives, haben bis dahin abär noch einen langen Weg vor sich. Gute Ansätze bei „My neighborhood", „Japanese girl" odda „Mrs. Rock". Aber bei weitem nicht bissig genug, mal ordentlich den Arsch zu rocken, der sich da Publikum schimpft. 12 Sonx, die nach der Hälfte in so eingelaufenen Schuhen daherschlürfen, das das Urteil leida nur eine durchschnittliche Kopie verlauten lässt. *Bachus*

Müllstation „Arbeitslos-Kein Geld-Keine Freude" (Höhnie Rec.) EP Hier ist sie nun endlich, die dritte und letzte Single der Ep-Collection der Assis aus Halle. Nach „Auf der Suche" (Steve Aktiv Rec.) in blauem Vinyl und „Schläger in der Straßenbahn" (Schlemihl Rec.) in gelbem Vinyl, kommt die letzte in giftgrünem Vinyl. Die farbigen natürlich streng limitiert, versteht sich! 4 nagelneue Smasher in gewohnt-gekonnter Müllstation-Manier, wobei „Punk in der DDR" musikalisch bei Charlie Harper 's „Brand new age" abgekupfert wurde. Herrlich minimalistischer Ostpunk, der die letzten 15 vergessen lässt und Lust auf 'ne 5.Lp macht, bei dem Output, was Steve Aktiv hat! Ich liebe diese Band (wie oft erzählt er uns das noch? Solange bis sich auch der letzte von euch diese drei fantastischen Singles gekooft hat!)! Und da ich ja kein Schwein bin, gibbed ab sofort alle drei im Collectorspreis für 10,00 €! Nur so lange der Vorrat reicht!!! *Bachus*

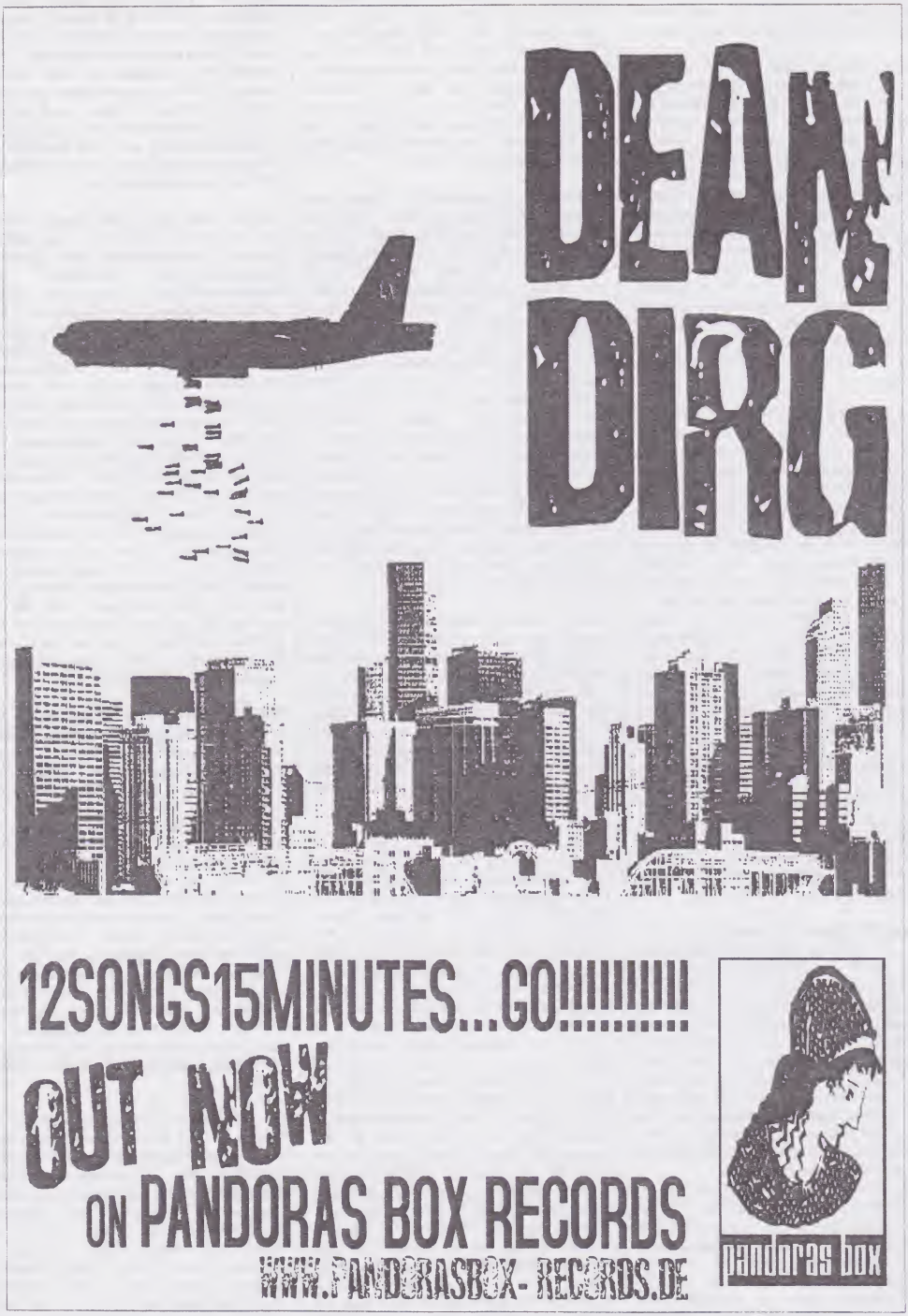
NOFX „45 or 46 songs that weren´t good enough to go on our records" (Fat Wreck) Do-CD Hier gibts 46 mal rare oder nur auf Vinyl veröffentlichte Stücke der Amis (incl. der "Fuck the Kids"-EP und der "Surfer"-EP)! Wer also Fan der Band ist und seine Vinyl-Kollektion mal komplett auf 'nem digitalem Tonträger braucht, ist hiermit bestens bedient! Neueinsteigern in Sachen NOFX seien eher die Meilensteine "Ribbed" und "White Trash..." empfohlen! *R.S.*

Noxon „Same shit another day" (Streetmusic) LP Und schon folgt der next Streich in Form einer Langspülscheibe. Da die MLP schon von 2000 war, wurde es Zeit für was neues. Und wiederum beweisen hier Ex-Lausitz Packer „Abfall" + Ex?-F.B.I.er „Struppi" das sie enough Potential besitzen, um in der großen Liga mitzuplayen. 14 klare Streetpunkkracher, der manchmal einen Seitenblick zu den puren Rock´n´Roll-Wurzeln riskiert, um im Ziel trotzdem als Punkrock wiedererkannt zu werden. Die Aufnahmequalität hat sich um einiges verbessert, was man am besten bei „That´s Life" bemerkt, dem Titelstück der MLp, der hier nochmals neu vertont wurde. Kleine lustige Film-und Fernsehschnipsel in Ton und Wort lockern die Pladde gut auf, passend zum Thema und daher auch durchaus berechtigt. Bei manchen Veröffentlichungen wird halt irgendetwas reingebastelt, nur um ein nettes Gimmick drauf zu haben, nicht so hier. Nebenbei bemerkt ist das wieder mal eine Veröffentlichung von Streetmusic-Ralf (Ex-Nordland Records), der in letzter Zeit ja eher weniger Gutes von sich reden machte. Ich hoffe Ralf und sein neues Team haben sich wieder gefangen und können ihre frühere positive Arbeit fortsetzen und uns mit so manchem Kleinod in naher Zukunft beglücken. Der Anfang ist gemacht, denn die Aufmachung erinnert an die alten Sachen. Die Scheibe glänzt im Klappcover mit allen Texten und lustigen Schnipseln. Das Cover ziert ein gemaltes Bild von einem Auftritt im wilden Osten von Berlin. Vinylfarbe: weiß gips bei allen, da lag wohl ein Fehler im Presswerk vor. Trotzdem Beeilung, wer weiß wie lange die Erstauflage erhältlich ist. Selbstverständlich auch bei uns zu haben! *Bachus*

Noxon „That´s life" (Halb 7 Rec.) MLP Da hat uns doch der nette Fxxx vom Halb 7-Imperium sträflicherweise diese grandiose Streetpunkkapelle voreinthalten. Auf kundenfreundlichem 10inch-Format ballern uns die ehemaligen (oder teilweise noch, who cares?) Mitglieder von Lausitz Pack „Abfall" an der Gitarre + Gesang und F.B.I. „Struppi" am Schlagwerk, 9 kompromisslose Ohrwürmer entgegen, so dass einem zumute wird, wie anno 1982. Allerfeinster Streetpunk, mittlerweile aus dem Herzen von Berlin, hat man also der alten Spreewald-Heimat den Rücken zugekehrt. Textlich klar auf den Punkt ohne Schnörkel und Gefasel („I know what I want" „Kick them out" „Leave me alone" oder „This is my life") wird diesmal also auf good old englisch gepredigt. Das Gesamtkunstwerk wird eröffnet von einer witzigen Quincy-Sequenz und die Texte sind hintendrauf mitabgedruckt. Wie am Anfang erwähnt, jetzt erst vom Fxxx bekommen, abär für so ausgezeichnet befunden, das sie glatt bei uns im Shop erhältlich ist. Sind auch gerade viel live untawegs. Nicht lange überlegen, hingehen, kaufen, freuen!!! *Bachus*

Oslo Motherfuckers „Greetings from the Big O" (Bitzcore / Indigo) MCD Norwegen schickt seinen exklusivsten Exportschlager in Sachen Rockmusik in abgespeckter Version über Europa und den Rest der befreiten Welt. Happy Tom und Chris Summers von Turbonegro versuchen mit neuen Mitstreitern erfolgreich zu sein. Dabei haben sie einen Sänger erwischt, Frode, der wirklich einen an der Waffel hat, man höre Musikbeispiel 5 (Private Sector Acapella) und Musikbeispiel 6 (Strengelegen). Der hat echt zu lange im Fjord gelegen. Insgesamt 7 Stücke, die klingen, als wollte man nun ausprobieren, was man bei Turbonegro im Schrank hat liegen lassen. Mir gefällt´s, beweist es doch wieder einmal eindrucksvoll, wie schön albern erwachsene Menschen werden, wenn sie ein Mikro in die Hand gedrückt bekommen und im Hintergrund eine Karaoke Machine läuft. Herrlich kaputt! *Bachus*

Oxo 86 „Bernauer Bierchansons" (Scumfuck Mucke) LP Gibt es zur Zeit eigentlich eine Band im ostdeutschen Oi!/Punk/HC-Bereich, die nicht bei Peter Oz im Soundwerk-Studio aufnimmt. Da könnte Peter eigentlich mal eine Best of veröffentlichen mit Troopers, Bierpatrioten, Soko Durst, Volxsturm, Tonnensturz, Eastside Boys, The Strikes, Trabireiter, Souls on Fire uswusf. Jedenfalls waren die Bernauer Oxo´s auch da, was man dem fetten Sound auch anhört. Da wurde doch recht flott eine zweite Scheibe nachgeschoben, denn das Debutwerk „Heut trinken wir" ist ja


DEAN
DIRG
12SONGS15MINUTES...GO!!!!!!!!!!
OUT NOW
ON PANDORAS BOX RECORDS
WWW.PANDORASBOX-RECORDS.DE
pandoras box

auch noch nicht allzu alt. 15 lustige Oi!-Partykracher zwischen Offbeat, Trompete, Fußball und Arbeitsamt. Spielen sich langsam, aber sicher in die obere Liga der Ossi-Oi!-Punk-Skala. Dazu ein nett gemachtes Cover, einziger Minuspunkt vielleicht, die schlecht zu lesenen Texte. Eine echte Alternative zur westdeutschen Skapunkwelle, a´la Hammerhai und Rantanplan. *Bachus*

Ozzy Osbourne „Down to earth" (Epic/Sony) CD Tut mir leid, aber Ozzy hat seinen Zenit schon seit mind. 20 Jahren überschritten, was er mit dieser CD nur allzu eindrucksvoll unter Beweis stellt! Lahmer Altherren-Rock, der krampfhaft auf modern getrimmt ist. Hab ich nach 4 Titeln ausgemacht. Hey Ozzy, nimm dir´n Beispiel an AC/DC, die wissen wie man mit Würde altert! *R.S.*

Peter Pan Speedrock "Premium Quality...Serve Loud" (Suburban Rec./Starkult) CD Eigentlich würden hier ein paar wenige Worte reichen, um das zu beschreiben, was die Holländer machen. In meinem Gehirn hat sich "Hammergeil" festgesetzt. Mit dieser Scheibe können sie jede Rocker Party auf der ganzen Welt im Sturm erobern. Es wäre doch mal fantastisch, wenn auf den Treffen in diesem Sommer, Peter Pan Speedrock auf den Bühnen stehen würden und abrocken, auf Teufel komm raus. Dieses Teil hier gehört in jede anständige Sammlung, zwischen AC/DC, Motörhead und Rose Tattoo. Hier wird in 13 Songs gnadenlos Rock´n´Roll gefeiert, und das ist fantastisch. *Stupid*

Pöbel & Gesocks „Lieder über Leben und Tod" (Oi! Hammer) CD Lange hat es gedauert, lange haben wir gewartet, lange wurde die Welt verschont. Doch nun sind Willi und seine Mannen zurück, mit ihrem mittlerweile vierten offiziellen Studioalbum. 13 Lieder über Leben und Tod werden uns präsentiert, wobei textlich nix neues geboten wird, abär das erwartet und will ja auch gar keiner. Der Opener „Für immer!" nix ganz so fett, wie „Sturm nach der Ruhe" vonna „5 Millionen", abär der ist ja nun wahrlich auch schwer zu toppen. Erstes Highlight für mich „Gegen die Norm", kannte ich schon vom Download aus dem Netz, ein eher ungewöhnliches, musikalisches Teil von P&G. Der next Knaller folgt auf dem Fuße mit „Küssen, wo´s nicht schmeckt", eine klare Abrechnung mit rot und braun, in einem Stile, wie es nur Willi kann und natürlich auch darf. Das restliche Schema ist altbekannt, ein biskän „Ballermann Rock´n´Roll", ein wenig „My way" und den Eintopf gut abgeschmeckt mit „Sex & Alk & Rock´n´Roll". Fertig ist die neue Scheibe von Pöbel & Gesocks. Reicht für mich nicht ganz an den Vorgänger heran, hat aber immer noch enough Potential, um den restlichen, musikalischen Einheizbrei kräftigst aufzumischen und die Konzertsäle in Deutschland wieder heftigst zum Kochen zu bringen. *Bachus*

Poison Ivy „Cheap Thrills" (Planet Trash Rec.) CD Mittlerweile schon das dritte Album der Rock´n´Roller aus dem Switzerländle. Eine coole Mischung aus Schlachmichtotbilly und Wattwolltihrpunkrock wird dargeboten, wobei man bemüht ist, keinen Song länger als 3 min. werden zu lassen. Sehr locker und lässig was uns Mr.Trash, Nick Nasty und Toti Delicious hier auftischen. 19 Lieder, die textlich in der nichtssagenden Rock´n´Roll-Schiene zu Hause sind und somit die Bandbreite der Zielgruppe weit gefächert belässt. *Bachus*

Radio 69 "Reality-Punk" (K.O. Rec.) LP He, endlich mal was Neues von den Schweden, irgendwie rockt Schweden seit einiger Zeit hier mächtig die Hütte und das scheint nix aufzuhören, gut so! Meines Wissens die zwoote Scheibe der Airplayfans. Musikalisch ist alles beim Alten geblieben, schnelle, aggressive Oi!-Mucke mit Rotzgesang und oberfetten Chören. 14 Knallerhymnen, die live sicherlich der Killer sein werden, hab sie leida noch nix gesehen, dazu ein Blitz-Cover „Someone´s gonna die". Kann man als Musiker ja auch nix falsch machen, Alltimesingalong!!! Covertechnisch sehr cool gezeichnet mit ´ner grauhaarigen Glatze (ab wann ist man zu alt für den Way of life? Hehe) + Iropunk + Gelhaarrocker. Textblatt dazu und so passen Verpackung + Inhalt hervorragend zusammen, denn wer kauft sich schon ´ne Oi!-Pladde, wo vorne ´ne Blumenvase oder ´ne Gefriertruhe drauf ist. Keiner!!! *Bachus*

Randy "The Heebie Jeebles" (Stereodrive Rec.) EP Verdammt geilen Punk Rock bekomme ich hier zu hören. Ich hab als erstes mal die B-Side aufgelegt, und da gibt´s mit "Worried Song" und "The Human Rocket" zwei fette Kracher. Da paßt alles, wie man in Bayern so schön sagt. Die A-Side "The Heebie Jeebles" kommt da allerdings nicht mit, was aber überhaupt nicht weh tut. Auf der Coverrückseite, werde ich nach 12 Jahren, auch mal wieder von Marx und Engels angelacht. Hatte schon fast vergessen wie die aussahen. Man watt hatten die Bärte, fast wie heute unsere Bärber am Brunnen in der Stadt. Ich denke hier wird jeder Punk Rocker seine Freude drann haben. *Stupid*

Rejected Youth „21st Century Loser" (Bad Dog Rec.) CD Die kleinen Brüder von Oxymoron haben schon wieder eine neue Scheibe am Start. Das ging ja wirklich fix. 14 dreckige, kompromisslose Streetpunkkracher, die zeigen wo zur Zeit der Hammer hängt. Manchmal rumpelt und pumpelt es zwar mächtig, abär hier ist ja auch kein glatter Sound gefragt. Sie spielen sich zur Zeit auch

Scarred for Life
Rock 'N' Roll Entertainment
Das Onlinefanzine
(Reviews, Kolumnen,
Konzertdaten, Filmtipps etc.)
Der Shop
(ca. 350 Artikel, Punk,
Ska, Oi! etc.)
www.scarred-for-life.de

wirklich den Arsch ab, was bei ihrer hier hörbaren Spielfreude auch kein Wunder ist. Das Vinyl gips wie immer bei Halb 7 Rec. und das Cover sieht auch wieder klasse aus. *Bachus*

Revolvers "A Tribute To Cliches" (People like You) CD Du willst mal wieder verdammt guten Punk Rock Sound hören? Ein Album was von ersten bis zum letzten Song durchweg alles an die Wand drückt? Jeder Song soll ein Hit sein. Du willst mal wieder, wie wild durch die Gegend springen, mit dem Kopf wahlweise gegen die Tür oder auf den Boden schlagen, bis das Blut spritzt. Du willst die geballte Ladung Punk Rock? Dir kann geholfen werden. Jetzt endlich gibt es wieder so ein Album, und es kommt von den Revolvers. Alle deine Erwartungen werden noch übertroffen. Mit ihrer kleinen Scheibe "Rock´n´Roll Babylon" legten sie schon so einen Kracher hin, aber das Album sprengt nun wirklich alles. Hymnen, Hymnen und nochmal Hymnen (übrigens denke ich das selbst die Jungs von Teenage Head bei dieser Version ihres Hit´s durchdrehen würden). Wer soll das jemals überbieten können? *$tupid*

Rival Schools "United by fate" (Island/Universal) CD Was soll das sein? Ist das Emo-Rock? Oder eher Neo-Grunge? Boah, was für Scheiß-Begriffe...Nee, Leute so´n Zeug hat hier nix zu suchen! Hier hat weder einer lange Haare, noch steht hier jemand auf so´n Hippie-Dreck! Und die Tatsache, daß das hier die neue Band von Walter Schreiffels (ex-Youth of Today, ex-Gorilla Biscuits) ist, rettet die CD auch nicht vor´m Mülleimer! *R.S.*

Sampler "All the young Punks" (Caustic Rock Rec.) CD Hier gibt es 8 Bands mit je einem Punk Rock Kracher, zusammengestellt von Tom Obnoxious. Natürlich ist auch seine Band Lake Pussy am Start, die es bei "Move On" verdammt gut Krachen lassen. The Twinkles kommen mit "1977" (eh die beste Band aus Italien). Österreich ist vertretten durch Skeptic Eleptic, Finnland schickt Peruutettu ins Rennen, und ich verspreche euch, beide Bands legen ordenlichen Pogo Sound vor. Weiterhin auf diesem Teil, Johnny & The Helmsmen from USA, Angels Poetry, Selbstmordparty und Blowjobs from Germany. Besonders letztere haben mit "Latex Love" auch einen fantastischen Song am Start. Das ganze gibt´s für lausige 7,50 Euro (incl. Porto) bei Tom, und ich sage euch, es lohnt sich, auch mal "kleineren" Bands eine Chance zu geben. Ihr werdet überrascht sein, wie scheiße geil die doch sind! *$tupid*

Sampler "BRD Punk Terror 4" (Nasty Vinyl) CD Optisch macht das Cover schon mal viel her. Das geniale "Punk And Disorderly" Cover, mit dem Gesichtern von Stoiber, Fischer, Schröder und Merkel. Würden die im Ernst so aussehen, könnte ich mich bei der Wahl überhaupt nicht entscheiden. Was die wohl sagen werden, wenn die das mal zu Gesicht bekommen? Kommen wir nun zum Sound. Da gibt´s 7 unveröffentlichte Tracks von Rasta Knast (genial), Die Ueblichen, Hausvabot, Wohlstandsmüll und Polkahontas (der geniale Slime Song hier in bayrischer Mundart). Dazu kommen 11 Tracks, die es zwar bisher nicht auf CD gab, allerdings schon in irgend einer anderen Art veröffentlicht wurden. Die Bratbeaters und Frontkick knallen da für mich am besten. Im ganzen eine recht harte Zusammenstellung, aber ich bin nun auch mal wieder im Bilde, was die German Punk Rock Bands zur Zeit so drauf haben. *$tupid*

Sampler "Die Zeit Ist Reif Für Ein Tribut An Family 5" (Paul!) CD Ich weiß nicht ob ich reif für dieses Album bin, irgendwie will mir das alles überhaupt nicht gefallen. Alles weit unter meiner Musiktoleranzgrenze. Wenn ich die Songs von Shy, Farin Urlaub, Calling Karina oder Mama Gunesch (wahlweise auch jeden anderen) höre, bin ich mir zu 110% sicher das ich dafür nicht reif bin. Ich kann mir auch überhaupt keine Zielgruppe für diesen Sound vorstellen. Wer läßt sich schon gerne freiwillig langweilen? *$tupid*

Sampler "From Punk to Ska Vol. 2" (Wolverine Rec./Starkult) Do-CD Im Jahre 1997 kam der erste Teil dieser Reihe, und da die Nachfrage danach bis heute (bis ins neue Jahrtausend) ungebrochen ist, hat sich der Sascha wohl gedacht:"Warum nicht noch einen drauflegen". Ob er das nun gedacht hat oder auch nicht, ist egal, jedenfalls hat er einen draufgelegt, und das sogar kräftig. Teil 2 kommt als Doppel CD mit sage und schreibe 52 Ska Hymnen, in allen Spielarten dieser Richtung vorgetragen. Verkauft wird das Teil zum Preis von einer CD. Das hört man doch immer gerne und bekommt man eh zu selten heutzutage. Welche Songs auf diesem Teil nun also fantastisch, welche mittelmäßig, und welche überhaupt nicht toll sind, das sollte jeder für sich selbst entscheiden. Mir persönlich gefällt weit mehr als die hälfte aller Songs auf beiden CD´s, und dabei sind viele Songs von eher nicht so bekannten Bands. Kurz und gut, mir gefällt´s, ich habe fertig. *$tupid*

Sampler "Happy Meals Vol.3" (My Rec.) CD Mit diesem Teil hier, kommen alle die gut weg, die sich gerne mal "Gefühlvolle", eher ruhige Pop Punk Songs reinziehen. Das könnte der Soundtrack zum ersten Date mit der Angebeteten sein. Das macht einen verdammt guten Eindruck, und es ist ja auch nicht so der Bringer, wenn man in so einer Situation gleich mit irgendwelchen Krach Bands kommt. Also merken, zum ersten Date braucht ihr eine leckere Flasche Weißwein, Kerzenlicht und diesen Sampler. Ich sag euch, die große Liebe wird erblühen. Die Songs hier, sind zum größten Teil bisher unveröffentlicht und einige Größen geben sich die Ehre. Bands wie Nerf Herder, Bad Astronaut, Lagwagon, Armchair Martian oder Me First & The Gimme Gimmes, kennt ja eigentlich jeder. Eine verdammt klasse Angelegenheit, und für mich gab es mit Bright Life und Left Front Tire wieder zwei Neuentdeckungen, mit großartigen Songs. Das Cover ist ebenfalls ´ne gelungene Angelegenheit. Kurz und gut, ich bin begeistert. *$tupid*

Sampler "Pushing Scandinavian Rock to the Man! Vol.3" (Bad Afro Rec.) CD Wer mit Teil 1 und Teil 2 dieser Reihe gut leben konnte, wird auch am dritten Teil seine helle Freude haben. In der Bad Afro Garage rocken neben den "großen" wie The Chronics, The Maggots, The Burnouts and The Flaming Sideburns auch einige, noch relativ unbekannte Bands. Hammergeil sind Vegas V.I.P. mit ihrem "Nightrider" oder auch Sweatmaster, Species und On Trial. Ideal für Leute, die Interesse an der Rock´n´Roll Szene, nördlich von Germany haben. Alle Bands haben auch schon andere Tonträger auf Bad Afro veröffentlicht, und werden, was ich noch wichtiger finde, es in Zukunft hoffentlich reichlich machen. Ein Song, muß der beste sein, diesmal haben, die für mich bis vor dieser Scheibe, noch unbekannten The Launderettes mit "Nobody but me" alles auf die weiteren Plätze verwiesen. Let´s Rock...*$tupid*

Sampler "Rejected Vol.3" (Rejected Rec.) CD Wenn auf einem Sampler die Band Blood or Whiskey ist, dann ist das nicht nur eine feine Sache, es ist fantastisch. Wenn es sich dann sogar noch um bisher unveröffentlichte Songs handelt, steigert sich das ganze allmählich zum absoluten Wahnsinn. Der Gewinner des Samplers steht für mich also schon mal Felsenfest. Mit Leatherface, Dickies, Skint & Runnin´Riot hat Mero aber noch ein paar klasse Bands im Stall. Selbst die Flaggenverbrenner von Oi! Polloi mischen hier mit. Das sind aber längst nicht alle Bands. Eine kunterbunte Sendung also, und bis auf zwei Ausfälle, nur vom feinsten. Im ganzen gibt es hier 29 Songs, für wenig Geld. *$tupid*

Sampler "A Tribute to the Business-Hardcore Hooligan" (D.S.S. Rec.) CD Tribute-CD´s werden zur Zeit in etwa der gleichen Anzahl veröffentlicht, wie Brötchen täglich in Bayern gebacken werden. Soll heissen, es gibt schlicht und ergreifend zu viele davon. Das vorliegende Tribut an The Business würde da eigentlich keine Ausnahme machen, wenn die Qualität der Covers nicht wirklich sehr gut wäre. Discipline, The Forgotten, Argy Bargy, Warriors und noch einige mehr hauchen Klassikern wie "Harry May", "Saturdays Heroes", "Real Enemy" oder "Drinking And Driving" eindrucksvoll neues Leben ein. Dabei haut wie gesagt keiner daneben, das Experiment ist also wieder mal gelungen. Die CD kommt übrigens im edlen Digipack und kann bei uns im Shop bestellt werden. *Doc Focke*

Sampler "worldwide tribute to the real oi!" D-LP (Ko Rec.) Zweiter Teil der Vinylreihe wo zumeist HC-Combos sich an guten alten Oi! Stücken versuchen und ihnen neues Leben einhauchen. Diesmal am Start u.a. Ignite, The Bouncing Souls, Murphys Law, Funeral Dress, Brightside und wie beim letzten Mal als Sahnehäubchen Last Resort. Die Platte kommt diesmal mit 20 seitigem Heft in Single Format – sehr schick! Krähe

Sampler „Achtung ELMO" CD (Elmo) Labelsampler des Grover Unterlabels. 21 Songs geboten von Peacocks, Dr. woggle & The Radio, Loaded, Frau Doctor, Caribbean Beat Combo, Spicy roots, Gerry Lee, Los Placebos, Court Jester's Crew, 27 red, Xplosions und den Inciters. Lobenswerter

DRITTE WAHL

Neu: Live CD auf midprice/Video

„ROGGEN ROLL“

VÖ am 08. November '02 (Rausch Records/EFA)

100 JAHRE DRITTE WAHL

RAUSCH records

1 Rausch
2 Dritte Wahl
3 Halt mich fest
4 Dummheit
5 Störung
6 So wie Ihr seid
7 Lass mich in Ruh
8 Kein Ton
9 Sonne & Meer
10 Lust
11 Macht die Augen auf
12 Schaum auf der Ostsee
13 Fasching in Berlin
14 Hash
15 Auge um Auge
16 Greif ein

Rausch Records c/o Dritte Wahl, PF 103114, D-18055 Rostock,
fon/fax 0381-453372, droenland@t-online.de, www.dritte-wahl.de

REJECTED YOUTH

★ ★ 21st Century Loser ★ ★

NEW LP/CD OUT NOW!

14 BRANDNEW STREETPUNK TRACKS!

www.rejectedyouth.de

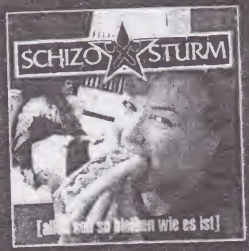
Check the web! Dates, Information, MP3s and more!

get the record directly from the band:
www.rejectedyouth.de/shop

MSM c/o REJECTED YOUTH · Postfach 91 · D-90576 Langenzenn · orders: msm@msm-pro.de · booking: msm.booking@msm-pro.de

★ ★

LP out on HALB.7.RECORDS · PF 1348 · D-06813 Dessau · halb7@gmx.de · www.halb-7-records.de
CD out on BAD.DOG.RECORDS · PF 61 06 41 · 10937 Berlin · info@coretexrecords.com · www.coretexrecords.com



NO SYMPATHY FOR THE RECORD COMPANY

SCHIZOSTURM - ALLES SOLL SO BLEIBEN WIE ES IST

MOLOKO PLUS "Alle Achtung - der in Eigenregie auf den Markt geschmissene Longplayer bietet fuers Auge schon mal eine ganze Menge, besonders das sehr punkig-bunte Vinyl erfreut die Sammlerherzen auf 500 limitiert. Auch musikalisch kann sich die Scheibe sehen lassen, denn die 5 Weisen aus dem Langenzenner Land spielen einen kraftvollen Stiefel soliden Punkrocks herunter, der so in gar keine Schublade passen will, und das ist gut so. Eine Prise Deutschpunk, reichlich Oi, etwas rockige Aggro und keineswegs platte Texte, mal in deutsch, mal in englisch. Eine feine Sache, durch und durch!" tr

YOUR ALTERNATIVE! YOUR CHOICE!
www.msm-pro.de/nosympathy

CONTACT via MAIL: contact@schizosturm.de · ORDERS via MAIL: msm@msm-pro.de · BOOKING: msm.booking@msm-pro.de
ORDERS & CONTACT: MSM c/o SCHIZOSTURM · Postfach 91 · D-90576 Langenzenn · www.schizosturm.de

weise gibt es von den meisten bands 2 songs, sodaß man einen guten Überblick hat. Krähe

Sampler „Barbed wire love-A Tribute to Stiff little Fingers" (D.S.S. Rec.) EP Versprochen ist versprochen und wird nix gebrochen, sprach Maestro Bachus in der letzten Ausgabe. Und so bekommt ihr das Review dieses fantastiösen Samplers nachgereicht. Wer sich erinnert, verhieß beim letzten Male das Innenleben weniger als die flotte Außengestaltung versprach, da sich das falsche Produkt in ihm befand. So setzte ich alle Hebel in Bewegung und KAUFTE!!! mir sogar dieses Kleinod (was man nich alles als verrückter Dropkick-Sammler tut!). Und es hat sich gelohnt, nicht nur D.M. wissen zu gefallen, was ich mittlerweile voraussetze, sondern auch die restlichen drei Kapellen. Voice of a Generation hämmern „Alternative Ulster" hin, als ob es kein Morgen mehr gibt und auch Bombshell Rocks knallen gut mit „State of Emergency". Vervollständigen tuen 59 Times the Pain diesen Singlesampler mit „Law and Order". Abär Vorsicht, bloß nicht verwirren lassen, die Etiketten sind falsch geklebt, abär irgendwas find er ja imma. Mal schaun, welche Opakapelle the next Mal gewürdigt wird? *Bachus*

Sampler „knock out in the 6th round" Cd (Ko rec.) Der 6. Teil der Serie mit einem Querschnitt des neusten KO Angebots für billig Geld. Diesmal mit: 4 Promille, Resistance 77, Smalltown Pimps, Pillocks, Bonecrusher, Souls on Fire, Sondaschule, Big heat und den Jesus Skins – insgesamt 22 Songs. Krähe

Sampler „Oi! Punk & Iro Attacken" (Saalepower Rec.) LP Neuste Compilation aus dem Hause Saalepower (Ex-Schlemihl) Rec. Bunt gemischt mit mehr oder weniger bekannten Combos bietet man 16 Stücke an, die allesamt aus dem Osten stammen (vermute ich jetzt mal einfach so). Glanzlichter zweifelsfrei Turbolover mit einem Goyko-Cover und einem eigenen Song („Aufstand der Anständigen"), Starts mit ihren beiden Beiträgen („Ost Punks" & „Dorfpolizei") und Oderflut („Letzte Party"). Der Rest („Oi!melz Leipzig" „Police Shit" „Schusterjungs" „Gegenschlag" „Faunamok") schrammelt sich so dahin, so dass der Gesamteindruck nicht gerade der prallste ist. Die Aufmachung dagegen ist wiedermal fom feinsten, sprich geiles Cover + A4-Beiheft. Aber an die großen Brüder „Ostfrontreihe" & „Saalepowerreihe" kommt dieses Teil hier leider nix ran! *Bachus*

Sampler „Pogo, Parties & Promille" (Psycho T. Rec.) Do-CD Nun ist es ja imma so eine Sache, Veröffentlichungen zu besprechen, wo mensch in irgend einer Form dran beteiligt ist. Die wird sowieso nix verrissen, außerdem verkauft er sie ja obendrein auch noch, kann er die ja gar nicht schlecht machen, schlimmer wie im echten Musikbiz. Umso schöner ist es, wenn diese Sache ein echter Knaller ist und mensch gar keine Möglichkeit hat, da was schlechtes drüber verlauten zu lassen. Denn auf dieser Doppel-CD vereint sich die Creme de la Creme der doitschen Oi!-Szene im aktuellen Jahre 2002. 34 Sonx von so namhaften Bands wie Pöbel & Gesocks „Pannas am Schwenkmast", Verlorene Jungs „Was war gestern los?", Trabireiter „Mach was du willst" + „Die Braut" + „Kind aus der Zone", Punkroiber „Belsen", Soko Durst „Die durstigen 5" + „Oh Baby, Baby", Bombecks „Himmel ohne Hölle" + „Zelle 210" + „Mexico", Rascals „Logisches Denken", Ein Kessel Buntes „Ein Kessel Buntes" + „Verzeih mir Mama", Dolly D. „Sex & Rock´n´Roll" + „Keine Reue", Krawallbrüder „Notwehr" + „Für immer Proll" uswusf. Wir leisten auch unseren Beitrag mit O.B. „Steh zu dir" + „Popo warm", sowie mit The Golden Boys „Polizistin mit den roten Haaren". Also wirklich alles was Rang + Namen hat vertreten, 4 Promille fehlt da noch, waren zwar angekündigt, aber hat dann wohl doch nix geklappt. Die meisten Kapellen mit 2 bis 3 unveröffentlichten Liedern vertreten, sowie 6 Stücke, die schon auf Psycho T. erschienen sind und hier quasi als Bonustrax fungieren. Wenn alles gut läuft, sprich sich anständig verkauft, gips noch eine Vinylausgabe, die entsprechend der CD-Verpackung, sehr edel ausfallen wird. Denn die beiden Silberscheiben kommen in einem Doppel-Digipack, hab ich glaube ich noch nie gesehen, ist auch eine Sonderanfertigung aus Holland. Darauf dann noch Bilder der Bands, sowie Kontaktadressen. Absolut erste Sahne und da wir da mit vertreten sind, könnt ihr den natürlich auch bei uns kaufen! *Bachus*

Sampler „Teenage Rebel...Der Sampler Vol.3" (Teenage Rebel Rec.) CD Und wiedermal ein günstiger Labelsampler aus dem Hause Rüdiger Thomas. 30 Stücke aus den Jahren 1995 bis 2002 mit so klangvollen Namen, wie Lokalmatadore, Kassierer, T.V. Smith, Terrorgruppe, Public Toys, Eisenpimmel, O.H.L., Goyko Schmidt u.a. Es handelt sich um die hunderste Veröffentlichung des Labels, welches mittlerweile auch schon 14 Jahre existiert. Sampler Nummero Uno und Due waren Erfolgsschlager vor dem Herrn, und da wäre man ja schön doof, wenn man da nicht zum Jubilirium den dritten Teil raushaut. Dazu gips ein 36seitiges Booklet mit allen Plattencovern und Erklärungen zu den jeweiligen Banden. Und das alles zum Spottpreis von 6,00 €! *Bachus*

Sampler „Verschwende deine Jugend" (Universal) Do-CD Hier nun der Sampler zum Buch-Erfolg von Jürgen Teipel und der hat es in sich. Wave und Punk aus deutschen Landen, als Spacken wie Extrabreit, Markus und Joachim Witt noch ganz weit vonne Bildfläche weg waren...und das verteilt auf 2 vollgestopfte CD´s im schicken Digi-Pack und mit coolem Booklet. Zu Bands wie Abwärts, DAF, SYPH, Fehlfarben, Die Toten Hosen/ZK, KFC, Einstürzende Neubauten, Andreas Dorau + die Marinas, Hans-A-Plast u.s.w.u.s.f., sag ich jetzt mal nix! Geiler, abgefahrener und teilweise sehr lustiger Sampler (man höre nur Die Tödliche Doris). Sollte man schon mal! *R.S.*

Scrapy „saturday night..." CD (Black Butcher) Die sicherlich bisher beste Scheibe der Skacombo aus Deutschland. Der Rumpelska ist sehr in den Hintergrund getreten und hat Platz gemacht für Melodien und ausgefeiltere Songs. Diesmal also 12x AbfeierSka für dich, für mich und die Ganze Welt. Krähe

Shocks „More cuts for you in zero 2" (Attack Rec. / Dirty Faces) LP/CD Trommelwirbel, Tusch, Elefanten, Feuerwerk und Doppeltusch!!! Die erste große Shocks ist da! Und wie die da ist. Seit Jahren in diesem unserem Heftchen gepusht, sich ständig am weiterentwickeln und neu erfinden, legen die drei Jungs um Punkrockpapst Smily the Smail ein Debutwerk auf meinen Plattenteller, das hier die Bude qualmt. Meine intimsten Träume wurden erhöht und so bequemten sich die Shocksen für mich und andere ergebene Fans 14 mal das Wort Überhit ins Vinyl bzw. ins Plastik zu brennen. Vergleiche zu anderen Bands hinken, seien hier nur mal die frühen Abwärts oder Hans-A-Plast gennant. Man geht seinen eigenen Weg, denn ich kenne keine gottverdammte Band in fuckin´ Germany, die solch einen Sound mit deutschen, extrem knappkurzen, megageilen Texten verbindet. The oder früher Das Shocks haben für mich schon längst Kultstatus erreicht und unterstreichen das mit dieser Veröffentlichung amtlich. Und wenn meine Madame mich fragt, ob ich ihr den ganzen Wahnsinn auf´s Tape für´s Autoradio überspülän kann, wo meistens nur solche Sprüche kommen, wie: „Was hörst du denn da schon wieder für ein Schrott?", dann kann es sich hierbei nur um DIE SCHEIBE DIESER AUSGABE handeln!!! Vinyl auf Attack, CD auf Dirty Faces, beides bei uns im Shop! *Bachus*

Sick of it all „Live in a dive" (Fat Wreck) LP Es dürfte bestimmt schon mal aufgefallen sein (hüstel hüstel), daß die New Yorker bei mir sowas wie einen absoluten Gott-Status haben!?! Was soll ich also zu dieser, mit allen Hits und in absolut göttlicher Live-Qualität, gesegneten Scheibe also sagen, außer...*R.S.*

Sidekick „Amistad" (Mad Mob Rec.) CD Haben sich Bad Dog Rec. einen Scherz erlaubt und sich mal fix einen neuen Labelnamen verpasst oder handelt es sich hier um ein Unterlabel für den Hardcore-Bereich? Scheint so. Traditioneller HC, der natürlich kräftigst in NYC klaut, dabei aber trotzdem die eigene Struktur bewahrt. Mit 10 Titeln in knapp 20 Minuten tritt man kräftig nach vorne los und zeigt der deutschen Szene, wo der Ursprung in Sachen Hardcore liegt. Ein geiles Gebräu. *Bachus*

Skarface „merci" CD (Noco/Black Butcher) Merci heißt Danke, das wissen wir ja alle und so soll auch das neuste Werk der Franzosen verstanden werden. Sie huldigen hier ihren Helden und Einflüssen. 16 Coverversionen gibt es zu bestaunen, im typischen Skarface Style und mit leicht umgeänderten Text. Aus „born to be wild" wurde beispielsweise „born to be skin" und aus „sex bomb" „dream bomb". Herhalten mußten u.a. Songs von Bob Marley, AC/DC, tom Jones, Motorhead, Rancid oder Bananarama. Alles in allem ein wirklich lustiges Songraten erwartet dem geneigtem Hörer. Als Zugabe noch 3 Skarface Cover von anderen Bands (also insgesamt 19

OUT NOW ON WANKER RECORDS

DEE DEE RAMONE / TERRORGRUPPE

(in Co-Prod. w/ Trash2001 Rec.) Split 10inch/CD

Listen + ROCK to Dee Dee's LAST RECORD !!!

Two songs of each band, CD comes w/ DIGIPACK, 10" w/ special cover - don't miss the lim. coloured vinyl, incl all the names who had say farewell to DEE DEE RAMONE. Produced by Paul Kostabi

DEE DEE RAMONE do the bikini dance 12" + DD's FANZINE

(Released the day The Ramones was inducted into the Rock 'n' Roll Hall of Fame)The Coverartwork is made by Dee Dee, Paul Kostabi and Barbara Zampini. The complete edition contains Dee Dee's handwritten Fanzine TAKING DOPE

Limited on 1499 handnumbered copies.

WANKER RECORDS
PUNKROCK ONLINE RECORD STORE
WWW.WANKER-RECORDS.DE

PO BOX 200587
35018 MARBURG/GERMANY
WWW.WANKER-RECORDS.DE
WWW.WANKER-FANZINE.COM

SOON

WANKER FANZINE #11

INCL. FREE WANKER CD SAMPLER

ZINE: DEE DEE RAMONE SPECIAL, BONEHOUSE, THE WILLOWS, FABSI (WOS/RUBBEL) BITUMEN, G.H.I., THE REAL McKENZIES, REPROACH, REVIEWS, LIVE REPORTS, SHIT.....

FREE CD: JOEY RAMONE, DEE DEE RAMONE, NOFX, ZSK, ATTAQUE 77, THE NEGATIVES, KAFKAS, THE NEW WAVE HOOKERS, DERITA, SISTERS, TERRORGRUPPE, NY CRETINS, CHRISTIAN CHROME (DEAD BOYS), YOUTH GONE MAD, FRONTKICK.....

CD ARTWORK BY MARK KOSTABI!!

WWW.WANKER-FANZINE.COM

WANKER ENTERTAINER VOL.III

songs) und ein fettes Beiheft mit lustigen Comix und schicken Fotos. Krähe

Slaughter and the Dogs „Beware of..." (K.O. Rec.) LP Frisches Album der Urpunks aus um Mastermind Wayne Barret. 12 klasse Rockstücke, die sich nahtlos an alte Erfolge anstellen dürfen. Die hatten doch ewig nix gemacht, oder? Und dafür klingt es wirklich nicht, nach alten Punkopas. Könnten hier und da ein wenig bissiger kommen, abär das überlassen sie kompromisslos der wilden, jungen Garde aus Schweden und Amiland. Macht auf jeden Fall Spaß und sticht erfreulich aus dem üblichen Reviewhaufen hervor. Als Sahnehäubchen gibbed noch ein Cover vonne Beatles („Hard days night"), dürften ja ein Jahrgang sein und so gips bei der GEMA auch keine Probleme. Obwohl die Rechte bei Horrorfigur Michael Jackson liegen, und der brauch ja bekanntlich wieder 'n paar Oiro. Zum Cover schreib ich mal lieber nix, dafür sind die Texte abär mit bei, was ich bei Mosh mittlerweile voraussetze. *Bachus*

Smut Peddlers "Ism" (Stereodrive! Rec.) CD/LP Für eure Akten will ich schnell sagen, das nur die LP von Alfred und der Stereodrive Crew in Germany veröffentlicht wurde. Die CD Version des Albums kam in USA beim bandeigenen Label Ramson Rec. Smut Peddlers ist eine von den auserwählten Bands, die im German Punk Rock Fanzine No.1, 3rd Generation Nation abgefeiert werden. Für die Leute unter euch, die dieses Heft kennen, brauche ich da keine weiteren Worte machen. Smut Peddlers sind Punk Rock und verdammt gut spielen können sie dazu. Hörbeispiele gibt´s auf diversen Fanzine CD Beilagen, wobei ich hier nur kurz die beste hervorheben will (Moloko Plus # 21), welche auch gleich mit dem Hit der CD kommt "Riot at the Pier". Wer das Moloko Plus kennt, weiß sicher auch, das auf dieser CD Beilage, nur erstklassige handverlesene Bands rauf kommen, was doch auch schon für Smut Peddlers sprechen sollte. Besonders hervorheben will ich dann noch schnell "Z-Boys vs. Taliban" and "Playstation Generation". Kommt in feiner Aufmachung, und mit Texten. Ich würde mir das Teil sofort zulegen, wenn ich es nicht schon hätte. *$tupid*

Sober Sisters & the dirty Four "Rock´n´Roll Party" (New Lifeshark) CD Wurde auch Zeit, das es nach dem genialen Debüt mit dem Covern der Hit´s von unseren unseren Eltern weiter geht. Die drei Mädels machen ihre Sache mal wieder ausgezeichnet und werden unterstützt von Great Unwashed Members. Gecovert wird kreuz und queer durch die Musikgeschichte der vergangenen 30 Jahre. Da gehts vom Pop zum Rock bis hin zu den Ramones. Dabei wurde glücklicherweise nicht´s großartig verfremdet, so das man eigentlich alles erkennen kann. Wenn ihr dieses Teil, wie immer etwas zu laut, bei einen schönen Bierabend zu Hause laufen habt, werden sich bestimmt keine Nachbarn beschweren, da bin ich mir sicher. Kommt verdammt gut. *$tupid*

Soko Durst "Schnaps" (Bandworm Rec.) EP Hier schon mal vorab ein Review der neusten Veröffentlichung aus dem Hause Bandworm. Wenn ihr dieses hier lest, dürfte die Single schon in den Läden stehen. Ich wollte es nicht in unserer Demo-Ecke bequatschen, da es ja nur ein Vorab-Teil ist und ich das Cover auch schon vorliegen hatte und überhaupt und sowieso. 4 Sonx, die zeigen, das Dirk und seine Mannen noch mal kräftigst geübt haben und das ihre Einflüsse doch eher härterer Natur sind. Der Eröffnungssong „Schnaps" ist deswegen auf unserer Beilage zu hören, da es der klare Hit der Scheibe ist! Aber auch die „Amokballade" und „Mein Geburtstag" wissen zu überzeugen. Letzterer vor allem wegen der Speed-Ska-Stellen beim Gesang. Zur Abrundung gips noch „Rock´n´Roll" von Motörhead, der dann auch bei Oli & Ela Rec. auf dem Motörhead-Tribute-Album vertreten sein wird. Dazu wird ein geiles Cover gereicht, ist irgendwo beim Soko-Inti abgebildet und schon kann hier gar nix mehr schief gehen. Kauft sich eh jeder, der dieses Heftchen liest! *Bachus*

Sondaschule "Klasse 1 A" (K.O. Rec./Starkult) CD Ein ganzes Album der Sonderschüler, mit Themen auf die alle gewartet haben. Diese Bande versteht es ausgezeichnet Spaß und Musik zu verbinden. Hat die "kleine" Scheibe mir schon so manches Lächeln ins Fressbrett getrieben, wird mit dem Album noch mal kräftig dazu gelegt. Songs wie Talkshowpussi, High Noon, Siega und auch Faden haben das Zeug dazu, die Welt zu verändern. Natürlich hin zum guten, was auch sonst. Der Überhit ist für mich aber ungeschlagen "Inlineskaterschweine". Es wurde verdammt noch mal Zeit, das mal jemand die Leute wachrüttelt. Yeah, was für ein verdammt cooler Song. Dann gibt´s auch noch den alten Klassiker "Pogo in Togo", der im Sondaschule PunkSka Gewand ebenfalls ausgezeichnet kommt. Irgendwie kommt hier alles gut, selbst die Kiffer Songs stören mich überhaupt nicht. Das Album paßt ausgezeichnet zu jeder ordentlichen Punk Rock Party, allerdings sollten sich hier nur Leute rantrauen, die nicht alles so bitter ernst nehmen. Diese CD kann ich mit zwei einfachen, verständlichen Worten beschreiben -Scheiße cool-. *$tupid*

Sondaschule "Lieber Einen Paffen" (K.O. Rec./Starkult) MCD Ich bin mir sicher, das dieses Teil sich wie von Zauberhand verkaufen wird, schließlich bekundet die Band ihre Liebe zum "Paffen". Da diese Vorliebe von vielen Leuten geteilt wird, gehe ich mal davon aus, das sie Germany im Sturm erobern werden, obwohl sie wohl lieber ganz Holland "abgrasen" würden. Oder doch Bademeister werden? Ich mag zwar diese spezielle "Rauchwahre" überhaupt nicht, doch geht es ja auch um andere wichtige weltbewegende Sachen. Auf jeden Fall kommt ihr Ska Punk Gebräu verdammt gut rüber. Mit dem Song "Scheißegal", haben sie auch endlich mal das gesagt, was sich niemand anderes zu sagen traut. Soll es wirklich mal wieder an der Zeit sein, das Punk Rocker und Skinheads Humor zeigen? Das wäre zu begrüßen. Sondaschule machen alles Goldrichtig, und können sogar mich als "Nicht Paffer", voll begeistern. Hart und gerecht, super Sound, dazu Witzig, so soll das sein. *$tupid*

Soulboys „grow up and die" CD (DSS) Jo, da schlägt das Reviewerherz höher, wenn es sowas zu besprechen gibt. Nach der Single nun die Große und alle Erwartungen wurden erfüllt. 14x volles Rohr. In „one voice- one growd" heißt es „this is the sound for punks. this is the sound for skins. sound for singles. sound for twins. sound for me and sound for you. this is music for the crew." Und mehr gibt es eigentlich nicht zu sagen. Lecker! Krähe

Souls on Fire „Collars Up!" (K.O. Rec.) LP Mittlerweile ja auch schon etwas älter das Teil. Explosive Mischung aus fettem Bonecrushersound und einer hymnischen Micky-Fitz-Stimme. Einige Mitglieder waren früher mal bei Miozän, wenn ich richtig informiert bin. Der Sound mal wieder von Peter Oz (auch genannt der Zauberer von Oz) und die Musiker alle äußerst fit am Instrument. Kein Wunder, das viele Leute aus meinem Umfeld schwer begeistert von S.O.F. waren. 14 mal klasse Streetpunk aus Hannover mit einem Chor, der sich sehen lassen kann: Martin (Oxymoron), Schulle (ex-Bierpatrioten, Toxpack), Atze (Troopers), The Forgotten, Marc (M.A.D.), Tom (Core Tex) u.a. *Bachus*

Split "NOFX / Rancid" (BYO Rec.) LP Zwei der einflussreichsten US-Punk-Bands der letzten 10 Jahre covern sich gegenseitig, das kann ja nur grandios werden. Doch Achtung! Schon nach "Genuß" des NOFX-Covers "Moron Bros." frage ich mich wieviel Lars, Matt & Co da intus hatten. Grottenschlecht! Dies steigert sich dann aber von Titel zu Titel und gipfelt in ein absolut geiles von Matt Freeman gesungenes "Don´t call me white". Mann, hat der Rancid-Basser 'n geilet Organ! Hammer! Ansonsten noch hervorzuheben auf der ranzigen Seite das Cover von "Vanilla Sex". Jetzt schnell die LP umgedreht und siehe da, wir haben einen Gewinner! NOFX zeigen hier eindeutig, wer die tightere Band ist. Jede dieser Cover-Versionen ist ein gottverdammter Brecher (v.a. die Reggae-Version von "Radio"). Hätten wir im SOY 'ne Punktwertung würde ich sagen: Rancid-7 und NOFX-fette 10! Unbedingte Empfehlung! *R.S.*

Split "The N.Y. Rel-X / Antidote" (Dirty Faces) EP Das Cover sieht ja schonmal klasse aus. Die Sängerin von The N.Y. Rel-X + der Sänger von Antidote als Comicstrip. Hübsch bunt natürlich. Auf der kleinen Scheibe gips dann 4 Sonx zu belauschen, wobei die New Yorker Bande klar bessa abschneidet, was selbstverständlich an der geilen Frauenstimme von Erika liegt (die heißt echt so). Antidote wie gehabt eher die Alte-Exploited-Knüppel-Fraktion. Texte mit bei, farbiges Vinyl, erstklassiges Cover, quasi wie gehabt bei Dirty Faces. Volker + seine Bande haben es mittlerweile Aufmachungstechnisch echt drauf!!! *Bachus*

Split „Duane Peters and the Hunns / The Revolvers" (Dirty Faces) LP Was soll man bitteschön beim Kauf dieser Scheibe falsch machen? Einer der coolsten Amipunker mit seiner Zweitband zeigt mal wieder eindrucksvoll, wie lässig und tight man anständigen Punkrock verpacken kann und die

The Revolvers
Farbvinyl nur bei uns oder den Bands !
the artist formerly known as -rebellion-
HUNNS
Duane Peters
The Hunns
BRAND NEU:
SHOCKS
THE 7-INCHES
Duane Peters & The Hunns / The Revolvers Split 12"/CD*
Vier Songs von der "Zweit"-Band vom US Bombs Frontmann (2 exklusive) und 5 Songs (*CD 4) der Bochumer Senkrechtstarter (4 exklusive)
The Shocks - the 7 inches CD
enthält Ihre drei vergriffenen 7"s und drei Bonustracks !! 77 Punkrock mit deutschen Texten aus Berlin vom feinsten !
DIRTY FACES
...Schallplatten...
Laden -direkt am HBF Bochum - riesige Vinyl und CD Auswahl - dazu T-Shirts, Kapuzen und Nieten-gürtel/Armbänder Label mit mittlerweile über 20 Veröffentlichungen ! Im Winter kommt der erste Label Sampler zum Preis einer 7"!! Mailorder - mit über 1800 Artikeln, gibt es nur im Internet auf unserer Hompage! Buttons - eigene Produktion 2,5 cm Durchmesser - massig coole Motive
Universitätsstr 16
44789 Bochum
tel 0234 331624
fax 0234 3252640
dirtyfaces@gmx.de
www.dirtyfaces.de
SHOCKS - More Cuts for you in You in Zero 2 CD / Lp
... mit deutschen Texten, die einzigen die wirklich rocken ! fernab aller Klischees - erstaunlich gut !
*Vinyl Attack Rec.
NY Rel-X / Antidote
Split 7" Ep Je zwei exklusive Punkrock Knaller aus New York und Den Haag ! "We don't care about Rock'n'Roll 2"

neueste Rock´n´Roll-Hoffnung aus Germany begeistert mich auch wieder ohne Ende. Kein Abfall zu ihrer „Tribute to cliches"-Scheibe in Sicht. Insgesamt 9 Stücke in wunderschönstem, blauem Vinyl, inklusive Beiblatt und coolem Cover. Ich glaub farbiges Vinyl gibbed nur bei den Bands oder bei Dirty Faces, aber bei letzteren lohnt es sich sowieso mal reinzuschauen. *Bachus*

Split „Emscherkurve 77 / 8mm" (Crazy United Rec.) 5inch Komischerweise muss Frank Herbst noch ein Extralabel gründen, als wenn Plastic Bomb Rec. + Social Bomb Rec. nicht ausreichen würden. Versteh einer diese Ruhrpottler??? Auf dieser wunderschicken 5inch Vinyl-Scheibe gibbed je einen Song der Fußballassis von Rot-Weiß Oberhausen (den Aufstieg wieder nicht geschafft, vielleicht next Saison?) und einen der brasilianischen Surfhelden Oito Milimetros (8mm). Die klaren Gewinner kommen aus Südamerika, da mir EK 77 eindeutig zu viel umherpoltern, liegt vielleicht auch an der bescheidenen Qualität. Außergewöhnlich, das es sich textlich nix um das runde Leder dreht, sondern diesmal ein „Liebeslied" vorgetragen wird! Die 4maligen Fußballweltmeister dagegen mixen gekonnt flüssige Melodien mit muckibepacktem Rock´n´Roll, leida lässt hier der Text zu wünschen übrig. Es geht um Haie, die dem Surfpunk schon mal ein paar Gliedmaßen abkauen können, spricht man da aus Erfahrung? Bei dem Dicken fehlt auf jeden Fall ein Arm auf den Fotos. Vielleicht könnte man 8mm ja überreden den Text von EK 77 zu trällern, das wäre dann der perfekte Hit. Abär watt ich mir hier schon wieder zusammenträume?! Klasse Aufmachung mit Textübersetzungen + Fotos und schon alleine das ungewöhnliche Format ist eine Kaufempfehlung wert, kannte ich bisher nur von Headache Rec. Beware! It´s not for your CD-Player!!! *Bachus*

Split „Punkgenz" (Oli & Ela Rec.) MLP Auch schon etwas älter das Teil, aber dafür auch ziemlich geil. Bei Punkgenz handelt es sich natürlich um die beiden Oi!-Punk-Kapellen Punkroiber und Oi!genz, die sich hier diese Minischeibe teilen. Jeweils mit 4 Liedern pro Seite und schicken farbigen Textblättern wurde diese alte Idee der Splitscheiben hervorragend umgesetzt. Die klaren Gewinner sind für mich aber mal wieder die Punkroiber, die wirklich von Tonträger zu Tonträger imma bessa werden. Mit solchen Knallern wie „Unemployed" oder „Alter Mann" beweisen sie ihre Stellung im deutschen Oi!-Bereich, kraftvoll, wütend mit wirkungsvollem Songwriting. Zwischen den Sonx gips Filmschnipsel aus „Full Metal Jacket", die das Gesamtbild bissig humorvoll abrunden. Von den Oi!genz sind das die letzten 4 Sonx, die veröffentlicht werden, da die Band sich aufgelöst hat. Haben, meiner bescheidenen Meinung nach, damals mit ihrer EP auf Scumfuck Mucke sehr gut angefangen, mit ihrer LP konnte ich auch noch etwas anfangen, aber mit diesen Texten über Selbstbestimmung, Antifaschismus und alternativen Lebensraum haben sie nun endgültig bei mir verloren. Das passt einfach nicht zu ihnen, klingt nach billigem Oi Polloi-Abklatsch und ist in meinen Augen kein positiver Abgang. Trotzdem sollte man die Scheibe haben, schon allein wegen der Punkroiber-Seite und deshalb gips die natürlich auch bei uns, zum MLP-Preis von 8,00 € im hauseigenen Shop! *Bachus*

Split Dee Dee Ramone /Terrorgruppe CD (Trash 2001) Laut Infotext die letzten Aufnahmen von herrn Ramone bevor er abgerufen wurde. Zu hören gibt es „i got a rigth to love..." und „horror hospital" und da man über Tote nicht schlecht sprechen sollte und es hier auch keinen Grund dafür gibt, weiter im Text. Ebenfalls 2 Songs und ein Video für alle PC-Besitzer liefern die Terrorgruppe ab, einer davon is Bonny M's „sunny". Naja wer's mag, für mich haben die Berliner ihre guten Zeiten hinter sich. Interessant für Sammler sicherlich, dass die Scheibe auch als 10" rauskommt, dann natürlich ohne Video. Krähe

Split Shandon / Headlong "Split Competition Vol.1" (Wolverine/Ammonia) Also Shandon kommen aus unser aller geliebten Italien, und sind dort beachtlich groß im Punk Rock Musik Geschäft. Mehr als 10000 verkaufte Platten ihres Albums "Fetish" sprechen da eine eindeutige Sprache. Ich kenne verdammt gute Bands, die Mühe haben ihre Erstauflage von 1000 Stück unters Volk zu bringen, allerdings ist das eine andere Geschichte. Mit ihrem Mix aus Punk und Ska, machen sie ihre Sache allerdings auch verdammt gut, und so kann ich durchaus verstehen, das dieser Sound bei den Freaks in Italy ankommt. Hier werfen sie 5 Songs ins Rennen, wovon alle bis auf "KRW" zu begeistern wissen. Headlong sind aus Germany und waren früher als The Daisies unterwegs. Allerdings würde ich die Musik, die ich hier zu hören bekomme, niemals mit Daisies in Verbindung bringen. Mit dem neuen Namen, wird gerockt Baby, und das auch noch verdammt gut. Hymnenhafter Punk Rock, mit Chören, die wunderbare Wwwwoooohhhh´s in die Gehörgänge schicken. Der Track "What´s Up???" ist mir vorher schon positiv auf irgend einem Sampler aufgefallen. Beide Combos machen ihre Sache ausgezeichnet. *Stupid*

Stingers Atx „Rich Boy" (Grover Rec.) EP Stingers ATX sind eine junge Band aus Texas, die in den USA anscheinend bereits gewisse Bekanntheit erlangt hat, hierzulande jedoch noch ein relativ unbeschriebenes Blatt ist. Mit der vorliegenden 3 Track-EP gedenkt man das nun zu ändern. Der Opener "Rich Boy" und die B-Seiten-Stücke "Mikey" und "Just Ain't Right" sind auch allesamt nette Songs irgendwo zwischen Ska, Reggae und Soul, können mich aber nicht so sehr beeindrucken, dass sie einen bleibende Wirkung hinterlassen. Genre-Fans dürfen gerne selber mal ein Ohr riskieren. *Doc Focke*

The 27 Red „license to dance" Ep (Elmo) 4 popige Ska-Songs der achtköpfigen Combo, die alle recht frisch und flott rüberkommen. Nette Single. Krähe

The Adicts „rise & shine" LP (Ko Rec.) Man Knock out auf großer Reunion Schiene? Gibt's denn keine neuen Bands mehr? Diesmal die Adicts und wenn ich noch Zeit hätte würde diese Scheibe sofort an das Hauptquartier von Stupid gehen. Mein Kollege würde die Mucke dann sicherlich preisen und loben. Er würde euch erzählen, wie schick die Melodiebögen sind und wie gut man bei den Liedchen mitsingen könnte. Dann würde er schreiben das die Jungs immer noch auf Clockwork stehen und der LP ein Textblatt beiliegt. Krähe

The Adjusters „storm warning" CD (Grover) 16 Songs der Amis (3 davon unveröffentlicht) aus den Jahren 1996-2001. Wie gewohnt wird astreiner SoulSka geboten. Zweistimmig, d.h. Männlein und Weiblein teilen sich den Gesangspart und alles sehr edel und gekonnt. Eine runde Sache und ein guter Überblick über das Schaffen der Band! Krähe

The Big Heat „the good, the bad & the nutty" Cd (KO Rec.) Schnörkellose Skamucke im überwiegend 2 Tone Style mit einer gehörigen Prise Punkrock. Das Ganze gleich 16 mal präsentiert von 5 Herren der Zunft. Nachdem ich die Platte gehört habe, denke ich das die Combo live ziemlich cool sein muß, genau die richtige Mischung zum abfeiern und tanzen. Krähe

The B-Movie Rats "Rock´n´Roll Queen" (Rock´n´Roll Radio Rec.) MLP Halleluja, was ist das denn? Die rocken ja so unglaublich, das man glatt vermuten würde, es wäre ein erneuter Exportschlager aus Skandinavien. Doch weit gefehlt, die 5 Herren kommen doch tatsächlich aus Kalifornien, wo man doch eher Surfpunk a´la No FX oder typischen Amipunk like Green Day auf seine Fahnen schreibt. Das hier ist wirklich die beste AC/DC-Kopie, die ich seit langem gehört habe. 6 echte Rocker, die mich hier luftgitarrespielend durch die Bude hüpfen lassen, wobei ich am Ende bei Rock´n´Roll Queen, auf dem Rücken liegend ein Solo spielte. Unfassbar oder? Meine Herzallerliebste zeigt mir gerade zum wiederholten Male 'nen Vogel, und das sagt ja wohl alles. Checkt diese großartige Band aus, wenn ihr den Rock im Blute habt. *Bachus*

The Bones "Bigger Than Jesus" (People like You/Starkult) CD Das neue Album fängt da wieder an, wo sie mit dem Vorgänger "Screwed, Blued, Tattooed" aufgehört haben. The Bones sind die mit Abstand beste Punk´n´Roll Band, die Schweden je gehabt hat. Melodien die für Stimmung sorgen, Instrumente die genau im Richtigen Augenblick zum Einsatz kommen, und die rotzige Stimme erst. Da kann der Festival Sommer kommen, wo die Jungs ja auch reichlich die Bühnen rocken werden. Da werden sie dann hoffentlich diese Scheibe auch als Vinyl Version dabei haben, kommt selbige doch mit einem Bonustrack. Kurz und gut, für mich stimmt hier einfach alles, wer solche Musik macht (dabei noch so fantastisch) kann nur zu den "Guten" gehören. Hier haben wir definitiv ein Hitalbum! *Stupid*

The Crime Kaisers "s/t" (Stereodrive! Rec.) LP Ich fand schon ihre zwei Songs auf der Split Scheibe (kam auch auf Stereodrive!) verdammt klasse. Nun starten die drei im großen durch, und knallen einem hier 10 Songs

vor den Latz, die das Blut in Wallung bringen. Dreckiger Rock´n´Roll, wo allerdings noch sehr viel, nach Punk klingt, und in der Garage hatten sie wohl auch zu tun. Diese Mischung paßt, der Gesang paßt und natürlich die Geschwindigkeit. Das Cover, nun ja, scheiß mal auf Cover! Mein Urteil ist gefallen, ausgezeichneter erster Longplayer. Setzten, da wird ne glatte 1 ins Klassenbuch eingetragen. *$tupid*

The Hellacopters "Cream of the crap" (Gearhead Rec./Universal) Do-LP Geile Single-Collection von den Schweden-Rockern No.1! Größtenteils gibts hier ziemlich punkige Stücke (u.a. Covers von Social Distortion + The Victims) aus den früheren Tagen der Band. Ich fand die letzten 2 LP´s allerdings auch ziemlich schwach. Wo war da der Kick Ass von "Payin´the dues"? Aber diese DoLP (fettes Vinyl, geiles Klappcover) macht das alles wieder vergessen! Wenn ihr auf coolen Glam-Punk-Rock-N-Roll steht, holt euch das Teil. Allen anderen kann ich auch nicht helfen. *R.S.*

The Hotknives "echo beach" Ep (Grover) Zwei Songs einer meiner unumstrittenen Lieblinge in Sachen Popska liegen hier vor. Wie immer bei den Hotknives finde ich nichts negatives was ich über sie schreiben kann. Coole Mucke von netten Leuten. Aufgefallen ist mir nur das Arne von Mr. Review nicht mehr an Bord ist. Krähe

The John Doe Thing "Freedom Is..." (Twah!) CD Einigen von euch wird die Band mit dem Klangvollen Namen X aus LA noch in Erinnerung sein. Das erste Album was ich von X hatte war das von 1985 "Ain´t Love Grand", und ehrlich gesagt, konnte ich nicht ganz nachvollziehen, was daran Punk Rock sein sollte. Das blieb bei mir in Erinnerung, und ich habe dieses Album auch jahrelang nur rumstehen gehabt. Als ich nun dieses Album, um welches es hier eigentlich gehen soll, von John Doe bekam, legte ich anschließend auch das X Album nochmal auf, allerdings gefiehl es mir immer noch nicht. Was das eine mit dem anderen zu tun hat werden sich nun manche sicher fragen, nun ja, John Doe war eben die Schlüsselfigur bei X. Aber auch heute hat seine Musik nicht im entferntesten mit Punk Rock zu tun. Das John Doe Album ist ein ruhiges Rock Album, mit vielen Höhepunkten, das man sich ganz allein zu Gemüte führen sollte. Ich könnte jetzt noch sagen, das mir andere Sachen von Twah! besser gefallen haben, aber das hört sich dann ja so an, als ob ich hiermit nicht sonderlich viel anfangen kann, und so ist es ja nun wahrlich nicht. Wenn ich eine Note von 1-5 geben sollte, würde ich definitiv die 3 geben. *$tupid*

The Kingpins „plan of action" Cd (Black Butcher) Ska mit Frauenstimme und das Ganze 13 mal. Is ok, nichts besonderes, aber auch nicht schlecht. Ihr merkt schon, dies ist wieder ein ganz besonders informatives Review von mir. Aber was soll's, mehr fällt mir dazu halt nicht ein. Krähe

The Lost Banditoz „straight from the pocket" CD (oli & ela) Ska bekomme ich und so trudelte diese CD über Bachus zu mir ein. Feine Debutscheibe, deren 7 Songs zu gefallen wissen. Leider war das Studio wohl nicht das Beste, so dass die Aufnahmen nicht so optimal klingen, wie es möglich wäre. Ansonsten gute Mischung aus ruhigen und schnellen Songs, wohl mal sehen was draus wird. Krähe

The N.Y. Rel-X „Paranoia" (Dirty Faces) MLP Fand ich das Cover in den Anzeigen von D.F. schon imma erste Klasse, so haut mich die Musik von den New Yorker wirklich aus meinen Pantoffeln. Fantastischer Frauengesang, wie man ihn viel zu selten hört, dazu die musikalische Härte und vor allem das passende Outfit der beiden Damen. The N.Y. Rel-X bestehen nämlich aus zwei Punketten (sagt man das heute noch so?) und zwei Typen. Auf diese unglaublich farbig gesprenkelte 10inch haben sie 5 Sonx draufgepackt, wobei ein Hit den nexten jagt. Auf dem beiliegenden Textblatt gips dann noch alle Texte und sehr sexy sexy Fotos der Damenfraktion, denn ihr wisst ja, das Auge kauft schließlich mit. *Bachus*

The Negatives „rules & regulations" CD (trash 2001) Nach ihrer Split mit den Electric Hellclub jetzt die erste eigene Scheibe. Coole Punkrockscheibe der Schweden, fette Beats, treibende Gitarren und noch fettere Chöre. Ausfälle habe ich nicht gehört. Schöne Punkrockscheibe, Klasse zum autofahren und abhotten. Krähe

The Peeping Toms „s/t" CD (Grover) Sehr feine Scheibe der Spanier. Wenn mich nicht alles täuscht, spielten aus dieser Band mal welche mit bei den Malarians und wenn die nicht gut waren, dann weiß ich auch nicht. Jedenfalls haben wir hier 14 Songs, die leider alle auf englisch sind und nicht auf spanisch, was die Sache irgendwie perfekt gemacht hätte. Ansonsten alles schr locker und flockig und weit entfernt vom hierzulande üblichen 08/15 Holperska. Hör dir nur „made a mistake" an und du wirst verstehen. Krähe

The Peepshows "Surrender My Love" (Stereodrive! Rec.) EP Für mich mal wieder ne ganz neue Band aus Schweden, und eine wirklich gelungende positive Überraschung. Die drei Songs sind ein fantastisches Gebräu aus hochexplosiven Zutaten. Das Süppchen was dabei heraus kommt schmeckt ungemein nach mehr, und ich werde einfach nicht satt. Die B-side mit "Three Days" hatte ich sicher 10 mal hintereinander gehört. Die A-side hat sich wohl noch um einiges mehr gedreht. Der erste Track "Surrender My Love" ist von ihrem aktuellen Album auf Burnig Heart Records, das ich mir mit Sicherheit nun besorgen werde. Die beiden anderen sind extra für die kleine Scheibe aufgenommen worden. Hier wird hochmelodischer Punk Rock Sound geboten, so wie wir ihn doch alle, immer wieder hören wollen. *$tupid*

The Punkles „Punk!" (Bitzcore) CD Wie macht man eine CD mit nur Hits drauf? Yes, yes man covert komplett The Beatles und poliert die so´n biskän ramonesk auf und schon hat mensch dermaßen ein Hitalbum, das sich der gelernte Hooklineschreiber an den Kopp fasst und fassungslos zugeben muss, wie genial doch olle Paul, John, Ringo + George waren. Mitglieder von Prollhead + Nixon Now! geben 16 Knaller zum Besten, darunter solche Evergreens wie „Give Punk a chance", „Yellow submarine" „Love me do" „Please Mr. Postman" odda „Yesterday". Herrliche Zweiminüter sind dabei entstanden, die runtergehen wie gut gekühltes Diebels und leida viel zu schnell vorbei sind. Schade! mehr davon. Beim next Mal vielleicht ´n biskän bei Mick + Keith klauen, die hatten ja auch enough Granaten auf Tasch. Ich drück noch mal Repeat und hol mir noch ´n hervorragend temperiertes Diebels Alt from the kitchen. *Bachus*

The Rebels „the best of the rebels" CD (trash 2001) Wow, 32 songs incl. 6 Livestücken gibt es hier zu bestaunen. Mir haben die Rebellen aus Sunderland nie so zugesagt und das ändert sich mit dieser CD auch nicht. Brauch wirklich einer `ne best of dieser Band? Ich nicht.Krähe

The Roltears „radioactive rapsodies" CD (Trash 2001) Überraschung! Dachte ich nachdem ich das Cover gesehen hatte, dass hier wieder mal ne Skaband am werke sei, weit gefehlt. 8x sehr rocklastiger, dreckiger Punkrock weiß hier zu gefallen. Die Basis wie gesagt Punkrock, die Verzierung Rock'n'Roll. Kommt schon cool. Feine Scheibe der Hanauer, nur das Cover ist Scheiße. Krähe

The Soul Invaders "Weight of the world" (Ektoplasma) CD Machen nur im weitesten Sinne Punkrock, obwohl sie selba das wahrscheinlich ganz anders sehen. Eher zu beschreiben als harter 60ies Rock´n´Roll und das gar nett mal so verkehrt, man beachte da „Death Tripwires" oder „Out with the boys". Waren früher in anderen Kapellen aktiv, wobei mir „Hemmungslose Erotik" und „Skorbut" schon ein Begriff sind. Guter, gefälliger Altherrenrock für Leude, die nix anderes gelernt haben. In Hagen scheint das Musikerleben von jeher ziemlich unbeschwert zu sein. Man nehme da z.B. Oi!melz, Dosenmontag, Nena oder The Brats. 10 Sonx, die Sex, Drugs and Rock´n´Roll nicht als hohle Phrase stehen lassen. *Bachus*

The Spades "Learnin´The Hard Way" (Suburban/Starkult) CD Im Hause aller fünf Spades Mitglieder, wurden sicher Motörhead Platten ohne Ende abgespielt. Von dieser Band haben sie sich dann auch eine Menge guter Tricks abgekuckt, und genau in diese Richtung geht dann ihr ersten Album. Ordentlich schneller, harter Rock´n´Roll, oder wie man heute zu sagen pflegt, "Schweinerock" vor´m Devil. Eine Scheibe voller Hits und Überraschungen. Diese Scheibe im Auto, und man ist ausnahmslos auf der Überholspur unterwegs, ich habe es ausprobiert. Ich werde die Jungs in jedem Fall im Auge behalten. *$tupid*

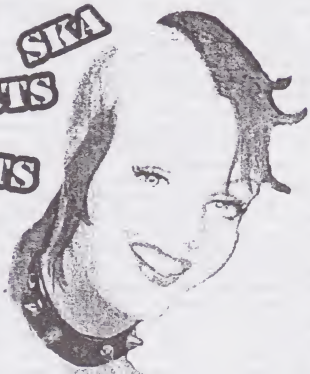
The Spitfires "Three" (Stereodrive! Rec.) LP Das ist mal wieder ´ne Platte, die ich ungehört schon mal wegem ihrem Cover kaufen würde. Eine Band die so ein Cover macht, kann nur fantastisch sein. Mein Gefühl hätte sich bestätigt, auch der Sound der Kanadier ist Hammer! Die Jungs rocken einem die Scheiße aus dem Hirn. Hölle, darauf hab ich mal wieder gewartet. Punk Rock Sound, der mich noch voll mitreisen und begeistern kann. Hier ist jeder Song ein Hit! *$tupid*

The Spitts "Cut The Circulation Off" (People like You/Starkult) CD Wüste man es nicht besser, sollte man meinen, das der Rock´n´Roll in Schweden neu erfunden wurde. Etliche Bands, kommen gerade aus diesem nur spärlich besiedelten Land. Zum größten Teil, sind die hier in Germany bekannten Bands davon, auch noch die ganz großen Worldwide. Erklären kann ich das auch nicht, allerdings reihen sich The Spitts da nun auch mit ein, und drängeln sich gleich mal nach vorne. Nach einer mir unbekannten 7inch und einer 10 inch, nun der erste Longplayer, der wie die Faust auf´s Auge zum Dortmunder Label paßt. Ein ganz fettes Teil, das mit "I´m In Love" selbst vor Gospel und Ska (kommt mir so vor) nicht haltmacht. Der Perfekte Hardrock Track ist mit "A Perfect Home" ebenfalls auf diesem Album zu finden. Desweiteren haben die Jungs wohl ein paar Wild West Filme gesehen, und sicher auch die ein oder andere Punk Rock Scheibe gehört. So eine gelungene Abwechslung findet man auf keinem Backyard Babies Album. Da dürfte trotz Gospel, selbst der Devil begeistert sein. *$tupid*

The Spook "Some Like It Dead" (People like You/Starkult) CD Der Vorgänger "Fright Night" war schon höllisch gut. Nun haben sich die Jungs irgendwann um Mitternacht, wieder aus ihren Gräbern gewagt, um alles in Angst und Schrecken zu rocken! Dieses Album hier klingt eigentlich noch um einiges besser als der Vorgänger. Wohl viel geübt und neues ausprobiert in der Unterwelt von Gravelands? Sie haben sich wohl auch, von einigen Hard Rock und guten Heavy Metal Band`s beeinflüßen lassen. Hier gibt´s sogar Balladen! Wer treibt da unten noch alles so sein Unwesen? Kommt wie immer bei The Spook mit wunderbarer Cover Zeichnung. Die Richtung ist mit Graverock beschrieben, und bei diesem Album gibt´s viele Sachen zu entdecken. Es lohnt sich also! *$tupid*

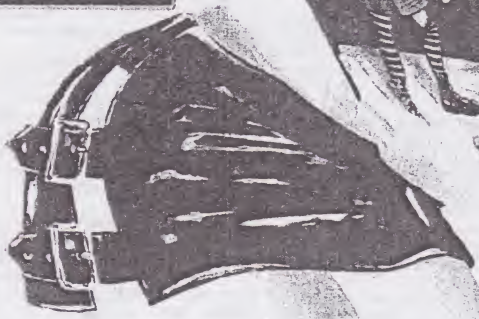
The Stereo "Rewind + Record" (Defiance Rec.) CD Das Album hat mich verdammt positiv überrascht, nachdem ich es endlich mal eingelegt hatte. Ehrlich gesagt konnte ich vorher mit The Stereo als Band,

OI! PUNK HC SKA
VIDEOS SHIRTS
BOOTS JACKETS
PATCHES ZINES
BOOKS
BUTTONS

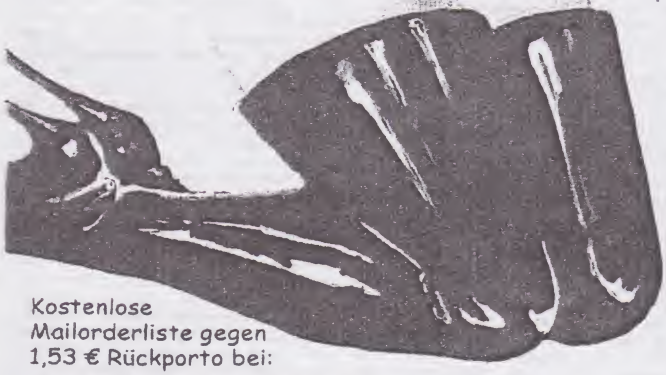


INTERNET:
WWW.STREETMUSIC.DE
E-MAIL:
MAILORDER@STREETMUSIC.DE

NOXON
Same Shit, Another Day LP
Street021
14 Songs feiner, englischer Punkrock, der zeitweise stark an die guten, alten Adicts erinnert. Das ganze im fetten, gezeichneten Klappcover und farbigen Vinyl! Vorsicht diese Platte macht süchtig!
"I need only Rock'n Roll!"



BRACES CARRIER'69
Serve cold EP-Street022
5 Sonx traditioneller OiPunk der Newcomer aus'm Pott. Englische und deutsche Texte, die es in sich haben! Hammerdebüt einer jungen Band, von der man noch viel hören wird! Limitiertes, farbiges Vinyl!



Kostenlose
Mailorderliste gegen
1,53 € Rückporto bei:

OTK/STREETMUSIC
POSTFACH 350 141
10211 BERLIN

TEL: 030 / 818 85 740
FAX: 030 / 818 85 742

ler auch den Namen Jamie Woodford überhaupt x anfangen. Dazu kam dieser Aufkleber "Visions mpfiehlt" und das Teil wurde immer wieder nach ıten geschoben. Mein letzter Blick in ein Visions : schon einige Zeit her, und ehrlich gesagt ging und ht es mir am Arsch vorbei, was die empfehlen. gendwann hatte ich aber meinen Berg abgearbeitet, ıd dann fand diese Scheibe hier doch ihren Weg in einen Player, und was soll ich sagen, verdammt ıter erster Song, Kurz aber gut. Sowas sollten sie ıf MTV & Viva rauf und runter spielen, dann ürde selbst mir da mal was gefallen. Der zweite ong. Great Stuff, melodisch und er versteht es, ich zu begeistern. Der dritte Song erinnert mich an ıdere, allerdings nicht nur an einen. Komisch, aber nmer noch verdammt cool. Der vierte geht in die felodic Punk Ecke und hinterläßt ebenfalls Spuren. o geht es bis zum Ende, und ich bin begeistert. ine verdammt abwechslungsreiche Hammerplatte at da dieser Mr. Woodford eingespielt. Das ganze bendrein auch noch ganz allein. Hut ab, und usnahmsweise sollte man sogar auf eine mpfehlung von Visions hören. Ich werde mir mal ieder ne Ausgabe kaufen, vieleicht ist das Heft ja ogar besser geworden. *Stupid*

The Strikes „Viel Lärm um nichts" (Bad Dog Rec.) CD Lange nix mehr von den Jungs aus´m Prenzelberg gehört. Ein Gitarrist ist gegangen (Roter Mohn), dafür kam eine Geigerin dazu. Diese Stücke klingen dann auch wie eine Mischung aus Knochtabokatables und Daily Terror. Eine fette Produktion und die mittlerweile sehr düsteren Texte machen The Strikes für keine offensichtliche Schublade greifbar. Manche wollten ihnen die Onkelz-Mitleidsschiene anhängen, was aber auch nicht so recht funktionierte. Mit diesen 12 Stücken. die zwar schon von 2001 stammen, etablieren sich die Jungs und Mädels wiedereinmal in der deutschen Punkrockszene. Dazu ein sehr dunkel gestaltetes Booklet, welches sich perfekt in das Gesamtbild schmiegt. Haben wohl die Schattenseite für sich entdeckt. Bin gespannt, was sich da noch entwickelt. *Bachus*

The Toasters "Enemy Of The System" (Grover Rec.) CD Das Letzte, was ich von den US-Skasters gehört habe, war die "Skaboom"-CD von 1987. Anscheinend hat sich seit dem nicht all zu viel geändert, da der Sound auf "Enemy Of The System" in genau die gleiche Kerbe schlägt. Das ist jedoch keinesfalls negativ zu bewerten, da poppige Skanummern wie "Dog Eat Dog", "Why Oh Why" oder "Barney" einfach sehr gut unterhalten und darüber hinaus genug Mitsing-Potential besitzen um den geneigten Toasters-Fan zufrieden zu stellen. Mit "Sweet Home Town Jamaica" coverte man dann noch den alten Lynyrd Skynyrd-Klassiker "Sweet Home Alabama", passte ihn aber textlich an die Heimat von Frontmann Jack Ruby Jr. an. Zwar greife ich nach wie vor lieber zum Original, aber spassig ist die Toasters-Version schon. Insgesamt 12 leichtverdauliche Lieder befinden sich auf dieser Scheibe, die zwar alle gut sind, aber in meinen Augen leider nicht ganz an die oben erwähnte 87er-Scheibe herankommen. *Doc Focke*

The Toasters „live in brazil" Ep (Grover) 3 Song Live-Scheibe der Amis, welche 1998 bei ihrer Brasilen-Tour aufgenommen wurde. Zu hören gibt's „east side beat", „thrill me up" und „talk is cheap". Für Fans. Krähe

The Wohlstandskinder "Baby, blau!" (Vitaminepillen Rec.) CD I know, i know, ich schreib´s mal wieder falsch rum, doch ich wollte erst die Single besprechen und dann das Album. Also lest erst das Review hier nach, dann kommt ihr brav back. Ist zwar kompliziert, aber nur so macht es Sinn. Die komplette Scheibe der The Wohlstandskinder bietet schon mehr Abwexlung, als ihre 3-Song-MCD, was bei 15 Trax kein Wunder ist!? Der poppige Faktor kommt zwar noch mehr an die Hörmuscheloberfläche, abär bei solch schönschwulstigen Refräng störts mich das keinesfalls. Manchmal hab ich ein wenig Angst, das sie Richtung Hamburger Schule abgleiten, da fehlt mir dann doch die endlose Niveaulosigkeit der Die Ärzte, abär das wäre dann auch zuviel verlangt und außerdem Gotteslästerung. Die ideale CD für schmusige Wochenenden auf der Blumenwiese deiner Wahl, mit der Frau deiner Wahl. Könnte problemlos in der Bravo auftauchen und das ist auch das angestrebte Ziel, hab ich so die Vermutung. *Bachus*

The Wohlstandskinder "Wie ein Stern" (Vitaminepillen Rec.) MCD Das erste Mal, das ich bewusst diese Combo höre, sicherlich schon mal auf einem der vielen Sampler, die es in diesem Bereich gibt, gehört, aber wie gesagt, wenn dann unbewusst. Das ist die Singleauskopplung vom Album „Baby, blau!", also schon wie die großen, so mit Sonx auskoppeln, und man hat noch zwei exklusive Trax + das Video zu „Wie ein Stern" mit druffgepackt. Alles herrlicher Poppunk mit zum Teil sehr gelungenen zynischen Texten („Ich möchte Teil einer Joghurtkultur sein"). Doch irgendwie fehlt mir der Überhit („Wie ein Stern" ist es mit Sicherheit nicht) oder wenigstens das Besondere, das The Wohlstandskinder einzigartig, selbstständig, wiedererkennbar macht. Musikalisch sehr professionell, vergesst aber bitte eure Wurzeln nicht, denn ab und an mal ´ne echte Rotzgitarre bewirkt manchmal Wunder. Das Video erschreckt mich dann schon ein bisschen. Hübsche Gymnasiastenfressen mit Beckham-Iro möchten cool wirken, schaffen es aber nicht. Schade, hätte mehr von Ihnen erwartet. *Bachus*

The Yobs "The worst of the Yobs" (K.O. Rec.) LP Nachdem sich The Boys schon 1980 den Spaß machten ein Christmas-Album aufzunehmen (also lange vor den unsäglichen Tote Hosen-Weihnachtsalben) und 1991 noch eins hinterschmissen, kommt hier das ultimative „Best of" oder nach eigenen Aussagen „Worst of"-Teil hereingeschlittert. Irgendwie macht es aber keinen Sinn und schon gar keinen Spaß so was im Sommer zu machen. Denn welcher Idiot hört freiwillig an der Ostsee bei 30° im Schatten „Stille Nacht", „Auld lang syne" oder „Tommy the christmas tree"? Insgesamt 15 Adventskracher, die ich sicherlich zum Fest der Liebe nochmals rauskramen werde, denn wenn draußen Väterchen Frost durch den knöchelhohen Schnee stapft und auf dem Herd ´n Topf Glühwein gemütlich vor sich hin köchelt, lässt sich sogar Weihnaxpunkrock ertragen. Außerdem hab ich noch die Nachpressung des 80er Albums und da waren solche Granaten wie „Jingle Bells", „We wish you a merry christmas" und „White christmas" drauf, die hier leida fehlen. *Bachus*

Thorium "Unleashing The Demons" (Die Hard Rec.) CD Der gute, alte Death Metal erstarkt wieder, so viel steht fest. Nach dem auch die 3928te Black Metal Band ihr Demo auf CD gepresst hat und damit den Markt überschwemmt, ist es gut zu sehen, dass sich wieder Kombos an Helden wie Morbid Angel, Deicide oder Sinister orientieren. Wobei wir auch schon bei Thorium wären, die besagten Bands sicherlich auch was abgewinnen dürften. Die Mitglieder, welche bereits bei Infernal Torment ("Man´s True Nature" gurgelt heute noch gerne in meinem Player) und Withering Surface aktiv waren/sind, schmieden hier ein Old-School-Death-Metal-Geschoss (ich liebe kurze Wörter...) das sich gewaschen hat. "Warlust", "Hateful Vengeance" oder "Altars Of Blood" rocken ordentlich, und fahren von Uptempo-Geboller über fette Grooveparts bis hin zu Blast-Attacken alles auf was man für eine leckere Schlachtplatte braucht. Das man sich zum Schluss noch dem Cancer-Donnerschlag "Cancer Fucking Cancer" annimmt, bringt ebenfalls Pluspunkte. Einziges Manko sind die Texte, welche im Jahr 2002 einfach etwas ausgelutscht rüberkommen. Ansonsten alles im Lot ! *Doc Focke*

Thrust „Publication Of The Inner Yell" (www.thrustweb.de) CD Manche Bands schreiben zu wenig in ihr Info, andere machen ein Evangelium daraus. Thrust gehören zu Letzteren. Auf hochgeistigem Niveau wollen sie uns die Wichtigkeit des inneren Schreies näher bringen. Na immer noch besser als kein Konzept zu haben. Welche Musik könnte zu so einer Thematik besser passen als Emocore ? Richtig, keine, und genau aus diesem Grund bedient sich die Band dieses Genres. Das macht sie auch sehr professionell und mit dem nötigen handwerklichen Geschick. Die Dynamik zwischen ruhigen Parts und den üblichen Wutausbrüchen stimmt und durch die Hinzunahme einer Gastsängerin kann man zusätzlich punkten. Trotz der akzeptablen Leistung ist die Band zwar noch ein ganzes Stück von Geniestreichen der Marke Waterdown etc. entfernt, aber was nicht ist, kann ja noch werden. Bei Thrust erscheint es zumindest sehr wahrscheinlich... *Doc Focke*

Tödlicher Irrtum „Hauptsache gesund..." (Scumfuck Mucke) LP Bekannt von so manchem Sampler, nun ihr Debut bei Onkel Willi. Tödlicher Irrtum kommen aus der Zone und haben zu meiner Verwunderung doch recht witzige Texte („Lassa" & „Arschloch"), im Gegensatz zu ihrer Mucke, die doch sehr schleudernd und scheppernd daherkommt. Die restlichen Themen sind Samenbank, AA-Pipi-Mann (gabs den nicht schon mal von Anal? Da hieß er glaube ich noch Pipi-AA-Mann!), Wixen und die Liebe im Allgemeinen. Hervorragende Voraussetzungen also, im Stupid over You nicht verrissen zu werden. Noch´n biskän im Proberaum üben und schon steht einer Veröffentlichung bei Plastic Bomb Rec. nix mehr im Wege. *Bachus*

Towerblocks „praise your ghetto" CD (KO Rec.) Fetter Streetpunkt made in Berlin aus dem Hause KO. Gegründet hat sich die Combo laut Info erst 2001, jedoch Mucke zaubern sie als spielten sie schon Jahre zusammen. Naja ganz so unbedarft sind sie ja auch nicht, Holgi am Gesang dürfte dem einem oder anderem schon von Zusammenrottung bekannt sein. Coole Scheibe! Krähe

Troublemakers "Göteborg" (Höhnie Rec.) LP Junge, Junge, Junge, watt is bloß mit die Schweden los, haben die ´nen Angriff auf meine Bude geplant? Nach VOAG + Radio 69 nun schon die dritte Bande, die hier alles zu Brei rocken. Uns Höhnie hat für den deutschen Markt mal so eine Art „Best of" zusammengepackt und das hört man der Scheibe auch an, nur Hits am laufenden Band. Die Band gibt es seit 1981 (!) und so hat man schon einiges an Zeux herausgebracht und hörbar auch enough Erfahrung um ganz vorne mitzuspielen. Nachdem ich die Pladde hörte, war klar, das die Band ganz oben auf meinem Force Attack-Planer stand. Und ich wurde nix enttäuscht. Wirklich eine Stunde lang geilster Punkrock mit der nötigen Härte, Energie und Melodie. Unglaublich, wo Höhnie imma wieder diese Perlen ausgräbt. Witzig auch das Textblatt mit allen Texten auf schwedisch. Alter Schwede!!! *Bachus*

Twentyyearsold "We´re Still Looking For Such A Girl" (Gruta´77 Rec.) CD Wunderbar unkomplizierten melodischen Punk Rock, zaubern die Freaks aus Madrid hier aus ihren Instrumenten. Ihr zweiter Longplayer kommt mit 8 Tracks, allesamt mit zauberhaften Melodien und genialen Chören. Das ganze schippert kräftig im Fahrwasser von so großen wie z.B. Mr. T Experience, Queers oder Parasites. Die genannten Bands sind nicht unbedingt viel besser, sie sind nur bekannter. Wenn die Jungs aus Madrid weiter so rocken, wer weiß wie lange dann noch. Textlich geht es um die wirklich wichtigen Dinge im täglichen Leben, eines

Jetzt brennt die Hütte!

Scumfuck-Mucke proudly presents

LP, limitiert auf 500 Stück,
davon 200 Stück in rotem Vinyl
(nur bei Scumfuck).

LP, limitiert auf 500
Stück in colored Vinyl.

LP, limitiert auf 500 Stück
in colored Vinyl.
Auch als CD erhältlich.

Du erhälst bei uns auch jede Menge weiterer Tonträger und Merchandise Artikel aus den Bereichen
Oi! Punkrock, Ska und Hardcore aus aller Welt!

SCUMFUCK MUCKE • LABEL • VERTRIEB • MAILORDER

PSF 100709 • 46527 DINSLAKEN • TEL. (02064) 5 07 10 • FAX (02064) 1 57 24

www.scumfuck-tradition.de

Punk Rockers. Yeah, von Anfang bis Ende ein Hit! *Stupid*

Up to Vegas "For Once And All" (Crazy Love Rec.) MCD Da hat es dann doch schneller mit dem Plattendeal geklappt. Noch bevor unser Heft (mit ihrer ersten Scheibe als Beilage) auf dem heiß umkämpften Fanzinemarkt geschleudert wurde. Mir war das ja klar, denn ich wußte schon beim Vorgänger, das einiges in diesen jungen Burschen steckt. Live hatte ich diese Songs ja schon gehört, und da der Steffen, dem netten sein Sohn ist, hab ich dieses Teil hier auch schon mal vorab bekommen. Ich kann euch sagen, eine Steigerung zum Vorgänger war möglich. Sie spielen diesen flotten Punk Rock´n´Roll natürlich immer noch, wenn auch nun etwas härter und wilder. Motörhead wird gecovert, und Lemmys Bande hat anscheinend auch sonst, viel Eindruck auf die Jungs aus Bruchsal gemacht. Verdammt gute zweite Scheibe, und es ist wahrlich an der Zeit nun endlich einen Longplayer zu machen. Ich will hier auch ausdrücklich nochmal betonen, das die Jungs live, ein Mord´s Brett hinlegen. Also nicht zögern und ab dafür, wenn sie irgendwo bei euch spielen. All the best...*Stupid*

Uppercut "A luta continua" (I Scream Rec.) CD Eher durchwachsen finde ich diese Scheibe von Uppercut (nicht verwechseln mit der alten NYer Band), die definitiv ihre Wurzeln im 80er US-Hardcore und -Punk haben. Was als erstes auffällt ist der Gesang, allerdings eher negativ. Der Sänger sollte da mal etwas Abwechslung reinbringen, denn sein Geschreie ist nach 5 Liedern eher öde. Das er es auch anders kann, beweist er beim einzigen Hammersong "Where are you now?". Beim Rest bleibt´s leider wie es war...Textlich ist das hier das reinste Klischee, was bei Songtiteln wie "Same Old Story" (genau wie eure Texte), "Wasted Time" oder "Old School Style" keinen stark verwundern dürfte! Das Cover tut da sein übriges...Naja, musikalisch eigentlich ziemlich gut, text- und gesangstechnisch eher ermüdend! Braucht man nicht wirklich, denn ´n guter Sänger ist m. M. nach schon die halbe Miete. *R.S.*

Vanilla Muffins "All Give Some-Some Give All" (Haunted Town Rec.) Do-EP Bei mir gab es irgendwann diesen berühmt, berüchtigten "Torpedoeinschlag" und der sollte seine Folgen haben. Es vergeht kein Tag, ohne das wenigstens ein mal Vanilla Muffins auf dem Plattenteller liegt (wahlweise auch eine Scheibe im CD Player verschwindet). Es ist schon erstaunlich, aber bei dieser Band gibt es einfach keinen Song der irgendwie Scheiße ist. Die Jungs haben die sehr seltene Gabe, nur verdammte Hits zu produzieren. Das darf doch einfach nicht wahr sein! Hier gibt´s für die Jungs und Mädels in USA eine fantastische Doppelsingel mit 4 Tracks auf rotem Vinyl. Mr. Frankie Flame wurde wieder ins Londoner Studio gelockt und gibt bei "Tell Your Mother" & "Not The Same Fool", (welches auch von ihm geschrieben wurde), seine Stimme zum besten. Dann haben wir noch "What´s Mine Is Yours" (Ein Hit, wie sollte es auch anders sein!) & "My Angel" (neue Version). Beim letzten Song machen die Christal Plalace Hooligans die Backing Vocals, nur warum schreibt ihr das nicht mit auf´s Cover? Wahnsinns Scheibe, die ihr für 10 Euro, incl. allem bei Colin direkt bestellen könnt. Wer es nicht macht, ja dem ist nicht zu helfen. Ich glaub ich hab mir gerade jetzt ein Guinness verdient. Cheers *Stupid*

Virage Dangereux „Outbreak of Evil" (Danger Rec.) Do-EP V.D. kommen aus Freiburg und machen eine ganz extrem wilde Mixtur aus Rock´n´Roll-Gebolze + Psychoanleihen. Die Texte sind auf den Coverrückseiten rückwärts geschrieben und musikalisch geht der Gesang komplett unter, so dass man etwas zu tun hat, da etwas zu entziffern bzw. zu begreifen. Pro EP-Seite gips einen Song, was bei einer Doppel-Ep, mathematisch wertvoll, eine Anzahl von 4 Stücken zu Tage kommen lässt. Das I-Tüpfelchen besteht aber in der Verpackung, welche eine selbst zusammengenähte Jeanstasche ist, da hat sich aber jemand wirklich Arbeit gemacht oder mussten da die ganzen Mütter, Schwiegermütter, Omas und wahlweise auch Opas ran? Ungewöhnliches Teil, das auf jeden Fall aus der Flut der Outputs heraussticht. *Bachus*

Voice of a Generation "Oddville Preservers" (People like You) MCD Die Schweden Streetpunks ziehen ihr Ding gnadenlos durch, und das ist auch gut so. Diese 7 Track CD ist exklusiv für das Dortmunder Label eingespielt worden. Darum kommt sicher auch zur Eröffnung das Antiseen Cover "People Like You" in der V.O.A.G. Version. Wer singt da? Ab dem zweiten Stück, dann unverwechselbar gut, die Schweden Bande, frisch wie eh und je mit Texten & Melodien die sofort hängen bleiben und zu begeistern wissen. Mit dem letzten Song, ziehen sie nochmal ihren Hut. Diesmal vor Johnny Cash. Sie verpunken da mal eben dessen Song "Kate". Was der Meister wohl zu dieser Version zu sagen hat. Die ganze CD ist leider kurz, dafür aber verdammt gut. *Stupid*

Voice of a Generation "Equality" (Burning Heart Rec.) EP Für mich die Abräumer des diesjährigen Force Attack-Festivals, obwohl einige meinten eine Band aus Mecklenburg/Vorpolen wäre auch gans nett gewesen (hüstel+grins). Scheint auf jeden Fall die Singleauskopplung zum 2001er Album „Hollywood Rebels" gewesen zu sein, denn „An 18 Track record" ist hier zu hören, neben 2 unveröffentlichten Stücken („Crap received" + „Why?"), die wahrscheinlich bei den Albumaufnahmen übrig blieben. Live wie gesagt noch geiler als auf Vinyl und ich bin echt froh, das ich es endlich mal geschafft habe, VOAG on stage zu sehen. Die Hölle im Zelt und der ganze Mob am feiern. Lange nicht mehr so geil erlebt! Diese Single ist irgendwie eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Labels (Dirty Punk Rec. + Mass Production + Burning Heart Rec.) oder vielleicht auch nur eine Lizenzgeschichte, wer weiß das heutzutage schon? Immerhin gips noch multicoloured Vinyl und ein einfallsloses Cover dazu. *Bachus*

Volxsturm „Bi uns to hus" (D.S.S. Rec.) LP Ein Kracher nach dem anderen erscheint in diesem Jahre, und dazu gehört zweifelsfrei auch die neue Scheibe der mittlerweile gesamtdeutschen Band. Betont rockiger und härter kommt der dritte Full-Length-Player der 5 Glatzen daher. Also nochmals eine klare Steigerung zum Vorgänger „Mach die Augen auf". Mit 14 Stücken zwischen Heimatliebe, Freundschaft, Bier und pure Chaos Rock´n´Roll beweist die Ost-West-Allianz eindrucksvoll, wer immer noch Chef im Ring ist. Klare Hits, wenn man hier von klar sprechen kann, sind dann „Tanz!", bekannt vom Moloko-Plus-Sampler 21 und „Alltag", ein Klassiker aus alten Tagen, hier selbstverfreilich neu eingespielt. Ein sehr kompaktes Album, bei dem kein Song so richtig abfällt, Respekt! Und das Markenzeichen ist und bleibt der norddeutsche Gesang vom Hinkelmann, ich liebe ihn dafür. Aufmachungstechnisch hat man sich auch schwer ins Zeug gelegt, so gips die ersten 100 Exemplare in goldenem Vinyl, dazu ein sehr cooles Cover, hab gut gelacht, und ein Sauf-Lauf-Spiel, created & copyright by Volxsturm. An dieser Scheibe wird niemand vorbei kommen, der in Sachen Oi!-Punk-Chaos-Rock´n´Roll was auf sich hält. Und jetzt Applaus! *Bachus*

Warface 223 „frontline eastside" CD (DSS) Das Debut der Ostdeutschen Oi! Combo. Muckemäßig halt deutscher Oi!/Punk, textmäßig befinden wir uns im Skinhead Universum: es geht um die Medien, Psychopaten, Hippies und Skinheads. Alles nicht so mein Stiefel, weil schon 100x gehört. Ansonsten freue ich mich immer über Veröffentlichungen von Ostbands und so auch diesmal. Krähe

Wisecräcker "I´d Rather Be Down Here With The..." (Elmo Rec.) CD Schön zu sehen, dass es auch Bands gibt, welche die Gratwanderung zwischen Punk, Ska und Rock richtig beherrschen. Keine billigen Bläsereinsätze oder holprige Uffta-Uffta-Takte bestimmen hier das Bild, was mich doch sehr erleichtert. Statt dessen zaubert die Band aus Hannover stimmige Songs, die immer gekonnt zwischen den oben genannten Polen pendeln. Das Songwriting ist innovativ und auch die Produktion passt wie die Faust aufs Auge. Diese Tatsachen machen es den 16 Stücken leicht mein Wohlwollen zu erlangen. Klar finden sich ein paar Stücke, die nicht so prickelnd sind, aber unterm Strich kommt schon ein stattliches Sümmchen an Hits zusammen. Auch im textlichen Bereich gibt man sich zwar gerne lustig, umschifft aber die Klippen der Peinlichkeit zu 90% sehr vorbildlich. Geiles Album... *Doc Focke*

ZSK "Riot Radio" (Wolverine Rec./Starkult) CD Was wer für Klamotten trägt ist bekanntlich Geschmackssache, und ich will mich auch nicht über Kleinigkeiten aufregen. Dieser Schlabberlook ist heutzutage wohl angesagt beim skaten. Wir in Prenzlau konnten zwar damals nicht so gut skaten, machten aber in Domestos Jeans und Lederjacken eindeutig die bessere Figur. Der Sound ist klasse, sie bringen viel Abwechslung in den 13 Songs unter, und das Album läuft sehr gut durch. Allerdings merke ich auch hier, wie weit die Meinungen zwischen Punk Rocker´n weltweit, zu den verschiedensten Themen auseinander gehen (...und genau da gehen unsere Wege auseinander). Aber jeder denkt ja von sich er macht das richtige (und wird gewinnen, weil er ja im Geiste und Einstellungsmäßig überlegen ist). So ist eben der Mensch. Hab ich schon gesagt, das der Sound verdammt guter abwechslungsreicher melodischer Punk Rock ist (Mit eindeutig hörbaren amerikanischen Einflüßen)? Zwei Videos gibt es obendrauf. In einem sind Szenen vom G8 in Genua zu sehen (das geht fast länger als die Musik auf der CD), betrachtet allerdings auch nur von einer Seite. Das andere soll euch an eurem next Schnitzel ersticken lassen. Hier beschleicht mich das eindeutige Gefühl, das viele Sachen von den Jungs sehr Einseitig gesehen werden. Bin mal gespannt was sie in 10 Jahren, in irgend einem Interview selbst über dieses Album sagen werden, das geht natürlich nur, wenn es sie dann auch noch gibt. Aber das will ich doch mal hoffen. *Stupid*

Zumbis do espaco „Spiele des Horrors 1996-99" (Crazy United Rec.) CD Zwoote Veröffentlichung auf Frankieboy Herbst seinem neuen Label. Wie es sich herauskristallisiert spezialisiert sich der Herr H. auf brasilianischen Punkrock. Denn bei den Zombies aus dem All handelt es sich um die Misfits aus Sao Paulo. Vor Blut triefende Texte, die vom Töten, Satan, Mutanten und Zombies handeln und mit kraftvollem Punkrock unterlegt sind. Klar das der Vergleich mal wieder hinkt, abär man versteht schon sein Handwerk, hat ja auch mittlerweile das 4.Album in der Heimat release. Für Europa gibt es einen bunten Querschnitt aus den drei alten Alben mit 23 Stücken + 2 unreleased Trax. Schade, das nur die Songtitel auf deutsch übersetzt wurden und nicht die gesamten Texte, ich hätte doch zu gern den Text von „Solange ich kacke" erfähren. Ansonsten Topaufmachung mit Bandstory, Discografie + Fotos. Abär warum müssen solche Bands imma kucken, wie die Totengräber, wäre doch viel makaberer, wenn sie schelmisch in die Kamera grinsen würden mit ´ner Kettensäge in der Hand, als wie am Gartenzaun angenagelt, bedröppelt in die Linse zu glotzen. *Bachus*

...bücher

wie feuer und flamme

Im Sommer 1982 führt Gilbert Furian mit sieben Ostberliner Punks Interviews über Punk und Politik, Musik und Liebe, Arbeit und Anarchie. Dieses Buch dokumentiert die damaligen Gespräche, die folgenden Aktivitäten der Stasi und erneute Gesprächsrunden mit den Punks von damals - 18 Jahre später.

G.Furian, N.Becker: Auch im Osten trägt man Westen. Punks in der DDR - und was aus ihnen geworden ist.120 Seiten, 15,- €, ISBN 3-933773-51-2

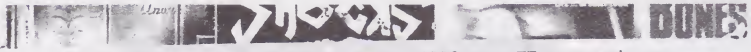
Autobiographie.
Neuauflage jetzt bei uns !!!
"Ein fesselndes, erstaunliches Buch voller Spannung, Witz und mit schonungsloser Offenheit geschrieben." (Plastic Bomb)

Dirk Buck: Teenage Wasteland.
15,- €; ISBN 3-933773-XXX

außerdem bei uns: Klaus N.Frick: Zwei Whiskey mit Neumann; ders.: Vielen Dank, Peter Pank; Schriften der APPD u.v.a.m.

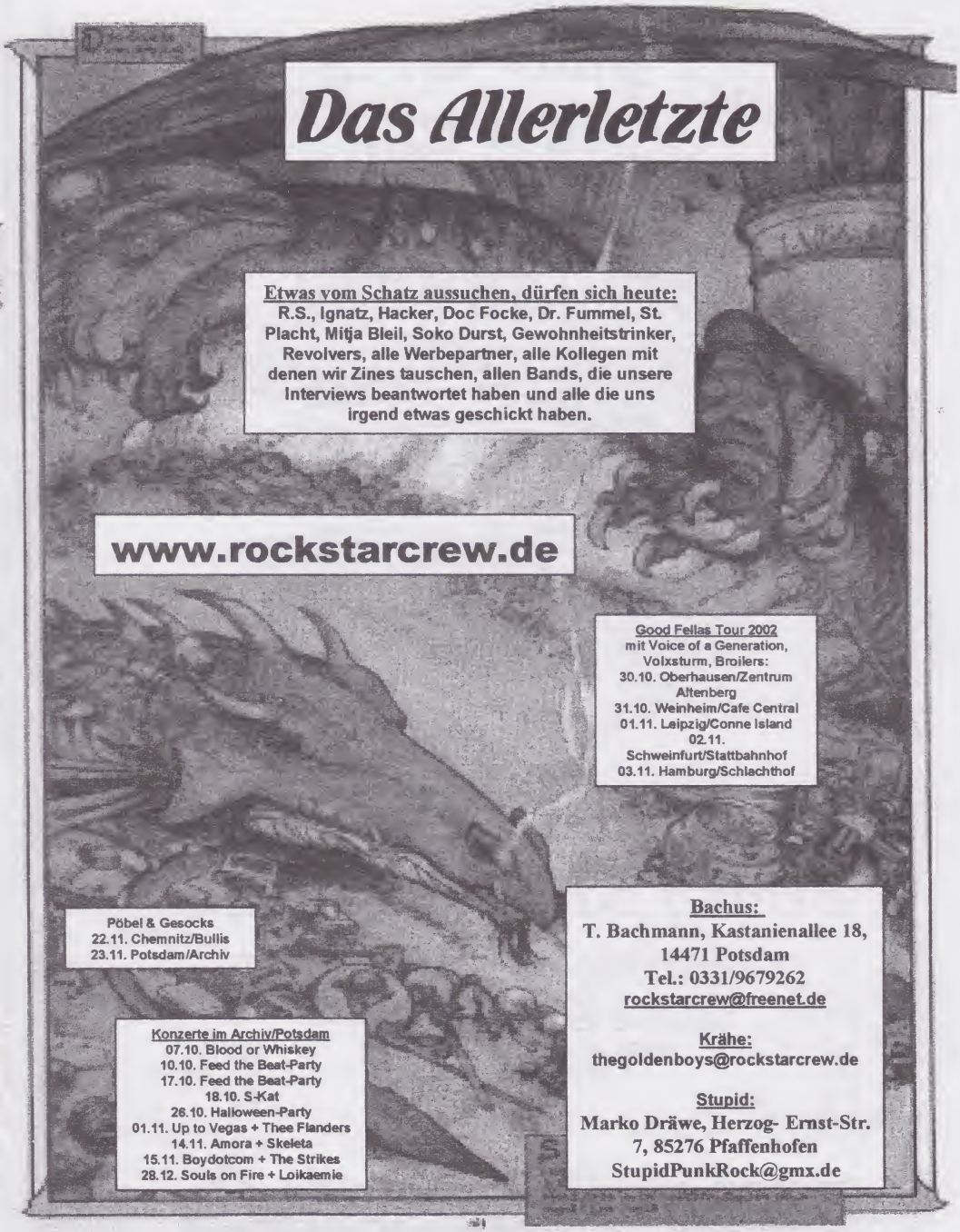
ARCHiV
der Jugendkulturen e.V.

Mailorder unter:
www.jugendkulturen.de
Archiv der Jugendkulturen e.V.
Fidicinstraße 3, 10965 Berlin
Tel.:030-6942934



- 77 RPM Rec., P.O.Box 9186, Glendale, CA 91226, www.77rpmrecords.com
- Ammonia Rec., via G.B. Vico 1, 20123 Milan, Italy, www.ammoniarecords.it
- Attack Records, PF 350 541, 10214 Berlin, christian@attackrecords.de, www.attackrecords.de
- Bad Afro Rec., Mühlenstr.8, 23552 Lübeck, VikingWps@aol.com, www.badafro.dk
- Bad Dog Rec., P.O.Box 610 641, 10937 Berlin, david@coretexrecords.com, www.coretexrecords.com
- Bandworm Rec. , Schellheimer Platz 8, 39108 Magdeburg, bandworm@oi-punk.de, www.bandworm.de
- Bitzcore / Indigo, PF 304 107, 20324 Hamburg, chef@bitzcore.de, www.bitzcore.de
- Burning Heart Records, P.O.Box 441, 701 48 Örebro, Sweden, info@burningheart.com, www.burningheart.com
- BYO Rec., P.O.Box 67 609, Los Angeles, CA 90067, USA, www.byorecords com
- Caustic Rock Rec., Tom Becker, Riesstr. 65, 80993 München, Obnoxious@t-online.de
- CD Promotion, Bert Meijerink, Ebertplatz 9, 50668 köln, mail@cdpromotion.de, www.hattrick.org
- Century Media Europe, rudey@t-online.de, www.centurymedia.net
- Combat Rock, 7 Rue du Paquis, 57950 Montigny-Les-Metz, France, www.bitchboys.de
- Crazy Love Rec., Neumann, An der Schmitte 9, 42781 Haan, www.crazyloverecords.de
- Crazy United Rec., Frank Herbst, Quellstr.83, 46117 Oberhausen, crazyunited@aol.com
- D.S.S. Records, P.O.Box 739, 4021 Linz, Austria, dss@telecom.at, www.dss.at
- Danger Rec., Dominik Boll, Merianstr. 37, 79104 Freiburg, dj-gintonic@gmx.de
- Defiance Rec., Ritterstr.52, 50668 Köln, info@defiancerecords.de, www.defiancerecords.de
- Die Hard Music, Vindegade 101, 5000 Odense C, Denmark, www.diehardmusic.com
- Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum, dirtyfaces@gmx.de, www.dirtyfaces.de
- Ektoplasma, Michael Lakeit, Bergischer Ring 63, 58095 Hagen, ektoplasma@gmx.de
- Elmo Rec., P.O.Box, 3072, 48016 Münster
- Epitaph Europe, P.O. Box 10574, 1001 EN, Amsterdam, Netherlands, www.epitaph.com
- Fat Wreck Chords, P.O. Box 193690, San Francisco, CA 94119, USA, www.fatwreck.com
- Fat Wreck Europe, Waldemarstr.33, 10999 Berlin, nanette@fatwreck.de, www.fatwreck.de
- GMI Rec., P.O.Box 3018, 3205 Sth. Melbourne Victoria, Australia, www.gmirecords.com
- Grover Rec., P.O.Box, 3072, 48016 Münster, www.grover.de
- Halb 7 Records, Askanische Str. 13, 06842 Dessau, halb7@gmx.de, www.halb7records.de
- Hardboiled, Mühlenstr.8, 23552 Lübeck, diehard@diehardmusic.com, www.diehardmusic.com
- Haunted Town Rec., 1658 N. Milwaukee Ave. 169, Chicago, Il 60647, USA, www.hauntedtownrecords.com
- Headache Rec., P.O.Box 204, Midland Park, NJ 07432, headrecords@aol.com
- Hellcat, P.O. Box 10574, 1001 EN, Amsterdam, Netherlands, www.hell-cat.com
- Höhnie Records, A. Höhn, An der Kuhtränke 7, 31535 Neustadt, hoehnie@gmx.net, www.hoehnie-records.de
- I Scream Rec., Broekstraat 10, 1730 Kobbegem, Belgien, laurens@kusters.be, www.iscreamrecords.com
- Knock Out Records, PF 100 716, 46527 Dinslaken, mosh@knock-out.de, www.knock-out.de
- Mad Butcher Rec., Bergfeldstr.3, 34289 Zierenberg, www.madbutcher.de
- My Rec., Martin Piazena, Oderberger Str.31, 10435 Berlin, media@myrecords.com, www.myrecords.com
- Nasty Vinyl, Oberstr.6, 30167 Hannover, post@nastyvinyl.de, www.nastyvinyl.de
- New Lifeshark Rec., Bismarkstr.5, 45127 Essen, angela@newlifeshark.de, www.newlifeshark.de
- Oi! Hammer, PF 2303, 59013 Hamm, oi-hammer@t-online.de
- Oli & Ela Records, Schönblick 8/1, 78713 Schramberg, info@oli-ela-records.de, www.oli-ela-records.de
- Pandoras Box, O. Sander, Rellinghauserstr. 214, 45136 Essen, pandorasbox_records@yahoo.de
- Paul!, Viehhofstr. 120a, 42117 Wuppertal, www.paulist.net
- People like You, Bissenkamp 17, 44135 Dortmund, info@peoplelikeyou.de, www.peoplelikeyou.de
- Planet Trash Rec., P.O.Box 484, CH-8820 Waedenswil ZH, planetrash@bluewin.ch
- Psycho T. Records, psychotrec@web.de, 0177/75 42 333
- Rebellion Rec., Engstoep 57, 5246 BD Rosmalen, Netherland, davids.wouter@lycos.com
- Rejected Rec., P.O. Box 6591, Don Laoghaire Co. Dublin, Ireland, mero32@eircom.net, www.rejectedireland.cjb.net
- Rock´n´Roll Radio Rec., Oosthamsesteenweg 129,3581 Beverlo-Beringen, Belgium, rawkfm@hotmail.com, http://listen.to/rocknrollradio
- Saalepower Rec., Lessingstr.1, 06114 Halle/Saale, saalepower@gmx.de
- Scumfuck Mucke, PF 100 709, 46527 Dinslaken, wucher99@aol.com, www.scumfucktradition.de
- Starkult Promotion, Merowinger Str. 57, 40225 Düsseldorf, starkult@t-online.de, www.starkult.de
- Stereodrive! Rec., von Steuben Str. 17, 48143 Münster, stereodrive@greenhell.de, www.greenhell.de
- Streetmusic Berlin, PF 350 141, 10211 Berlin, mailorder@streetmusic.de, www.streetmusic.de
- Suburban Rec., info@suburban.nl, www.suburban.nl
- Teenage Rebel Records, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf, 0211/32 40 62
- Twah!, Mühlenstr. 8, 23552 Lübeck, nielsen@twah.de, www.twah.com
- Twentyyearsold, Ramon Cheka, P.O. Box 27106, 28044 Madrid, Spain, medussa_chk@yahoo.es
- Vitaminepillen Rec., Lambertusstr.20, 52538 Selfkant-Höngen, www.vitaminepillen-records.de
- Völker hört die Tonträger, Postfach 61 02 98, 10924 Berlin
- Wolverine Rec., Kaiserwerther Str.166, 40474 Düsseldorf, sascha@wolverine-records.de, www.wolverine-records.de
- Zieh dich warm an Tapes, joerg-loeffler@web.de

Das Allerletzte



Etwas vom Schatz aussuchen, dürfen sich heute:
R.S., Ignatz, Hacker, Doc Focke, Dr. Fummel, St. Placht, Mitja Bleil, Soko Durst, Gewohnheitstrinker, Revolvers, alle Werbepartner, alle Kollegen mit denen wir Zines tauschen, allen Bands, die unsere Interviews beantwortet haben und alle die uns irgend etwas geschickt haben.

www.rockstarcrew.de

Good Fellas Tour 2002
mit Voice of a Generation, Volxsturm, Broilers:
30.10. Oberhausen/Zentrum Altenberg
31.10. Weinheim/Cafe Central
01.11. Leipzig/Conne Island
02.11. Schweinfurt/Stattbahnhof
03.11. Hamburg/Schlachthof

Pöbel & Gesocks
22.11. Chemnitz/Bullis
23.11. Potsdam/Archiv

Konzerte im Archiv/Potsdam
07.10. Blood or Whiskey
10.10. Feed the Beat-Party
17.10. Feed the Beat-Party
18.10. S-Kat
26.10. Halloween-Party
01.11. Up to Vegas + Thee Flanders
14.11. Amora + Skeleta
15.11. Boydotcom + The Strikes
28.12. Souls on Fire + Loikaemie

Bachus:
T. Bachmann, Kastanienallee 18,
14471 Potsdam
Tel.: 0331/9679262
rockstarcrew@freenet.de

Krähe:
thegoldenboys@rockstarcrew.de

Stupid:
Marko Dräwe, Herzog- Ernst-Str. 7, 85276 Pfaffenhofen
StupidPunkRock@gmx.de

10 Jahre Punk-Oi!-Tampon
Rock n Roll

21.12.02

Zebra / Neubrandenburg

gleichzeitig Releaseparty zur
neuen O.B.-Scheibe:
"Fein gemacht!"

TAMPON ROCK'N'ROLL

www.rockstarcrew.de